

The essentials of imaging



bizhub C360/C280/C220

Bedienungsanleitung
Drucken

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung

2 Überblick

3 Installationshinweise

4 Manuelle Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

5 Installation auf Macintosh-Computern

6 Installation bei Verwendung von NetWare

7 Deinstallation des Druckertreibers

8 Druckfunktionen der PCL/PS/XPS-Treiber für Windows

9 Druckfunktionen von Mac OS X

10 Druckfunktionen von Mac OS 9.2

11 Systemfunktionen

12 Einstellungen am Bedienfeld

13 PageScope Web Connection

16 Index

1 Einleitung

1 Einleitung

1.1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses System entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung enthält eine Beschreibung der Funktionen und Bedienvorgänge, Richtlinien für den sicheren Umgang sowie Hinweise zur Fehlerbehebung für dieses System. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um die Leistungsfähigkeit dieses Produkts voll auszuschöpfen und eine effiziente Nutzung zu gewährleisten.

1.1.1 Bedienungsanleitungen

Gedruckte Bedienungsanleitung	Überblick
[Kurzanleitung Kopieren/Drucken/Fax/Scan/ Arbeiten mit Boxen]	In dieser Bedienungsanleitung werden die am häufigsten verwendeten Bedienvorgänge und Funktionen beschrieben. Durch die Bereitstellung dieser Informationen wird sichergestellt, dass Sie das System zügig produktiv einsetzen zu können. Diese Anleitung enthält Hinweise und Sicherheitsrichtlinien, die zur Gewährleistung der sicheren Nutzung des Systems befolgt werden müssen. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung unbedingt vor der Benutzung des Systems durch. Sie enthält Informationen zu Warenzeichen und Urheberrechten. • Warenzeichen und Urheberrechte

Bedienungsanleitungen auf DVD	Überblick
[Bedienungsanleitung (Kopieren)]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zum Kopiermodus und den entsprechenden Systemeinstellungen. • Spezifikationen für Originale und Kopierpapier • Kopierfunktion • Wartung des Systems • Fehlerbehebung
[Bedienungsanleitung (Vergrößerte Anzeige)]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zum Betrieb im Modus "Vergrößerte Anzeige". • Kopierfunktion • Scanfunktion • G3-Faxfunktion • Netzwerkfaxfunktion
[Bedienungsanleitung (Drucken)]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen zu den Druckerfunktionen. • Druckfunktion • Einrichten des Druckertreibers
[Bedienungsanleitung (Arbeiten mit Boxen)]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen über die Boxfunktionen, die bei installierter Festplatte zur Verfügung stehen. • Speichern von Daten in Boxen • Abrufen von Daten aus Boxen • Übertragen und Drucken von Daten aus Boxen

Bedienungsanleitungen auf DVD	Überblick
[Bedienungsanleitung (Netzwerk-Scanner/ Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax)]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen hinsichtlich der Übertragung von gescannten Daten. • E-Mail-Versand, FTP-Übertragung, SMB-Übertragung, In Box speichern, WebDAV-Übertragung, Web-Service • G3FAX • IP-Adress-Fax, Internet Fax
[Bedienungsanleitung Faxtreiber]	Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu den Faxtreiberfunktionen, die für die direkte Übertragung von Faxnachrichten von einem Computer verwendet werden. • PC-Fax
[Bedienungsanleitung (Netzwerk-Administrator]	Diese Bedienungsanleitung enthält ausführliche Informationen über die Einstellungsmethoden für die Funktionen, die die Netzwerkverbindung nutzen. • Netzwerkeinstellungen • Festlegen von Einstellungen mit **PageScope Web Connection**
[Bedienungsanleitung (Erweiterte Funktionen)]	In dieser Bedienungsanleitung werden Funktionen beschrieben, die nach Registrierung des als Zubehöroption verfügbaren Lizenz-Kits sowie Herstellen einer Verbindung zu einer Anwendung zur Verfügung stehen. • Webbrowser-Funktion • Image Panel • PDF-Verarbeitungsfunktion • Durchsuchbare PDF • Funktionen "Mein Bedienfeld" und "Mein Adressbuch"

1.1.2 Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an verschiedenste Personengruppen von Benutzern, die erstmals mit dem System arbeiten, bis hin zu Administratoren.

In der Anleitung werden zahlreiche Aspekte des Systems beschrieben, darunter grundlegende Bedienvorgänge und Funktionen, die einen komfortableren Umgang mit dem System ermöglichen, sowie Wartungsmaßnahmen, Fehlerbehebung und Methoden für die Systemeinrichtung.

Beachten Sie, dass grundlegendes technisches Wissen über das Produkt nötig ist, um Wartungsarbeiten oder Fehlerbehebungsmaßnahmen durchzuführen. Beschränken Sie daher bitte Ihre Wartungs- und Fehlerbehebungsaktivitäten auf die in dieser Anleitung beschriebenen Bereiche.

Wenn Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Servicetechniker.

1.2 In dieser Anleitung verwendete Konventionen

1.2.1 In dieser Anleitung verwendete Symbole

In dieser Bedienungsanleitung werden die verschiedensten Arten von Informationen anhand von Symbolen vermittelt.

Im Folgenden werden die Symbole beschrieben, die sich auf die ordnungsgemäße und sichere Nutzung dieses Systems beziehen.

Sichere Verwendung des Systems

⚠ **WARNUNG**

- Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine Nichteinhaltung der Anweisungen zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

⚠ **VORSICHT**

- Dieses Symbol weist darauf hin, dass eine Nichteinhaltung der Anweisungen Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.

Hinweis

Dieses Symbol weist auf das Risiko hin, dass Schäden am System oder an den Originalen entstehen können. Befolgen Sie die Anweisungen, um Sachschäden zu vermeiden.

Verfahrensanweisungen

✔ Dieses Häkchen kennzeichnet ein optionales Zubehörteil, das für Aktivitäten oder Funktionen erforderlich ist, die Voraussetzung für einen bestimmten Arbeitsschritt sind.

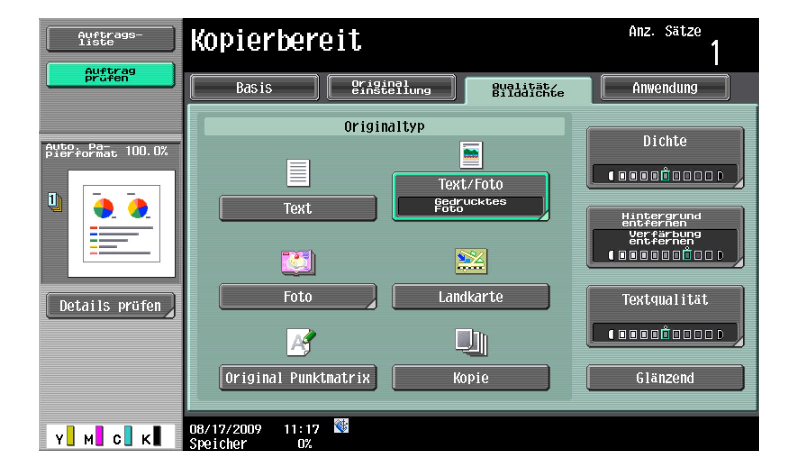
1 Die in diesem Format dargestellte Zahl "1" stellt den ersten Schritt dar.

2 Eine Zahl in diesem Format kennzeichnet alle nachfolgenden Schritte.

➔ Dieses Symbol kennzeichnet eine ergänzende Erläuterung zu einer Verfahrensanweisung.

Die Bedienvorgänge werden anhand von Abbildungen dargestellt.

➔ Dieses Symbol kennzeichnet einen Bereich am Bedienfeld, über den der Zugriff auf ein gewünschtes Menüelement erfolgt.



Dieses Symbol kennzeichnet eine gewünschte Seite.



Dieses Symbol kennzeichnet einen Verweis.

Rufen Sie die Referenz bei Bedarf auf.

Tasten-/Schaltflächensymbole

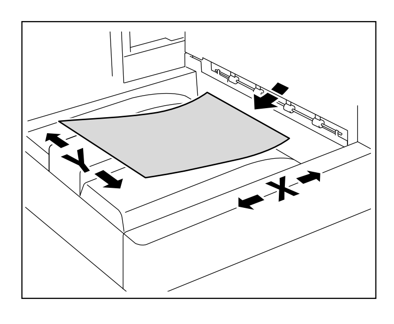
[ ]
Namen von Schaltflächen am Touch Display oder Computerbildschirm sowie Namen von Bedienungsanleitungen werden durch eckige Klammern hervorgehoben.

Fettdruck
Namen von Tasten, Teilen, Produkten und Optionen am Bedienfeld werden durch Fettdruck hervorgehoben.

1.2.2 Papier- und Originalinformationen

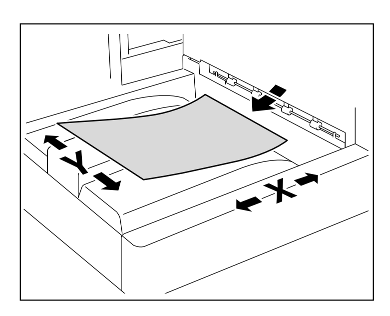
Original- und Papierformate

Im Folgenden wird die in dieser Bedienungsanleitung verwendete Kennzeichnung für Originale und Papier beschrieben.
Bei der Anzeige des Originals oder Papierformats steht die Y-Seite für die Breite und die X-Seite für die Länge.

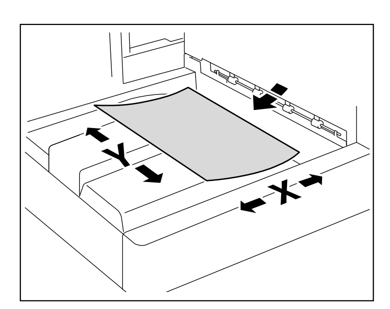


Papier- und Originalinformationen

▭ kennzeichnet ein Papierformat, bei der die Länge (X) größer als die Breite (Y) ist.



▯ kennzeichnet ein Papierformat, bei der die Länge (X) kleiner als die Breite (Y) ist.



2 Überblick

2 Überblick

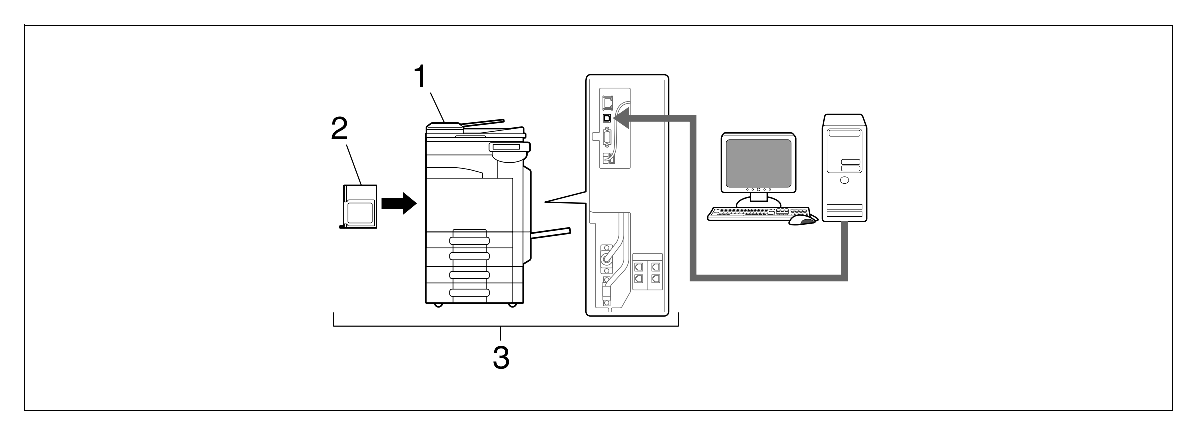
In diesem Kapitel werden die Eigenschaften und die Verbindungscharakteristik des Druckercontrollers beschrieben, der die Druckfunktionen bereitstellt.

2.1 Druckercontroller

Der Druckercontroller ist ein Gerät zur Ausführung von Druck- und Netzwerkdruckfunktionen auf diesem System.

2.1.1 Funktion des Druckercontrollers

Durch den Einsatz des Druckercontrollers kann dieses System als Drucksystem genutzt werden. Damit werden umfangreiche Druckfunktionen für Anwendungen bereitgestellt, die auf einem an dieses System angebundenen Computers installiert sind. Bei Nutzung dieses Systems als Netzwerkdrucker können Sie aus Anwendungen auf dem Computer heraus drucken.



1. Dieses System
2. Druckercontroller
3. Drucksystem

Der Druckercontroller stellt folgende Funktionen bereit:

- Drucken von Daten, die von einem Druckertreiber auf einem Computer gesendet werden
- Unterstützung von Netzwerkprotokollen, einschließlich TCP/IP (IPv4/IPv6), IPX/SPX und AppleTalk (Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5)
- Drucken über ein Netzwerk per Web-Service-Druck (Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2), SMB-Druck (Windows), LPR-Druck oder IPP-Druck
- Einrichten von Einstellungen für dieses System und den Druckercontroller über einen Client-Computer im Netzwerk (mit Hilfe eines Webbrowsers)
- Steuerung der Druckseitenanzahl (Funktion "Authentifizierung" und "Kostenstelle")
- Faxbetrieb über einen Computer (PC-Faxübertragung)

Referenz

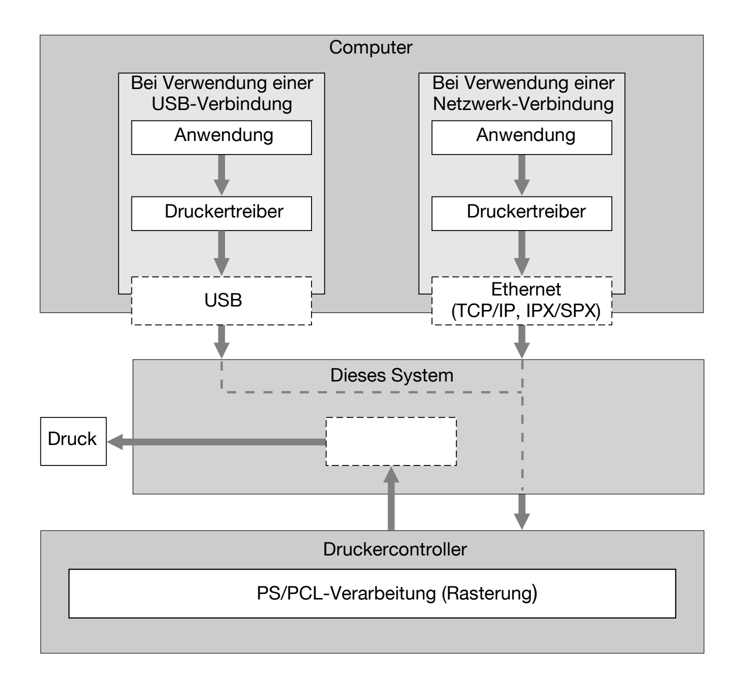
*Zur Verwendung der Faxfunktion wird das optionale **Fax-Kit** benötigt. Ausführliche Informationen zu PC-Faxübertragungen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Faxtreiber].*

2.1.2 Abläufe beim Drucken

Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Verwendung dieses Drucksystems als Drucker beschrieben.

Druckdaten werden von einer Anwendung gesendet und vom Druckertreiber empfangen.

Die Daten werden über die USB-Schnittstelle oder bei Nutzung einer Netzwerkverbindung per Ethernet (TCP/IP, IPX/SPX, AppleTalk) an das System übertragen. Danach werden die Daten vom System an den Druckercontroller weitergeleitet. Der Druckercontroller nimmt eine Rasterung (Erstellung von Bitmap-Daten für die Ausgabezeichen und -bilder) vor. Anschließend werden die Daten auf diesem System ausgedruckt.



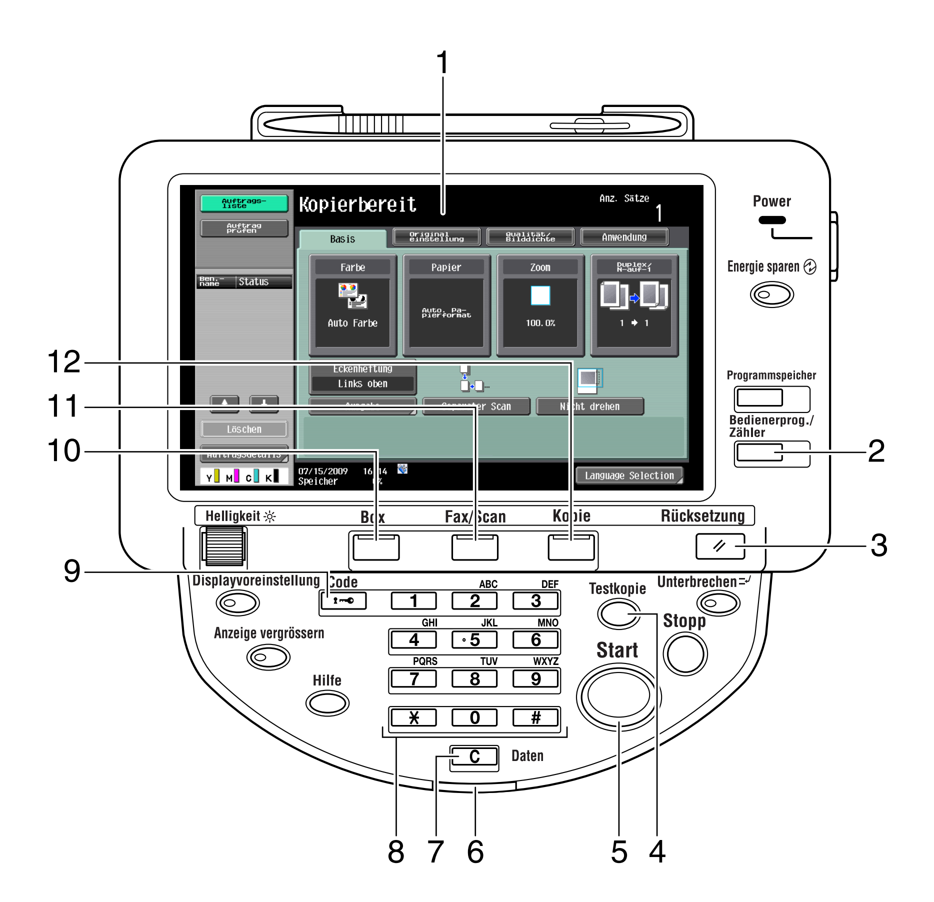
Originale können mit der Kopier- oder Netzwerk-Scanner-Funktion gescannt werden, während das System als Drucker eingesetzt wird. Zur Verwendung der Kopierfunktionen dieses Systems drücken Sie die Taste **Kopie** am Bedienfeld.

Wird während des Kopierens ein Druckauftrag empfangen, werden die Daten im Arbeitsspeicher dieses Systems gespeichert. Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, wird der Druckauftrag automatisch ausgeführt.

2.1.3 Bedienfeld

Die Druckertreibereinstellungen werden hauptsächlich auf dem Computer eingerichtet. Es besteht aber auch die Möglichkeit, über das Bedienfeld dieses Systems die Schriftartenliste auszudrucken und die Druckercontroller- und Standarddruckeinstellungen einzurichten.

Im Folgenden werden wichtige Tasten für die Verwendung der Druckerfunktion beschrieben.



Nr.	Name	Beschreibung
1	**Touch Display**	Es werden verschiedene Bildschirme und Meldungen angezeigt. Sie können Einstellungen vornehmen, indem Sie das Touch Display berühren.
2	**Bedienerprog./Zähler**	Drücken Sie diese Taste, um den Bildschirm des [Bedienerprogramms] und der Verbrauchszählung aufzurufen.
3	**Rücksetzung**	Drücken Sie diese Taste, um alle am Bedienfeld oder am Touch Display vorgenommenen Einstellungen (mit Ausnahme der programmierten Einstellungen) zurückzusetzen.
4	**Testkopie**	Drücken Sie diese Taste, um einen Testdruck durchzuführen, sofern ein Testdruck-Job gespeichert wurde.
5	**Start**	Drücken Sie diese Taste, um die Ausführung der ausgewählten Funktion zu starten. Wenn das System betriebsbereit ist, leuchtet die LED der Taste **Start** blau. Leuchtet die LED der Taste **Start** orange, kann der gewünschte Vorgang nicht gestartet werden.
6	**Daten-LED**	Blinkt blau, wenn ein Druckauftrag oder eine Faxnachricht empfangen wird. Leuchtet blau, wenn ein Druckauftrag oder eine Faxnachricht in die Druckwarteschlange gestellt wurde oder gedruckt wird.

Nr.	Name	Beschreibung
7	**C** (Löschen)	Drücken Sie diese Taste, um den über die Tastatur eingegebenen Wert oder die über die Bildschirmtastatur eingegebenen Zeichen zu löschen.
8	**Tastatur**	Drücken Sie diese Tasten zur Eingabe von Zahlen. Über die Tastatur können das Administratorkennwort und andere Einstellungswerte eingegeben werden.
9	**Code**	Wenn Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung oder für Kostenstellen aktiviert wurden, müssen Sie zunächst den Benutzernamen und das Kennwort für die Benutzerauthentifizierung bzw. den Kostenstellennamen und das Kennwort für die Kostenstelle eingeben und anschließend diese Taste drücken, um das System verwenden zu können.
10	**Box**	Drücken Sie diese Taste, um den Boxmodus aufzurufen. Wenn sich das System im Boxmodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste **Box** grün. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].
11	**Fax/Scan**	Drücken Sie diese Taste, um den Fax/Scanmodus aufzurufen. Wenn sich das System im Fax/Scanmodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste **Fax/Scan** grün. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Scanner/Fax/Arbeiten mit Netzwerk-Fax].
12	**Kopie**	Drücken Sie diese Taste, um zum Kopiermodus zu wechseln. (Das System befindet sich standardmäßig im Kopiermodus.) Wenn sich das System im Kopiermodus befindet, leuchtet die Anzeige auf der Taste **Kopie** grün. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Referenz

- Die Standarddruckeinstellungen können im [Bedienerprogramm] geändert werden.
- Sie können das System sowohl im Box- als auch im Fax/Scan- und Kopiermodus als Drucker verwenden.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Testdruck finden Sie unter Seite 11-3.

2.2 Betriebsumgebung

In diesem Abschnitt werden die Systemanforderungen für die Nutzung dieses Drucksystems und die für den Anschluss des Systems verwendeten Schnittstellen erläutert.

2.2.1 Kompatible Computer und Betriebssysteme

Vergewissern Sie sich, dass der anzuschließende Computer die nachfolgend genannten Bedingungen erfüllt.

Windows

Windows	
Betriebssystem	Welche Betriebssysteme unterstützt werden, ist vom Druckertreiber abhängig. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-4.
CPU	Prozessoren, deren Leistung mindestens den für Ihr Betriebssystem empfohlenen Werten entspricht
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität Zur Ausführung des Betriebssystems und der Anwendungen ist eine ausreichende Speicherkapazität erforderlich.
Laufwerk	DVD-ROM-Laufwerk

Macintosh

Macintosh	
Betriebssystem	Mac OS 9.2/OS X (10.2.8, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6)
CPU	PowerPC, Intel-Prozessor (Intel-Prozessor nur bei Mac OS X 10.4/10.5/10.6)
Speicher	Für das Betriebssystem empfohlene Speicherkapazität
Laufwerk	DVD-ROM-Laufwerk

2.2.2 Verbindungsschnittstellen

Die folgenden Schnittstellen können für den Anschluss dieses Drucksystems an einen Computer verwendet werden.

Ethernet

Verwenden Sie diese Schnittstelle, wenn das System über eine Netzwerkverbindung genutzt werden soll. Sie unterstützt die Standards 1000Base-T, 100Base-TX und 10Base-T. Außerdem werden die Protokolle TCP/IP (LPD/LPR, IPP, SMB), Web-Services, IPX/SPX (NetWare) und AppleTalk (EtherTalk) unterstützt.

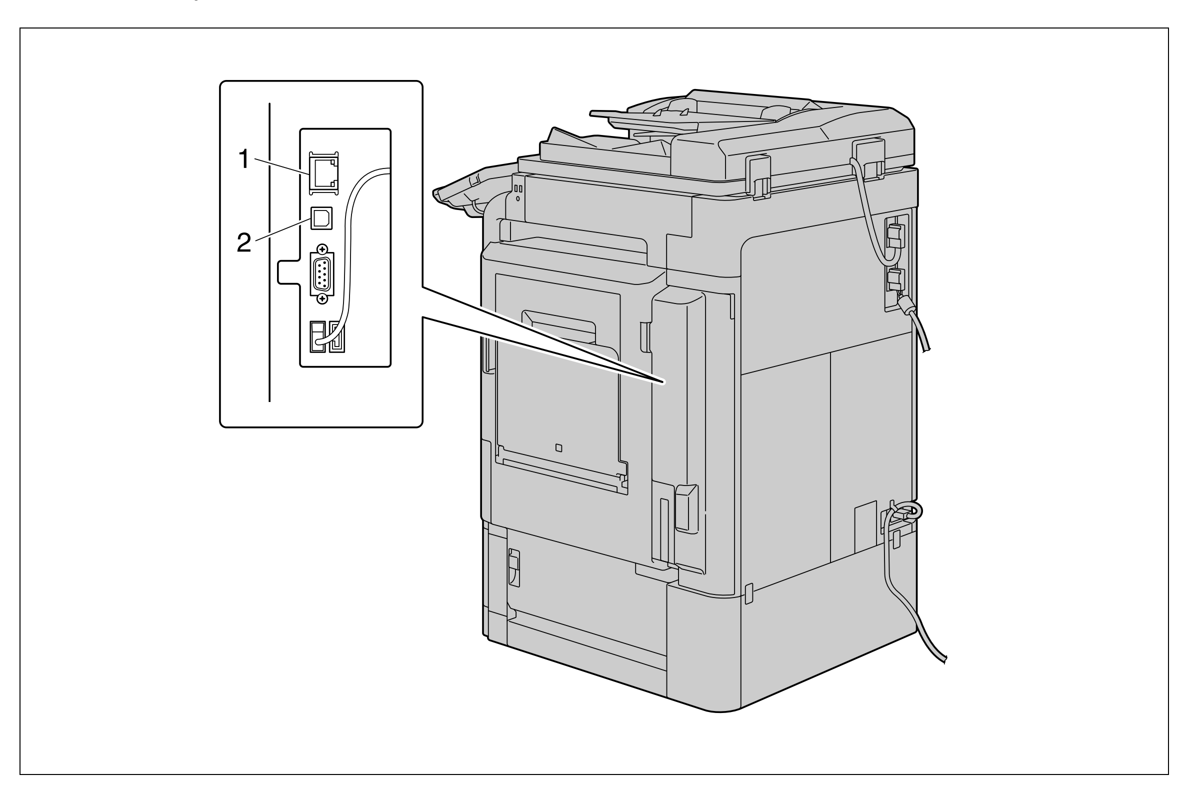
USB-Schnittstelle

Verwenden Sie diese Schnittstelle, wenn das System über eine USB-Verbindung genutzt werden soll. Die USB-Schnittstelle kann mit einem Computer verbunden werden, auf dem Windows ausgeführt wird. Für den Anschluss ist ein USB-Kabel erforderlich. Verwenden Sie ein USB-Kabel vom Typ A (4 Kontaktstifte) oder Typ B (4 Kontaktstifte). Es wird ein USB-Kabel mit einer Länge von maximal drei Metern empfohlen.

Verbindungsschema

Die Druckerkabel werden an den einzelnen Ports dieses Systems angeschlossen.

Rückseite des Systems



1. Ethernet-Anschluss (1000Base-T/100Base-TX/10Base-T)
2. USB-Anschluss

2.3 Einrichtungsvorgang

Zur Nutzung dieses Drucksystems müssen zunächst die folgenden Einrichtungsschritte durchgeführt werden.

Diese Einrichtung umfasst verschiedene Maßnahmen für den Anschluss des Systems an einen Computer sowie die Installation des Druckertreibers auf dem verwendeten Computer.

Gehen Sie bei der Einrichtung wie folgt vor.

2.3.1 Verwendung einer Netzwerkverbindung

1. Verbinden Sie dieses System mit einem Computer.
2. Überprüfen Sie, ob der Computer mit dem Netzwerk verbunden ist.
3. Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems an und stellen Sie dann eine Verbindung zum Netzwerk her.
4. Ändern Sie die Netzwerkeinstellungen dieses Systems in Abhängigkeit von der Verbindungsmethode oder dem verwendeten Protokoll.
   - ➔ LPR: Aktivieren Sie in der [LPD-Einstellung] den LPD-Druck.
   - ➔ Port9100: Aktivieren Sie unter [TCP/IP] die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]).
   - ➔ SMB: Richten Sie die [Druckeinstellungen] unter [SMB] ein.
   - ➔ IPP/IPPS: Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck. Installieren Sie zunächst das Zertifikat, wenn Sie den IPPS-Druck verwenden möchten.
   - ➔ Web-Service-Druck: Aktivieren Sie die Druckfunktion in den [Web-Service-Einstellungen].
   - ➔ Bonjour: Aktivieren Sie Bonjour in den [Bonjour-Einstellungen].
   - ➔ AppleTalk: Aktivieren Sie AppleTalk in der [AppleTalk]-Einstellung.
5. Installieren Sie den Druckertreiber.
   - ➔ Geben Sie den Netzwerk-Port des Druckertreibers je nach Verbindungsmethode und verwendetem Protokoll an.
6. Installieren Sie die Bildschirmschriftarten.
   - ➔ Die DVD-ROM enthält die europäischen TrueType-Schriften als "Bildschirmschriften". Die Bildschirmschriften sind auf der DVD-ROM im Ordner "Screen Font" oder "Screen Fonts" zu finden.
   - ➔ Installieren Sie die Bildschirmschriften mit Hilfe der Standardroutine des Betriebssystems für die Einbindung neuer Schriften. Detaillierte Informationen können Sie den Hilfetexten zum Betriebssystem entnehmen.
   - ➔ Macintosh-Schriftarten sind komprimiert. Vor der Installation müssen diese Schriften dekomprimiert werden.

Referenz

- Starten Sie nach der Installation des Druckertreibers einen Testdruck um sicherzustellen, dass alle Verbindungen ordnungsgemäß hergestellt wurden.

Referenz

Ausführliche Informationen über die kompatiblen Schnittstellen finden Sie auf Seite 2-8.

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers richtet sich nach der Verbindungsmethode, dem Betriebssystem des Computers und dem verwendeten Druckertreiber. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 3-3.

Wenn Sie einen vorhandenen Druckertreiber aktualisieren möchten, müssen Sie ihn zunächst deinstallieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 7-3.

Legen Sie bei Bedarf die Timeout-Einstellungen für die Schnittstelle im Bedienerprogramm auf dem Bedienfeld fest. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 12-59.

2.3.2 Lokaler Anschluss

1 Verbinden Sie dieses System mit einem Computer.

2 Installieren Sie den Druckertreiber.

3 Installieren Sie die Bildschirmschriftarten.

➔ Die DVD-ROM enthält die europäischen TrueType-Schriften als "Bildschirmschriften". Die Bildschirmschriften sind auf der DVD-ROM im Ordner "Screen Font" oder "Screen Fonts" zu finden.

➔ Installieren Sie die Bildschirmschriften mit Hilfe der Standardroutine des Betriebssystems für die Einbindung neuer Schriften. Detaillierte Informationen können Sie den Hilfetexten zum Betriebssystem entnehmen.

3 Installationshinweise

3 Installationshinweise

Im Folgenden wird erläutert, welche Informationen für die Auswahl eines Druckertreibers benötigt werden.

3.1 Einleitung

In diesem Kapitel werden die Aspekte beschrieben, auf die Sie vor der Installation des Druckertreibers achten müssen.

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers unterscheidet sich in Abhängigkeit davon, wie das System mit dem Computer verbunden ist, welches Betriebssystem auf dem Computer vorhanden ist und welcher Druckertreiber installiert werden soll.

Zur Ermittlung des zu installierenden Druckertreibers und der zu verwendenden Verbindungsmethode prüfen Sie das Betriebssystem auf dem Computer und die Verbindungscharakteristik.

Wählen Sie die Installationsmethode in Abhängigkeit vom Druckertreiber und von der Verbindungsmethode.

3.2 Kompatible Druckertreiber für die verschiedenen Betriebssysteme

Vor der Verwendung dieses Drucksystems müssen Sie den Druckertreiber installieren.

Im Folgenden werden die auf der DVD enthaltenen Druckertreiber und die unterstützten Computer-Betriebssysteme aufgeführt. Wählen Sie den erforderlichen Druckertreiber aus.

Druckertreiber	Seitenbeschreibungssprache	Unterstützte Betriebssysteme
Konica Minolta PCL-Treiber (PCL-Treiber)	PCL6	Windows NT Workstation Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows NT Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Druckertreiber	Seitenbe-schreibungs-sprache	Unterstützte Betriebssysteme
PostScript KONICA MINOLTA-Treiber (PS-Treiber)	PostScript 3-Emulation	Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.
PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)		Mac OS 9.2 oder höher, Mac OS X 10.2.8/10.3/10.4/10.5/10.6
KONICA MINOLTA XPS-Treiber (XPS-Treiber)	XPS	Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Druckertreiber	Seitenbe-schreibungs-sprache	Unterstützte Betriebssysteme
Fax-Treiber		Windows NT Workstation Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows NT Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Referenz

- Wählen Sie die Seitenbeschreibungssprache in Abhängigkeit von der Anwendung, die für den Druckvorgang eingesetzt wird.
- Sowohl das Installationsprogramm als auch der Druckerinstallationsassistent kann zum Installieren des PCL-, PS- und XPS-Treibers für Windows genutzt werden.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Faxtreibern finden Sie in der [Bedienungsanleitung Faxtreiber].

3.3 Verfügbare Verbindungsmethoden in den einzelnen Betriebssystemen

Die Verbindungsmethode für dieses System richtet sich nach dem auf dem Computer installierten Betriebssystem. Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers ist in Abhängigkeit von der Verbindungsmethode ebenfalls unterschiedlich. Dieses System kann über ein Netzwerk oder über eine USB-Schnittstelle angeschlossen werden. Bei der Verbindung über ein Netzwerk richtet sich die Installationsmethode danach, welches Protokoll verwendet werden soll.

Netzwerkverbindung (Ethernet):
Dieses System ist als Netzwerkdrucker angeschlossen.
Dieses Drucksystem unterstützt die Standards 1000Base-T, 100Base-TX und 10Base-T. Außerdem werden die Protokolle TCP/IP (LPD/LPR, IPP, SMB), IPX/SPX (NetWare) und AppleTalk (EtherTalk) unterstützt.
In Abhängigkeit von dem auf dem Computer installierten Betriebssystem werden unterschiedliche Protokolle unterstützt.

USB-Schnittstelle:
Dieses System ist als lokaler Drucker angeschlossen. Die USB-Schnittstelle kann mit einem Computer verbunden werden, auf dem Windows ausgeführt wird.
Für die USB-Verbindung werden in dieser Bedienungsanleitung nur die "Plug & Play"-basierten Einrichtungsschritte erläutert.

3.3.1 Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

Einrichtungsmethode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungsmethode, die die Einrichtung mithilfe des Installationsprogramms unterstützt	Port 9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	• Auswahl einer Verbindungsmethode während des Installationsvorgangs. Wählen Sie [Normaldruck] für die Verbindungsmethode "Port 9100" oder "USB" bzw. [Internet-Druck] für die IPP-Verbindungsmethode.
	IPP	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung mit dem Druckerinstal-lations-Assisten-ten möglich ist	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Printer Remote) verwendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port.	S. 4-3
	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Server Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwendet. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll.	
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüsselte Kommunikation.	
	Web-Service-Druck	Diese Verbindungsart entspricht der Web-Service-Funktion von Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 und ermöglicht die automatische Erkennung des Druckers im Netzwerk.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungs-methode, die die "Plug & Play"-basierte Einrichtung unterstützt	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	S. 4-12

Referenz

- Bei Verwendung von Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 melden Sie sich mit Administratorrechten am Computer an und installieren dann den Druckertreiber.

Referenz

Zur Verwendung des Systems in einer Netzwerkumgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ist es nicht möglich, mithilfe des Installationsprogramms eine IPPS-Verbindung (Sicheres Drucken) einzurichten. Verwenden Sie für eine IPPS-Verbindung den Druckerinstallationsassistenten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 4-6.

3.3.2 Windows 2000/XP/Server 2003

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungs-methode, die die Einrichtung mithil-fe des Installations-programms unterstützt	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basie-rend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	• Auswahl einer Ver-bindungsmethode während des Installa-tionsvorgangs. Wäh-len Sie [Normaldruck] für die Verbindungs-methode Port9100 oder USB, [Internet-Druck] für die IPP-Verbindungsmetho-de oder [Sicheres Drucken] für die IPPS-Verbindungs-methode.
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüs-selte Kommunikation.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung mit dem Druckerinstal-lations-Assisten-ten möglich ist	LPR	Eine Netzwerkverbindung, die den LPR-Druckdienst (Line Prin-ter Remote) verwendet. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den LPR-Port.	Windows XP/Server 2003: S. 4-15 Windows 2000: S. 4-21
	Port9100	Eine Netzwerkverbindung basie-rend auf dem Druckservice PORT9100. Sie nutzt das TCP/IP-Protokoll und den RAW-Port.	
	SMB	Eine Netzwerkverbindung, die SMB (Server Message Block) für die Freigabe von Dateien oder Druckern unter Windows verwen-det. Sie unterstützt das TCP/IP-Protokoll.	
	IPP/IPPS	Eine Netzwerkverbindung, die den IPP-Druckdienst (Internet Printing Protocol) verwendet. Das Drucken über das Internet ist über das HyperText Transfer Protocol (HTTP) des TCP/IP-Protokolls möglich. Bei IPPS handelt es sich um ein IPP für die SSL-verschlüs-selte Kommunikation.	
	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	
Verbindungs-methode, die die "Plug & Play"-basierte Einrich-tung unterstützt	USB	Eine Verbindung über einen USB-Anschluss.	Windows XP/Server 2003: S. 4-20 Windows 2000: S. 4-27

Referenz

- Bei Verwendung von Windows 2000/XP/Server 2003 melden Sie sich mit Administratorrechten am Computer an und installieren dann den Druckertreiber.
- Das Installationsprogramm unterstützt keine Installation in der IPv6-Umgebung von Windows XP/ Server 2003.

Referenz

Zur Verwendung des Systems in einer Netzwerkumgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

3.3.3 Windows NT 4.0

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungs-methode, die die Einrichtung mithilfe des Installations-programms unterstützt	Netzwerk-verbindung	LPR	*Auswahl einer Verbindungsmethode während des Installationsvorgangs. Wählen Sie [Normaldruck] für die LPR-Verbindungsmethode.
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung mit dem Druckerinstallations-Assistenten möglich ist	LPR	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem LPR-Druckservice.	S. 4-28

Referenz

- Bei Verwendung von Windows NT4.0 melden Sie sich mit Administratorrechten am Computer an und installieren dann den Druckertreiber.
- Wenn unter Windows NT4.0 das System über das TCP/IP-Protokoll direkt mit dem Netzwerk verbunden ist, muss für die Installation des Druckertreibers die Funktion [Microsoft TCP/IP-Drucken] auf dem Computer vorhanden sein.
- Um das Installationsprogramm unter Windows NT4.0 nutzen zu können, muss Internet Explorer ab Version 5.0 auf dem Computer installiert sein.

Referenz

Zur Verwendung des Systems in einer Netzwerkumgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

3.3.4 Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5/10.6

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung möglich ist	Bonjour	Eine Netzwerkverbindung basierend auf Bonjour und Rendezvous.	S. 5-3 • Installieren Sie den gewünschten Treiber mithilfe des Installationsprogramms und geben Sie die Verbindungsmethode bei Auswahl des Druckers an.
	AppleTalk	Eine Netzwerkverbindung basierend auf AppleTalk.	
	LPR	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem LPR-Druckservice.	
	IPP	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem IPP-Druckservice.	

Referenz

- AppleTalk-Verbindungen unterstützen nur Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5.

Referenz

Zur Verwendung des Systems in einer Netzwerkumgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

3.3.5 Mac OS 9.2

Einrichtungs-methode	Verbindungsmethode		siehe Seite
Verbindungs-methode, bei der die Einrichtung möglich ist	AppleTalk	Eine Netzwerkverbindung basierend auf AppleTalk.	S. 5-13 • Geben Sie bei der Auswahl eines Druckers die Verbindungsmethode an.
	LPR	Eine Netzwerkverbindung basierend auf dem LPR-Druckservice.	

Referenz

Zur Verwendung des Systems in einer Netzwerkumgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

3.3.6 NetWare

NetWare-Version	Verwendetes Protokoll	Verbindungsmethode
NetWare 4.x	IPX	Bindery Pserver Nprinter/ Rprinter
NetWare 5.x	IPX	NDS Pserver Nprinter/Rprinter
	TCP/IP	NDPS
NetWare 6.x	IPX	NDS PServer
	TCP/IP	NDPS

Referenz

Ausführliche Informationen zu den NetWare-Funktionen finden Sie im NetWare-Bedienerhandbuch.
Zur Verwendung des Systems in einer NetWare-Umgebung müssen Sie zunächst die Netzwerkeinstellungen des Systems einrichten. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].



4 Manuelle Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

4 Manuelle Installation mit dem Druckerinstallations-Assistenten

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise bei der Installation des Windows-Druckertreibers mit Hilfe der Windows-eigenen Druckerinstallationsfunktion (ohne Verwendung des Installationsprogramms) beschrieben.

4.1 Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2

4.1.1 Verwendung einer Netzwerkverbindung (LPR/Port 9100/SMB)

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 kann der Druckertreiber entweder über eine Suche nach dem Drucker im Netzwerk oder durch die Erstellung eines neuen Druckeranschlusses installiert werden.

Einstellungen für das System

Vor der Verwendung des Port9100-, LPR- oder SMB-Drucks müssen die Netzwerkeinstellungen für das System eingerichtet werden.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
RAW-Portnummer	Verwendung des Port9100-Drucks: Aktivieren Sie unter [TCP/IP] die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]).
LPD-Einstellung	Verwendung des LPR-Drucks: Aktivieren Sie in der [LPD-Einstellung] des Systems den LPD-Druck.
SMB	Verwendung des SMB-Drucks: Geben Sie in den [Druckeinstellungen] dieses Systems unter [SMB] den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Zur Verwendung des SMB-Drucks in der IPv6-Umgebung muss die [Einst. für Direkt-Hosting] für das System aktiviert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Installation des Druckertreibers durch die Suche nach dem Drucker mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 werden Administratorrechte benötigt.

✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1. Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2. Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].

3. Klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound].
   - ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Drucker]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].
   - ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

4. Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Drucker hinzufügen].

   Das Fenster [Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

5. Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
   - ➔ Wenn kein Drucker erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
     Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie dieses System sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert es unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

6. Wählen Sie in der Liste Ihr System aus und klicken Sie dann auf [Weiter].
   - ➔ Wenn Sie das LPR-/Port9100-Protokoll verwenden, wählen Sie den Drucker mit seiner IP-Adresse aus.
   - ➔ Wenn Sie eine SMB-Verbindung verwenden, wählen Sie den Drucker mit seinem "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" aus. Um den NetBIOS-Namen oder Druckservicenamen zu prüfen, wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [SMB] - [Druckeinstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entsprechen die letzten sechs Zeichen des NetBIOS-Namens den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.
     Zum Überprüfen der MAC-Adresse wählen Sie [Konfigurationsseite] aus. Ausführliche Informationen zur Ausgabe der [Konfigurationsseite] finden Sie auf Seite 12-33.
   - ➔ Bei Verwendung der SMB-Verbindung klicken Sie auf [Weiter] und dann auf [OK] auf der Seite [Druckerverbindung herstellen].
   - ➔ Die Suche in der gesamten Druckerliste kann einige Zeit in Anspruch nehmen.

7. Klicken Sie auf [Diskette...].

8. Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

9. Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].
   - ➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
     PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

10. Klicken Sie auf [OK].

    Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

11. Klicken Sie auf [Weiter].
    - ➔ Zur Verwendung der SMB-Verbindung klicken Sie auf [OK].

12 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].

➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

13 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

14 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

15 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Installation des Druckertreibers durch die Erstellung eines Druckeranschlusses

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 werden Administratorrechte benötigt.

✔ Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System vor dem Einschalten an das Netzwerk angeschlossen werden.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].

3 Klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Drucker]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

4 Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Drucker hinzufügen].

Das Fenster [Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

Die Seite zur [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen] und wählen Sie dann den Anschlusstyp.

➔ Zur Verwendung des LPR-/Port9100-Protokolls wählen Sie [Standard-TCP/IP-Port].

➔ Bei Verwendung einer SMB-Verbindung wählen Sie [Lokaler Anschluss].

7 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss an.

➔ Zur Verwendung des LPR-/Port9100-Protokolls wählen Sie [TCP/IP-Gerät] und geben dann die IP-Adresse ein.

➔ Zur Verwendung einer SMB-Verbindung geben Sie "\\NetBIOS-Name\Druckservicename" im Feld [Anschlussname] ein.

➔ Achten Sie darauf, dass der eingegebene NetBIOS-Name und der Druckservicename mit den entsprechenden Angaben in den [Druckeinstellungen] unter [SMB] identisch ist.

9 Klicken Sie auf [Weiter].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] oder [Mehr Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn das Dialogfeld [Den Druckertreiber installieren] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Einstellungen...].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Für eine LPR-Verbindung wählen Sie [LPR] und geben dann "Drucken" im Feld [Queue-Name:] ein.
➔ Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
➔ Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie [Raw] und geben dann die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]) im Feld [Portnummer:] ein.
➔ Wenn sowohl LPR als auch Port9100 auf diesem System aktiviert sind, wird der Druckertreiber per LPR an das System angebunden.

12 Klicken Sie auf [Weiter].

Die Seite [Den Druckertreiber installieren] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [Diskette...].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

15 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

16 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

17 Klicken Sie auf [Weiter].

18 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Klicken Sie im Fenster [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortfahren] oder [Ja].
➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

19 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

20 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

21 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.1.2 Verwendung einer Netzwerkverbindung (IPP/IPPS)

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des IPP-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
IPP	Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck.



Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Zur Verwendung des IPPS-Drucks müssen Sie vorab ein Zertifikat auf dem System registrieren. Sie können das selbstsignierte Zertifikat verwenden, das auf diesem System vorinstalliert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].

3 Klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound].

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Drucker]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie unter [Hardware und Sound] auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

4 Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Drucker hinzufügen].

Das Fenster [Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

5 Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

6 Klicken Sie im Fenster mit den Suchergebnissen auf [Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt].

7 Geben Sie im Feld [Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen] die URL dieses Systems im folgenden Format ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter].

➔ http://<IP-Adresse_des_Systems>/ipp
Beispiel: Die IP-Adresse dieses Systems ist 192.168.1.20, http://192.168.1.20/ipp

➔ Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden, geben Sie "https://<Hostname>.<Domänenname>/ipp" ein. <Hostname>. Geben Sie als <Domänenname> den Hostnamen und Domänennamen an, der für den verwendeten DNS-Server registriert wurde.

➔ Wenn das Zertifikat dieses Systems nicht von einer Zertifikatsstelle herausgegeben wurde, müssen Sie es vorab auf dem Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2-System als Zertifikat einer "Vertrauenswürdigen Stammzertifizierungsstelle" für das Computerkonto registrieren.

➔ Überprüfen Sie bei der Registrierung eines Zertifikats für das System, ob <Hostname>.<Domänenname> als Aliasname des Zertifikats angezeigt wird.

8 Klicken Sie auf [Diskette...].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

10 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

11 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf [OK].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Klicken Sie im Fenster [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortfahren] oder [Ja].

➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

14 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

15 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingerichtet wurden, können Sie den Drucker wie einen normalen lokalen Drucker verwenden.

4.1.3 Verwendung einer Netzwerkverbindung (Web-Service-Druck)

Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 können Drucker, die die Web-Service-Druckfunktion unterstützen, gesucht und installiert werden.

Referenz

- Unter Windows 7/Server 2008 R2 können Sie den Installationsdatenträger nicht angeben, nachdem das System angeschlossen wurde. Installieren Sie den Druckertreiber vorab nach den Anweisungen im folgenden Abschnitt.
- Unter Windows Vista/Server 2008 ist es auch nach Anschluss des Systems noch möglich, den Installationsdatenträger anzugeben und den Druckertreiber zu installieren. (Seite 4-10).

Referenz

Wenn Sie einen Treiber auf einem Computer installieren möchten, auf dem bereits ein anderer Treiber vorhanden ist, müssen Sie zuerst den vorhandenen Treiber und das dazugehörige Paket deinstallieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 7-3.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des Web-Service-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
Web-Service-Einstellungen	Aktivieren Sie in den [Web-Service-Einstellungen] des Systems die Druckfunktion.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Druckerinstallation über das Netzwerkfenster

Wenn Sie unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 Webservice-Druck nutzen möchten, installieren Sie zunächst den Druckertreiber, bevor Sie ihn auf dem Computer per Plug & Play als bekannten Treiber einbinden.

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 werden Administratorrechte benötigt.

1 Installieren Sie den Druckertreiber für dieses System.

➔ Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms oder des Druckerinstallations-Assistenten.
Der Druckertreiber kann an einem beliebigen Port installiert werden.
Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 4-3.

2 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist. Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System an das Netzwerk angeschlossen werden.

3 Zur Verwendung des Web-Service-Drucks muss die Option [Netzwerkerkennung] im [Netzwerk- und Freigabecenter] aktiviert werden.

4 Öffnen Sie das Fenster [Netzwerk].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie auf [Start] und [Netzwerk].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Computer] und dann auf [Netzwerk].
Wenn [Netzwerk] nicht unter [Computer] angezeigt wird, klicken Sie in der [Systemsteuerung] auf [Netzwerk und Internet] und anschließend auf [Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen].

Angeschlossene Computer und Geräte werden erkannt.

5 Wählen Sie den Gerätenamen dieses Systems aus und klicken Sie dann in der Symbolleiste auf [Installieren].

➔ Zum Überprüfen des Gerätenamens wählen Sie auf diesem System [Administratoreinstellungen] - [Netzwerkeinstellungen] - [Web-Service-Einstellungen] - [Druckereinstellungen]. Bei der Standardeinstellung entsprechen die letzten sechs Zeichen des [Druckernamens] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.
Zum Überprüfen der MAC-Adresse wählen Sie [Konfigurationsseite]. Ausführliche Informationen zur Ausgabe der [Konfigurationsseite] finden Sie auf Seite 12-33.

Der Druckertreiber für dieses System wird erkannt und das System ist einsatzbereit.

6 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

Referenz

- Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist, muss der Treiber mit der Option [Treiber aktualisieren ...] aktualisiert werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 4-14.
- Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie den Vorgang fortsetzen und den Installationsdatenträger zur Installation des Druckertreibers angeben, wenn die Installation noch nicht im Vorfeld durchgeführt wurde. Wenn das Fenster [Neue Hardware gefunden] geöffnet wird, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Vorgang durchzuführen. Ausführliche Informationen finden Sie im vorangehenden Abschnitt in den Schritten 11 bis 20.
- Unter Windows 7/Server 2008 R2 können Sie den Installationsdatenträger nach Anschluss des Systems an den Computer nicht mehr angeben. Installieren Sie den Drucker bereits im Vorfeld (Schritt 1).

Installation des Druckertreibers durch die Angabe der IP-Adresse mit dem Druckerinstallations-Assistenten

Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie ein Web-Service-Gerät nach dem Anschließen dieses Systems mit Hilfe der Druckerfunktion für das Hinzufügen neuer Geräte einbinden.

✔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 wird das Fenster, in dem Sie den Installationsdatenträger angeben können, nach dem Anschließen des Systems am Computer nicht geöffnet. Installieren Sie den Druckertreiber vorab und binden Sie ihn wie auf Seite 4-9 beschrieben ein.

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows Vista/Server 2008 werden Administrator-rechte benötigt.

1 Schalten Sie das System ein und achten Sie darauf, dass es bereits mit dem Netzwerk verbunden ist. Da im Laufe der Installation eine Suche nach dem Drucker durchgeführt wird, muss das System an das Netzwerk angeschlossen werden.

2 Zur Verwendung des Web-Service-Drucks muss die Option [Netzwerkerkennung] im [Netzwerk- und Freigabecenter] aktiviert werden.

3 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

4 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Systemsteuerung].

5 Klicken Sie auf [Drucker] unter [Hardware und Sound].

Das Fenster [Drucker] wird angezeigt.

➔ Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

6 Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Drucker hinzufügen].

Das Fenster [Drucker hinzufügen] wird angezeigt.

7 Klicken Sie auf [Einen lokalen Drucker hinzufügen].

Die Seite zur [Einen Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen] und wählen Sie dann den Anschlusstyp.

➔ Wählen Sie [Standard TCP/IP Port].

9 Klicken Sie auf [Weiter].

10 Wählen Sie [Webdienstegerät], geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

Ein Drucker mit Web-Service-Unterstützung, für den die eingegebene IP-Adresse vergeben ist, wird gesucht. Anschließend wird das Dialogfeld [Neue Hardware gefunden] angezeigt.

11 Klicken Sie auf [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)].

12 Wenn Sie in einem Dialogfeld gefragt werden, ob eine Online-Suche durchgeführt werden soll, klicken Sie auf [Nicht online suchen].

13 Klicken Sie auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)].

14 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

15 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

16 Klicken Sie auf [Weiter].

17 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].
➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

18 Klicken Sie auf [Schließen].

19 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

20 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.1.4 Verwendung eines lokalen Anschlusses

Referenz

- Unter Windows 7/Server 2008 R2 können Sie den Installationsdatenträger nicht angeben, nachdem das System angeschlossen wurde. Installieren Sie den Druckertreiber im Vorfeld wie unter "Installierten Druckertreiber auf dem Computer als bekannten Treiber einbinden" beschrieben.
- Unter Windows Vista/Server 2008 ist es auch nach Anschluss des Systems noch möglich, den Installationsdatenträger anzugeben und den Druckertreiber zu installieren. ("Installieren des Druckertreibers beim Anschließen des Systems").

Installierten Druckertreiber auf dem Computer als bekannten Treiber einbinden

Wenn Sie dieses System unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 über USB anschließen möchten, installieren Sie zunächst den Druckertreiber, bevor Sie ihn auf dem Computer per Plug & Play als bekannten Treiber einbinden.

1 Installieren Sie den Druckertreiber für dieses System.

➔ Installieren Sie den Druckertreiber mithilfe des Installationsprogramms oder des Druckerinstallations-Assistenten.
Zur Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie auf der Seite [Vorhandenen Anschluss verwenden] den gewünschten USB-Anschluss aus.
Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 4-5.

2 Verbinden Sie dieses System mit einem USB-Kabel mit dem Computer.

3 Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.

Der Druckertreiber für dieses System wird erkannt und das System ist einsatzbereit.

➔ Wenn kein Druckertreiber erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie dieses System sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert es unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

4 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Drucker] oder [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

Referenz

- Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installiert ist, muss der Treiber mit der Option [Treiber aktualisieren ...] aktualisiert werden. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 4-14.

Installieren des Druckertreibers beim Anschließen des Systems

Unter Windows Vista/Server 2008 kann der Druckertreiber nach dem Anschließen dieses Systems installiert werden.

Referenz

- Unter Windows 7/Server 2008 R2 wird das Fenster, in dem Sie den Installationsdatenträger angeben können, nach dem Anschließen des Systems am Computer nicht geöffnet. Installieren Sie den Druckertreiber vorab und binden Sie in wie im vorherigen Abschnitt beschrieben ein.

1 Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an den Computer an und starten Sie dann den Computer.

Hinweis
Während des Starts des Computers darf das Kabel nicht eingesteckt oder getrennt werden.

2 Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.

Das Dialogfeld [Neue Hardware gefunden] wird angezeigt.

➔ Wenn das Dialogfeld [Neue Hardware gefunden] nicht angezeigt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein. Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie dieses System sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert es unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

3 Klicken Sie auf [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)].

Es wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie aufgefordert werden, den Datenträger (DVD-ROM) einzulegen.

➔ Wenn Sie den Datenträger (DVD-ROM) nicht zur Hand haben, klicken Sie auf [Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen]. Wählen Sie auf der nächsten Seite [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)] und geben Sie dann den Ordner an, in dem sich der Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.

4 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

Die Informationen auf dem Datenträger werden gesucht, und anschließend wird eine Liste der Software angezeigt, die von diesem System unterstützt wird.

5 Wählen Sie den Namen des gewünschten Druckertreibers und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

6 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortfahren].

7 Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Schließen].

8 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

9 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Aktualisieren des Treibers nach dem Anschließen dieses Systems

Wenn dieses System an einen Computer unter Windows 7/Server 2008 R2 angeschlossen wird, ohne dass zuerst der Druckertreiber installiert wird, wird der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß erkannt. Wenn der Druckertreiber nicht ordnungsgemäß erkannt wird, muss er über die Option [Treiber aktualisieren] aktualisiert werden.

1 Öffnen Sie das Fenster [Geräte und Drucker].

➔ Öffnen Sie die [Systemsteuerung], wählen Sie [Hardware und Sound] und klicken Sie dann auf [Geräte und Drucker anzeigen]. Wenn die [Systemsteuerung] in der Symbolansicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf [Geräte und Drucker].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste unter [Nicht spezifiziert] auf den Gerätenamen des Systems und klicken Sie dann auf [Eigenschaften].

➔ Wenn statt des Gerätenamens des Systems [Unbekanntes Gerät] angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Gerät zu entfernen, und installieren Sie den Druckertreiber. Schließen Sie dieses System wie auf Seite 4-9 beschrieben an. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 4-12.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte [Hardware] auf [Eigenschaften].

4 Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] auf [Einstellungen ändern].

5 Klicken Sie auf der Registerkarte [Treiber] auf [Treiber aktualisieren ...].

6 Klicken Sie auf der Seite, auf der die Art der Suche nach dem Softwaretreiber angegeben werden muss, auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen].

7 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

8 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber und Faxtreiber

9 Klicken Sie auf [Weiter].

10 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Wenn das Fenster [Windows-Sicherheit] für die Verifizierung des Herausgebers angezeigt wird, klicken Sie auf [Diese Treibersoftware trotzdem installieren].

11 Klicken Sie auf [Schließen].

12 Vergewissern Sie sich nach Abschluss der Installation, dass das Symbol für den installierten Drucker im Fenster [Geräte und Drucker] angezeigt wird.

13 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.
Damit ist die Aktualisierung des Druckertreibers abgeschlossen.

Referenz

- Unter Windows Vista/Server 2008 ist [Treiber aktualisieren ...] ebenfalls verfügbar. Unter Windows Vista/Server 2008 können Sie [Treiber aktualisieren ...] auswählen, indem Sie die [Eigenschaften] dieses Systems unter [Andere Geräte] im [Geräte-Manager] öffnen.
  Zum Aufrufen des [Geräte-Managers] klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [Computer] und dann auf [Eigenschaften]. Wählen Sie dann den Geräte-Manager im Bereich [Aufgaben] aus.

4.2 Windows XP/Server 2003

4.2.1 Verwendung einer Netzwerkverbindung (LPR/Port9100)

Zur Verwendung des LPR/Port9100-Drucks müssen Sie bei der Installation des Druckertreibers den Anschluss angeben.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des Port9100- oder LPR-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
RAW-Portnummer	Verwendung des Port9100-Drucks: Aktivieren Sie unter [TCP/IP] die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]).
LPD-Einstellung	Verwendung des LPR-Drucks: Aktivieren Sie in der [LPD-Einstellung] des Systems den LPD-Druck.



Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows XP/Server 2003 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus.

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start], klicken auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

3 Unter Windows XP klicken Sie auf [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].
Unter Windows Server 2003 doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

5 Wählen Sie die Option [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Die Seite [Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Standard-TCP/IP Port] als [Anschlusstyp] aus.

7 Klicken Sie auf [Weiter >].

Der [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird gestartet.

8 Klicken Sie auf [Weiter >].

9 Geben Sie im Feld [Druckername oder IP-Adresse:] die IP-Adresse des Systems ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter >].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn die Seite [Beenden] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Einstellungen].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Für eine LPR-Verbindung wählen Sie [LPR] und geben dann "Drucken" im Feld [Queue-Name:] ein.

➔ Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

➔ Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie [Raw] und geben dann die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]) im Feld [Portnummer:] ein.

12 Klicken Sie auf [Weiter].

13 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

14 Klicken Sie auf [Diskette...].

15 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

16 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

17 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

18 Klicken Sie auf [Weiter].

19 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Führen Sie zur Verwendung einer Netzwerkverbindung nach dem Einrichten der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

20 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster "Windows-Logo-Test" oder [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Installation fortsetzen] oder [Ja].

21 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

22 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.2.2 Verwendung einer Netzwerkverbindung (SMB)

Zur Verwendung des SMB-Drucks geben Sie den Port an, indem Sie während der Installation des Druckertreibers den Drucker auswählen. Die Druckerauswahl kann entweder durch die Suche nach dem Drucker im Netzwerk oder durch die manuelle Eingabe des Druckernamens erfolgen.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des SMB-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
SMB	Verwendung des SMB-Drucks: Geben Sie in den [Druckeinstellungen] dieses Systems unter [SMB] den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe ein.



Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Zur Verwendung des SMB-Drucks in der IPv6-Umgebung muss die [Einst. für Direkt-Hosting] für das System aktiviert werden. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Installation des Druckertreibers durch die Auswahl des Druckers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows XP/Server 2003 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus.

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start], klicken auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

3 Unter Windows XP klicken Sie auf [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].
Unter Windows Server 2003 doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

5 Wählen Sie die Option [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Die Seite zur [Auswahl des Druckeranschlusses] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Einen neuen Anschluss erstellen:], wählen Sie [Lokaler Anschluss] als [Anschlusstyp:] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

7 Tragen Sie den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" im Feld [Anschlussname] ein.

➔ Achten Sie darauf, dass der eingegebene NetBIOS-Name und der Druckservicename mit den entsprechenden Angaben in den [Druckeinstellungen] unter [SMB] identisch ist.

8 Klicken Sie auf [OK].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

9 Klicken Sie auf [Diskette...].

10 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

11 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

12 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [Weiter].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

➔ Führen Sie zur Verwendung einer Netzwerkverbindung nach dem Einrichten der Netzwerkeinstellungen einen Testdruck durch.

15 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster "Windows-Logo-Test" oder [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Installation fortsetzen] oder [Ja].

16 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

17 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.2.3 Verwendung einer Netzwerkverbindung (IPP/IPPS)

Zur Verwendung des IPP-Drucks müssen Sie bei der Installation des Druckertreibers den Anschluss angeben.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des IPP-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
IPP	Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Zur Verwendung des IPPS-Drucks müssen Sie vorab ein Zertifikat auf dem System registrieren. Sie können das selbstsignierte Zertifikat verwenden, das auf diesem System vorinstalliert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows XP/Server 2003 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Drucker und Faxgeräte] aus.

➔ Wenn [Drucker und Faxgeräte] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start], klicken auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

3 Unter Windows XP klicken Sie auf [Drucker hinzufügen] im Menü [Druckeraufgaben].
Unter Windows Server 2003 doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

5 Wählen Sie auf der Seite [Lokaler Drucker oder Netzwerk] die Option [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] aus und klicken Sie auf [Weiter >].

6 Wählen Sie auf der Seite [Drucker angeben] die Option [Verbindung mit einem Drucker im Internet oder Heim-/Firmennetzwerk herstellen:] aus.

7 Geben Sie im Feld [URL:] die URL des Systems im folgenden Format ein und klicken Sie dann auf [Weiter >].

➔ http://<IP-Adresse_des_Systems>/ipp
Beispiel: Die IP-Adresse dieses Systems ist 192.168.1.20, http://192.168.1.20/ipp

➔ Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden, geben Sie "https://<IP-Adresse des Systems>/ipp" ein.

➔ Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, nachdem Sie auf [Weiter >] geklickt haben, klicken Sie auf [OK].

8 Klicken Sie auf [Diskette...].

9 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

10 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

11 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker] wird angezeigt.

12 Klicken Sie auf [OK].

13 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

14 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster "Windows-Logo-Test" oder [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Installation fortsetzen] oder [Ja].

15 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

16 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingerichtet wurden, können Sie den Drucker wie einen normalen lokalen Drucker verwenden.

4.2.4 Verwendung eines lokalen Anschlusses

Wenn dieses System über eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, kann der Druckertreiber per Plug & Play installiert werden.

Referenz

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird der Druckertreiber einfach und komfortabel per Plug & Play installiert. Diese Funktion kann aber auch mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert werden. Zur Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie auf der Seite [Druckeranschluss auswählen] den USB-Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll.

1 Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an den Computer an und starten Sie dann den Computer.

   Hinweis
   Während des Starts des Computers darf das Kabel nicht eingesteckt oder getrennt werden.

2 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

3 Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.

   Das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware] wird angezeigt.

   ➔ Wenn das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware] nicht geöffnet wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

   ➔ Wenn eine Seite mit der Nachricht "Verbindung mit Windows Update" angezeigt wird, wählen Sie ["Nein, diesmal nicht"].

4 Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)] und klicken Sie anschließend auf [Weiter >].

5 Wählen Sie unter [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen.] die Option [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen:] und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].

6 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [OK].

   ➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
   PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

7 Klicken Sie auf [Weiter >] und folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

8 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

   ➔ Wenn das Fenster "Windows-Logo-Test" oder [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Installation fortsetzen] oder [Ja].

9 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker und Faxgeräte] angezeigt wird.

10 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

   Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3 Windows 2000

4.3.1 Verwendung einer Netzwerkverbindung (LPR/Port9100)

Zur Verwendung des LPR/Port9100-Drucks müssen Sie bei der Installation des Druckertreibers den Anschluss angeben.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des Port9100- oder LPR-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
RAW-Portnummer	Verwendung des Port9100-Drucks: Aktivieren Sie unter [TCP/IP] die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]).
LPD-Einstellung	Verwendung des LPR-Drucks: Aktivieren Sie in der [LPD-Einstellung] des Systems den LPD-Druck.



Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows 2000 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen] - [Drucker] aus.

3 Doppelklicken Sie auf [Neuer Drucker].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

5 Wählen Sie im Fenster, in dem Sie die Anschlussart angeben müssen, [Lokaler Drucker] und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Die Seite zur [Auswahl des Druckeranschlusses] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Standard-TCP/IP Port] als Anschlusstyp aus.

7 Klicken Sie auf [Weiter].

Der [Assistent zum Hinzufügen eines Standard-TCP/IP-Druckerports] wird gestartet.

8 Klicken Sie auf [Weiter].

9 Geben Sie im Feld [Druckername oder IP-Adresse:] die IP-Adresse des Systems ein und klicken Sie anschließend auf [Weiter >].

➔ Wenn das Dialogfeld [Zusätzliche Portinformationen erforderlich] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 10.

➔ Wenn die Seite [Beenden] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 13.

10 Wählen Sie [Benutzerdefiniert] und klicken Sie dann auf [Einstellungen...].

11 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen für den Port vor und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Für eine LPR-Verbindung wählen Sie [LPR] und geben dann "Drucken" im Feld [Queue-Name:] ein.

➔ Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

➔ Für eine Port9100-Verbindung wählen Sie [Raw] und geben dann die RAW-Portnummer (Grundeinstellung: [9100]) im Feld [Portnummer:] ein.

12 Klicken Sie auf [Weiter].

13 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

14 Klicken Sie auf [Diskette...].

15 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

16 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

17 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker:] wird angezeigt.

18 Klicken Sie auf [Weiter].

19 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

20 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

21 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

22 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3.2 Verwendung einer Netzwerkverbindung (SMB)

Zur Verwendung des SMB-Drucks geben Sie den Port an, indem Sie während der Installation des Druckertreibers den Drucker auswählen.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des SMB-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
SMB	Verwendung des SMB-Drucks: Geben Sie in den [Druckeinstellungen] dieses Systems unter [SMB] den NetBIOS-Namen, den Druckservicenamen und die Arbeitsgruppe ein.



Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows 2000 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen] - [Drucker] aus.

3 Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

5 Wählen Sie im Fenster, in dem Sie die Anschlussart angeben müssen, [Lokaler Drucker] und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].

Die Seite zur [Druckeranschluss auswählen] wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Neuen Anschluss erstellen:] und wählen Sie dann [Lokaler Anschluss] als Anschlusstyp aus.

7 Klicken Sie auf [Weiter].

8 Tragen Sie den "\\NetBIOS-Namen\Druckservicenamen" im Feld [Anschlussname] ein.

➔ Achten Sie darauf, dass der eingegebene NetBIOS-Name und der Druckservicename mit den entsprechenden Angaben in den [Druckeinstellungen] unter [SMB] identisch ist.

9 Klicken Sie auf [OK].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

10 Klicken Sie auf [Diskette...].

11 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

12 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

13 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker:] wird angezeigt.

14 Klicken Sie auf [Weiter].

15 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

16 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

17 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

18 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.3.3 Verwendung einer Netzwerkverbindung (IPP/IPPS)

Richten Sie bei Verwendung des IPP-Drucks die Netzwerkeinstellungen vor der Installation des Druckertreibers ein.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des IPP-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
IPP	Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Zur Verwendung des IPPS-Drucks müssen Sie vorab ein Zertifikat auf dem System registrieren. Sie können das selbstsignierte Zertifikat verwenden, das auf diesem System vorinstalliert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows 2000 werden Administratorrechte benötigt.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen] - [Drucker] aus.

3 Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Drucker hinzufügen].

Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.

4 Klicken Sie auf [Weiter].

5 Wählen Sie auf der Seite [Lokaler Drucker oder Netzwerk] die Option [Netzwerkdrucker] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6 Wählen Sie auf der Seite [Drucker suchen] die Option [Mit einem Computer im Internet oder Intranet verbinden].

7 Geben Sie im Feld [URL:] die URL des Systems im folgenden Format ein und klicken Sie dann auf [Weiter].

➔ http://<IP-Adresse_des_Systems>/ipp
Beispiel: Die IP-Adresse dieses Systems ist 192.168.1.20, http://192.168.1.20/ipp

➔ Wenn Sie den IPPS-Druck verwenden, geben Sie "https://<IP-Adresse des Systems>/ipp" ein.

8 Wenn das Bestätigungsdialogfeld erscheint, klicken Sie auf [OK].

9 Klicken Sie auf [Diskette...].

10 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

11 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

12 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker:] wird angezeigt.

13 Klicken Sie auf [OK].

14 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

15 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

16 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

17 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Sobald die Einstellungen für den Drucker eingerichtet wurden, können Sie den Drucker wie einen normalen lokalen Drucker verwenden.

4.3.4 Verwendung eines lokalen Anschlusses

Wenn dieses System über eine USB-Schnittstelle angeschlossen ist, kann der Druckertreiber per Plug & Play installiert werden.

Referenz

- Wenn eine USB-Verbindung verwendet wird, wird der Druckertreiber einfach und komfortabel per Plug & Play installiert. Diese Funktion kann aber auch mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert werden. Bei Verwendung des Druckerinstallations-Assistenten wählen Sie auf der Seite [Drucker-anschluss auswählen] den USB-Anschluss, über den die Verbindung hergestellt werden soll.

1 Schließen Sie dieses System über ein USB-Kabel an den Computer an und starten Sie dann den Computer.

Hinweis
Während des Starts des Computers darf das Kabel nicht eingesteckt oder getrennt werden.

2 Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

3 Schalten Sie dieses System am Hauptnetzschalter ein.

Das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware] wird angezeigt.

➔ Wenn das Fenster [Assistent für das Suchen neuer Hardware] nicht geöffnet wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder ein-schalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

4 Klicken Sie auf [Weiter >].

5 Wählen Sie [Nach geeignetem Treiber für dieses Gerät suchen (empfohlen)] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

6 Wählen Sie [Andere Quelle angeben] und klicken Sie dann auf [Weiter >].

7 Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

8 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
PCL-Treiber, PS-Treiber und Faxtreiber

9 Klicken Sie auf [OK] und folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

10 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

➔ Wenn das Fenster [Digitale Signatur] angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja].

11 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

12 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

4.4 Windows NT 4.0

4.4.1 Verwendung einer Netzwerkverbindung (LPR)

Zur Verwendung des LPR-Drucks müssen Sie bei der Installation des Druckertreibers den Anschluss angeben.

Einstellungen für das System

Zur Verwendung des LPR-Drucks müssen Sie vorab die Netzwerkeinstellungen für das System einrichten.

Zu konfigurierende Optionen	Beschreibung
IP-Adresse	Geben Sie unter [TCP/IP] die IP-Adresse des Systems ein.
LPD-Einstellung	Verwendung des LPR-Drucks: Aktivieren Sie in der [LPD-Einstellung] des Systems den LPD-Druck.


Referenz

Ausführliche Informationen zu den Netzwerkeinstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Manuelle Installation des Druckertreibers mit dem Druckerinstallations-Assistenten

✔ Für die Installation des Treibers auf Computern mit Windows NT 4.0 werden Administratorrechte benötigt.

✔ Für die Verwendung des LPR-Anschlusses unter Windows NT4.0 muss die Funktion [Microsoft TCP/IP-Drucken] auf dem Computer installiert sein.

1. Legen Sie die DVD-ROM (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Klicken Sie auf [Start] und wählen Sie [Einstellungen] - [Drucker] aus.
3. Klicken Sie doppelt auf das Symbol [Drucker hinzufügen].

   Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.
4. Wählen Sie auf der Seite zur Auswahl des Druckeranschlusses [Dieser Computer] aus.
5. Klicken Sie auf [Weiter].

   Es wird eine Seite für die Auswahl des Anschlusses angezeigt.
6. Klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen...].
7. Wählen Sie in der Liste [Verfügbare Druckeranschlüsse] den Eintrag [LPR-Anschluss] aus und klicken Sie dann auf [Neuer Anschluss...].
8. Geben Sie die IP-Adresse dieses Systems im Feld "Adresse" und "Drucken" im Feld "Queue-Name" ein. Klicken Sie anschließend auf [OK].

   ➔ Bei der Eingabe wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
9. Wählen Sie den erstellten Anschluss aus und klicken Sie dann auf [Weiter >].
10. Klicken Sie auf [Diskette...].
11. Klicken Sie auf [Durchsuchen...].

12 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiberordner auf der DVD-ROM und klicken Sie dann auf [Öffnen].

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus. Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl: PCL-Treiber und Faxtreiber

13 Klicken Sie auf [OK].

Die Liste [Drucker:] wird angezeigt.

14 Klicken Sie auf [Weiter].

15 Folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

16 Klicken Sie auf [Fertig stellen].

17 Achten Sie nach dem Abschluss der Installation darauf, dass das Symbol des installierten Druckers im Fenster [Drucker] angezeigt wird.

18 Nehmen Sie die DVD-ROM aus dem DVD-ROM-Laufwerk.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

5 Installation auf Macintosh-Computern

5 Installation auf Macintosh-Computern

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Einstellungen bei der Verwendung des Macintosh-Betriebssystems und die Vorgehensweise bei der Installation der Druckertreiber für den Macintosh beschrieben.

5.1 Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5/10.6

5.1.1 Installation des Druckertreibers

1 Starten Sie den Macintosh-Computer.

2 Legen Sie die DVD-ROM (für Macintosh) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

➔ Beenden Sie alle laufenden Programme.

3 Öffnen Sie den Ordner auf der DVD-ROM, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.

4 Kopieren Sie die Treiberdatei für die entsprechende Mac OS-Version auf den Desktop.

➔ OS X 10.2: bizhub_C360_102.pkg
➔ OS X 10.3: bizhub_C360_103104.pkg
➔ OS X 10.4: bizhub_C360_103104.pkg
➔ OS X 10.5: bizhub_C360_105.pkg
➔ OS X 10.6: bizhub_C360_106.pkg
➔ Für OS X 10.5/10.6 werden in Abhängigkeit vom Papierformat verschiedene Treiberordner verwendet. Wählen Sie den passenden Treiberordner für Ihre Umgebung aus.
Verwendung von metrischen Papierformaten (A4 usw.): Wählen Sie eine Datei im Ordner "WW_A4".
Verwendung von Zoll-Formaten (Letter-Format 8 1/2 × 11): Wählen Sie den Ordner "WW_Letter".

5 Öffnen Sie die kopierte Datei durch Doppelklicken.

Das Installationsprogramm wird gestartet.
➔ Um die Installation abzubrechen, berühren Sie [Abbr.].

6 Klicken Sie auf [Fortfahren] und folgen Sie den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten, bis die [Installationsseite] angezeigt wird.

➔ Wenn Sie während des Vorgangs zur Eingabe des Namens und Kennworts aufgefordert werden, geben Sie den Administratornamen und das zugehörige Kennwort ein.

7 Klicken Sie auf der Seite [Installation] auf [Installieren].

Der Druckertreiber wird auf dem Computer installiert. Nach abgeschlossener Installation wird eine Meldung angezeigt.
➔ Wenn der Druckertreiber unter OS X 10.2/10.3/10.4 schon einmal zu einem früheren Zeitpunkt installiert wurde, wird gegebenenfalls statt [Installieren] die Option [Aktualisieren] angezeigt.

8 Klicken Sie auf [Schließen].

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

Wählen Sie als Nächstes einen Drucker.

5.1.2 Auswählen und Verbinden eines Druckers (OS X 10.4/10.5/10.6)

Unter OS X 10.4/10.5/10.6 kann der Drucker über Bonjour, LPR (LPD) oder IPP eingebunden werden.

Unter OS X 10.4/10.5 kann die Einbindung auch über AppleTalk erfolgen.

Nach der Einrichtung der Netzwerkeinstellung kann das System nach der Auswahl im Fenster [Drucken & Faxen] als Drucker verwendet werden.

Einrichten der Bonjour-Einstellungen

Einrichten der [Bonjour-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie Bonjour in den [Bonjour-Einstellungen] des Systems und geben Sie dann den Bonjour-Namen ein.

Referenz
Ausführliche Informationen zu den [Bonjour-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf [Drucken & Faxen].

3 Klicken Sie auf das Symbol [+] im Fenster [Drucken & Faxen].

4 Klicken Sie auf [Standard].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Wenn kein Drucker erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

5 Wählen Sie in der Liste [Druckername] den Namen des gewünschten, mit Bonjour verbundenen Modells aus.

Der für den ausgewählten Druckernamen geeignete Druckertreiber wird automatisch ausgewählt.

➔ Zum Prüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [Bonjour-Einstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entspricht der in Klammern ( ) stehende Suffix in [Bonjour-Name] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.

➔ Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 7.

➔ Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter OS X 10.6 wählen Sie die Option [Druckersoftware auswählen...] unter [Drucken mit] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus, die in einem anderen Fenster angezeigt wird.

➔ Unter OS X 10.5 wählen Sie die Option [Gewünschten Treiber auswählen...] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

➔ Unter OS X 10.4 wählen Sie die Option [KONICA MINOLTA] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

7 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker im Fenster [Drucken & Faxen] registriert ist, ist der Einrichtungsvorgang abgeschlossen.

➔ Wenn das Fenster [Installierbare Optionen] angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9-5.

Referenz

- Unter OS X 10.4 können Sie auch einen Drucker hinzufügen, indem Sie auf [Hinzufügen] im Fenster [Drucker-Dienstprogramm] klicken.

Einrichten der AppleTalk-Einstellungen

Einrichten der [AppleTalk-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie AppleTalk in den [AppleTalk-Einstellungen] und geben Sie dann den Druckernamen ein.

Referenz

- AppleTalk-Verbindungen unterstützen nur Mac OS X 10.2/10.3/10.4/10.5.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den [AppleTalk-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der [AppleTalk-Einstellungen] für den Computer

Richten Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.
   → Unter OS X 10.5 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Erweitert...].
   → Unter OS X 10.4 wählen Sie [Ethernet (integriert)] und klicken dann auf [Konfigurieren...].

4 Doppelklicken Sie auf das Register [AppleTalk], um AppleTalk zu aktivieren.

5 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.
   → Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf [Drucken & Faxen].

3 Klicken Sie auf das Symbol [+] im Fenster [Drucken & Faxen].

4 Klicken Sie auf [Standard].
   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
   → Wenn kein Drucker erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
   Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

5 Wählen Sie in der Liste [Druckername] den Namen des gewünschten, mit AppleTalk verbundenen Modells aus.
   Der für den ausgewählten Druckernamen geeignete Druckertreiber wird automatisch ausgewählt.
   → Zum Prüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [Bonjour-Einstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entspricht der in Klammern ( ) stehende Suffix in [Bonjour-Name] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.
   → Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 7.
   → Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.
   → Unter OS X 10.5 wählen Sie die Option [Gewünschten Treiber auswählen...] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.
   → Unter OS X 10.4 wählen Sie die Option [KONICA MINOLTA] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

7 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker im Fenster [Drucken & Faxen] registriert ist, ist der Einrichtungsvorgang abgeschlossen.

➔ Wenn das Fenster [Installierbare Optionen] angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9-5.

Referenz

- Unter OS X 10.4 können Sie auch einen Drucker hinzufügen, indem Sie auf [Hinzufügen] im Fenster [Drucker-Dienstprogramm] klicken.

Einrichten der LPR-Einstellungen

[TCP/IP]-Einstellungen für das System

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.

[LPD-Einstellung] für den Drucker

Bevor Sie den LPR-Druck verwenden, aktivieren Sie den LPD-Druck in der [LPD-Einstellung] des Systems.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Ausführliche Informationen zur [LPD-Einstellung] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der TCP/IP-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.

➔ Unter OS X 10.5/10.6 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Erweitert...].

➔ Unter OS X 10.4 wählen Sie [Ethernet (integriert)] und klicken dann auf [Konfigurieren...].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf [Drucken & Faxen].

3 Klicken Sie auf das Symbol [+] im Fenster [Drucken & Faxen].

4 Klicken Sie auf [IP] oder [IP-Drucker].

5 Wählen Sie unter [Protokoll:] die Option [Line Printer Daemon - LPD].

6 Geben Sie unter [Adresse:] die IP-Adresse des Systems ein.

Der passende Druckertreiber für dieses System, das anhand der IP-Adresse identifiziert wurde, wird automatisch ausgewählt.

➔ Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 8.

➔ Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 7.

7 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter OS X 10.6 wählen Sie die Option [Druckersoftware auswählen...] unter [Drucken mit] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus, die in einem anderen Fenster angezeigt wird.

➔ Unter OS X 10.5 wählen Sie die Option [Gewünschten Treiber auswählen...] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

➔ Unter OS X 10.4 wählen Sie die Option [KONICA MINOLTA] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

8 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker im Fenster [Drucken & Faxen] registriert ist, ist der Einrichtungsvorgang abgeschlossen.

➔ Wenn das Fenster [Installierbare Optionen] angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9-5.

Referenz

- Unter OS X 10.4 können Sie auch einen Drucker hinzufügen, indem Sie auf [Hinzufügen] im Fenster [Drucker-Dienstprogramm] klicken.

Einrichten der IPP-Einstellungen

[TCP/IP]-Einstellungen für das System

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.

[IPP-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Ausführliche Informationen zu den [IPP-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der TCP/IP-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].

3 Das Fenster für die Ethernet-Einstellungen wird angezeigt.

➔ Unter OS X 10.5/10.6 wählen Sie [Ethernet] und klicken dann auf [Erweitert...].

➔ Unter OS X 10.4 wählen Sie [Ethernet (integriert)] und klicken dann auf [Konfigurieren...].

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf [Drucken & Faxen].

3 Klicken Sie auf das Symbol [+] im Fenster [Drucken & Faxen].

[Drucker-Browser] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [IP] oder [IP-Drucker].

5 Wählen Sie unter [Protokoll:] die Option [Internet Printing Protocol - IPP] aus.

6 Geben Sie unter [Adresse:] die IP-Adresse des Systems ein. Geben Sie unter [Warteliste:] die Zeichenfolge "ipp" ein.

Der passende Druckertreiber für dieses System, das anhand der IP-Adresse identifiziert wurde, wird automatisch ausgewählt.

➔ Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 8.

➔ Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 7.

7 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.

➔ Unter OS X 10.6 wählen Sie die Option [Druckersoftware auswählen...] unter [Drucken mit] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus, die in einem anderen Fenster angezeigt wird.

➔ Unter OS X 10.5 wählen Sie die Option [Gewünschten Treiber auswählen...] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

➔ Unter OS X 10.4 wählen Sie die Option [KONICA MINOLTA] unter [Drucken mit:] und wählen dann den Druckertreiber des gewünschten Modells aus der Liste aus.

8 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker im Fenster [Drucken & Faxen] registriert ist, ist der Einrichtungsvorgang abgeschlossen.

➔ Wenn das Fenster [Installierbare Optionen] angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9-5.

Referenz

- Unter OS X 10.4 können Sie auch einen Drucker hinzufügen, indem Sie auf [Hinzufügen] im Fenster [Drucker-Dienstprogramm] klicken.

5.1.3 Auswählen und Verbinden eines Druckers (OS X 10.2/10.3)

Unter OS X 10.2/10.3 kann der Drucker über Rendezvous, AppleTalk, LPR (LPD) oder IPP angeschlossen werden.

Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen eingerichtet haben, kann das System nach der Auswahl im [Drucker-Dienstprogramm] oder im [Print Center] als Drucker verwendet werden.

Einrichten der Rendezvous-Einstellungen

Einrichten der [Bonjour-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie Bonjour in den [Bonjour-Einstellungen] des Systems und geben Sie dann den Bonjour-Namen ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den [Bonjour-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] und doppelklicken Sie dann auf [Drucker-Dienstprogramm] oder [Print-Center], um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Wenn das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen]. Wenn die [Druckerliste] angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen].

➔ Wenn bereits verfügbare Drucker angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] nicht angezeigt.

3 Wählen Sie als Verbindungsmethode [Rendezvous].

Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.

➔ Wenn kein Drucker erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.

4 Wählen Sie in der Liste [Name] den gewünschten Modellnamen.

Der für den ausgewählten Druckernamen geeignete Druckertreiber wird automatisch ausgewählt.

➔ Zum Prüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [Bonjour-Einstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entspricht der in Klammern ( ) stehende Suffix in [Bonjour-Name] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.

➔ Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 6.

➔ Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 5.

5 Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.

➔ Wählen Sie unter [Druckermodell] den Eintrag [KONICA MINOLTA] und wählen Sie dann aus der Modellliste das gewünschte Modell aus.

6 Klicken Sie auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker in der [Druckerliste] eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Einrichten der AppleTalk-Einstellungen

Einrichten der [AppleTalk-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie AppleTalk in den [AppleTalk-Einstellungen] und geben Sie dann den Druckernamen ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den [AppleTalk]-Einstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der AppleTalk-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1. Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.
2. Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].
3. Wählen Sie unter [Zeigen:] die Option [Ethernet (integriert)] aus.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte [AppleTalk] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [AppleTalk aktivieren].
5. Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.
   - ➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen) oder Apply configuration changes (Konfigurationsänderungen aktivieren)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1. Wählen Sie [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] und doppelklicken Sie dann auf [Drucker-Dienstprogramm] oder [Print-Center], um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.
2. Wenn das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen].
   - ➔ Wenn bereits verfügbare Drucker angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] nicht angezeigt.
3. Wählen Sie als Verbindungsmethode [AppleTalk] und geben Sie dann die Zone an, mit der das System verbunden ist.

   Die angeschlossenen Drucker werden erkannt.
   - ➔ Wenn kein Drucker erkannt wird, schalten Sie das System aus und wieder ein.
     Warten Sie nach dem Ausschalten mindestens 10 Sekunden, bevor Sie das System wieder einschalten. Wenn Sie den Drucker sofort nach dem Ausschalten wieder einschalten, funktioniert er unter Umständen nicht ordnungsgemäß.
4. Wählen Sie in der Liste [Name] den gewünschten Modellnamen.

   Der für den ausgewählten Druckernamen geeignete Druckertreiber wird automatisch ausgewählt.
   - ➔ Zum Prüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [Bonjour-Einstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entspricht der in Klammern ( ) stehende Suffix in [Bonjour-Name] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.
   - ➔ Nachdem der Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 6.
   - ➔ Wenn der falsche Druckertreiber ausgewählt wurde, gehen Sie zu Schritt 5.
5. Wählen Sie den gewünschten Druckertreiber manuell aus.
   - ➔ Wählen Sie unter [Druckermodell] den Eintrag [KONICA MINOLTA] und wählen Sie dann aus der Modellliste das gewünschte Modell aus.
6. Klicken Sie auf [Hinzufügen].

   Wenn der ausgewählte Drucker in der [Druckerliste] eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Einrichten der LPR-Einstellungen

[TCP/IP]-Einstellungen für das System

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.

[LPD-Einstellung] für den Drucker

Bevor Sie den LPR-Druck verwenden, aktivieren Sie den LPD-Druck in der [LPD-Einstellung] des Systems.



Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Ausführliche Informationen zur [LPD-Einstellung] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der TCP/IP-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].

3 Wählen Sie unter [Zeigen] die Option [Ethernet (integriert)] aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Wählen Sie die Option [Konfigurieren:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen) oder Apply configuration changes (Konfigurationsänderungen aktivieren)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] und doppelklicken Sie dann auf [Drucker-Dienstprogramm] oder [Print-Center], um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Wenn das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen].

➔ Wenn bereits verfügbare Drucker angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] nicht angezeigt.

3 Wählen Sie als Verbindungsmethode [TCP/IP-Drucker].

4 Wählen Sie unter OS X 10.3 [LPD/LPR] als [Druckertyp].

5 Geben Sie unter [Druckeradresse:] die IP-Adresse des Systems ein.

6 Wählen Sie unter [Druckermodell] den Eintrag [KONICA MINOLTA] und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker in der [Druckerliste] eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

Einrichten der IPP-Einstellungen

[TCP/IP]-Einstellungen für das System

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.

[IPP-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie unter [IPP-Einstellungen] den IPP-Druck.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Ausführliche Informationen zu den [IPP-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der TCP/IP-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen...] aus.

2 Klicken Sie auf das Symbol [Netzwerk].

3 Wählen Sie unter [Zeigen] die Option [Ethernet (integriert)] aus.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte [TCP/IP].

5 Wählen Sie die Option [Konfigurieren:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist.

6 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [This service has unsaved changes (Dieser Dienst enthält ungespeicherte Änderungen) oder Apply configuration changes (Konfigurationsänderungen aktivieren)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Anwenden].

Hinzufügen eines Druckers

1 Wählen Sie [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] und doppelklicken Sie dann auf [Drucker-Dienstprogramm] oder [Print-Center], um das entsprechende Dienstprogramm zu öffnen.

2 Wenn das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen]. Wenn die Druckerliste angezeigt wird, klicken Sie auf [Hinzufügen].

➔ Wenn bereits verfügbare Drucker angegeben wurden, wird das Fenster [You have no printers available. (Es sind keine Drucker verfügbar.)] nicht angezeigt.

3 Wählen Sie als Verbindungsmethode [TCP/IP-Drucker].

4 Wählen Sie unter OS X 10.3 [Internet Printing Protocol] als [Druckertyp].

5 Geben Sie unter [Druckeradresse:] die IP-Adresse des Systems ein.

➔ Lassen Sie das Feld [Queue-Name:] leer.

6 Wählen Sie unter [Druckermodell] den Eintrag [KONICA MINOLTA] und wählen Sie dann in der Modellliste das gewünschte Modell aus. Klicken Sie anschließend auf [Hinzufügen].

Wenn der ausgewählte Drucker in der [Druckerliste] eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

5.2 Mac OS 9.2

5.2.1 Installation des Druckertreibers

Nach dem Anschluss kann dieses System als Drucker genutzt werden. Dazu müssen ein PostScript-Drucker ausgewählt und eine "Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei)" angegeben werden.

Kopieren Sie zunächst die "Druckerbeschreibungsdatei (PPD)" auf den Computer.

1 Legen Sie die DVD-ROM (für Macintosh) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.

2 Öffnen Sie den Ordner auf der DVD-ROM, in dem sich der gewünschte Druckertreiber befindet.

➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.

3 Wählen Sie die PPD-Datei "KONICAMINOLTAC360UVxxx.ppd" aus und kopieren Sie sie in [Macintosh HD] - [System Folder] - [Extension] - [Printer Descriptions] auf dem Computer.

Damit ist die Druckertreiberinstallation abgeschlossen.

5.2.2 Auswählen und Verbinden eines Druckers

Unter OS 9 kann der Drucker per AppleTalk oder LPR (LPD) verbunden werden.

Richten Sie die Netzwerkeinstellungen des Systems ein und wählen Sie dann den Drucker.

Einrichten der AppleTalk-Einstellungen

Einrichten der [AppleTalk-Einstellungen] für das System

Aktivieren Sie AppleTalk in den [AppleTalk-Einstellungen] und geben Sie dann den Druckernamen ein.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den [AppleTalk-Einstellungen] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der AppleTalk-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die AppleTalk-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen] - [AppleTalk].

2 Wählen Sie unter [Connect via:] den Eintrag [Ethernet].

3 Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.

➔ Wenn die Meldung [Änderungen an der aktuellen Konfiguration speichern?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Speichern].

Auswählen eines Druckers

1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Chooser].

2 Vergewissern Sie sich, dass [AppleTalk] auf [Aktiv] gesetzt ist, und klicken Sie dann auf das Symbol "LaserWriter".

3 Klicken Sie in der Liste [PostScript-Drucker Auswahl:] auf den gewünschten Modellnamen und anschließend auf [Drucker anlegen].

Das Fenster für die Auswahl einer Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) wird geöffnet.

➔ Zum Prüfen des Druckernamens wählen Sie auf diesem System [Netzwerkeinstellungen] - [Bonjour-Einstellungen] unter [Administratoreinstellungen] aus. Bei der Standardeinstellung entspricht der in Klammern ( ) stehende Suffix in [Bonjour-Name] den drei Low-Order-Byte der MAC-Adresse.

➔ Wenn bereits eine andere PPD-Datei ausgewählt ist, klicken Sie im Schritt 3 auf [Einrichten...] und anschließend im bereits angezeigten Bildschirm auf [PPD auswählen...].

4 Klicken Sie zunächst auf die entsprechende PPD-Datei und klicken Sie dann auf [Auswählen] (oder [Öffnen]).

Wenn der ausgewählte Drucker im [Chooser] eingetragen ist, ist der Einstellungsvorgang abgeschlossen.

➔ Wenn das Fenster "Installierbare Optionen" angezeigt wird, nehmen Sie bei Bedarf Änderungen an den entsprechenden Einstellungen vor. Fahren Sie mit Schritt 5 fort.

➔ Wenn das Fenster [Chooser] angezeigt wird, gehen Sie zu Schritt 7.

5 Geben Sie die auf dem System installierten Optionen an.

6 Klicken Sie auf [OK].

Das Fenster [Chooser] wird erneut angezeigt.

7 Schließen Sie das Fenster [Chooser].

Einrichten der LPR-Einstellungen

[TCP/IP]-Einstellungen für das System

Geben Sie die IP-Adresse des Systems an.

[LPD-Einstellung] für den Drucker

Bevor Sie den LPR-Druck verwenden, aktivieren Sie den LPD-Druck in der [LPD-Einstellung] des Systems.

Referenz

Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Ausführliche Informationen zur [LPD-Einstellung] des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Einrichten der TCP/IP-Einstellungen für den Computer

Richten Sie die TCP/IP-Einstellungen für den Macintosh-Computer ein, der an den Drucker angeschlossen ist.

1. Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Systemeinstellungen] - [TCP/IP] aus.
2. Wählen Sie unter [Connect via:] den Eintrag [Ethernet].
3. Wählen Sie die Option [Konfigurieren:] und legen Sie die Einstellungen, wie z. B. IP-Adresse und Subnet-Maske, entsprechend den Einstellungen des Netzwerks fest, mit dem der Macintosh-Computer verbunden ist.
4. Klicken Sie auf die Schließen-Schaltfläche in der linken oberen Ecke des Fensters.
   ➔ Wenn die Meldung [Änderungen an der aktuellen Konfiguration speichern?] angezeigt wird, klicken Sie auf [Speichern].

Hinzufügen eines Druckers

1. Wählen Sie [Macintosh HD] - [Applications (Mac OS 9)] - [Utilities] aus und öffnen Sie anschließend [Desktop Printer Utility] durch Doppelklicken.

   Das Fenster [Neuer Desktop-Drucker] wird geöffnet.
2. Wählen Sie unter [Mit] den Eintrag [LaserWriter] aus.
3. Wählen Sie unter [Desktop erstellen...] den Eintrag [Drucker (LPR)] aus.

   Das Fenster [Ohne Titel] wird angezeigt.
4. Klicken Sie unter [PostScriptTM Druckerbeschreibungsdatei (PPD)] auf [Ändern...].

   Das Fenster für die Auswahl einer Druckerbeschreibungsdatei (PPD-Datei) wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf die passende PPD-Datei und dann auf [Auswählen].

   Das Fenster [Ohne Titel] wird erneut angezeigt.
6. Klicken Sie auf [Ändern...] unter [LPR-Druckerauswahl].

   Das Fenster für die Eingabe der IP-Adresse wird geöffnet.
7. Geben Sie unter [Druckeradresse] die IP-Adresse des Systems ein und klicken Sie dann auf [OK].

   Das Fenster [Ohne Titel] wird erneut angezeigt.
8. Klicken Sie auf [Erstellen...].

   Das Fenster für die Speicherung der Einstellungen wird angezeigt.
9. Geben Sie den Namen für [Desktop-Drucker sichern als] ein und klicken Sie auf [Sichern].

   Auf dem Desktop wird ein Symbol für den LPR-Drucker erstellt.

6 Installation bei Verwendung von NetWare

6 Installation bei Verwendung von NetWare

In diesem Kapitel werden die erforderlichen Einstellungen bei der Verwendung von NetWare und die Vorgehensweise bei der Installation der Druckertreiber für den Windows-Client beschrieben.

6.1 NetWare

6.1.1 Netzwerkeinstellungen

Machen Sie im Bildschirm [NetWare] Angaben zu [IPX-Einstellung] und [NetWare-Druckmodus].



Referenz

Ausführliche Informationen zu den NetWare-Einstellungen des Systems finden Sie in der [Bedienungs-anleitung Netzwerk-Administrator].

6.1.2 Konfigurieren des Windows-Clients

Für den Windows-Client, der einen Drucker verwendet, installieren Sie den Druckertreiber mit dem [Druckerinstallations-Assistenten].

✔ Für die Installation sind Administratorrechte erforderlich.

1. Legen Sie die DVD (für Windows) mit dem Druckertreiber in das DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Öffnen Sie das Fenster [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].
3. Wählen Sie [Drucker hinzufügen] oder [Neuer Drucker].
   Der [Druckerinstallations-Assistent] wird gestartet.
4. Durchsuchen Sie in den Anschlusseinstellungen das Netzwerk und geben Sie den Namen der erstellten Warteschlange (oder den NDPS-Druckernamen) an.
5. Geben Sie in der Liste der Druckermodelle den Ordner auf der DVD-ROM an, in dem sich der Drucker-treiber befindet.
   ➔ Wählen Sie den entsprechenden Ordner für den zu verwendenden Druckertreiber, das Betriebssystem und die Sprache aus.
   Folgende Druckertreiber stehen zur Auswahl:
   Windows 2000/XP/Server 2003: PCL-Treiber, PS-Treiber
   Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2: PCL-Treiber, PS-Treiber, XPS-Treiber
   Windows NT4.0: PCL-Treiber
6. Befolgen Sie die Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten, um die Installation durchzuführen.

7 Deinstallation des Druckertreibers

7 Deinstallation des Druckertreibers

In diesem Kapitel wird die Vorgehensweise bei der Deinstallation des Druckertreibers beschrieben.

7.1 Windows

Wenn Sie den Druckertreiber entfernen möchten, weil beispielsweise eine Neuinstallation des Treibers nötig ist, müssen Sie zunächst den Treiber entfernen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

1 Öffnen Sie das Fenster [Drucker], [Geräte und Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].

2 Wählen Sie das Symbol des Treibers, der deinstalliert werden soll.

3 Entfernen Sie den Druckertreiber.

➔ Unter Windows NT4.0/2000/XP/Vista/Server 2003/Server 2008 drücken Sie die Taste **Entf** auf der Computertastatur.

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie in der Symbolleiste auf [Gerät entfernen].

4 Folgen Sie dann den Anweisungen auf den anschließend angezeigten Seiten.

Nachdem der Druckertreiber gelöscht wurde, wird das Druckersymbol nicht mehr im Fenster [Drucker], [Geräte und Drucker] bzw. [Drucker und Faxgeräte] angezeigt.

Unter Windows NT 4.0 ist die Deinstallation damit abgeschlossen. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Unter Windows 2000/XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2 setzen Sie den Deinstallationsvorgang in den Servereigenschaften fort.

5 Öffnen Sie die [Servereigenschaften].

➔ Klicken Sie unter Windows Vista/Server 2008 mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich im Fenster [Drucker] und wählen Sie dann [Als Administrator ausführen] - [Servereigenschaften].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 wählen Sie einen anderen Drucker aus und klicken dann in der Symbolleiste auf [Eigenschaften des Druckerservers].

➔ Wählen Sie unter Windows 2000/XP/Server 2003 das Menü [Datei] und klicken Sie dann auf [Servereigenschaften].

➔ Klicken Sie im Fenster [Benutzerkontensteuerung] auf [Fortfahren] oder [Ja].

6 Klicken Sie auf die Registerkarte [Treiber].

7 Markieren Sie in der Liste [Installierte Druckertreiber] den zu löschenden Treiber und klicken Sie dann auf [Entfernen...].

➔ Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 fahren Sie mit Schritt 8 fort.

➔ Unter Windows 2000/XP/Server 2003 fahren Sie mit Schritt 9 fort.

8 Wählen Sie im Dialogfeld zur Bestätigung der zu entfernenden Objekte [Treiber und Treiberpaket entfernen] oder [Treiber und Paket entfernen] aus und klicken Sie dann auf [OK].

9 Es wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie die Deinstallation des Treibers bestätigen müssen. Klicken Sie auf [Ja].

➔ Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 wird ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie den Vorgang erneut bestätigen müssen. Klicken Sie auf [Deinstallieren].

10 Schließen Sie alle offenen Fenster und starten Sie den Computer neu.

➔ Führen Sie unbedingt einen Neustart des Computers durch.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.

Referenz

- Auch wenn der Druckertreiber mit der hier beschriebenen Methoden entfernt wird, verbleibt die Datei mit den Modellinformationen unter Windows 2000/XP/Server 2003 auf dem Computer. Daher kann der Treiber möglicherweise nicht überschrieben werden, wenn die gleiche Druckertreiberversion erneut installiert wird. In diesem Fall müssen Sie auch die folgenden Dateien entfernen.
  - Prüfen Sie, ob der Ordner "C:\WINDOWS\system32\spool\drivers\w32×86" (Ordner "C:\WINDOWS\system32\spool\drivers\×64" beim ×64 System und Ordner "C:\WINNT\system32\spool\drivers\w32×86" bei Windows 2000) vorhanden ist. Falls ein Ordner (bei Windows 2000 Datei beschrieben in "oem*.inf") des entsprechenden Modells vorhanden ist, entfernen Sie ihn. Wenn jedoch mehrere Treiber installiert sind, z. B. KONICA MINOLTA PCL-Treiber, KONICA MINOLTA PostScript-Treiber und Faxtreiber, werden die Modellinformationen aller Treiber gelöscht. Wenn alle Treiber mit Ausnahme des Faxtreibers auf dem System verbleiben sollen, darf der Ordner nicht entfernt werden.
  - Entfernen Sie aus dem Ordner "C:\WINDOWS\inf" (Ordner "C:\WINNT\inf" bei Windows 2000) die Dateien "oem*.inf" und "oem*.PNF" (das im Dateinamen enthaltene Zeichen "*" steht für eine Zahl, die je nach Computerumgebung variiert).
    Bevor Sie diese Dateien löschen, öffnen Sie die INF-Datei und überprüfen Sie, ob der Modellname in den letzten Zeilen erwähnt wird. So stellen Sie sicher, dass es sich um die Datei des entsprechenden Modells handelt. Die Nummer der PNF-Datei ist mit der Nummer der INF-Datei identisch.
  - Unter Windows Vista/7/Server 2008/Server 2008 R2 ist dieser Schritt nicht erforderlich, wenn Sie [Treiber und Treiberpaket entfernen] oder [Treiber und Paket entfernen] ausgewählt haben.

7.2 Macintosh

Wenn Sie den Druckertreiber entfernen möchten, weil beispielsweise eine Neuinstallation des Treibers nötig ist, müssen Sie zunächst den Treiber entfernen. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

7.2.1 Für Mac OS X

1 Öffnen Sie das Fenster [Drucken & Faxen] (oder [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center]).

➔ Das Fenster [Drucken & Faxen] kann über die [Systemeinstellungen...] im Menü [Apple] geöffnet werden (OS X 10.3/10.4/10.5/10.6).

➔ Das Fenster [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center] kann über [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] geöffnet werden (OS X 10.2/10.3/10.4).

2 Wählen Sie den Namen des Druckers, der gelöscht werden soll, und klicken Sie dann auf [-] (oder [Löschen]).

Der ausgewählte Drucker wird gelöscht.

3 Schließen Sie das Fenster [Drucken & Faxen] (oder [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center]).

4 Ziehen Sie die folgenden installierten Dateien aus [Macintosh HD] - [Library] - [Printers] - [PPDs] - [Contents] - [Resources] ([Resources] bei OS X 10.5/10.6 und [Resources] - [en.lproj] und [ja.lproj]/[de.lproj]/[es.lproj]/[fr.lproj]/[it.lproj]/[ko.lproj]/[zh_CN.lproj]/[zh_TW.lproj] bei OS X 10.2/10.3/10.4) auf das Symbol [Trash].

➔ [KONICAMINOLTAC360.gz]

➔ [KONICAMINOLTAC280.gz]

➔ [KONICAMINOLTAC220.gz]

5 Löschen Sie nicht benötigte Dateien aus [Library] - [Printers].

➔ Ziehen Sie den Ordner [C360] aus [Library] - [Printers] - [KONICAMINOLTA] auf das Symbol [Trash].

➔ Ziehen Sie unter Mac OS X 10.2 außerdem alle [KONICA MINOLTA C360]-Ordner aus [Library] - [Printers] - [PPDPlugins] auf das Symbol [Trash].

6 Unter OS X 10.2/10.3/10.4/10.5 ziehen Sie [bizhub C360_xxx.pkg] aus [Library] - [Receipts] auf das Symbol [Trash].

7 Starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.

7.2.2 Für Mac OS 9.2

1 Ziehen Sie das Druckersymbol auf dem Desktop auf das Symbol [Trash].

2 Ziehen Sie die PPD-Datei "KONICAMINOLTAC360UVxxx.ppd", die sich unter [Macintosh HD] - [System Folder] - [Extension] - [Printer Descriptions] befindet, auf das Symbol [Trash].

Die zugehörigen Druckertreiberdateien werden gelöscht.

3 Starten Sie den Computer neu.

Damit ist die Deinstallation des Druckertreibers abgeschlossen.

8 Druckfunktionen der PCL/PS/XPS-Treiber für Windows

8 Druckfunktionen der PCL/PS/XPS-Treiber für Windows

In diesem Kapitel werden die Funktionen der PCL/PS/XPS-Druckertreiber für Windows beschrieben.

8.1 Drucken

Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

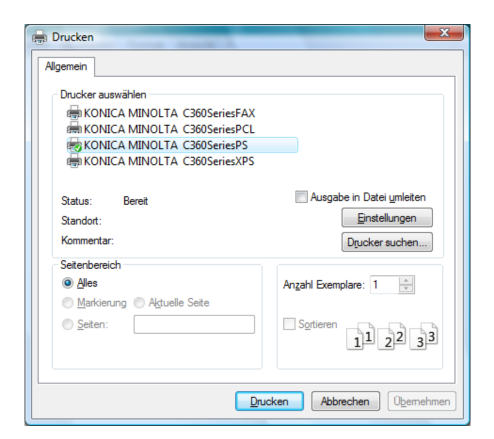
1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung und klicken Sie auf [Datei]. Klicken Sie dann im Menü auf den Eintrag [Drucken].

➔ Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

2 Prüfen Sie, ob der Druckername unter [Druckername] (oder [Drucker auswählen]) ausgewählt wurde.

➔ Klicken Sie auf den Drucker, um ihn auszuwählen, falls dies nicht bereits geschehen ist.

➔ Das Aussehen des Dialogfelds [Drucken] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

4 Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]), um die Druckertreiberparameter an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

➔ Nach Klicken auf [Eigenschaften] oder [Einstellungen] im Fenster [Drucken] wird die Seite [Druckeinstellungen] des Druckertreiber angezeigt, in dem Sie die verschiedenen Funktionen einrichten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-12.

➔ Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die im Fenster [Drucken] geänderten [Druckeinstellungen] nicht übernommen. Stattdessen werden die Originaleinstellungen wiederhergestellt.

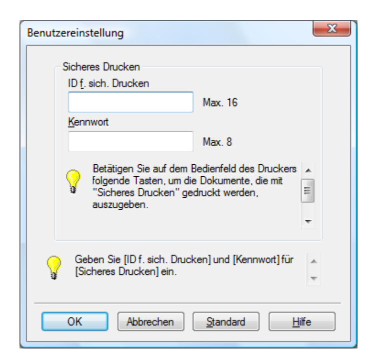
5 Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang wird durchgeführt und die Daten-LED des Systems blinkt.

➔ Wenn die Option [Nur sicheres Drucken] unter [Geräteoptionen] auf der Registerkarte [Konfiguration] auf [EIN] gesetzt ist, wird das Fenster [Sicheres Drucken] angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6 Geben Sie die ID und das Kennwort des Dokuments ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

Die Daten werden gesendet und in der [Box für geschützte Dokumente] dieses Systems gespeichert.



 **Referenz**

Ausführliche Informationen zur Registerkarte [Konfiguration] finden Sie auf Seite 8-5.

Ausführliche Informationen über die Funktion "Sicheres Drucken" finden Sie auf Seite 11-6.

8.2 Standardeinstellungen des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers die Initialisierungsbedingungen (z. B. Zubehör sowie Authentifizierungs- und Kostenstellenfunktionen) ändern und Funktionen des Systems aktivieren.

Hinweis

Wenn der Modellname, das installierte Zubehör und die Benutzerauthentifizierungs- und Kostenstelleneinstellungen für das System nicht auf der Registerkarte [Konfiguration] angegeben sind, können die Zubehörfunktionen nicht vom Fenster [Druckeinstellungen] des Druckertreibers aus verwendet werden. Legen Sie daher unbedingt die Einstellungen für das installierte Zubehör fest.

8.2.1 Anzeige des Fensters "Eigenschaften"

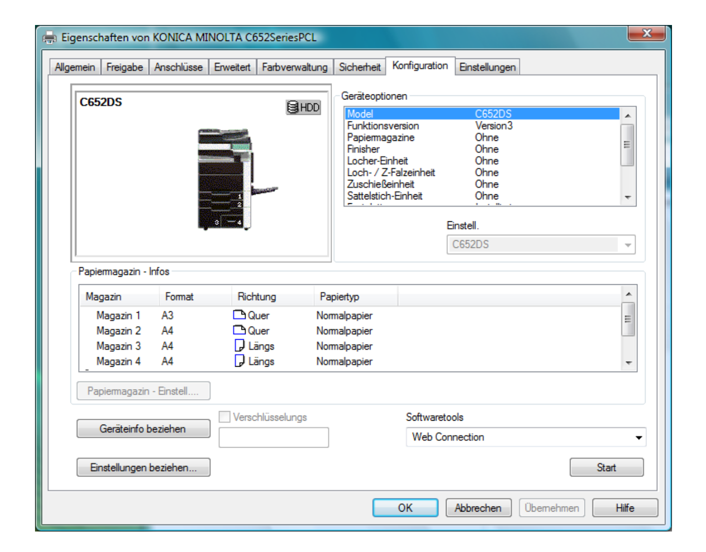
1 Öffnen Sie das Fenster [Drucker], [Geräte und Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].

- ➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche [Start], um die [Systemsteuerung] zu öffnen, und anschließend auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].
- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Start] - [Geräte und Drucker].
- ➔ Wenn unter Windows 7/Server 2008 R2 die Option [Geräte und Drucker] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start] und wählen [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen] aus.
- ➔ Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf [Start] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].
- ➔ Wenn unter Windows XP/Server 2003 der Eintrag [Drucker und Faxgeräte] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start], wählen [Drucker und andere Hardware] und klicken anschließend auf [Drucker und Faxgeräte]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].
- ➔ Unter Windows 2000/NT 4.0 klicken Sie auf [Start], [Einstellungen] und dann auf [Drucker].

2 Öffnen Sie die [Druckereigenschaften].

- ➔ Unter Windows NT4.0/2000/XP/Vista/Server 2003/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Eigenschaften].
- ➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Druckereigenschaften].

8.2.2 Registerkarte "Konfiguration"



Geben Sie den Namen des verwendeten Modells und die installierten bzw. nicht installierten Zubehörteile an, richten Sie die Benutzerauthentifizierungs- und Kostenstellenfunktionen ein und erlauben Sie dann dem Druckertreiber, die Funktionen des Systems zu verwenden.

Optionsname	Funktionen
[Geräteoptionen]	Legen Sie den Modellnamen des Systems und den Status des installierten Druckerzubehörs fest und geben Sie Informationen über die Benutzer-authentifizierung/Kostenstellen an. Der Status der einzelnen Elemente kann im Feld [Einstell.] angegeben werden.
[Papiermagazin - Infos]	Der den einzelnen Papierfächern zugeordnete Papiertyp wird angezeigt. Klicken Sie auf [Papiermagazin - Einstell.], um die Einstellungen für die einzelnen Papierfächer einzurichten.
[Geräteinfo beziehen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit diesem System zu kommunizieren und den Status des installierten Zubehörs abzurufen.
[Einstellungen beziehen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um verschiedene Einstellungen einzurichten, wie z. B. das Ziel beim Ausführen der Funktion [Geräteinfo beziehen]. Wenn Sie die Geräteinformationen automatisch abrufen, aktivieren Sie [Auto]. Bei Bedarf können Sie die Option [Kennwort zum Beziehen von Geräteinformationen eingeben] auswählen und ein Authentifizierungskennwort für den Abruf von Geräteinformationen angeben. Damit wird eine Kennwortauthentifizierung vorgenommen, wenn Geräteinformationen abgerufen werden.
[Verschlüsselungs]	Zeichenfolgen, die für die Verschlüsselung der Kommunikation mit diesem System verwendet werden. Wenn das Verschlüsselungskennwort für das System von [Werkeinstellungen verwenden] zu [Benutzerdefiniert] geändert wurde, geben Sie dasselbe Verschlüsselungskennwort wie für das System ein. Ein Chiffrierschlüssel wird automatisch für den eingegebenen Text erzeugt und bei der Kommunikation mit dem System verwendet.
[Softwaretools]	Hier können Software-Tools, z. B. **PageScope Web Connection**, gestartet werden.

Referenz

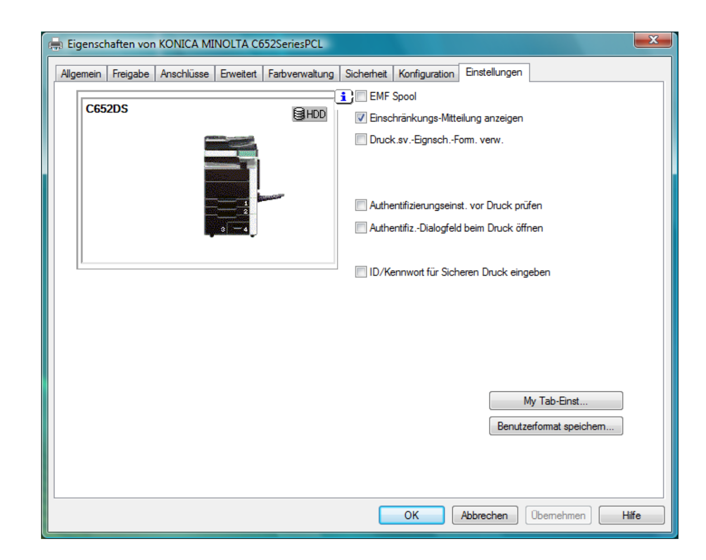
- Der Systemtyp und die Optionen unter [Geräteoptionen] werden automatisch bestimmt, wenn [Einstellungen beziehen...] auf [Auto] gesetzt ist. Wenn [Auto] nicht aktiviert ist, müssen Sie den Systemtyp und die Optionen entweder manuell eingeben oder mit Hilfe von [Geräteinfo beziehen] bestimmen.
- [Funktionsversion] unterstützt die Version dieses Systems. Zur Überprüfung der Version dieses Systems klicken Sie im Bedienfeld auf **Bedienerprog./Zähler** und anschließend auf [Geräteinformationen]. Wenn [Geräteinformationen] nicht angezeigt wird, hat das System mit hoher Wahrscheinlichkeit die "Version 2". In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen der Version 3 berücksichtigt.
- Wenn [Nur geschützte Druckaufträge] unter [Geräteoptionen] auf [Ein] gesetzt ist, können nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden. Ausführliche Informationen zum sicheren Drucken finden Sie auf Seite 11-6.
- Geben Sie unter [Verschlüsselungskennwort] dieselbe Verschlüsselungs-Passphrase ein, die unter [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung] für dieses System festgelegt wurde.
- Die Funktion [Geräteinfo beziehen] ist nur verfügbar, wenn der Computer mit diesem System verbunden ist und mit ihm kommunizieren kann. Zur Verwendung der Option [Geräteinfo beziehen] müssen Sie in den [Administratoreinstellungen] dieses Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus] setzen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.
- Wenn [Kennwort zum Beziehen von Geräteinformationen eingeben] unter [Einstellungen beziehen...] ausgewählt ist, überprüfen Sie, ob das Kennwort mit dem unter [Kostenstelle zuordnen, um Geräteinfo abzurufen] definierten Kennwort identisch ist. Das Kennwort kann aus bis zu acht Zeichen (außer Leerzeichen und """) bestehen.

Referenz

Ausführliche Informationen darüber, wie den Benutzern die Festlegung von [Verschlüsselungs] (Verschlüsselungskennwort) erlaubt wird, finden Sie auf Seite 11-35.

Ausführliche Informationen über die Option [Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen] finden Sie unter Seite 12-62.

8.2.3 Registerkarte "Einstellungen"



Auf der Registerkarte "Einstellungen" können Sie die Standardeinstellungen für die Anzeige von Bestätigungsmeldungen oder für das Fenster zur Eingabe der Authentifizierungseinstellungen festlegen.

Optionsname	Funktionen
[EMF Spool]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn eine Metadatei (EMF) zur Verwendung in der eigenen Systemumgebung gespoolt werden muss.
[Einschränkungs-Mitteilung anzeigen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Meldung anzuzeigen, wenn Funktionen für den Druckertreiber aktiviert werden, die nicht gleichzeitig verwendet werden können.
[Druck.sv.-Eignsch.-Form. verw.]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Formulare zu verwenden, die im Dialogfeld [Servereigenschaften] des Druckerfensters hinzugefügt wurden.
[Authentifizierungseinst. vor Druck prüfen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Authentifizierungseinstellungen dieses Systems vor dem Druck zu verifizieren und eine Meldung anzuzeigen, wenn die entsprechende Prüfung negativ verläuft.
[Authentifiz.-Dialogfeld beim Druck öffnen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckvorgangs das Dialogfeld [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] für die Eingabe des Benutzernamens und des Kostenstellennamens anzuzeigen.
[ID/Kennwort für Sicheren Druck eingeben]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dialogfeld [Sicheres Drucken] anzuzeigen, in dem die Benutzer bei der Ausführung eines geschützten Druckauftrags zur Eingabe der ID und des Kennworts aufgefordert werden.
[My Tab-Einst...]	Richten Sie die Einstellungen für die Anzeige von "My Tab" im Druckertreiber ein. [My Tab anzeigen]: Gibt an, ob "My Tab" angezeigt oder ausgeblendet werden soll. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um "My Tab" anzuzeigen. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht ausgewählt ist, sind [My Tab freigeben], [Bearbeitung verbieten] und [Hinweis anzeigen] deaktiviert, und "My Tab" wird nicht angezeigt. [My Tab freigeben]: Gibt an, ob das Funktionslayout von "My Tab" freigegeben wird. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das serverseitig definierte "My Tab"-Layout zur Client-Seite übertragen, wenn der Client einen freigegebenen Drucker des Servers angibt und den Druckertreiber installiert. Mit dieser Funktion wird außerdem auf der Client-Seite die Schaltfläche [My Tab bearb.] verborgen, um zu verhindern, dass ein Client-Benutzer "My Tab" bearbeitet. [Bearbeitung verbieten]: Erlaubt oder verbietet dem Benutzer die Bearbeitung von "My Tab". Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird die Schaltfläche [My Tab bearb.] verborgen, um zu verhindern, dass jeder Benutzer "My Tab" bearbeiten kann. [Hinweis anzeigen]: Legt fest, ob ein Hinweis auf "My Tab" angezeigt werden soll. Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird ein Hinweis auf "My Tab" angezeigt.
[Benutzerformat speichern...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um benutzerdefinierte Papierformate zu registrieren.

Referenz

- Die Funktionen [EMF Spool] und [Benutzerformat speichern...] stehen nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.
- Wenn Sie die Funktion "EMF Spool" bei Verwendung eines PS/XPS-Treibers verwenden möchten, wählen Sie [Erweiterte Druckfunktionen aktivieren] auf der Registerkarte [Erweitert].
- Zum Anzeigen der [Servereigenschaften] unter Vista/Server 2008 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf einen freien Bereich im Fenster [Drucker] und klicken dann auf [Als Administrator ausführen] - [Servereigenschaften]. Unter Windows 7/Server 2008 R2 wählen Sie den gewünschten Drucker aus und klicken dann in der Symbolleiste auf [Eigenschaften des Druckservers]. Unter Windows 2000 NT4.0/XP/Server 2003 klicken Sie auf das Menü [Datei] und dann auf [Servereigenschaften].
- Für die in den Druckservereigenschaften für den Druckertreiber angegebenen Papiereinstellungen kann ein Format in den folgenden Bereichen verwendet werden.
  Im Druckertreiber verfügbare benutzerdefinierte Formate:
  Breite: 3-1/2 bis 12-1/4 Zoll (9,00 bis 31,11 cm)
  Länge: 5-1/2 bis 18 Zoll (13,97 bis 45,72 cm)
  Im Druckertreiber verfügbare Bannerformate:
  Breite: 8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (21,00 bis 29,70 cm)
  Länge: 18 bis 47-1/4 Zoll (45,73 bis 120,0 cm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 1:
  Breite: 3-9/16 bis 8-1/4 Zoll (9,00 bis 20,90 cm)
  Länge: 18 bis 46-13/16 Zoll (45,73 bis 118,90 cm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 2:
  Breite: 11-11/16 bis 12-1/4 Zoll (29,71 bis 31,12 cm)
  Länge: 18 bis 46-13/16 Zoll (45,73 bis 118,90 cm)
  Zulässiger Bereich für Großformat 3:
  Breite: 12-1/4 bis 33-1/8 Zoll (31,12 bis 84,10 cm)
  Länge: 5-1/2 bis 46-13/16 Zoll (13,97 bis 118,90 cm)
  Ein Papierformat, das im Bereich der oben genannten benutzerdefinierten Formate oder Bannerformate liegt, ist im Druckertreiber sowohl unter [Originalformat] als auch unter [Papierformat] verfügbar. Ein Papierformat, das im Bereich der Großformate liegt, steht im Druckertreiber jedoch nur unter [Originalformat] zur Verfügung.
- Damit alle Benutzer die Funktionen auf "My Tab" im selben Layout verwenden können, können die Einstellungen mit dem auf der Anwendungs-CD-ROM mitgelieferten **Driver Packaging Utility** eingerichtet werden. Beim Erstellen eines Treiberpakets mithilfe von Driver Packaging Utility verschieben Sie den als Paketquelle vorgesehenen Druckertreiber an die gewünschte "My Tab"-Position, wählen Sie die Kontrollkästchen [My Tab anzeigen] und [My Tab freigeben] unter [My Tab-Einstellungen] aus und kopieren Sie die Druckereinstellung in den Einstellungen von Driver Packaging Utility. Ausführliche Informationen zu den Einstellungen des **Driver Packaging Utility** finden Sie in der Hilfe zum **Driver Packaging Utility**.

Referenz

Ausführliche Informationen zur "My Tab"-Funktion finden Sie unter Seite 8-12.

8.2.4 Registrieren der Standardeinstellungen

Die beim Drucken vorgenommenen Einstellungen für die Funktionen des Systems sind nur gültig, während die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

Ändern Sie zum Registrieren der Einstellungen die Basiseinstellungen (Standardeinstellungen) des Druckertreibers.

1 Öffnen Sie das Fenster [Drucker], [Geräte und Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte].

➔ Unter Windows Vista/Server 2008 klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche [Start], um die [Systemsteuerung] zu öffnen, und anschließend auf [Drucker] unter [Hardware und Sound]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

➔ Unter Windows 7/Server 2008 R2 klicken Sie auf [Start] - [Geräte und Drucker].

➔ Wenn unter Windows 7/Server 2008 R2 die Option [Geräte und Drucker] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start] und wählen [Hardware und Sound] - [Geräte und Drucker anzeigen] aus.

➔ Unter Windows XP/Server 2003 klicken Sie auf [Start] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].

➔ Wenn unter Windows XP/Server 2003 der Eintrag [Drucker und Faxgeräte] nicht im Menü [Start] angezeigt wird, öffnen Sie die [Systemsteuerung] über das Menü [Start], wählen [Drucker und andere Hardware] und klicken anschließend auf [Drucker und Faxgeräte]. Wenn die [Systemsteuerung] in der klassischen Ansicht dargestellt wird, doppelklicken Sie auf [Drucker].

➔ Unter Windows 2000/NT 4.0 klicken Sie auf [Start], [Einstellungen] und dann auf [Drucker].

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Druckeinstellungen...].

➔ Unter Windows NT 4.0 klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und anschließend auf [Dokumentenstandards...].

Das Dialogfeld [Druckeinstellungen] des Druckers wird angezeigt.

3 Ändern Sie die Einstellungen der Funktion und klicken Sie dann auf [OK], um die Funktion zu beenden.

Die geänderten Einstellungen sind gültig, wenn der Drucker von allen Anwendungen genutzt wird.

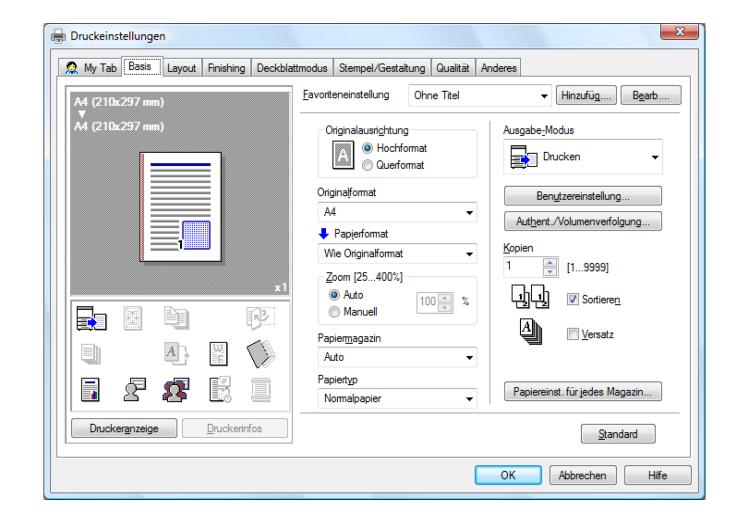
Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie auf Seite 8-12.

Der Druckertreiber bietet eine spezielle Funktion, mit der die Einstellung als [Favoriteneinstellung] gespeichert werden kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-10.

8.3 Allgemeine Einstellung

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen und Schaltflächen der einzelnen Registerkarten beschrieben.



Optionsname	Funktionen
[OK]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Einstellungen zu aktivieren und das Eigenschaftsfenster zu schließen.
[Abbrechen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Einstellungen zu deaktivieren (stornieren) und das Eigenschaftsfenster zu schließen.
[Hilfe]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfe für die im Fenster angezeigten Elemente aufzurufen.
[Hinzufüg...] (Favoriteneinstellung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die aktuellen Einstellungen zu speichern, so dass sie später wieder abgerufen werden können. Für die unter [Elemente wiederherstellen] angezeigten Funktionen kann bei Auswahl von [Favoriteneinstellung] ausgewählt werden, ob die bei Erstellung des Favoriten angegebene Einstellung abgerufen werden soll. Unter [Elemente wiederherstellen] stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. • Originalformat, Originalausrichtung • Anz. Sätze • Listeninformationen der Papiertypeinstellungen • Listeninformationen der Overlays • Wasserzeichen-Listeninformationen und Freigabeeinstellungen Wenn eine dieser Funktionen nicht ausgewählt ist, wird die zugehörige Einstellung nicht abgerufen, auch wenn [Favoriteneinstellung] aktiviert ist.
[Bearb...] (Favoriteneinstellung)	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um gespeicherte Einstellungen zu ändern. Unter [Option...] können Sie angeben, ob das Kontrollkästchen [Elemente wiederherstellen] aktiviert werden soll.
[Standard]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.

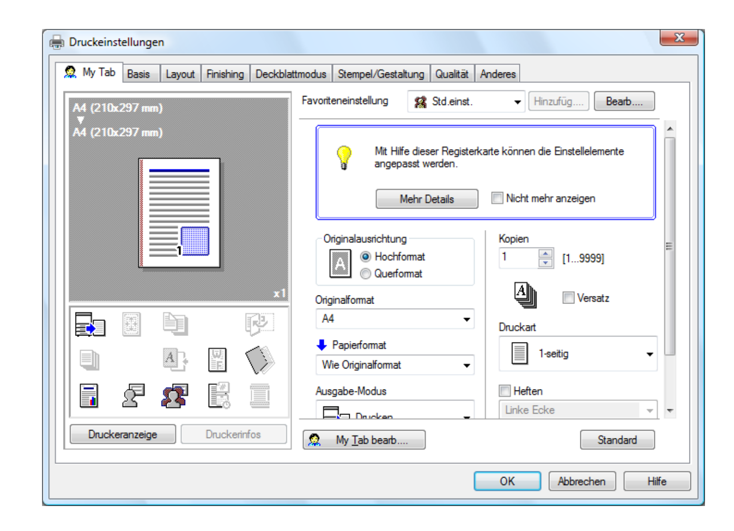
Optionsname	Funktionen
Ansicht	Nach der Auswahl von [Papieranzeige] wird ein Beispiel für das Seiten-Layout, das sich bei Verwendung der aktuellen Einstellungen ergibt, angezeigt. Damit ist es möglich, das Ausgabeergebnis vorab zu prüfen. Nach der Auswahl von [Druckeranzeige] wird eine Druckerabbildung mit dem gesamten auf dem System installierten Zubehör, wie beispielsweise Papierkassetten, angezeigt. Papier: A4 (210x297 mm) A4 (210x297 mm) Drucker: C360 HDD
[Druckerinfos]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche um **PageScope Web Connection** zu starten und die Druckerinformationen zu prüfen. Diese Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn der Computer mit diesem System kommunizieren kann.

8.4 Parameterdetails

Im Fenster "Druckeinstellungen" können die Funktionen des Druckertreibers eingerichtet werden. Klicken Sie auf [Eigenschaften] (oder [Einstellungen]) im Druckdialog oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol im Fenster [Drucker], [Geräte und Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte]. Wählen Sie dann [Druckeinstellungen...] ([Dokumentenstandards...] unter Windows NT 4.0), um die Einstellungen vorzunehmen.

8.4.1 My Tab

Mit "My Tab" können Sie die Anzeigeinhalte individuell anpassen. Durch die Registrierung häufig verwendeter Einstellungsfunktionen innerhalb von "My Tab" kann der Druckertreiber komfortabler und einfacher verwendet werden. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen in einem einzigen Fenster zu ändern.



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Mehr Details]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Hilfe für "My Tab" anzuzeigen.
[Nicht mehr anzeigen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Kommentarfeld [Mehr Details] in Zukunft nicht mehr anzuzeigen.
[My Tab bearb...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die innerhalb von "My Tab" angezeigten Funktionen zu registrieren oder zu löschen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-13.

Referenz

- Das Kommentarfeld mit den Meldungen [Mehr Details] oder [Nicht wieder anzeigen] wird nicht angezeigt, wenn [Hinweis anzeigen] in den [My Tab-Einstellungen] im Register [Einstellungen] deaktiviert ist.
- [My Tab bearb.] wird nicht angezeigt, wenn [Bearbeitung verbieten] in den [My Tab-Einstellungen] im Register [Einstellungen] aktiviert ist.
- Mit Ausnahme der oben genannten Elemente werden alle anderen Elemente mit Hilfe von [My Tab bearb...] angepasst. Die konkreten Anzeigeinhalte sind in Abhängigkeit von den registrierten Inhalten unterschiedlich.



Referenz

Ausführliche Informationen über das Register [Einstellungen] finden Sie unter Seite 8-7.

[My Tab bearb.]

Referenz

- [My Tab bearb.] wird nicht angezeigt, wenn [Bearbeitung verbieten] in den [My Tab-Einstellungen] im Register [Einstellungen] aktiviert ist.

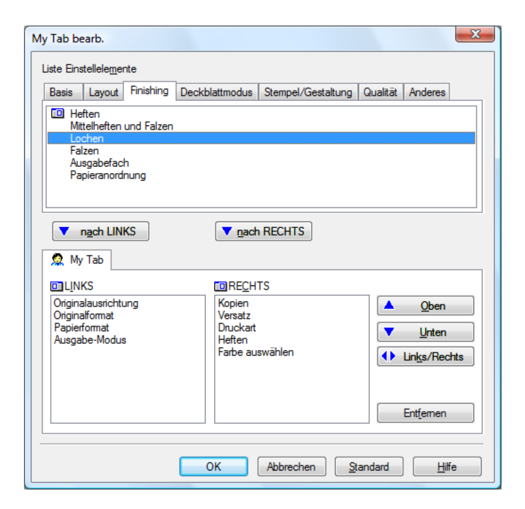
1 Klicken Sie innerhalb von [My Tab] auf [My Tab bearb...].

2 Wählen Sie die Funktion, die Sie in [My Tab] registrieren möchten, und klicken Sie dann auf [nach LINKS] oder [nach RECHTS].

➔ Wählen Sie die gewünschte Funktion aus den Funktionen aus, die in den entsprechenden Registern in der [Liste Einstellu ngselemente] angezeigt werden.

➔ Wenn Sie auf [nach LINKS] klicken, wird die ausgewählte Funktion innerhalb von [My Tab] auf der linken Seite positioniert. Klicken Sie auf [nach RECHTS], um die Funktion auf der rechten Seite von [My Tab] abzulegen.

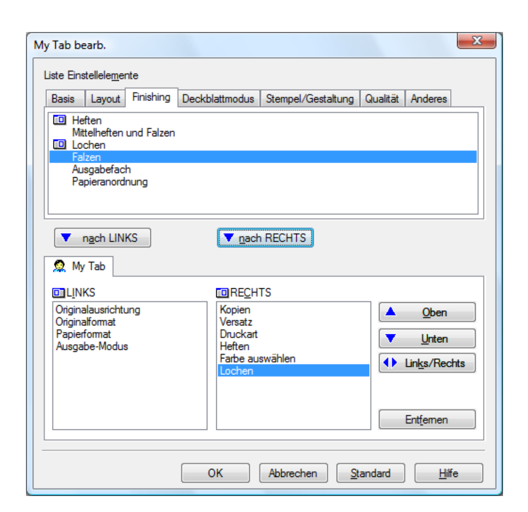
➔ Im linken Bereich der Anzeige der Funktionen, die derzeit innerhalb von [My Tab] registriert sind, werden die Symboldarstellungen für [LINKS]/[RECHTS] angezeigt.



3 Im Folgenden wird beschrieben, wie das Layout der registrierten Funktionen geändert wird.

➔ Wählen Sie die Funktion, die Sie verschieben möchten, und klicken Sie auf [Oben], [Unten] oder [Links/Rechts].

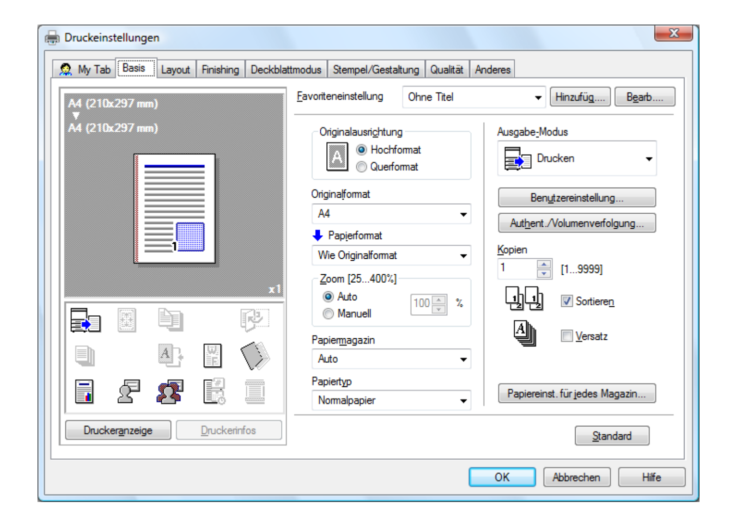
➔ Zum Löschen einer Funktion aus [My Tab] wählen Sie die gewünschte Funktion aus und klicken dann auf [Entfernen].



4 Klicken Sie auf [OK].

8.4.2 Registerkarte [Basis]

Auf der Registerkarte "Basis" können Sie die grundlegenden Druckfunktionen wie Papierformat und -typ sowie die Ausgabemethode einrichten.



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Original-ausrichtung]	Hochformat, Querformat	Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus.
[Originalformat]	Die Papierformate, die als Standard-Papier-formate und als benut-zerdefinierte Formate registriert sind	Wählen Sie das Papierformat des Originals.
	Benutzerdefiniertes Format	Registrieren Sie benutzerdefinierte Formate.
[Papierformat]	Papierformate, die als Standard-Papierformate und als benutzerdefinier-te Formate registriert sind, die auf diesem System verwendet wer-den können	Geben Sie das Ausgabepapierformat an. Wenn das Ausgabeformat vom Originalformat abweicht und die Zoom-Einstellung auf [Auto] gesetzt ist, wird das Aus-gabebild vergrößert oder verkleinert und auf diese Wei-se an das Format angepasst.
	Benutzerdefiniertes Format	Registrieren Sie benutzerdefinierte Formate.
[Zoom]	25 bis 400%	Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungs-faktor.
[Papiermagazin]	Auto, Magazin 1 bis Magazin 4, Großraum-magazin, Stapelblattan-lage	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[Papiertyp]	Verfügbare Papiertypen für das System	Wählen Sie einen Papiertyp, der für den Druck verwen-det werden soll. Der Typ kann nur geändert werden, wenn die Einstel-lung für die Papierkassette auf [Auto] gesetzt ist. Wenn die Einstellung für die Papierkassette nicht auf [Auto] gesetzt ist, sind die unter [Papiereinst. für jedes Maga-zin] registrierten Papiertypen verfügbar.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Ausgabe-Modus]	[Drucken]	Wählen Sie diese Option, um den Druckvorgang sofort zu starten.
	[Sicheres Drucken]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in der [Box für geschützte Dokumente] des Systems zu speichern. Beim Drucken müssen die [ID] und das [Kennwort] am Bedienfeld des Systems eingegeben werden. Wählen Sie diese Option zum Drucken streng vertraulicher Dokumente
	[In Box speichern]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in einer Benutzerbox des Systems zu speichern.
	[In Mailb. sp./druck.]	Wählen Sie diese Option, um das Dokument in einer Box zu speichern und gleichzeitig auszudrucken.
	[Testdruck]	Der Druckvorgang wird vorübergehend unterbrochen, nachdem eine Kopie des Dokuments ausgegeben wurde. Wählen Sie diese Option aus, um zu vermeiden, dass umfangreiche Druckaufträge fehlerhaft ausgegeben werden.
	[ID&Drucken]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in der [Code- & Druck- Box] des Systems zu speichern. Beim Drucken muss die Authentifizierung über das Bedienfeld des Systems vorgenommen werden.
[Benutzereinstellung...]	–	Legen Sie die ID und das Kennwort oder den Dateinamen und die Boxnummer für die Funktion [Sicheres Drucken] oder [In Box speichern] fest.
[Authent./Volumenverfolgung...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um bei aktivierter [Benutzerauthentifizierung] einen Benutzernamen und ein Kennwort oder bei aktivierter [Kostenstellenauthentifizierung] einen Kostenstellenamen und ein Kennwort anzugeben.
[Kopien]	1 bis 9999	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Sortieren]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die Seiten entsprechend ihrer Reihenfolge zu sortieren.
[Versatz]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die einzelnen Sätze versetzt auszugeben.
[Papiereinst. für jedes Magazin...]	[Einstellungen Papiertyp]	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
	[Papiertyp]	Wählen Sie den Typ des Papiers, das in die Papierkassette eingelegt werden soll.

Referenz

- Das Papierformat "12 × 18" entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.
- Unter [Originalformat] kann A0, A1, A2, B1, B2 oder B3 ausgewählt werden. Aber das Druckpapierformat wird auf das unter [Papierformat] angegebene Format verkleinert. Unter [Papierformat] kann nicht [Wie Originalformat] ausgewählt werden.
  Das in den Papiereinstellungen innerhalb der Druckservereigenschaften registrierte Großformat wird ebenfalls auf das unter [Papierformat] angegebene Format verkleinert. Die Papiereinstellungen sind innerhalb der Druckservereigenschaften verfügbar, wenn [Druck.sv.-Eignsch.-Form. verw.] im Register [Einstellungen] ausgewählt ist.
- Zur Verwendung von Papier, das vom Standardformat abweicht, müssen Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen. Benutzerdefinierte Formate können mit der Funktion [Benutz.-Format] registriert werden, die innerhalb der Option "Papierformat" oder "Originalformat" zur Verfügung steht.

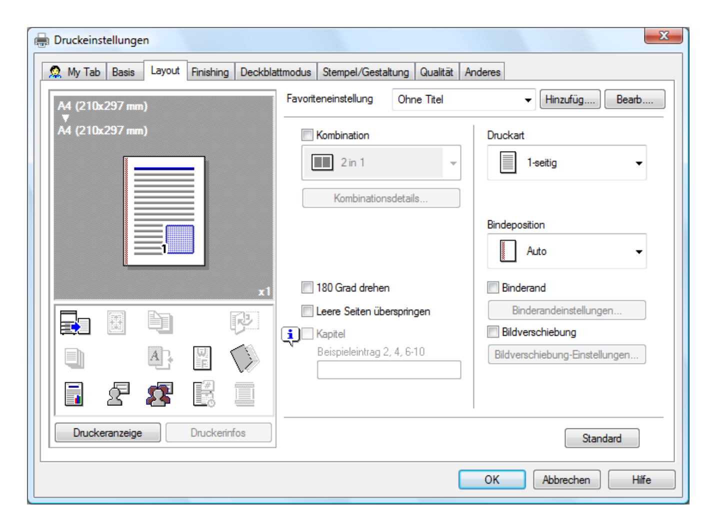
- Beim Drucken von Daten, deren Format dem Standard-Vollformat entspricht, können die Daten durch die Auswahl von "W" als Originalformat für Papier im Standardformat bei der Ausgabe zentriert und auf Papier ausgedruckt werden, das größer als das Originalformat ist.
  Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier im Format 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber als [Originalformat] das Maß [8-1/2 × 11W] an und legen unter [Papiermagazin] das zu verwendende Papierfach fest.
  Legen Sie in die zu verwendende Kassette des Systems Papier im Format 11 × 17 ein, wählen Sie unter [Papier] im [Basisbildschirm] des Bedienfelds die Kassette aus und wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat] aus, um das Format [8-1/2 × 11W] anzugeben. Vergewissern Sie sich dann, dass [Automat. Erkennung] unter [Benutz.-Format] ausgewählt ist und 11 × 17 angezeigt wird.
  Wenn Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt ist, müssen Sie [12-1/4 × 18] als [Benutz.-Format] wählen.
  Verwenden Sie zum Drucken auf einem benutzerdefinierten Format die Stapelblattanlage. Wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat], um das Format [8-1/2 × 11W] anzugeben, und geben Sie unter [Größe ändern] das zu verwendende Papierformat ein.
- Wählen Sie [Seite2], wenn die Rückseite des Papiers bedruckt werden soll.
- Das unter "Papiertyp" angegebene [Benutzerpapier] ist der häufig verwendete Papiertyp, der auf dem System registriert ist. Ausführliche Informationen zum Registrieren des Benutzerpapiers finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Papierformaten, die in die einzelnen Kassetten eingelegt werden können, finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Ausführliche Informationen zu der Ausgabemethode finden Sie auf Seite 11-3.

8.4.3 Registerkarte [Layout]



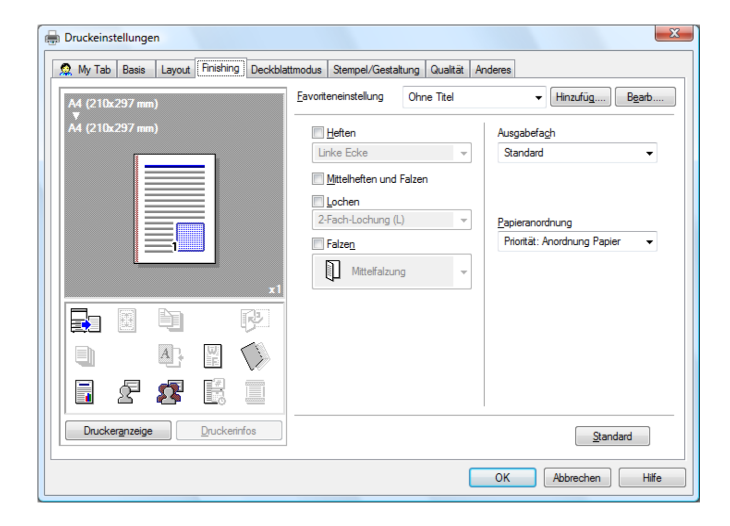
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Kombination]	2 in 1, 4 in 1, 6 in1, 9 in 1, 16 in 1, 2 × 2, 3 × 3, 4 × 4	Wählen Sie eine der verfügbaren Optionen für den Druck mehrerer Seiten des Originals auf ein Blatt oder für den Druck von Informationen einer Seite des Originals auf mehrere Blätter. Geben Sie unter [Kombinationsdetails...] die Seitenreihenfolge an und legen Sie fest, ob ein Rahmen am Seitenrand eingefügt werden soll.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Kombinations-details...]	[Kombination]	Wählen Sie die Kombinationseinstellungen.
	[Layout-Reihenfolge]	Geben Sie die Layout-Reihenfolge an. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn "N in 1" unter "Kombination" ausgewählt wurde.
	[Seitenrand]	Geben Sie an, ob ein Seitenrand eingefügt werden soll und welcher Seitenrandtyp zu verwenden ist. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn "N in 1" unter "Kombination" ausgewählt wurde.
	[Überlappung Breitenlinie]	Geben Sie an, ob eine Überlappungs-Breitenlinie verwendet werden soll. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn "N × N" unter "Kombination" ausgewählt wurde.
[180 Grad drehen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument vor dem Druck um 180° zu drehen.
[Leere Seiten überspringen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um leere Seiten nicht zu drucken.
[Kapitel]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seite auszuwählen, die auf die Vorderseite gedruckt werden soll. Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn als Drucktyp [2-seitig] oder [Broschüre] ausgewählt ist.
[Eingabe]	–	Geben Sie die Seiten an, die auf der Vorderseite gedruckt werden sollen, wenn [Kapitel] ausgewählt ist.
[Druckart]	[1-seitig], [2-seitig], [Broschüre]	Aktivieren Sie den 2-seitigen Druck oder den Broschürendruck.
[Bindungs-position]	[Auto], [Binden links], [Binden rechts], [Binden oben]	Geben Sie die Bindeposition an.
[Binderand]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Binderand festzulegen. Klicken Sie auf [Binderandeinstellungen], um die Werte für den Rand einzugeben.
[Binderand-einstellungen...]	[Verschiebungsmodus]	Legen Sie fest, wie das Bild bearbeitet wird, um einen Heftrand einfügen zu können.
	[Vorderseite]/[Rückseite]	Legen Sie die Größe des Binderands fest. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für Vorder- und Rückseite verwenden.
	[Einheit]	Wählen Sie eine Maßeinheit für die Formatangaben.
[Bild-verschiebung]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gesamte Druckbild beim Druck zu verschieben. Klicken Sie auf [Bildverschiebung-Einstellungen...], um die Werte für die Bildverschiebung einzugeben.
[Bildverschie-bung-Einstellungen...]	[Einheit]	Wählen Sie eine Maßeinheit für die Formatangaben.
	[Vorderseite]/[Rückseite]	Legen Sie die Richtung und die Werte für die Verschiebung fest. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für Vorder- und Rückseite verwenden.

Referenz

- Die Optionen "2 × 2, 3 × 3 und 4 × 4" für die Funktion [Kombination], mit denen ein Originalblatt auf mehrere Blatt Papier gedruckt werden kann, stehen nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.
- Die Funktion [Leere Seiten überspringen] ist für die PCL/XPS-Treiber verfügbar.
- Die Positionen des Binderands sind in Abhängigkeit von der Einstellung [Bindeposition] unterschiedlich.

8.4.4 Registerkarte [Finishing]



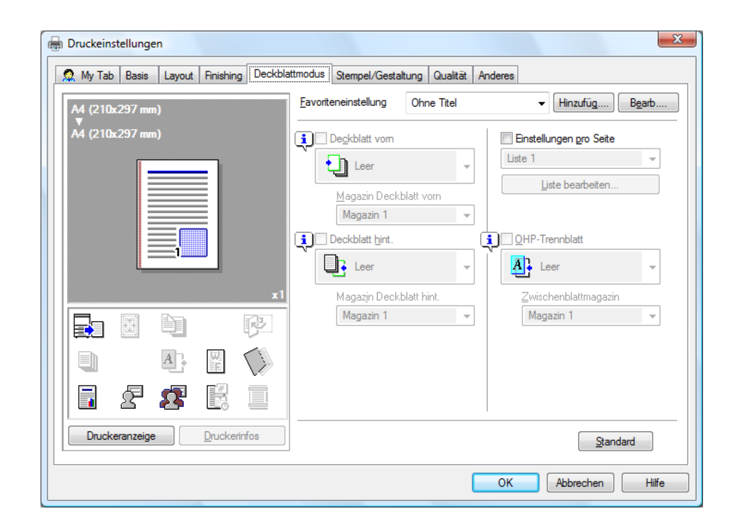
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Heften]	Ein/Aus, Linke Ecke/Rechte Ecke/ 2 Positionen (L)/2 Positionen (R)/2 Positionen (O)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Hefteinstellungen anzugeben. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition aus.
[Mittelheften und Falzen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellung für Mittelheften und Falzen zu aktivieren.
[Lochen]	Ein/Aus, Ein/Aus, 2-Fach-Lochung (L)/ 2-Fach-Lochung (R)/ 2-Fach-Lochung (O)/ 3-Fach-Lochung (L)/ 3-Fach-Lochung (R)/ 3-Fach-Lochung (O)/ 4-Fach-Lochung (L)/ 4-Fach-Lochung (R)/ 4-Fach-Lochung (O)	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die zu verwendende Lochfunktion anzugeben. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Anzahl der Löcher und die Lochposition aus.
[Falzen]	Ein/Aus, [Mittelfalzung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Falzeinstellungen anzugeben. Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Falzoptionen aus.
[Ausgabefach]	Standard, Magazin 1 und Magazin 3	Wählen Sie das Fach für die Ausgabe der gedruckten Seiten. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[Papieranordnung]	[Priorität: Anordnung Papier]/[Priorität: Produktivität]	Geben Sie die Methode für die Papieranordnung (Anpassung der Bindeposition) beim 2-seitigen Druck an. Wenn [Priorität: Anordnung Papier] ausgewählt ist, wird die Anordnung des Papiers erst nach dem Empfang aller Daten vorgenommen. Wenn [Priorität: Produktivität] ausgewählt ist, wird die Anordnung des Papiers während des Empfangs und des Drucks der Daten vorgenommen.

Referenz

- Die Funktion [Heften] ist nur verfügbar, wenn der als Zubehöroption verfügbare **Finisher FS-527** oder **Finisher FS-529** installiert ist.
- Die Funktion [Lochen] ist nur dann verfügbar, wenn die **Locheinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.
- Die Funktionen [Mittelheften und Falzen] und [Falzen] sind nur verfügbar, wenn die **Heft- und Falzeinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.

- Werden mehrere Seiten gedruckt, wenn [Halbfalz] unter [Falzen] angegeben wurde, variiert die Ausgabeeinheit je nach Einstellung unter [Angaben für Halbfalz] bei [Kopiereinstellungen] unter [Benutzereinstellungen] am Bedienfeld. Wenn [Angaben für Halbfalz] auf [Seitenweise] gesetzt ist, wird das Papier seitenweise gefalzt.
  Wurde [Mehrere Seiten] eingestellt, werden alle Blätter auftragsweise gefalzt, auch wenn das Original mehrere Seiten umfasst.
  Übersteigt die Anzahl der Originalseiten jedoch die Anzahl der Seiten, die dieses System falzen kann, wird die Einstellung für die Funktion [Falzen] automatisch deaktiviert, und die Seiten werden zum Drucken nicht gefalzt.
  Wenn die Funktion [Broschüre] gleichzeitig mit der Funktion [Halbfalz] aktiviert ist, werden alle Seiten auftragsweise mittig gefalzt, auch wenn die Option [Seitenweise] ausgewählt ist. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 12-42.

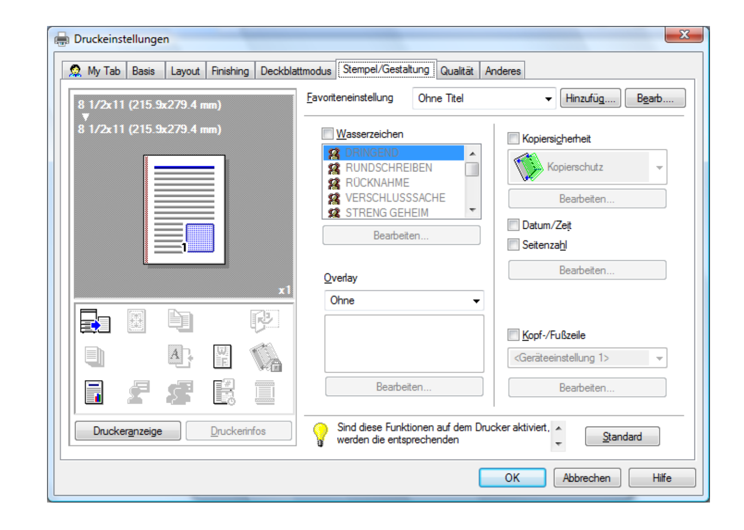
8.4.5 Registerkarte [Deckblattmodus]



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Deckblatt vorn]	Ein/Aus, [Leer]/[Drucken]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein vorderes Deckblatt zu verwenden. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn für den Papiertyp eine andere Option als [Auto] gewählt ist.
[Magazin Deckblatt vorn]	Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Wählen Sie die Papierkassette für das vordere Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[Deckblatt hint.]	Ein/Aus, [Leer]/[Drucken]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein hinteres Deckblatt zu verwenden. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn für den Papiertyp eine andere Option als [Auto] gewählt ist.
[Magazin Deckblatt hint.]	Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Wählen Sie die Papierkassette für das hintere Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[Einstellungen pro Seite]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Papier zwischen den Druckseiten einzufügen und um Papier und Fach nach jeder Seite zu wechseln. Mit [Liste bearbeiten...] können Sie eine Liste erstellen und darin Bedingungen für einzelne Seiten festlegen.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Liste bearbeiten...]	[Listenname]	Wählen Sie den Namen der zu bearbeitenden Liste. Die Einstellungen werden aufgeführt.
	[Listenname bearbeiten...]	Ändern Sie den Namen einer Liste.
	[Oben]/[Unten]	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die ausgewählte Bedingung um eine Zeile nach oben oder unten zu verschieben. Verschieben Sie die Zeilen so, dass die Seitenzahlen in aufsteigender Reihenfolge angeordnet sind.
	[Hinzufügen...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Bedingung hinzuzufügen. Die Bedingungen werden über [Hinzufügen/Bearbeiten] festgelegt.
	[Löschen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die markierte Bedingungszeile zu löschen.
	[Seitenzahl]	Geben Sie die Seitenzahlen mit einem numerischen Wert an. Zum Festlegen mehrerer Seiten trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma oder geben Sie einen Bereich mit einem Bindestrich an.
	[Druckart]	Geben Sie den Drucktyp über die Dropdown-Liste [Einstellung ändern] an.
	[Papiermagazin]	Geben Sie die für den Druck zu verwendende Papierkassette über die Dropdown-Liste [Einstellung ändern] an.
	[Heften]	Geben Sie die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition über die Dropdown-Liste [Einstellung ändern] an.
[OHP-Trennblatt]	Ein/Aus, [Leer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von OHP-Folien Trennblätter zwischen den Folien einzufügen. Sie können diese Option einrichten, wenn als Papiertyp [OHP-Folie] ausgewählt ist.
[Zwischenblatt-magazin]	Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin	Wählen Sie das für OHP-Folien zu verwendende Papierfach. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.

8.4.6 Registerkarte [Stempel/Gestaltung]



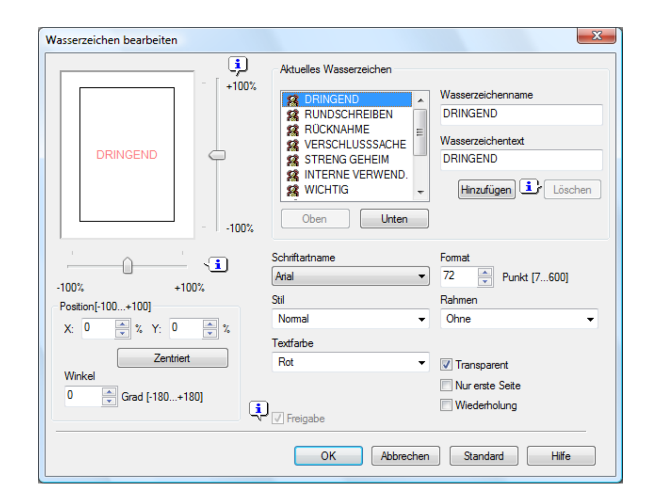
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Wasserzeichen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Dokument mit einem überlappenden Wasserzeichen (Zeichenstempel) zu drucken. Nach Klicken auf [Bearbeiten...] können Sie Wasserzeichen erstellen, ändern oder löschen.
[Bearbeiten...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-23.
[Overlay]	[Ohne]	Die Overlay-Funktion wird nicht verwendet.
	[Host-Bild erstellen]	Beim Drucken des Originals mit dieser Einstellung werden die Overlay-Daten erstellt. Die erstellten Daten werden auf dem Computer gespeichert.
	[Host-Bild drucken]	Wählen Sie diese Option, um das Original über die Overlay-Daten zu drucken, die mit [Host-Bild erstellen] erstellt wurden. Bei Auswahl dieser Einstellung werden die auf dem Computer gespeicherten Overlay-Daten in der darunter liegenden Liste angezeigt und können dort ausgewählt werden. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die Bedingungen für den Overlay-Druck festzulegen.
	[Gerätebild drucken]	Wählen Sie diese Option, um das Original über Overlay-Daten des Systems zu drucken. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die Overlay-Daten und die im System registrierten Bedingungen anzugeben.
[Bearbeiten...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-24.
[Kopiersicherheit]	Ein/Aus, [Kopierschutz]/ [Fortlaufender Stempel]/ [Kopiersperre]/ [Kopieren m. Kennwort]	Geben Sie das spezielle Muster oder Kennwort an, durch das unbefugtes Kopieren verhindert werden soll. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die zu druckenden Elemente, Positionen, Erstellungsmethode und Kennwort anzugeben. Bei Auswahl von [Kopieren m. Kennwort] wird der Bildschirm [Bearbeiten...] angezeigt, in dem Sie ein Kennwort angeben können.
[Bearbeiten...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-26.
[Datum/Uhrzeit]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit zu drucken. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die zu druckenden Elemente und Seiten sowie die entsprechenden Positionen festzulegen.
[Seitenzahl]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenzahl zu drucken. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die zu druckenden Elemente und Seiten sowie die entsprechenden Positionen festzulegen.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Bearbeiten...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-28.
[Kopf-/ Fußzeile]	Geräteeinstellung 1 bis Geräteeinstellung 20	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Kopf- und Fußzeilen zu drucken. Wählen Sie in der Liste, die in der Haupteinheit angegeben ist, die gewünschte Kopfzeile/ Fußzeile aus. Klicken Sie auf [Bearbeiten...], um die zu druckenden Elemente und Seiten festzulegen.
[Bearbeiten...]	[Geräteinformationen abrufen]	Wählen Sie diese Option, um mit dem System zu kommunizieren und die auf dem System eingerichteten Kopfzeileneinstellungen abzurufen.
	[Nr. für Verteilungs-kontrolle]	Beim Druck von mehreren Kopien wird mit dieser Funktion die Nummer der Kopien in die Kopf- und Fußzeile eingefügt.
	[Bearbeiten...]	Geben Sie die Bedingungen im Hinblick auf die Nummer für die Verteilungskontrolle an.
	[Seiten]	Geben Sie die zu druckenden Seiten an.
	[Textfarbe]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.

Referenz

- Die Option [Gerätebild drucken] innerhalb der Funktion [Overlay] ist nur für den PCL-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Geräteinformationen abrufen] ist nur verfügbar, wenn der Computer angeschlossen ist und mit dem System kommunizieren kann.
  Zur Verwendung der Funktion [Geräteinformationen abrufen] setzen Sie in den [Administratoreinstellungen] des Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI- Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.
- [Kopiersperre] und [Kennwortkopie] sind verfügbar, wenn [Kennwortkopie] und [Kopiersperre] auf [Ja] gesetzt ist (auf diesem System unter [Administratoreinstellung] - [Sicherheit] - [Sicherh.details]) und wenn das optionale **Security-Kit SC-507** installiert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].

Wasserzeichen bearbeiten

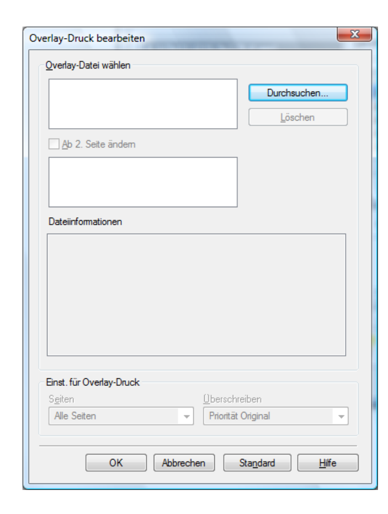


Funktionsname	Beschreibung
[Wasserzeichenname]	Geben Sie den Namen des Wasserzeichens ein. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.
[Wasserzeichentext]	Geben Sie den Text ein, der als Wasserzeichen gedruckt werden soll. Es können bis zu 30 Zeichen eingegeben werden.
[Hinzufügen...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein neues Wasserzeichen zu erstellen.
[Löschen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das markierte Wasserzeichen zu löschen.
[↑]/[↓]	Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Reihenfolge der Elemente in der Liste zu ändern. Damit können Sie häufig verwendete Elemente an den Anfang der Liste verschieben.
[Position]	Wählen Sie die vertikale und horizontale Position. Sie können die Positionen mit den Bildlaufleisten an der rechten Seite und unter dem Bild angeben.
[Zentriert]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Wasserzeichen wieder in der Mitte zu positionieren.
[Winkel]	Geben Sie den Winkel (der Textausrichtung) an, mit dem das Wasserzeichen gedruckt werden soll.
[Schriftartname]	Wählen Sie die Schriftart aus.
[Format]	Wählen Sie das Format aus.
[Stil]	Wählen Sie den Stil aus.
[Rahmen]	Wählen Sie den Rahmenstil aus.
[Textfarbe]	Geben Sie die Farbe des Wasserzeichentexts an.
[Transparent]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen als transparentes Bild zu drucken.
[Nur erste Seite]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite zu drucken.
[Wiederholung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen wiederholt auf eine Seite zu drucken.
[Freigabe]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen für die Verwendung durch andere Benutzer freizugeben, oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um das Wasserzeichen nur für den privaten Gebrauch zu verwenden.

Bearbeiten des Overlay

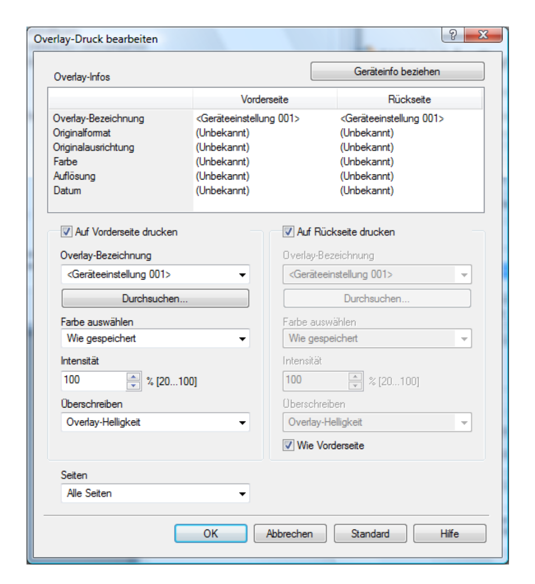
Das Fenster, das nach der Auswahl von [Bearbeiten...] angezeigt wird, ist in Abhängigkeit von der ausgewählten Overlay-Option ([Host-Bild drucken] oder [Gerätebild drucken]) unterschiedlich.

Bei Auswahl von [Host-Bild drucken]:
Sie können die Bedingungen für den Overlay-Druck festlegen. Wenn die Overlay-Daten nicht in der Liste angezeigt werden, lesen Sie sie ein, indem Sie die entsprechende Datei angeben.



Funktionsname	Beschreibung
[Durchsuchen...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Overlay-Datei zu laden.
[Löschen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das markierte Overlay zu löschen.
[Ab 2. Seite ändern]	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Overlay-Dateien ab der 2. Seite zu ändern.
[Dateiinformationen]	Zeigt Informationen über das ausgewählte Overlay an.
[Seiten]	Geben Sie die zu druckenden Seiten an.
[Überschreiben]	Geben Sie die Abfolge für den Druck des Overlays über das Originaldokument an.

Bei Auswahl von [Gerätebild drucken]:
Sie können die Druckbedingungen für das Overlay festlegen, indem Sie das im System registrierte Overlay angeben.

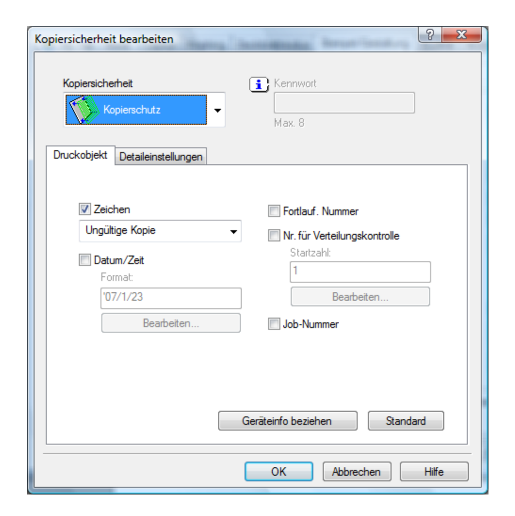


Funktionsname	Beschreibung
[Geräteinfo beziehen]	Wählen Sie diese Option, um mit dem System zu kommunizieren und die auf dem System eingerichteten Overlay-Einstellungen abzurufen.
[Overlay-Infos]	Zeigt Informationen über das ausgewählte Overlay an.
[Auf Vorderseite drucken]/ [Auf Rückseite drucken]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Einstellungen für den Druck auf der Vorderseite/Rückseite festzulegen.
[Overlay-Bezeichnung]	Wählen Sie den im System registrierten Overlay-Namen aus.
[Durchsuchen...]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Detailinformationen des ausgewählten Overlays anzuzeigen.
[Farbe auswählen]	Wählen Sie die Farbe für den Overlay-Druck aus.
[Intensität]	Wählen Sie die Bilddichte für den Overlay-Druck aus.
[Überschreiben]	Geben Sie die Abfolge für den Druck des Overlays über das Originaldokument an.
[Wie Vorderseite]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um identische Werte für Vorder- und Rückseite anzugeben.
[Seiten]	Geben Sie die zu druckenden Seiten an.

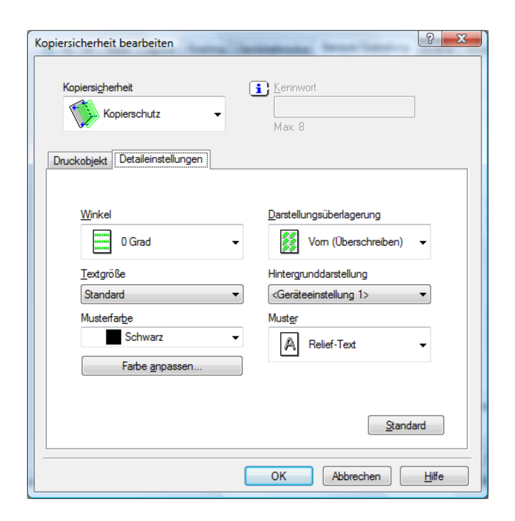
Referenz

- Die Option [Gerätebild drucken] innerhalb der Funktion [Overlay] ist nur für den PCL-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Geräteinfo beziehen] ist nur verfügbar, wenn der Computer angeschlossen ist und mit dem System kommunizieren kann. Zur Verwendung der Funktion [Geräteinfo beziehen] setzen Sie in den [Administratoreinstellungen] des Systems [Systemverbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.

Bearbeiten der Kopiersicherheit



Funktionsname	Beschreibung
[Kopiersicherheit]	Wählen Sie eine Funktion aus, um unbefugtes Kopieren zu verhindern. [Kopierschutz]: Vor dem Drucken von Daten wird der angegebene Text im Hintergrund eingefügt. Kopierschutztext ist beim Drucken nicht deutlich sichtbar, wird aber bei unbefugtem Kopieren hervorgehoben. [Fortlaufender Stempel]: Vor dem Drucken von Daten wird der angegebene Text eingefügt. Dieser Stempel ist schon beim Drucken erkennbar. [Kopiersperre]: Vor dem Drucken von Daten werden Kopiersperremuster eingefügt. Wenn auf einem System, das diese Funktion unterstützt, ein Dokument unbefugt kopiert wird, wird das eingefügte Muster gescannt und der Kopiervorgang abgebrochen. [Kopieren m. Kennwort]: Vor dem Drucken von Daten werden Muster zum Kopieren mit Kennwort eingefügt. Wenn auf einem System, das diese Funktion unterstützt, ein Dokument unbefugt kopiert wird, wird das eingefügte Muster gescannt und der Benutzer wird aufgefordert, das Kennwort einzugeben. Zum Kopieren eines solchen Dokuments ist das beim Drucken angegebene Kennwort einzugeben.
[Kennwort]	Geben Sie das Kennwort für die Funktion [Kopieren m. Kennwort] ein.
[Zeichen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählte Zeichenfolge in ein Muster einzubinden. Es kann eine vorregistrierte Zeichenfolge (herkömmlicher Stempel) oder eine auf dem System registrierte Zeichenfolge (registrierter Stempel) angegeben werden.
[Datum/Zeit]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das ausgewählte Datum und die ausgewählte Uhrzeit in ein Muster einzubinden. Klicken Sie auf [Bearbeiten] unter [Format], um den Anzeigetyp anzugeben und festzulegen, ob die Uhrzeit angezeigt werden soll.
[Fortlauf. Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seriennummer des Systems in ein Muster einzubinden.
[Nr. für Verteilungskontrolle]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopien die Kopiennummer in ein Muster einzubinden. Klicken Sie auf [Bearbeiten] unter [Startzahl], um die Startnummer und die Anzahl der anzuzeigenden Ziffern festzulegen.
[Job-Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Dokumenten, deren Seiten automatisch umgebrochen werden, die Nummer des Druckauftrags in ein Muster einzubinden.
[Geräteinfo beziehen]	Wählen Sie diese Option, um mit dem System zu kommunizieren und die auf dem System eingerichteten Kopiersicherheitseinstellungen abzurufen.

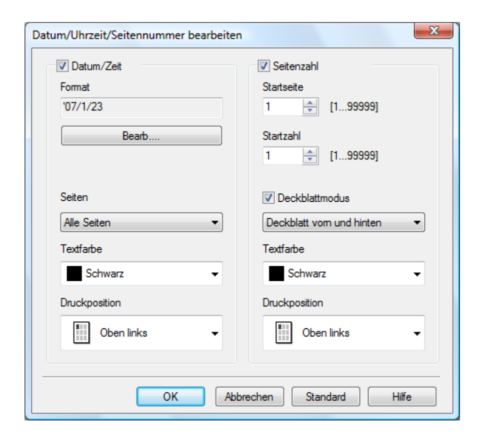


Funktionsname	Beschreibung
[Winkel]	Geben Sie den Winkel (Textausrichtung) des Musters an.
[Textgröße]	Geben Sie die Textgröße des Musters an.
[Musterfarbe]	Geben Sie die Farbe des Musters an. Klicken Sie auf [Farbanpassung], um die Bilddichte und den Farbkontrast festzulegen.
[Darstellungsüberlagerung]	Geben Sie die Abfolge für den Druck eines Musters über das Original-dokument an.
[Hintergrunddarstellung]	Geben Sie das Hintergrundmuster an.
[Muster]	Geben Sie die Methode für die Einbettung eines Musters an.

Referenz

- Die Funktion [Geräteinformationen abrufen] ist nur verfügbar, wenn der Computer angeschlossen ist und mit dem System kommunizieren kann.
  Zur Verwendung der Funktion [Geräteinformationen abrufen] setzen Sie in den [Administratoreinstellungen] des Systems [Systemverbindung] - [OpenAPI- Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.
- Welche Elemente angegeben werden können, ist von der ausgewählten Funktion unter [Kopiersicherheit] abhängig.

Datum/Uhrzeit und Seitenzahl bearbeiten

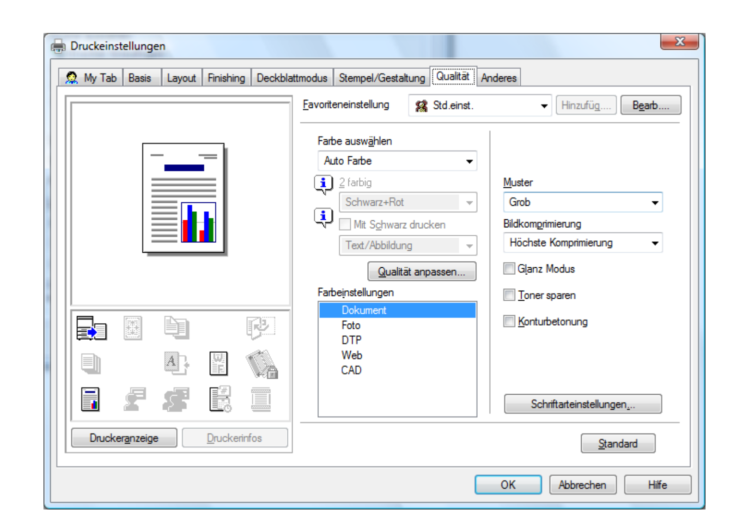


Funktionsname	Beschreibung
[Format]	Das Druckformat für das Datum und die Uhrzeit wird angezeigt. Klicken Sie auf [Bearb...], um den Anzeigetyp anzugeben und festzulegen, ob die Uhrzeit angezeigt werden soll.
[Seiten]	Geben Sie die Seiten an, auf die das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen.
[Textfarbe]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.
[Druckposition]	Geben Sie die Druckposition an.
[Startseite]	Geben Sie die Seite an, auf der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
[Startzahl]	Geben Sie die Startnummer für den Druck der Seitenzahlen an.
[Deckblattmodus]	Wenn Deckblätter hinzugefügt werden, legen Sie fest, ob die Seitenzahlen auf das vordere und das hintere Deckblatt gedruckt werden sollen.
[Textfarbe]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.
[Druckposition]	Geben Sie die Druckposition an.

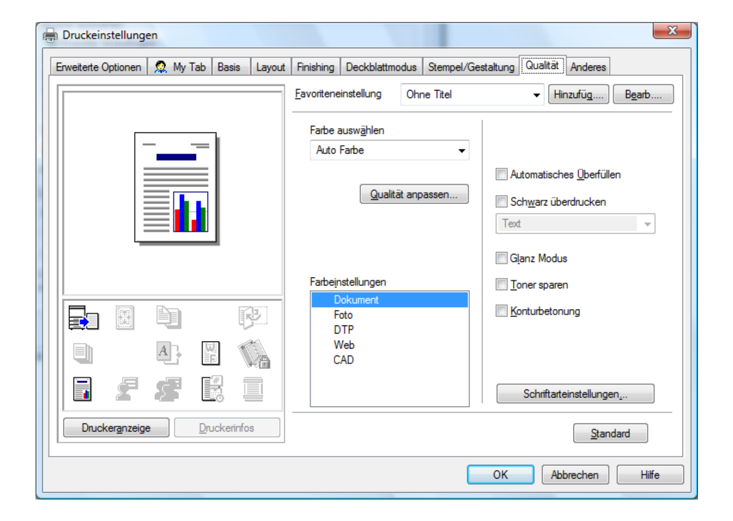
8.4.7 Registerkarte [Qualität]

Die angezeigten Funktionen unterscheiden sich in Abhängigkeit von den verwendeten PCL/PS/XPS-Treibern.

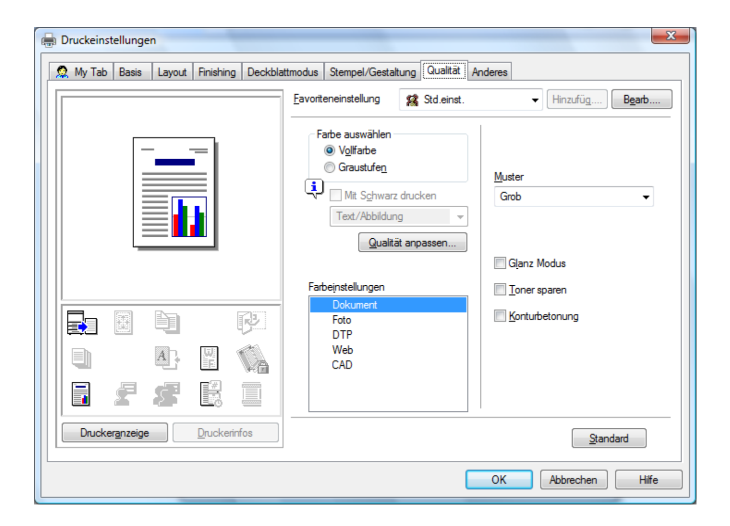
PCL-Treiber



PS-Treiber



XPS-Treiber



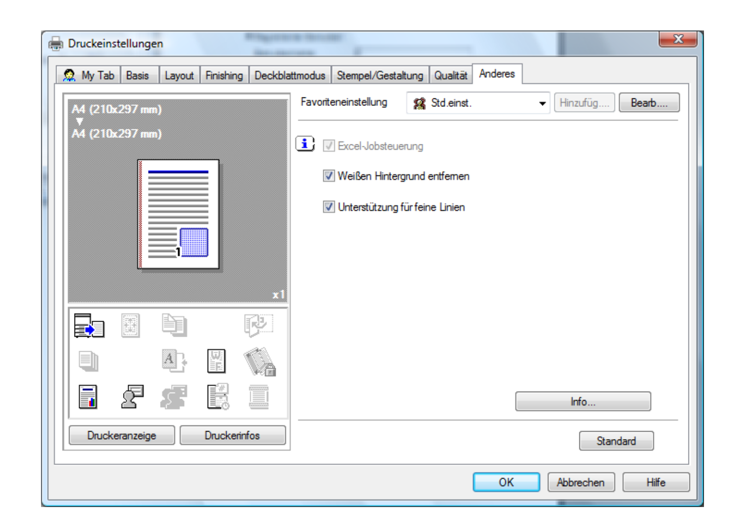
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Farbe auswählen]	[Auto Farbe]	Wählen Sie diese Option, um die in den Druckdaten verwendeten Farben zu identifizieren und diese dann beim Druck zu verwenden.
	[Vollfarbe]	Wählen Sie diese Option, um unabhängig von der Art der Druckdaten (Farbe/Graustufen) in Vollfarbe (YMCK) zu drucken.
	[Graustufen]	Wählen Sie diese Option, um in Graustufen zu drucken.
	[2-farbig]	Wählen Sie diese Option, um zweifarbig zu drucken.
[2-farbig]	[Schwarz+Rot] [Schwarz+Grün] [Schwarz+Blau] [Schwarz+Cyan] [Schwarz+Magenta] [Schwarz+Gelb]	Diese Einstellung kann angegeben werden, wenn Sie [2-farbig] unter [Farbe auswählen] angegeben haben. Der Farbbereich und der Graustufenbereich werden in den angegeben zwei Farben gedruckt.
[Mit Schwarz drucken]	Ein/Aus [Text], [Text/Abbildung], [Alle]	Diese Einstellung kann angegeben werden, wenn Sie [Graustufen] unter [Farbe auswählen] ausgewählt haben. Damit wird verhindert, dass farbige Zeichen, Linien und Abbildungen gemäß den ausgewählten Bedingungen heller gedruckt werden.
[Qualität anpassen...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bildqualität anzupassen. Wählen Sie [Einfach], um die Einstellung für das gesamte Dokument vorzunehmen, oder [Details], um Text, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original anzupassen. Darüber hinaus können hier bei Verwendung der PS-Treiber die Profile verwaltet werden.
[Farb-einstellungen]	[Dokument], [Foto], [DTP], [Web], [CAD]	Wählen Sie eine Option aus, um die Qualität beim Druck an das ausgewählte Original anzupassen. [Dokument]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für Dokumente mit vielen Zeichen geeignet ist. [Foto]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für Fotos geeignet ist. [DTP]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für DTP-Dokumente geeignet ist. [Web]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für den Druck von Web-Seiten geeignet ist. [CAD]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für den Druck von CAD-Daten geeignet ist.
[Muster]	[Fein], [Grob]	Legen Sie die Feinheit der Grafikmuster fest.
[Bild-komprimierung]	[Beste Qualität], [Höchste Komprimierung]	Legen Sie das Komprimierungsverhältnis für ein Grafikbild fest.
[Autom. Trapping]	Ein/Aus	Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereich entstehen.
[Schwarz überdrucken]	Ein/Aus [Text], [Text/Abbildung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um schwarze Farbe und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Sie können angeben, ob die Überlagerung nur bei Zeichen oder bei Zeichen und Abbildungen erfolgen soll.
[Glanz-Modus]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ausdrucke mit einer glänzenden Oberfläche zu erstellen.
[Toner sparen]	Ein/Aus	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um zur Einschränkung des Tonerverbrauchs die Druckdichte anzupassen.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Konturbetonung]	Ein/Aus	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Konturen von Zeichen, Grafiken und Bildern zu optimieren, so dass dünne Linien und kleine Buchstaben deutlicher sichtbar werden.
[Schriftart-einstellungen...]	–	Geben Sie an, ob die Schriften, die vom Computer zum System heruntergeladen werden, Bitmap-Schriften oder Umriss-Schriften sind. Legen Sie außerdem fest, ob die TrueType-Schriften beim Drucken durch Druckerschriften ersetzt werden sollen. Wenn beim Drucken von Daten mit dem PCL-Treiber verstümmelte Zeichen ausgegeben werden, verwenden Sie Bitmap-Schriften als Download-Schriften und deaktivieren Sie die Druckerschriften.

Referenz

- Die Option [2-farbig] unter [Farbe auswählen] steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung. Mit der Option [2-farbig] können Sie eine Kombination aus zwei Farben festlegen.
- Die Option [Vollfarbe] unter [Farbe auswählen] steht nur für den PS/XPS-Treiber zur Verfügung.
- Die Option [Auto-Farbe] unter [Farbe auswählen] ist für den PCL/PS-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Mit Schwarz drucken], die nach Auswahl von [Graustufen] unter [Farbe auswählen] angezeigt wird, ist für die PCL/XPS-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Muster] ist für die PCL/XPS-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Bildkomprimierung] steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.
- Die Funktionen [Automatisches Überfüllen] und [Schwarz überdrucken] stehen nur für die PS-Treiber zur Verfügung.
- Für die PS-Treiber ist außerdem das Profilmanagement mit der Option [Farbe] möglich. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-39 und Seite 11-41.
- Die Funktion [Schriftarteinstellungen] ist für die PCL/PS-Treiber verfügbar.

8.4.8 Registerkarte [Anderes]



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Excel-Jobsteuerung]	Ein/Aus	Wenn mehrere Microsoft Excel-Blätter mit verschiedenen Seiteneinstellungen gleichzeitig gedruckt werden, werden die Blätter in Abhängigkeit von den enthaltenen Daten gegebenenfalls getrennt und als Einzelblatt-Aufträge verarbeitet. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um diese Job-Trennung auf ein Minimum zu reduzieren.
[Weißen Hintergrund entfernen]	Ein/Aus	Wenn eine Overlay-Datei über Microsoft PowerPoint-Daten gedruckt wird, werden weiße Bereiche entfernt, damit der weiße Hintergrund der PowerPoint-Daten nicht die Overlay-Datei verdeckt. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Originaldaten zu drucken, ohne den Hintergrund zu entfernen.
[Unterstützung für feine Linien]	Ein/Aus	Beim verkleinerten Drucken mit einer reduzierten Größe werden feine Linien unter Umständen verschwommen wiedergegeben. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um zu verhindern, dass feine Linien verschwommen dargestellt werden.
[Info...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Versionsinformationen des Druckertreibers anzuzeigen.

Referenz

- Die Funktion [Weißen Hintergrund entfernen] ist für die PCL/XPS-Treiber verfügbar.
- Die Funktion [Unterstützung für feine Linien] steht nur für den PCL-Treiber zur Verfügung.
- Die Einstellungen [Excel-Jobsteuerung] und [Weißen Hintergrund entfernen] sind unter Windows XP Professional ×64, Windows Vista ×64, Windows 7 ×64, Windows Server 2003 ×64, Windows Server 2008 ×64 und Windows Server 2008 R2 nicht verfügbar.
- Sie können die Einstellung [Excel-Jobsteuerung] nur ändern, wenn der Dialog zum Ändern der Druckertreibereinstellung über [Drucker] ([Geräte und Drucker] unter Windows 7/Server 2008 R2 bzw. [Drucker und Faxgeräte] unter Windows XP/Server 2003) angezeigt wird.

9 Druckfunktionen von Mac OS X

9 Druckfunktionen von Mac OS X

In diesem Kapitel werden die Funktionen des PS-Druckertreibers für OS X beschrieben.

9.1 Drucken

Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

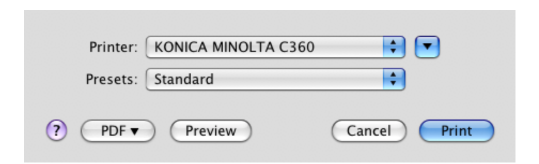
1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung und klicken Sie auf [Datei]. Klicken Sie dann im Menü auf den Eintrag [Drucken].

➔ Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

Das Fenster [Drucken] wird angezeigt.

2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Drucker] angezeigt wird.

➔ Wenn der Zieldrucker nicht ausgewählt ist, markieren Sie ihn.

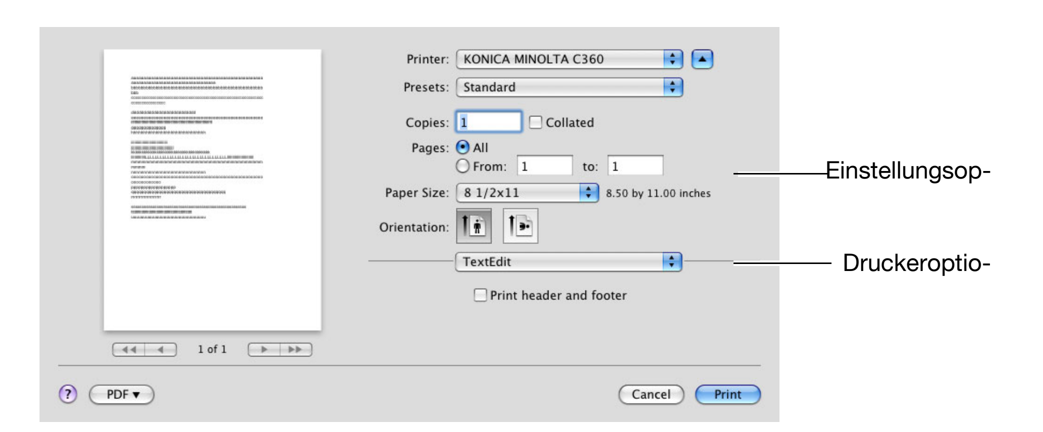


➔ Wenn der Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, wählen Sie den Drucker unter [Drucken & Faxen], [Drucker-Dienstprogramm] oder [Print Center] aus. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-4 und Seite 5-9

➔ Das Aussehen des Fensters [Drucken] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.

3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

➔ Wenn die Einstellungselemente unter OS X 10.5/10.6 nicht angezeigt werden, klicken Sie auf [▾] rechts im Bereich [Drucker].



4 Schalten Sie bei Bedarf das Einstellungsfenster um, um Änderungen an den Druckertreibereinstellungen vorzunehmen.

➔ Wenn Sie das Popup-Menü der Druckoptionen ändern, wird ein weiteres Einstellungsfenster des Druckertreibers geöffnet, in dem Sie verschiedene Funktionen einrichten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9-10.

➔ Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die im Fenster [Drucken] geänderten Druckertreibereinstellungen nicht übernommen. Stattdessen werden die Originaleinstellungen wiederhergestellt.

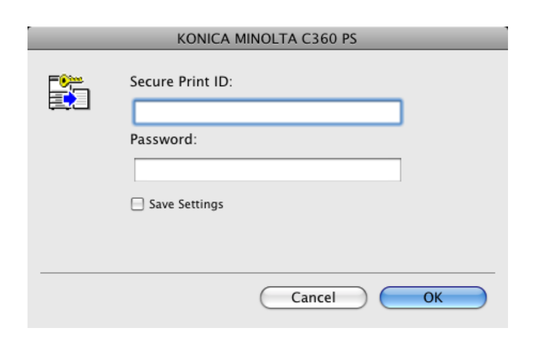
5 Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang wird durchgeführt und die Daten-LED des Systems blinkt.

→ Wenn [Nur sicheres Drucken] unter [Installierbare Optionen] ausgewählt ist, wird das Fenster [Sicheres Drucken] angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

6 Geben Sie die [ID für sich. Drucken:] und das [Kennwort:] des Dokuments ein und klicken Sie auf [OK].

Die Daten werden gesendet und in der [Box für geschützte Dokumente] dieses Systems gespeichert.



Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktion [Installierbare Optionen] finden Sie auf Seite 9-5.

Ausführliche Informationen über die Funktion [Sicheres Drucken] finden Sie auf Seite 11-6.

9.2 Standardeinstellungen des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Druckertreiber die Initialisierungsbedingungen (z. B. Zubehör) vor dem Druck ändern und Funktionen des Systems aktivieren.

Hinweis
Sonderzubehör, das zwar auf dem System installiert, aber nicht auf der Registerkarte [Druckerinfo] eingerichtet ist, kann nicht vom Druckertreiber verwendet werden. Legen Sie daher unbedingt die Einstellungen für das installierte Zubehör fest.

9.2.1 Optionseinstellungen

1 Öffnen Sie das Fenster [Drucken & Faxen] (oder [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center]).

➔ Das Fenster [Drucken & Faxen] kann über die [Systemeinstellungen...] im Menü [Apple] geöffnet werden (OS X 10.4/10.5/10.6).

➔ Das Fenster [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center] kann über [Macintosh HD] - [Applications] - [Utilities] geöffnet werden.

2 Rufen Sie das Fenster [Druckerinfo] auf.

➔ Zum Aufrufen des Fensters [Drucken & Faxen] klicken Sie auf [Options & Supplies...] (OS X 10.5/10.6) oder [Printer Setup...] (OS X 10.4).

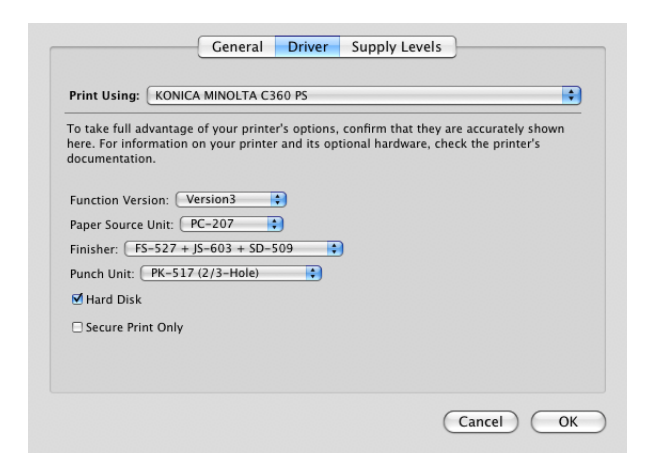
➔ Zum Aufrufen des Fensters [Drucker-Dienstprogramm]/[Print Center] wählen Sie den Eintrag [Show Info] im Menü [Printers].

3 Rufen Sie das Fenster [Installierbare Optionen] auf.

➔ Klicken Sie unter Mac OS X 10.5/10.6 auf [Treiber].

➔ Unter OS X 10.2/10.3/10.4 wählen Sie [Installierbare Optionen] aus.

4 Geben Sie an, welches optionale Zubehör installiert ist.



5 Klicken Sie auf [OK] oder [Änderungen aktivieren] und schließen Sie dann das Fenster [Druckerinfo].

Referenz

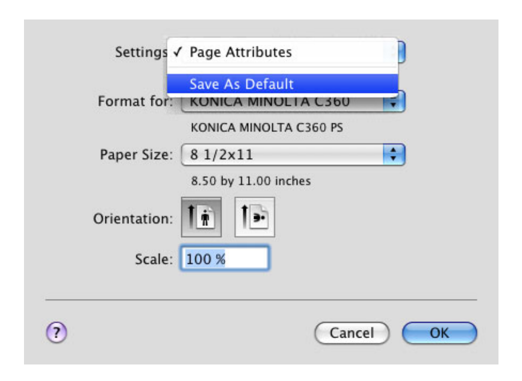
- Wählen Sie unbedingt die passende Option aus.
- [Funktionsversion] unterstützt die Version dieses Systems. Zur Überprüfung der Version dieses Systems klicken Sie im Bedienfeld auf **Bedienerprog./Zähler** und anschließend auf [Geräteinformationen]. Wenn [Geräteinformationen] nicht angezeigt wird, hat das System mit hoher Wahrscheinlichkeit die "Version 2". In dieser Bedienungsanleitung werden die Funktionen der Version 3 berücksichtigt.
- Wenn [Nur geschützte Druckaufträge] ausgewählt ist, können nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden. Ausführliche Informationen zum sicheren Drucken finden Sie unter Seite 11-6.

9.2.2 Registrieren der Standardeinstellungen

Die beim Drucken vorgenommenen Einstellungen für die Funktionen des Systems sind nur gültig, während die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

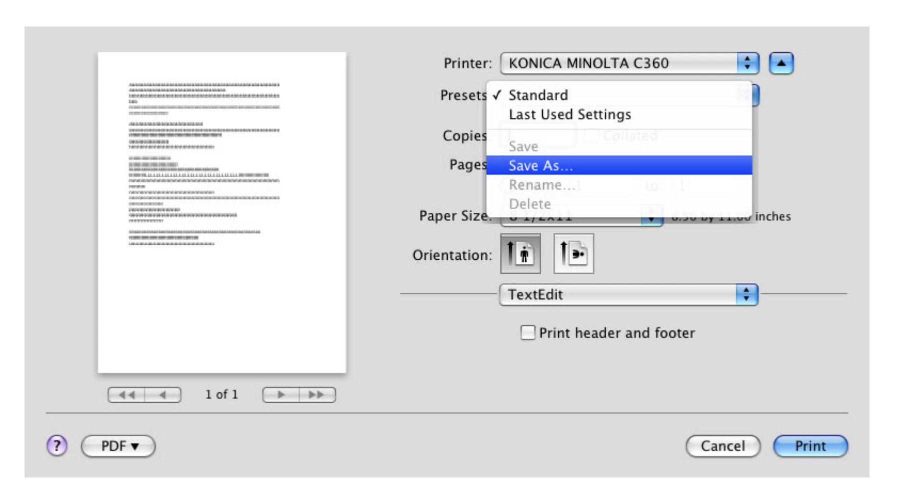
Zum Registrieren der Einstellungen speichern Sie die Druckertreibereinstellungen. Unter Mac OS X können Sie die Papiereinstellung als Standardeinstellung registrieren. Einstellungen für andere Druckfunktionen können mit der Funktion [Einstellungen] gespeichert und später bei Bedarf wieder abgerufen werden.

Die im Dialogfeld [Seiteneinrichtung] festgelegten Einstellungen können durch Auswahl von [Als Standard sichern] unter [Einstellungen:] gespeichert werden.



Die im Fenster [Drucken] eingerichteten Druckertreiberfunktionen werden durch Auswahl von [Sichern unter] im Fenster [Einstellungen:] gespeichert.

Diese Einstellungen können verwendet werden, indem Sie sie unter [Einstellungen] auswählen.



Referenz
- Die Liste [Einstellungen pro Seite] wird nicht mit den Einstellungen gespeichert.



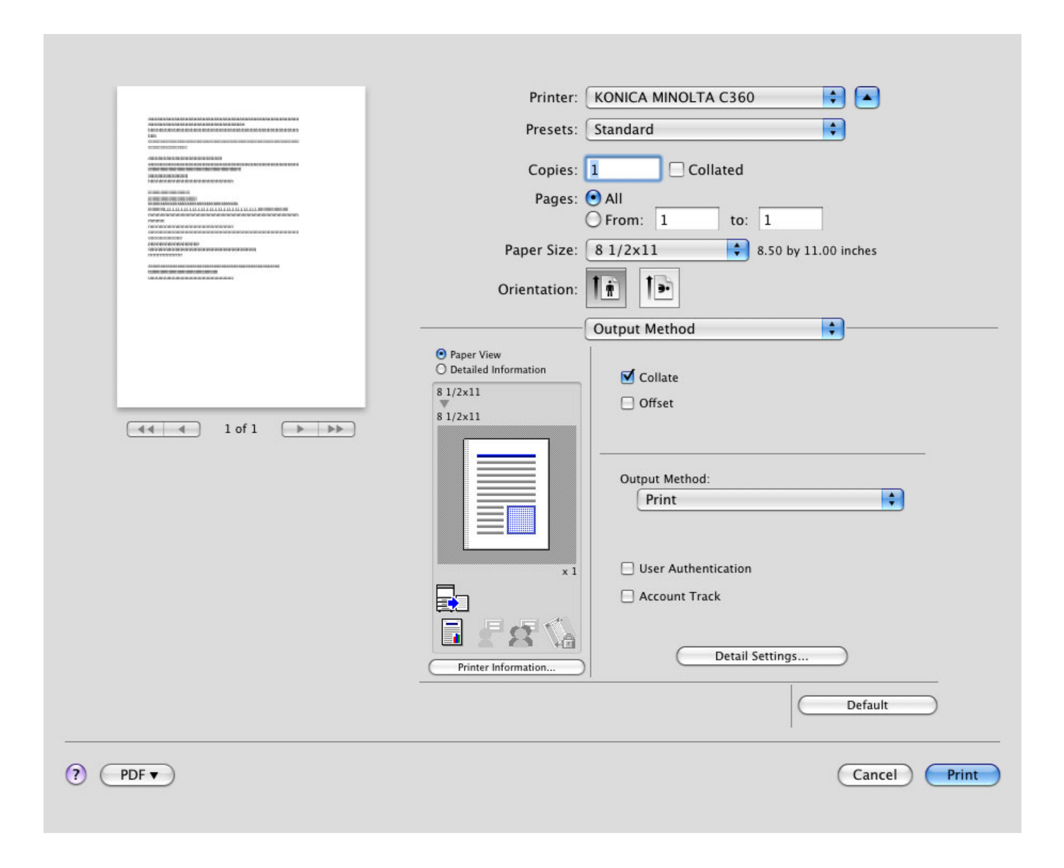
Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie auf Seite 9-10.

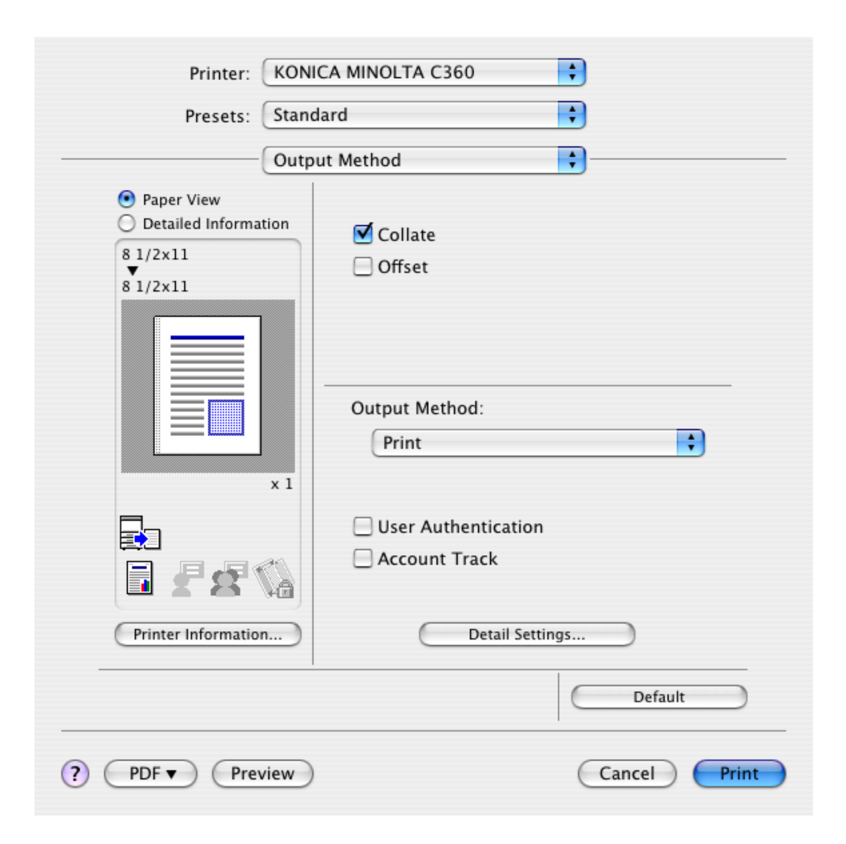
9.3 Allgemeine Einstellung

Im Folgenden werden die allgemeinen Einstellungen beschrieben, die angezeigt werden, wenn Sie im Fenster [Drucken] die speziellen Systemfunktionen angeben: ([Ausgabemethode], [Layout/Finishing], [Papierkassette/Ausgabefach], [Deckblatt/OHP-Trennblatt], [Einstellungen pro Seite], [Stempel erstellen] und [Qualität]).

OS X 10.5/10.6:



OS X 10.4:



Optionsname	Funktionen
[Papieranzeige]	Es wird ein Beispiel für das Seiten-Layout angezeigt, das sich bei Verwendung der aktuellen Einstellungen ergibt. Damit ist es möglich, das Druckergebnis vorab zu prüfen.
[Detailinformationen]	Die aktuellen Einstellungen werden in Textform dargestellt.
[Druckerinfos]	Der Status der Installationsoptionen wird angezeigt.
[Standard]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Standardeinstellungen wiederherzustellen.
[Abbrechen]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Einstellungen zu deaktivieren (stornieren) und das Eigenschaftsfenster zu schließen.
[Druck]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderten Druckeinstellungen zu aktivieren.

Referenz

- Wenn Sie auf [Geräteinformationen abrufen] im Druckerinformationenfenster klicken, wird eine Verbindung zum System hergestellt und der Status der installierten Optionen abgerufen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer angeschlossen ist und mit dem System kommunizieren kann.

9.4 Hinzufügen eines benutzerdefinierten Formats

Zur Verwendung von Papier, dessen Maße vom Standardformat abweichen, müssen Sie ein Benutzerformat definieren.

1 Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Seiteneinrichtung].

2 Öffnen Sie das Fenster für die Registrierung eines Benutzerformats.

➔ Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6 wählen Sie die Option [Benutzerdefinierte Formate verwalten...] aus der Liste "Papiergröße" aus.

➔ Unter Mac OS X 10.2/10.3 wählen Sie die Option [Benutzerdefinierte Papierformate] unter [Einstellungen:] aus.

3 Klicken Sie auf [+] (OS X 10.4/10.5/10.6) oder [Neu] (OS X 10.2/10.3).

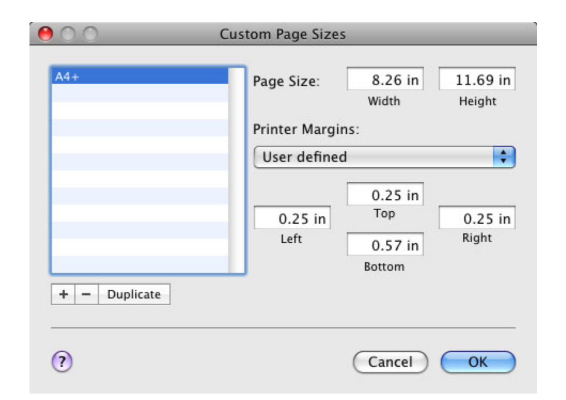
4 Geben Sie den Namen des Papierformats ein.

Verwenden Sie für die Papierformate unbedingt Namen, die von den vorhandenen Namen (z. B. A4 und Benutzerdef.) abweichen.

5 Richten Sie die folgenden Einstellungen ein:

➔ Papiergröße (Papierformat): Geben Sie das Papierformat an.

➔ Druckerränder: Legen Sie die Druckerränder fest.



6 Klicken Sie auf [OK] unter OS X 10.4/10.5/10.6 oder auf [Speichern] unter OS X 10.2/10.3.

Damit wird das benutzerdefinierte Papierformat gespeichert und kann in der Dropdown-Liste "Papierformat" unter [Seiteneinstellungen] ausgewählt werden.

Referenz

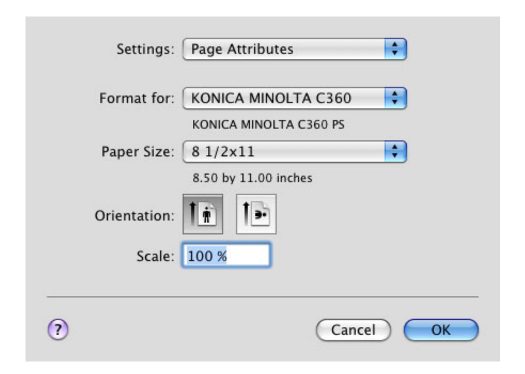
- Unter Mac OS X 10.5/10.6 können Sie auch die Option [Benutzerdefinierte Formate verwalten...] unter [Papierformat:] im Fenster [Drucken] auswählen.

9.5 Parameterdetails

Die Druckertreiberfunktionen werden in den folgenden Fenstern eingerichtet: [Seiteneinstellungen] im Fenster [Seiteneinrichtung] und [Ausgabemethode], [Layout/Finishing], [Papierfach/Ausgabefach], [Deckblatt/ OHP-Trennblatt], [Einstellungen pro Seite], [Stempel erstellen] und [Qualität] im Fenster [Drucken].

9.5.1 [Seiteneinstellungen]

Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Seiteneinrichtung].



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Papierformat:]	Papierformate, die als Standard-Papierformate und als benutzerdefinierte Formate registriert sind, die auf diesem System verwendet werden können	Geben Sie das Ausgabepapierformat an.
	Benutzerdefinierte Formate verwalten (OS X 10.4/10.5/10.6)	
[Ausrichtung:]	Hochformat, Querformat	Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus.
[Größe:]	– (Unterschiedlich in Abhängigkeit von der Version von OS X.)	Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.

Referenz

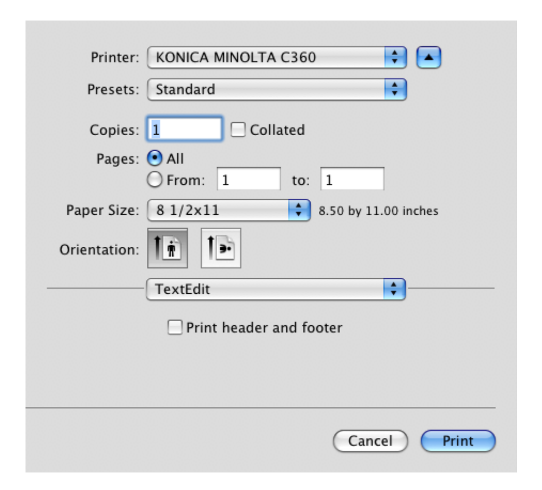
- Das Papierformat "12 × 18" entspricht dem Format 304,8 × 457,2 mm und ist damit etwas größer als A3.
- Zur Verwendung von Papier, das vom Standardformat abweicht, müssen Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen. Ausführliche Informationen zum Registrieren des Benutzerformats finden Sie auf Seite 9-9.
- Beim Drucken von Daten, deren Format dem Standard-Vollformat entspricht, können die Daten durch die Auswahl von "W" als Originalformat für Papier im Standardformat bei der Ausgabe zentriert und auf Papier ausgedruckt werden, das größer als das Originalformat ist.
  Wenn Sie zum Beispiel Daten im Format 8-1/2 × 11 auf Papier im Format 11 × 17 zentrieren und drucken möchten, erstellen Sie Daten im Format "8-1/2 × 11W" und geben dann im Druckertreiber als [Papierformat] das Maß [8-1/2 × 11W] an und legen unter [Papierfach] das zu verwendende Papierfach fest.
  Legen Sie in die zu verwendende Kassette des Systems Papier im Format 11 × 17 ein, wählen Sie unter [Papier] im [Basisbildschirm] des Bedienfelds die Kassette aus und wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat] aus, um das Format [8-1/2 × 11W] anzugeben. Vergewissern Sie sich dann, dass [Automat. Erkennung] unter [Benutz.-Format] ausgewählt ist und 11 × 17 angezeigt wird.
  Wenn Papier im Format 12-1/4 × 18 eingelegt ist, müssen Sie [12-1/4 × 18] als [Benutz.-Format] wählen.
  Verwenden Sie zum Drucken auf einem benutzerdefinierten Format die Stapelblattanlage. Wählen Sie [Facheinstell. ändern] - [Großformat], um das Format [8-1/2 × 11W] anzugeben, und geben Sie unter [Größe ändern] das zu verwendende Papierformat ein.
- Unter Mac OS X 10.5/10.6 können Sie die Optionen [Papierformat] und [Ausrichtung] auch im Druckerfenster auswählen.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Papierformaten, die in die einzelnen Kassetten eingelegt werden können, finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

9.5.2 [Kopien & Seiten]

Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Drucken].

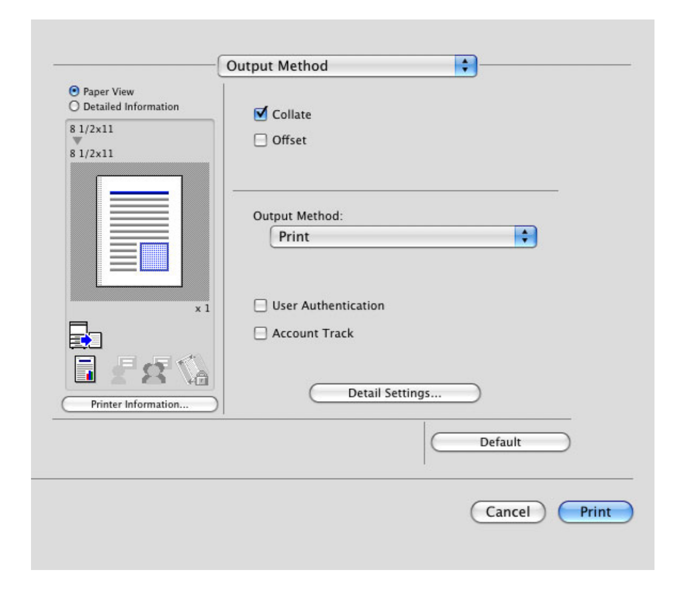


Funktionsname	Option	Beschreibung
[Kopien:]	1 bis 9999	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Sortiert drucken]	Ein/Aus	Diese Funktion wird nicht eingerichtet. Richten Sie diese Funktion über die Option [Sortieren] unter [Ausgabemethode] ein.
[Seiten:]	–	Geben Sie den zu druckenden Seitenbereich an.

Referenz

- Unter OS X 10.5 werden außerdem [Papierformat:] und [Ausrichtung:] angezeigt. Diese Funktionen sind jedoch identisch mit den [Seiteneinstellungen].
- Wenn die Einstellungselemente unter OS X 10.5 nicht angezeigt werden, klicken Sie auf rechts im Bereich [Drucker].

9.5.3 [Ausgabe-Modus]



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Sortieren]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die Seiten entsprechend ihrer Reihenfolge zu sortieren.
[Versatz]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die einzelnen Sätze versetzt auszugeben.
[Ausgabe-Modus:]	[Druck]	Wählen Sie diese Option, um den Druckvorgang sofort zu starten.
	[Sicheres Drucken]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in der [Box für geschützte Dokumente] des Systems zu speichern. Beim Drucken müssen die ID und das Kennwort am Bedienfeld des Systems eingegeben werden. Wählen Sie diese Option zum Drucken streng vertraulicher Dokumente
	[In Box speichern]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in einer Benutzerbox des Systems zu speichern.
	[In Mailb. speichern u. drucken]	Wählen Sie diese Option, um das Dokument in einer Box zu speichern und gleichzeitig auszudrucken.
	[Testdruck]	Der Druckvorgang wird vorübergehend unterbrochen, nachdem eine Kopie des Dokuments ausgegeben wurde. Wählen Sie diese Option aus, um zu vermeiden, dass umfangreiche Druckaufträge fehlerhaft ausgegeben werden.
	[ID&Drucken]	Wählen Sie diese Option, um das zu druckende Dokument in der [Code- & Druck- Box] des Systems zu speichern. Beim Drucken muss die Authentifizierung über das Bedienfeld des Systems vorgenommen werden.
[Authentifizierung]	–	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Benutzernamen und das Kennwort anzugeben, wenn die [Benutzerauthentifizierung] auf diesem System aktiviert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Einstellungsfenster aufzurufen.
[Volumenverfolgung (E.K.C.)]	–	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den Kostenstellennamen und das Kennwort anzugeben, wenn die Funktion [Kostenstelle] auf diesem System aktiviert ist. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Einstellungsfenster aufzurufen.
[Detaileinstellungen...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster für die Einrichtung der Detaileinstellungen anzuzeigen.

Referenz

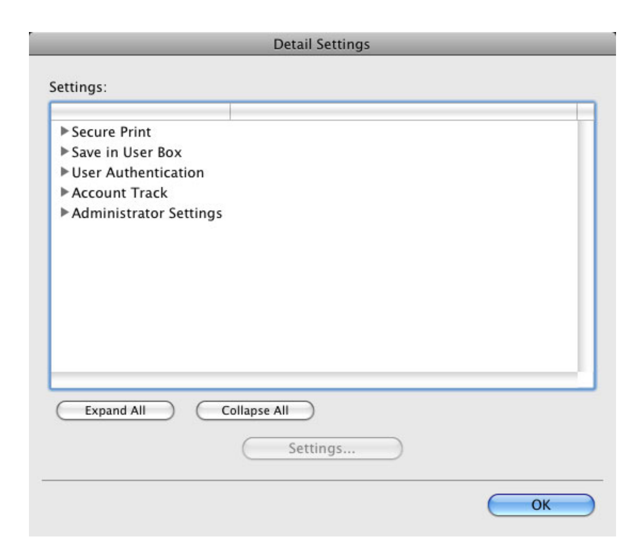
Ausführliche Informationen über die einzelnen Druckfunktionen unter [Ausgabemethode:] finden Sie auf Seite 11-3.

Überprüfen der Detaileinstellungen für die [Ausgabemethode]

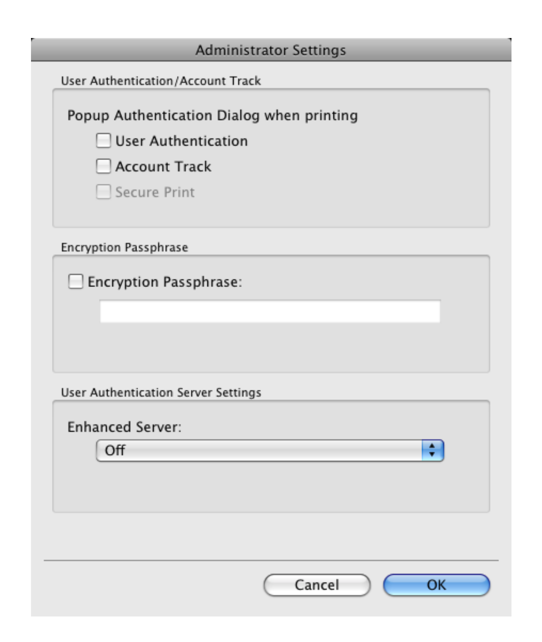
Wenn Sie auf [Detaileinstellungen] klicken, werden die Funktionen für die [Ausgabemethode:] aufgerufen, für die Detaileinstellungen eingerichtet werden können.

Klicken Sie auf [Alles einblenden], um die einzelnen Einstellungen anzuzeigen.

Wenn Sie eine Funktion auswählen und auf [Einstellungen...] klicken, wird das Fenster für die Einrichtung der Detaileinstellungen für die ausgewählte Funktion angezeigt.



Funktionsname	Beschreibung
[Sicheres Drucken]	Dieses Fenster wird auch angezeigt, wenn Sie [Sicheres Drucken] unter [Ausgabemethode:] wählen.
[In Box speichern]	Dieses Fenster wird auch angezeigt, wenn Sie [In Box speichern] oder [In Mailb. speichern und drucken] unter [Ausgabemethode:] wählen.
[Authentifizierung]	Dieses Fenster wird auch angezeigt, wenn Sie das Kontrollkästchen [Benutzerauthentifizierung] unter [Ausgabemethode:] aktivieren.
[Volumenverfolgung (E.K.C.)]	Dieses Fenster wird auch angezeigt, wenn Sie das Kontrollkästchen [Kostenstelle] unter [Ausgabemethode] aktivieren.
[Administrator-einstellungen]	Wählen Sie diese Option, um ein Fenster zu öffnen, in dem die Anzeige-einstellungen für das Fenster "Einstellung für Benutzerauthentifizierung" eingerichtet werden können und in dem die [Passphrase für die Verschlüs-selung] geändert werden kann.



Funktionsname	Beschreibung
[Authentifiz.-Dialogfeld beim Druck öffnen]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Start eines Druckauftrags das Fenster "Benutzerauthentifizierung", "Kostenstelle" oder "Sicheres Drucken" zu öffnen, in dem der Benutzer zur Eingabe des Benutzernamens, des Kostenstellennamens, der Dokument-ID und des Kennworts aufgefordert wird.
[Passphrase für die Verschlüsselung:]	Zeichenfolgen, die für die Verschlüsselung der Kommunikation mit diesem System verwendet werden. Wenn die Passphrase für die Verschlüsselung für das System von [Werkeinstellungen verwenden] in [Benutzerdefiniert] geändert wurde, geben Sie dieselbe Verschlüsselungs-Passphrase wie für das System ein. Ein Chiffrierschlüssel wird automatisch für den eingegebenen Text erzeugt und bei der Kommunikation mit dem System verwendet.
[Externer Server:]	Setzen Sie dieses Element auf [Ein], wenn die externe Serverauthentifizierung verwendet wird.

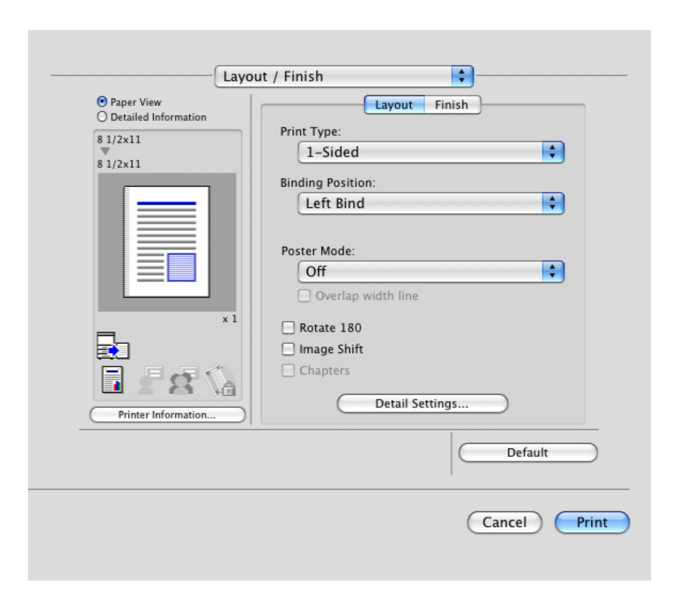
Referenz
- Geben Sie unter [Passphrase für die Verschlüsselung:] eine Verschlüsselungs-Passphrase ein, die mit der unter [Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung] des Systems festgelegten Passphrase übereinstimmt.

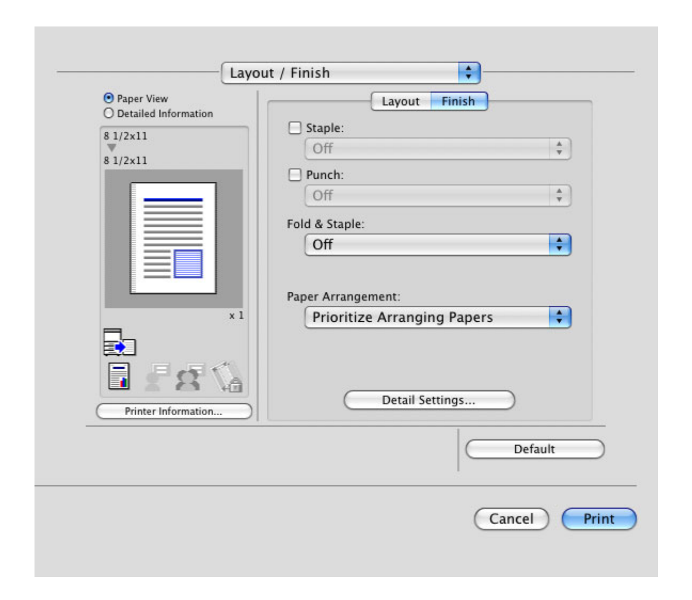
Referenz

Ausführliche Informationen darüber, wie den Benutzern die Festlegung von [Verschlüsselungs] (Verschlüsselungskennwort) erlaubt wird, finden Sie auf Seite 11-35.

9.5.4 [Layout/Finishing]

Das Fenster [Layout] und das Fenster [Finishing] können vertauscht werden.





Funktionsname	Option	Beschreibung
[Druckart:]	[1-seitig], [2-seitig], [Broschüre]	Aktivieren Sie den 2-seitigen Druck oder den Broschürendruck.
[Bindungs-position:]	[Binden links], [Binden rechts], [Binden oben]	Geben Sie die Bindeposition an.
[Mehrseitige Vergrößerung]	Aus, 2 × 2, 3 × 3, 4 × 4	Wählen Sie diese Option, um ein Blatt eines Originals auf mehrere Seiten aufzuteilen. Geben Sie unter [Überlappung Breitenlinie] an, ob ein Rahmen am Seitenrand verwendet werden soll. Wenn Druckdokumente Seiten in verschiedenen Formaten und mit unterschiedlicher Ausrichtung in einem Job enthalten, kann das zu einem teilweisen Bildverlust oder zu einer Überlagerung von Bildern führen.
[Überlappung Breitenlinie]	Ein/Aus	Geben Sie an, ob eine Überlappungs-Breitenlinie verwendet werden soll. Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn der Postermodus nicht auf [Aus] gesetzt ist.
[180 Grad drehen]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Dokument vor dem Druck um 180° zu drehen.
[Bild-verschiebung]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das gesamte Druckbild beim Druck zu verschieben. Im Fenster, das nach der Auswahl dieser Option angezeigt wird, kann der exakte Verschiebungswert angegeben werden.
	[Vorderseite]/[Rückseite]	Legen Sie die Richtung und die Werte für die Verschiebung fest. Wenn Sie beim 2-seitigen Druck das Kontrollkästchen [Gleiche Werte für Vorder- und Rückseiten] deaktivieren, können Sie unterschiedliche Werte für Vorder- und Rückseite verwenden.
[Kapitel]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seite auszuwählen, die auf die Vorderseite gedruckt werden soll. Im Fenster, das nach der Auswahl dieser Option angezeigt wird, kann die Seite angegeben werden. Diese Einstellung kann vorgenommen werden, wenn als Drucktyp [2-seitig] oder [Broschüre] ausgewählt ist.
	[Seitenzahl:]	Geben Sie die Seiten an, die auf der Vorderseite gedruckt werden sollen, wenn [Kapitel] ausgewählt ist.
[Heften:]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Hefteinstellungen anzugeben. Wählen Sie aus der Drop-down-Liste die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition aus.

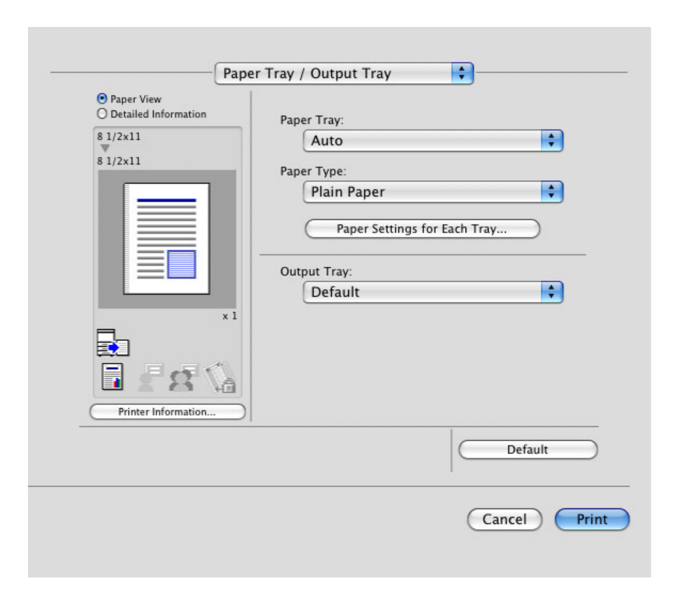
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Lochen:]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die zu verwendende Lochfunktion anzugeben. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die gewünschte Anzahl der Lochungen aus.
[Falzen/Heften:]	Aus, [Mittelheften & Falzen], [Mittelfalzung]	Legen Sie die Falz- und Hefteinstellungen fest.
[Papier-anordnung]	[Priorität: Anordnung Papier]/[Priorität: Produktivität]	Geben Sie die Methode für die Papieranordnung (Anpassung der Bindeposition) beim 2-seitigen Druck an. Wenn [Priorität: Anordnung Papier] ausgewählt ist, wird die Anordnung des Papiers erst nach dem Empfang aller Daten vorgenommen. Wenn [Priorität: Produktivität] ausgewählt ist, wird die Anordnung des Papiers während des Empfangs und des Drucks der Daten vorgenommen.

Referenz

- Die Funktion [Heften:] ist nur verfügbar, wenn der als Zubehöroption verfügbare **Finisher FS-527** oder **Finisher FS-529** installiert ist.
- Die Funktion [Lochen] ist nur dann verfügbar, wenn die **Locheinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.
- Die Funktion [Falzen/Heften:] ist nur dann verfügbar, wenn die **Heft-/Falzeinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.

- Werden mehrere Seiten gedruckt, wenn [Halbfalz] unter [Falzen / Heften] angegeben wurde, variiert die Ausgabeeinheit je nach Einstellung unter [Angaben für Halbfalz] bei [Kopierereinstellungen] unter [Benutzereinstellungen] am Bedienfeld. Wenn [Angaben für Halbfalz] auf [Seitenweise] gesetzt ist, wird das Papier seitenweise gefalzt.
  Wurde [Mehrere Seiten] eingestellt, werden alle Blätter pro Auftrag gefalzt, auch wenn das Original mehrere Seiten umfasst.
  Übersteigt die Anzahl der Originalseiten jedoch die Anzahl der Seiten, die dieses System falzen kann, wird die Einstellung für die Funktion [Falzen/ Heften] automatisch deaktiviert, und die Seiten werden zum Drucken nicht gefalzt.
  Wenn die Funktion [Broschüre] gleichzeitig mit der Funktion [Halbfalz] aktiviert ist, werden alle Seiten auftragsweise mittig gefalzt, auch wenn die Option [Seitenweise] ausgewählt ist. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 12-42.

9.5.5 [Papiermagazin/Ausgabefach]



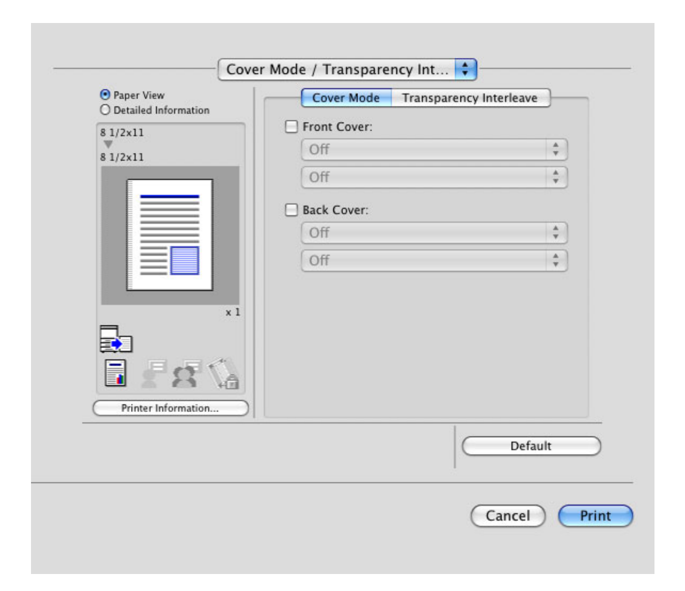
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Papiermagazin]	Auto, Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[Papiertyp:]	Verfügbare Papiertypen für das System	Wählen Sie einen Papiertyp, der für den Druck verwendet werden soll. Der Typ kann nur geändert werden, wenn die Einstellung für die Papierkassette auf [Auto] gesetzt ist. Wenn die Einstellung für die Papierkassette nicht auf [Auto] gesetzt ist, sind die unter [Papiereinst. für jedes Magazin...] registrierten Papiertypen verfügbar.
['Papiereinst. für jedes Magazin...]	[Papiermagazin:]	Wählen Sie die zu verwendende Papierkassette. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
	[Papiertyp:]	Wählen Sie den Typ des Papiers, das in die Papierkassette eingelegt werden soll.
[Ausgabefach:]	Standard, Magazin 1 und Magazin 3	Wählen Sie das Fach für die Ausgabe der gedruckten Seiten. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.

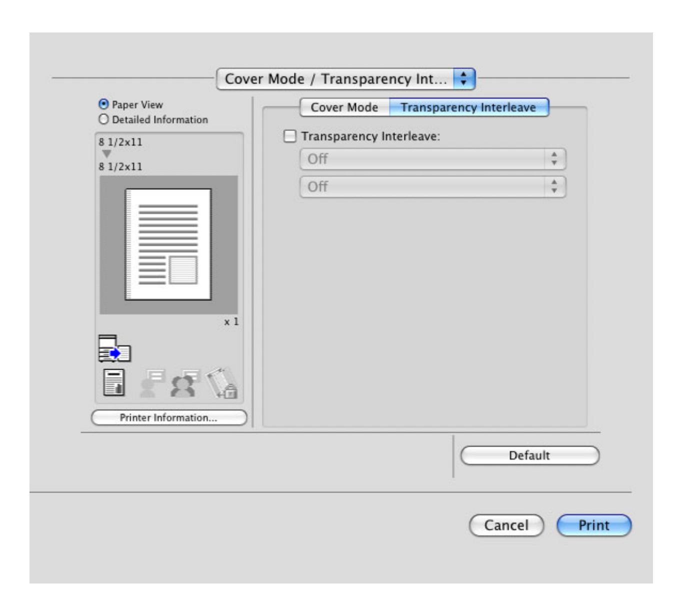
Referenz

- Wählen Sie [Duplex Seite 2], wenn die Rückseite des Papiers bedruckt werden soll.
- Das unter "Papiertyp" angegebene [Benutzerpapier] ist der häufig verwendete Papiertyp, der auf dem System registriert ist. Ausführliche Informationen zum Registrieren des Benutzerpapiers finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

9.5.6 [Deckblattmodus/OHP-Trennblatt]

Die Einstellungsfenster für den [Deckblattmodus] und für [OHP-Trennblätter] können vertauscht werden.



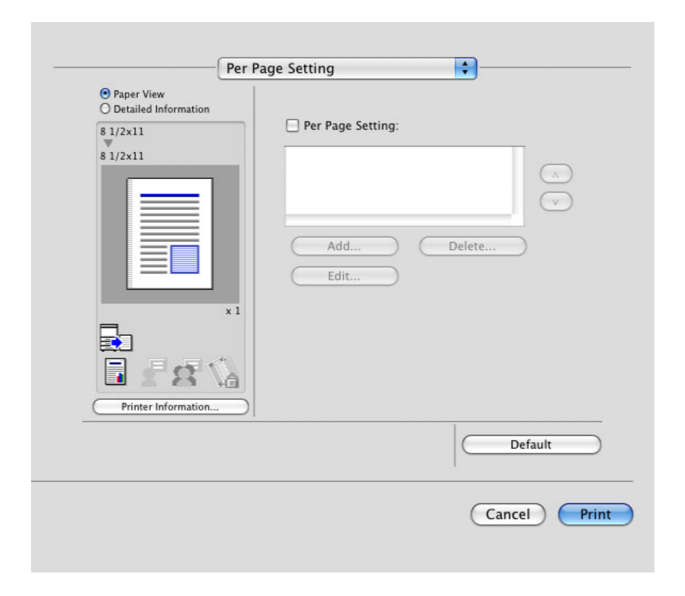


Funktionsname	Option	Beschreibung
[Deckblatt vorn:]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein vorderes Deckblatt zu verwenden. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn für den Papiertyp eine andere Option als [Auto] gewählt ist.
	Aus, [Drucken], [Leer]	Legen Sie fest, ob auf das vordere Deckblatt gedruckt werden soll.
	Aus, Magazin 1 bis Magazin 4, Großraum-magazin, Stapelblattan-lage	Wählen Sie die Papierkassette für das vordere Deck-blatt. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Deckblatt hint.]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein hinteres Deckblatt zu verwenden. Dieser Parameter kann angegeben werden, wenn für den Papiertyp eine andere Option als [Auto] gewählt ist.
	Aus, [Drucken], [Leer]	Legen Sie fest, ob auf das hintere Deckblatt gedruckt werden soll.
	Aus, Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin, Stapelblattanlage	Wählen Sie die Papierkassette für das hintere Deckblatt. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.
[OHP-Trennblatt:]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von OHP-Folien Trennblätter zwischen den Folien einzufügen. Sie können diese Option einrichten, wenn als Papiertyp [OHP-Folie] ausgewählt ist.
	Aus, [Leer]	Diese Einstellung wird verwendet, um OHP-Trennblätter leer auszugeben (diese Einstellung kann nicht geändert werden).
	Aus, Magazin 1 bis Magazin 4, Großraummagazin	Wählen Sie das für OHP-Folien zu verwendende Papierfach. Die verfügbaren Elemente richten sich danach, welches Zubehör installiert ist.

9.5.7 [Einstellungen pro Seite]

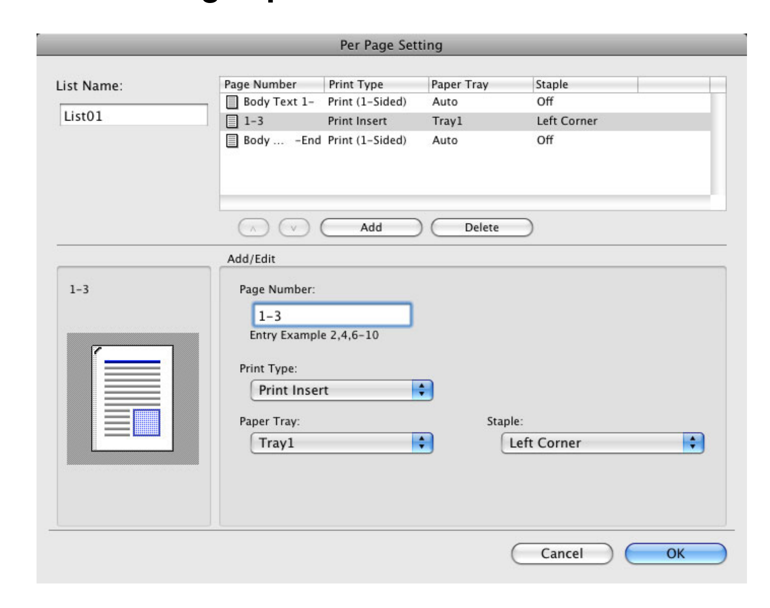
Druckart und Papiermagazin können für jede einzelne Seite angegeben werden. Diese Funktion ist besonders nützlich, wenn Sie während des Drucks von mehreren Seiten die Papierkassette wechseln möchten. Die Einstellungen können in der Liste registriert und bei Bedarf verwendet werden.



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Einstellungen pro Seite:]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Papier zwischen den Druckseiten einzufügen und um Papier und Fach nach jeder Seite zu wechseln.
[Hinzufügen...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [Einstellungen pro Seite] anzuzeigen und eine Liste mit Bedingungen zu erstellen.
[Löschen...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Liste zu löschen.

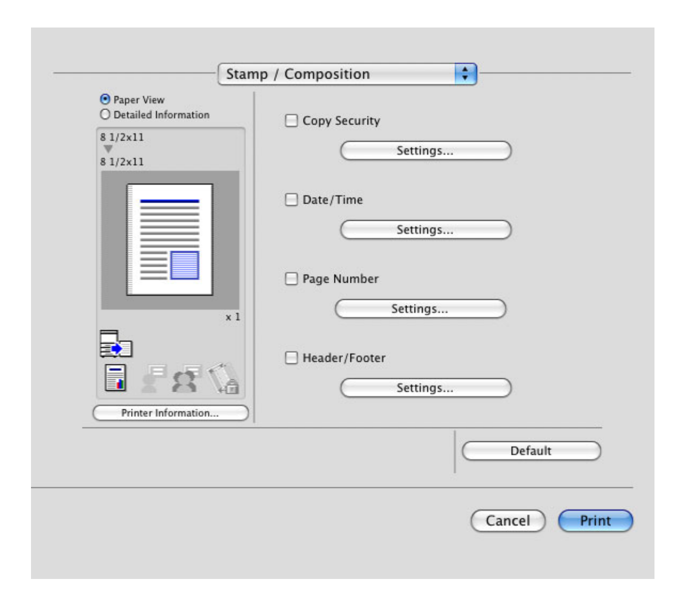
Funktionsname	Option	Beschreibung
[Bearbeiten...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Dialogfeld [Einstellungen pro Seite] anzuzeigen und eine Liste mit Bedingungen zu bearbeiten.

Bearbeiten der Einstellungen pro Seite



Funktionsname	Beschreibung
[Listenname:]	Geben Sie den Namen der Liste ein.
[Hinzufügen...]	Fügen Sie eine Bedingung zur Liste hinzu.
[Löschen]	Löschen Sie eine Bedingung aus der Liste.
[▲][▼]	Sortieren Sie die ausgewählten Zeilen nach der Seitenzahl.
[Seitenzahl:]	Geben Sie die Seitenzahl der ausgewählten Bedingungszeile an. Geben Sie die Seitenzahlen mit einem numerischen Wert an. Wenn Sie mehrere Seiten angeben möchten, trennen Sie die einzelnen Seitenzahlen mit einem Komma (z. B. "2,4,6") oder geben Sie einen Seitenbereich mit einem Bindestrich an (z. B. "6-10").
[Drucktyp:]	Wählen Sie Drucken oder Leer und 2-seitiger oder 1-seitiger Druck für die ausgewählte Bedingungszeile.
[Papierkassette:]	Geben Sie die Papierkassette an, die für den Druck der ausgewählten Bedingungszeile verwendet werden soll.
[Heften:]	Geben Sie die Anzahl der Heftklammern und die Heftposition für die Ausgabe der ausgewählten Bedingungszeile an.

9.5.8 [Stempel/Gestaltung]

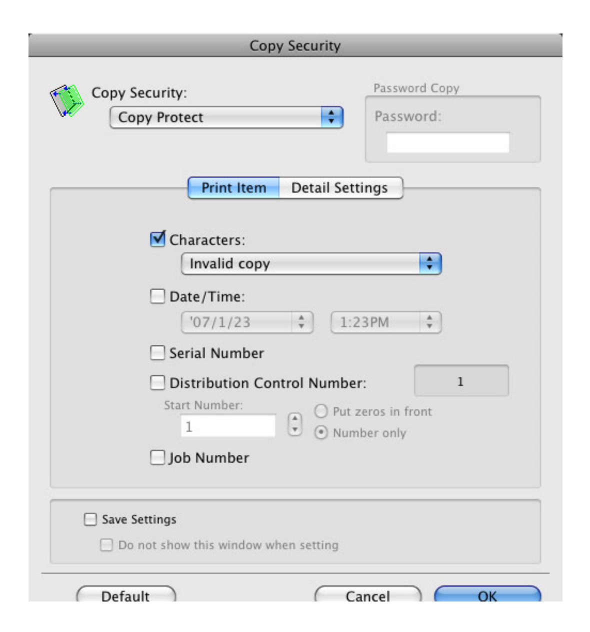


Funktionsname	Option	Beschreibung
[Kopiersicherheit]	Ein/Aus	Geben Sie das spezielle Muster oder Kennwort an, durch das unbefugtes Kopieren verhindert werden soll. Klicken Sie auf [Einstellungen...], um zu druckende Elemente, Positionen, Erstellungsmethode und Kennwort anzugeben.
[Einstellungen...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 9-23.
[Datum/Uhrzeit]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Datum und die Uhrzeit zu drucken. Klicken Sie auf [Einstellungen...], um die zu druckenden Elemente und Seiten sowie die entsprechenden Positionen festzulegen.
[Einstellungen...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9-24.
[Seitenzahl]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seitenzahl zu drucken. Klicken Sie auf [Einstellungen...], um die zu druckenden Elemente und Seiten sowie die entsprechenden Positionen festzulegen.
[Einstellungen...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9-25.
[Kopf-/Fußzeile]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Kopf- und Fußzeilen zu drucken. Wählen Sie in der Liste, die in der Haupteinheit angegeben ist, die gewünschte Kopfzeile/Fußzeile aus. Klicken Sie auf [Einstellungen...], um die zu druckenden Elemente und Seiten festzulegen.
[Einstellungen...]	–	Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Seite 9-25.

Bearbeiten der Kopiersicherheit

Referenz

- [Kopiersperre] und [Kennwortkopie] sind verfügbar, wenn [Kennwortkopie] und [Kopiersperre] auf [Ja] gesetzt ist (auf diesem System unter [Administratoreinstellung] - [Sicherheit] - [Sicherh.details]) und wenn das optionale **Security-Kit SC-507** installiert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung [Kopieren].



Funktionsname	Beschreibung
[Kopiersicherheit:]	Wählen Sie eine Funktion aus, um unbefugtes Kopieren zu verhindern. [Kopierschutz]: Vor dem Drucken von Daten wird der angegebene Text im Hintergrund eingefügt. Kopierschutztext ist beim Drucken nicht deutlich sichtbar, wird aber bei unbefugtem Kopieren hervorgehoben. [Fortlaufender Stempel]: Vor dem Drucken von Daten wird der angegebene Text eingefügt. Dieser Stempel ist schon beim Drucken erkennbar. [Kopiersperre]: Vor dem Drucken von Daten werden Kopiersperremuster eingefügt. Wenn auf einem System, das diese Funktion unterstützt, ein Dokument unbefugt kopiert wird, wird das eingefügte Muster gescannt und der Kopiervorgang abgebrochen. [Kopieren mit Kennwort]: Vor dem Drucken von Daten werden Muster zum Kopieren mit Kennwort eingefügt. Wenn auf einem System, das diese Funktion unterstützt, ein Dokument unbefugt kopiert wird, wird das eingefügte Muster gescannt und der Benutzer wird aufgefordert, das Kennwort einzugeben. Zum Kopieren eines solchen Dokuments ist das beim Drucken angegebene Kennwort einzugeben.
[Kennwort:]	Geben Sie das Kennwort für die Funktion [Kopieren mit Kennwort] ein.
[Zeichen:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählte Zeichenfolge in ein Muster einzubinden. Es kann eine vorregistrierte Zeichenfolge (herkömmlicher Stempel) oder eine auf dem System registrierte Zeichenfolge (registrierter Stempel) angegeben werden.
[Datum/Uhrzeit:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das ausgewählte Datum und die ausgewählte Uhrzeit in ein Muster einzubinden. Mit den Auswahlmöglichkeiten in der Dropdown-Liste können Sie den Anzeigetyp festlegen und angeben, ob die Uhrzeit angezeigt werden soll.
[Fortlauf. Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die Seriennummer des Systems in ein Muster einzubinden.
[Nummer für Verteilungskontrolle:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopien die Kopiennummer in ein Muster einzubinden. Die Startnummer und die Anzahl der Ziffern können festgelegt werden.
[Job-Nummer]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um bei Dokumenten, deren Seiten automatisch umgebrochen werden, die Nummer des Druckauftrags in ein Muster einzubinden.

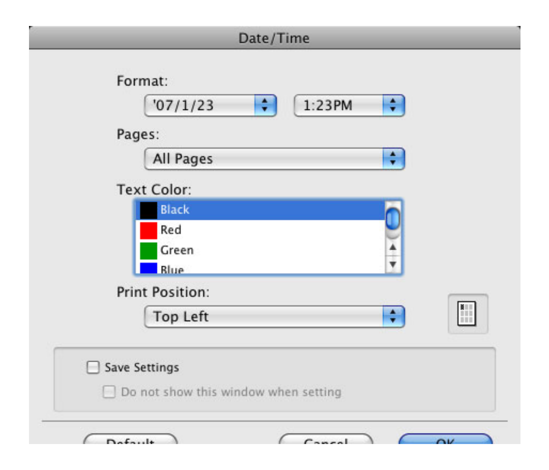


Funktionsname	Beschreibung
[Textgröße:]	Geben Sie die Textgröße des Musters an.
[Winkel:]	Geben Sie den Winkel (Textausrichtung) des Musters an.
[Muster:]	Geben Sie die Methode für die Einbettung eines Musters an.
[Darstellungsüberlagerung:]	Geben Sie die Abfolge für den Druck eines Musters über das Original-dokument an.
[Hintergrunddarstellung:]	Geben Sie das Hintergrundmuster an.
[Farbe anpassen...]	Geben Sie die Farbe des Musters an.

Referenz

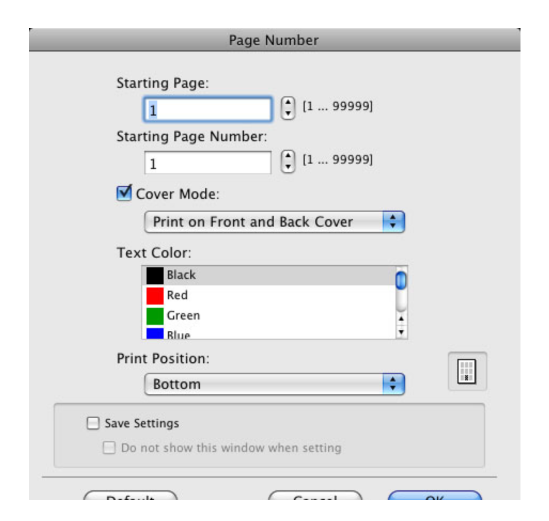
- Welche Elemente angegeben werden können, ist von der ausgewählten Funktion unter [Kopiersicherheit] abhängig.

Datum/Zeit bearbeiten



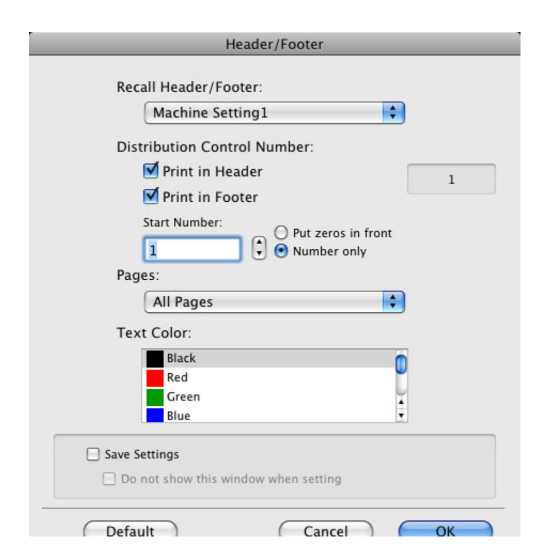
Funktionsname	Beschreibung
[Format:]	Das Druckformat für das Datum und die Uhrzeit wird angezeigt.
[Seiten:]	Geben Sie die Seiten an, auf die das Datum und die Uhrzeit gedruckt werden sollen.
[Textfarbe:]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.
[Druckposition:]	Geben Sie die Druckposition an.

Seitenzahl bearbeiten



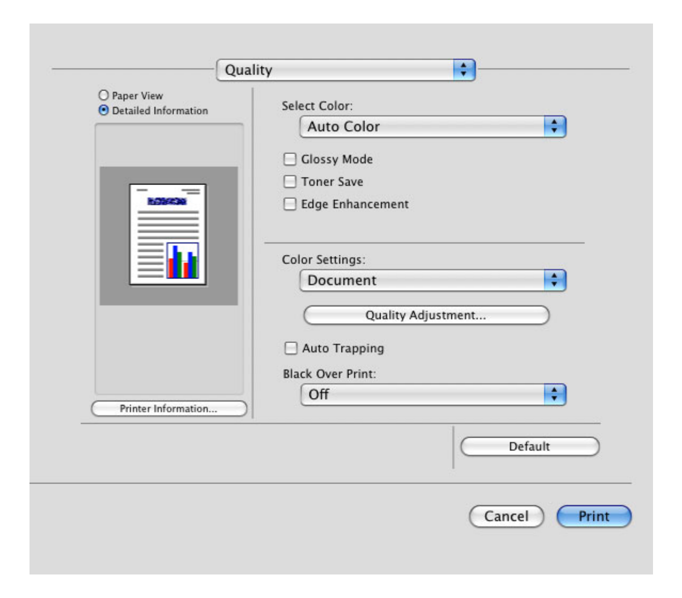
Funktionsname	Beschreibung
[Startseite:]	Geben Sie die Seite an, auf der der Druck der Seitenzahlen gestartet werden soll.
[Startzahl:]	Geben Sie die Startnummer für den Druck der Seitenzahlen an.
[Deckblatt:]	Wenn Deckblätter hinzugefügt werden, legen Sie fest, ob die Seitenzahlen auf das vordere und das hintere Deckblatt gedruckt werden sollen.
[Textfarbe:]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.
[Druckposition:]	Geben Sie die Druckposition an.

Kopf-/Fußzeile bearbeiten



Funktionsname	Beschreibung
[Kopfzeile/Fußzeile abrufen:]	Rufen Sie die im System registrierten Kopf-/Fußzeileneinstellungen ab.
[Nummer für Verteilungs-kontrolle:]	Beim Druck von mehreren Kopien wird mit dieser Funktion die Nummer der Kopien in die Kopf- und Fußzeile eingefügt. Die Startnummer und die Anzahl der Ziffern können festgelegt werden.
[Seiten:]	Geben Sie die Seiten an, auf die die Kopf- und Fußzeile gedruckt werden soll.
[Textfarbe:]	Geben Sie die für den Druck verwendete Textfarbe an.

9.5.9 [Qualität]



Funktionsname	Option	Beschreibung
[Farbe auswählen:]	[Auto-Farbe], [Vollfarbe], [Graustufen]	Geben Sie die zu druckenden Farbe an. [Auto-Farbe]: Wählen Sie diese Option, um die in den Druckdaten verwendeten Farben zu identifizieren und diese dann beim Druck zu verwenden. [Vollfarbe]: Wählen Sie diese Option, um unabhängig von der Art der Druckdaten (Farbe/Graustufen) in Vollfarbe (CMYK) zu drucken. [Graustufen]: Wählen Sie diese Option, um in Graustufen zu drucken.
[Glanz-Modus]	Ein/Aus	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ausdrucke mit einer glänzenden Oberfläche zu erstellen.
[Toner sparen]	Ein/Aus	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um zur Einschränkung des Tonerverbrauchs die Druckdichte anzupassen.
[Konturbetonung]	Ein/Aus	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Konturen von Zeichen, Grafiken und Bildern zu optimieren, so dass dünne Linien und kleine Buchstaben deutlicher sichtbar werden.
[Farbeinstellungen:]	[Dokument], [Foto], [DTP], [Web], [CAD]	Wählen Sie eine Option aus, um die Qualität beim Druck an das ausgewählte Original anzupassen. [Dokument]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für Dokumente mit vielen Zeichen geeignet ist. [Foto]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für Fotos geeignet ist. [DTP]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für DTP-Dokumente geeignet ist. [Web]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für den Druck von Web-Seiten geeignet ist. [CAD]: Wählen Sie diese Option, um mit einer Qualität zu drucken, die besonders für den Druck von CAD-Daten geeignet ist.
[Qualität anpassen...]	–	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Bildqualität anzupassen. In den Originalen enthaltene Texte, Fotos, Abbildungen, Tabellen und Diagramme können angepasst werden. Darüber hinaus können hier auch Profile verwaltet werden.

Funktionsname	Option	Beschreibung
[Autom. Trapping]	Ein/Aus	Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereich entstehen.
[Schwarz überdrucken:]	Aus, [Text], [Text/Abbildung]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um schwarze Farben und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Sie können angeben, ob die Überlagerung nur bei Zeichen oder bei Zeichen und Abbildungen erfolgen soll.

Referenz

Ausführliche Informationen zur Verwaltung des Profils finden Sie auf Seite 11-39 und Seite 11-41.

10 Druckfunktionen von Mac OS 9.2

10 Druckfunktionen von Mac OS 9.2

In diesem Kapitel werden die Funktionen des Druckertreibers für OS 9.2 beschrieben.

10.1 Drucken

Druckjobs werden über die Anwendungssoftware angegeben.

1 Öffnen Sie die Daten in der Anwendung und klicken Sie auf [Ablage]. Klicken Sie dann im Menü auf den Eintrag [Drucken].

➔ Wenn das Menü nicht vorhanden ist, klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucken].

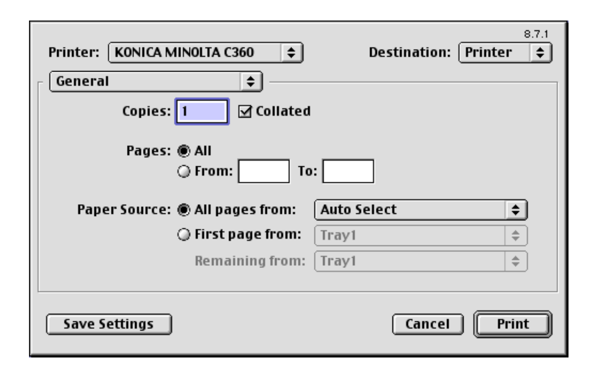
Das Fenster [Drucken] wird angezeigt.

2 Überprüfen Sie, ob der Name des gewünschten Druckers unter [Drucker] angezeigt wird.

➔ Wenn der Zieldrucker nicht ausgewählt ist, markieren Sie ihn.

➔ Wenn der Drucker nicht angezeigt wird, wählen Sie den Drucker unter [Chooser]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-13.

➔ Das Aussehen des Fensters [Drucken] ist in Abhängigkeit von der verwendeten Anwendung unterschiedlich.



3 Geben Sie den Druckbereich und die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

4 Schalten Sie bei Bedarf das Einstellungsfenster um, um Änderungen an den Druckertreibereinstellungen vorzunehmen.

➔ Wenn Sie das Menü [Allgemein] ändern, wird ein weiteres Einstellungsfenster des Druckertreibers geöffnet, in dem Sie verschiedene Funktionen einrichten können. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 10-6.

➔ Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die im Fenster [Drucken] geänderten Druckertreibereinstellungen nicht übernommen. Stattdessen werden die Originaleinstellungen wiederhergestellt.

5 Klicken Sie auf [Drucken].

Der Druckvorgang wird durchgeführt und die Daten-LED des Systems blinkt.

10.2 Standardeinstellungen des Druckertreibers

Nach der Installation des Druckertreibers müssen Sie im Druckertreiber die Initialisierungsbedingungen (z. B. Zubehör) vor dem Druck ändern und Funktionen des Systems aktivieren.

Hinweis
Auf dem System installierte, aber nicht konfigurierte Zubehöroptionen können vom Druckertreiber nicht genutzt werden. Legen Sie daher unbedingt die Einstellungen für das installierte Zubehör fest.

10.2.1 Optionseinstellungen

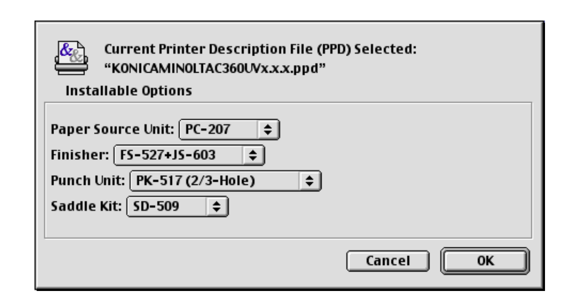
1 Wählen Sie im Menü [Apple] den Eintrag [Chooser].

2 Wählen Sie den Druckernamen aus.

3 Klicken Sie auf [Setup...].

4 Klicken Sie auf [Konfigurieren].

Das Fenster für die Zubehör-Einstellungen wird angezeigt.



➔ Wenn der Drucker als LPR-Drucker eingerichtet wurde, doppelklicken Sie auf das LPR-Druckersymbol auf dem Desktop und klicken dann auf [Einrichtung ändern] im Menü [Drucker], um das Fenster für die Einrichtung des Zubehörs aufzurufen

5 Geben Sie die auf dem System installierten Optionen an.

6 Klicken Sie auf [OK].

Das Fenster [Chooser] wird erneut angezeigt.

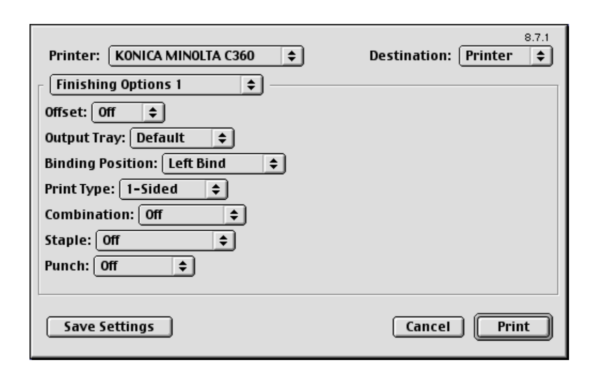
7 Schließen Sie das Fenster [Chooser].

Referenz
Die Optionseinstellungen werden beim ersten Auswählen des Druckertreibers automatisch angezeigt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 5-13.

10.2.2 Registrieren der Standardeinstellungen

Die beim Drucken vorgenommenen Einstellungen für die Funktionen des Systems sind nur gültig, während die Anwendung ausgeführt wird. Wird die Anwendung beendet, werden die Standardeinstellungen wiederhergestellt.

Zum Registrieren der Einstellungen speichern Sie die Druckertreibereinstellungen. Klicken Sie unter OS 9.2 auf [Einstellungen speichern] im Fenster [Drucken], um die Einstellungen zu speichern.



Referenz

Ausführliche Informationen über die Funktionen und Einstellungen des Druckertreibers finden Sie auf Seite 10-6.

Referenz

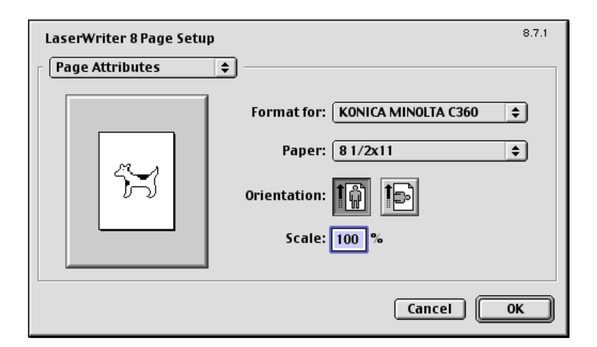
- Die Einstellungen im Dialogfeld [Seiteneinrichtung] können nicht gespeichert werden.

10.3 Parameterdetails

Die Funktionseinstellungen des Druckertreibers können unter [Seiteneinstellungen] im Dialogfeld [Seiteneinrichtung] oder [Blattanordnung] oder [Finishing] im Fenster [Drucken] eingerichtet werden.

10.3.1 Seiteneinstellungen

Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Seiteneinrichtung].



Funktionsname	Beschreibung
[Papierformat:]	Geben Sie das Ausgabepapierformat an.
[Ausrichtung:]	Wählen Sie die Ausrichtung des Originals aus.
[Größe:]	Wählen Sie einen Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor.

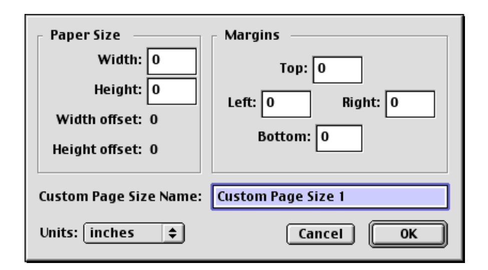
Referenz

- Zur Verwendung von Papier, das vom Standardformat abweicht, müssen Sie ein benutzerdefiniertes Format anlegen. Ausführliche Informationen zum Registrieren des Benutzerformats finden Sie auf Seite 10-6.

10.3.2 Festlegen von eigenen Papierformaten

Wählen Sie [Eigene Papierformate] im Dialogfeld [Seiteneinrichtung].

1. Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Seiteneinrichtung].
2. Wählen Sie [Eigene Papierformate].
3. Klicken Sie auf [Neu].
4. Richten Sie die folgenden Einstellungen ein:



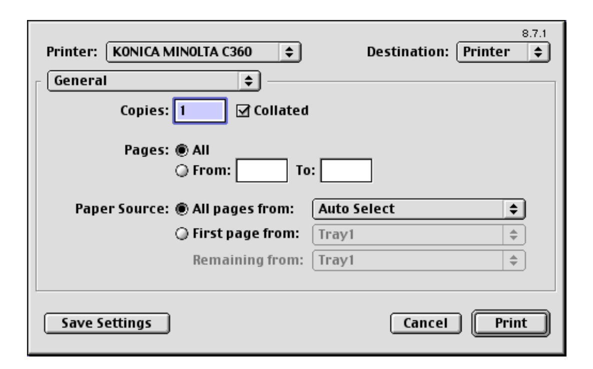
Funktionsname	Beschreibung
[Papierformat]	Geben Sie das gewünschte Papierformat an.
[Seitenränder]	Legen Sie die Papierränder fest.
[Eigenes Papierformat]	Geben Sie den registrierten Namen des angegebenen Papierformats oder Papierrands ein und klicken Sie dann auf [OK].
[Einheiten:]	Wählen Sie die Maßeinheit für die Angabe der Seitenränder.

5 Klicken Sie auf [OK].

Die eigenen Seiteneinstellungen werden damit gespeichert und können in der Dropdown-Liste "Papierformat" unter [Seiteneinstellungen] ausgewählt werden.

10.3.3 Allgemein

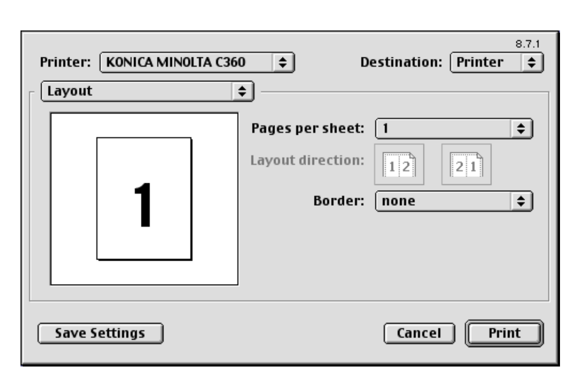
Wählen Sie im Menü [Ablage] den Eintrag [Drucken].



Funktionsname	Beschreibung
[Kopien:]	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
[Sortiert drucken]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um beim Druck von mehreren Kopiensätzen die Seiten entsprechend ihrer Reihenfolge zu sortieren.
[Seiten:]	Geben Sie den zu druckenden Seitenbereich an.
[Papierzufuhr]	Wählen Sie den zu verwendenden Papiertyp und die Papierkassette aus.

10.3.4 [Blattanordnung] (Kombination)

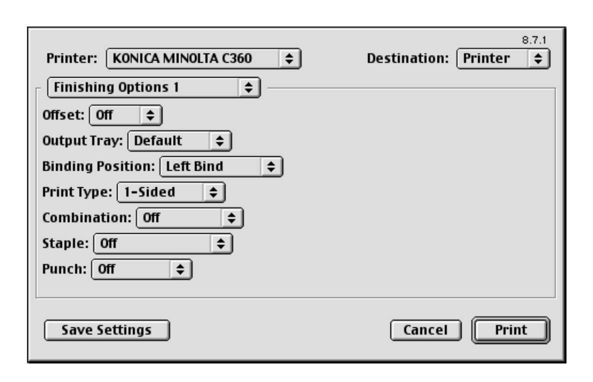
Richten Sie diese Einstellung ein, um mehrere Seiten auf einem Blatt zu drucken.



Funktionsname	Beschreibung
[Seiten pro Blatt:]	Mehrere Seiten können auf einer einzelnen Seite kombiniert werden.
[Seitenfolge]	Legen Sie die Kombinierreihenfolge fest.
[Seitenrahmen:]	Legen Sie die Einstellungen für den Rahmen zwischen den Seiten fest.

10.3.5 Druckerspezifische Optionen (Ausgabeoptionen 1 bis 5)

Geben Sie die druckerspezifischen Optionen an. Diese Optionen können ausgewählt werden, wenn auf dem System bestimmte Funktionen, wie z. B. Heften oder Lochen, verwendet werden sollen.



Funktionsname	Beschreibung
[Versatz:]	Legen Sie den Versatz fest.
[Ausgabefach:]	Wählen Sie das Ausgabefach aus.
[Bindungsposition:]	Geben Sie die Bindeposition an.
[Druckart:]	Aktivieren Sie den 2-seitigen Druck.
[Kombination:]	Aktivieren Sie den Broschürendruck.
[Heften:]	Aktivieren Sie die Heftfunktion.
[Lochen:]	Aktivieren Sie die Lochfunktion.
[Falz]	Aktivieren Sie die Falzfunktion.
[Deckblatt vorn:]	Wählen Sie diese Option, um ein vorderes Deckblatt zu verwenden.
[Kassette Deckblatt vorn:]	Wählen Sie die Papierkassette für das vordere Deckblatt.
[Deckblatt hint.]	Wählen Sie diese Option, um ein hinteres Deckblatt zu verwenden.
[Kassette Deckblatt hint.]	Wählen Sie die Papierkassette für das hintere Deckblatt.
[OHP-Trennblatt:]	Aktivieren Sie diese Option, um Trennblätter zwischen OHP-Folien einzufügen.
[Zwischenblattmagazin:]	Wählen Sie das für OHP-Folien zu verwendende Papierfach.
[Ausgabe-Modus:]	Aktivieren Sie die Funktion [Testdruck], mit der der Druckvorgang nach der Ausgabe einer Kopie des Dokuments angehalten wird, damit das Druckergebnis überprüft werden kann.
[Farbe auswählen:]	Geben Sie an, ob in Farbe oder in Graustufen gedruckt werden soll.
[Glanz-Modus:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Ausdrucke mit einer glänzenden Oberfläche zu erstellen.
[Farbeinstellungen:]	Wählen Sie eine Option aus, um die Qualität beim Druck an das Original anzupassen.
[Autom. Trapping:]	Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereich entstehen.
[Schwarz überdrucken:]	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um schwarze Farben und benachbarte Farben beim Drucken zu überlagern, um so die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. Sie können angeben, ob die Überlagerung nur bei Zeichen oder bei Zeichen und Abbildungen erfolgen soll.
[Farbabstimmung (Text):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität des Texts im Original anzupassen.
[Reines Schwarz (Text):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für Texte im Original verwendet werden soll.
[Darstellung (Text):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung des Texts im Original vorgenommen werden soll.

Funktionsname	Beschreibung
[Farbabstimmung (Foto):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität der Fotos im Original anzupassen.
[Reines Schwarz (Foto):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für Fotos im Original verwendet werden soll.
[Darstellung (Foto):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung der Fotos im Original vorgenommen werden soll.
[Glätten (Foto):]	Legen Sie fest, ob eine Glättung der Fotos im Original vorgenommen werden soll.
[Farbabstimmung (Grafik):]	Wählen Sie diese Option, um die Farbqualität der Abbildungen, Tabellen oder Grafiken im Original anzupassen.
[Reines Schwarz (Grafik):]	Legen Sie fest, ob die Funktion "Reines Schwarz" für die Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original verwendet werden soll.
[Darstellung (Grafik):]	Legen Sie fest, ob eine Rasterung der Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original vorgenommen werden soll.
[Glätten (Grafik):]	Legen Sie fest, ob eine Glättung der Abbildungen, Tabellen und Grafiken im Original vorgenommen werden soll.
[Toner sparen:]	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen, um zur Einschränkung des Tonerverbrauchs die Druckdichte anzupassen.
[Konturbetonung:]	Wählen Sie dieses Kontrollkästchen aus, um die Konturen von Zeichen, Grafiken und Bildern zu optimieren, so dass dünne Linien und kleine Buchstaben deutlicher sichtbar werden.

Referenz

- Die Funktion [Heften:] ist nur verfügbar, wenn der als Zubehöroption verfügbare **Finisher FS-527** oder **Finisher FS-529** installiert ist.
- Die Funktion [Lochen] ist nur dann verfügbar, wenn die **Locheinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.
- Die Funktion [Falzen:] ist nur dann verfügbar, wenn die **Heft-/Falzeinheit** an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.
- Werden mehrere Seiten gedruckt, wenn [Halbfalz] unter [Falzen] angegeben wurde, variiert die Ausgabeeinheit je nach Einstellung unter [Angaben für Halbfalz] bei [Kopierereinstellungen] unter [Benutzereinstellungen] am Bedienfeld. Wenn [Angaben für Halbfalz] auf [Seitenweise] gesetzt ist, wird das Papier seitenweise gefalzt.
  Wurde [Mehrere Seiten] eingestellt, werden alle Blätter auftragsweise gefalzt, auch wenn das Original mehrere Seiten umfasst.
  Übersteigt die Anzahl der Originalseiten jedoch die Anzahl der Seiten, die dieses System falzen kann, wird die Einstellung für die Funktion [Falzen] automatisch deaktiviert, und die Seiten werden zum Drucken nicht gefalzt.
  Wenn die Funktion [Broschüre] gleichzeitig mit der Funktion [Halbfalz] aktiviert ist, werden alle Seiten auftragsweise mittig gefalzt, auch wenn die Option [Seitenweise] ausgewählt ist. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 12-42.



11 Systemfunktionen

11 Systemfunktionen

In diesem Kapitel werden die Funktionen beschrieben, die besondere Aufmerksamkeit verlangen. Dies gilt beispielsweise dann, wenn Funktionsparameter sowohl über den Druckertreiber als auch über das Bedienfeld angegeben werden.

11.1 Testdruck

Die Testdruckfunktion wird verwendet, wenn mehrere Kopien eines Originals gedruckt werden. Dabei gibt der Drucker zunächst eine Kopie aus und unterbricht den Druckvorgang, bevor auch die verbleibenden Kopien gedruckt werden. Mit dieser Funktion können die Druckergebnisse überprüft werden, bevor der gesamte Vorgang ausgeführt wird. Damit wird vor allem bei umfangreichen Aufträgen vermieden, dass eine große Anzahl von fehlerhaften Kopien ausgegeben wird.

Die Testdruckfunktion kann mit Hilfe des Druckertreibers aktiviert werden. Nach der Prüfung der Ergebnisse kann dann der Druck der verbleibenden Kopien am Bedienfeld gestartet werden.

11.1.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden fünf Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS 9.2

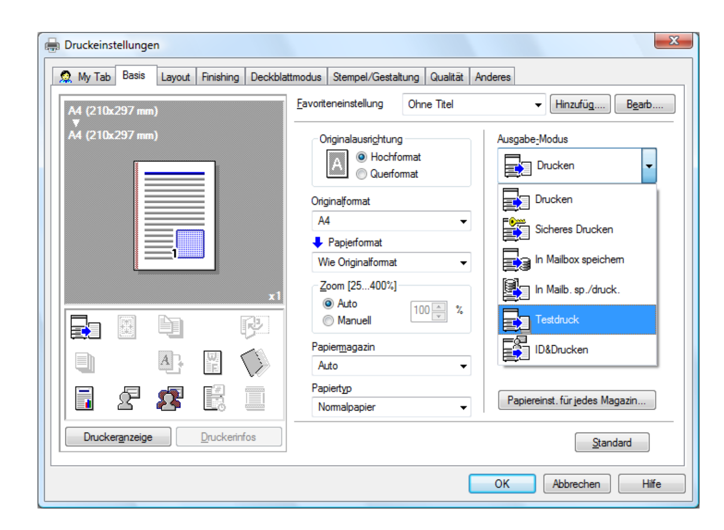
Für den Druck müssen die folgenden Einstellungen eingerichtet sein.

- Ausgabe-Modus: [Testdruck]
- Anzahl der Kopien: Mehrere Sätze

Unter Windows

1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

2 Wählen Sie [Testdruck] unter [Ausgabe-Modus].



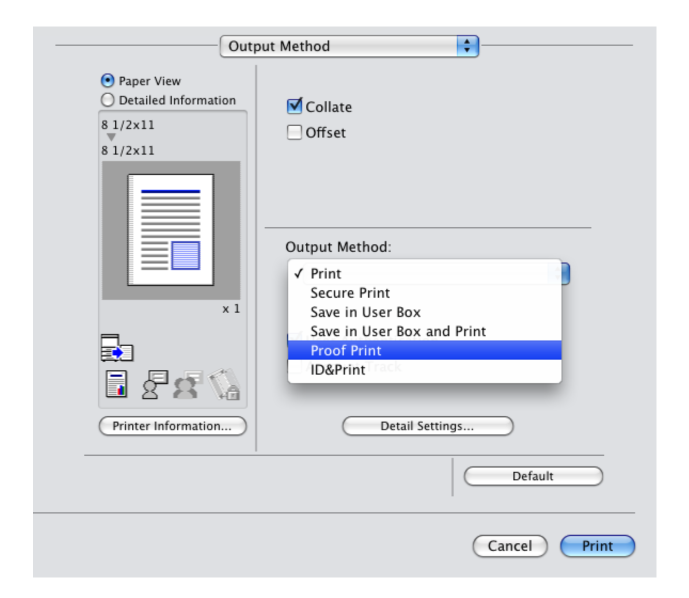
3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl an und starten Sie den Druckvorgang.

Eine Kopie wird zu Prüfzwecken ausgegeben.

Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Wählen Sie [Testdruck] unter [Ausgabe-Modus].



3 Geben Sie die gewünschte Kopienanzahl an und starten Sie den Druckvorgang.

Eine Kopie wird zu Prüfzwecken ausgegeben.

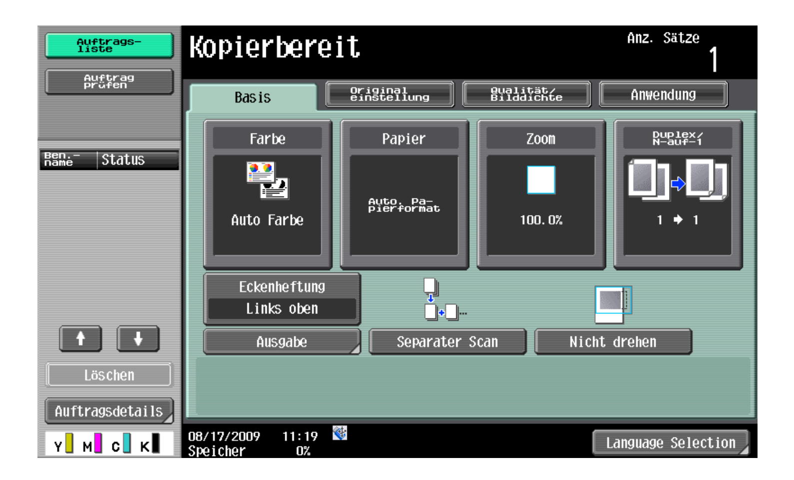
➔ Unter OS 9.2 kann die Testdruckfunktion unter [Ausgabe-Modus:] im Bildschirm [Ausgabeoption 3] ausgewählt werden.

11.1.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Referenz

- Ausführliche Informationen zu den Funktionen der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

1 Drücken Sie auf [Auftragsliste] am Bedienfeld und anschließend auf [Auftragsdetails].



Das Druckfenster wird angezeigt.

2 Während [Aktuelle Aufträge] angezeigt wird, drücken Sie auf [Auftrag freigeb.].



Der Bildschirm [Auftrag wieder freigeben] wird angezeigt.

3 Wählen Sie aus der Liste den zu druckenden Auftrag aus.

➔ Zum Drucken der verbleibenden Kopien fahren Sie mit Schritt 6 fort.
➔ Zum Ändern der Druckeinstellungen fahren Sie mit Schritt 4 fort.



➔ Wenn der Auftrag, den Sie freigeben möchten, nicht angezeigt wird, drücken Sie auf [↑] oder [↓], bis er in der Liste erscheint. Falls Sie einen falschen Druckauftrag ausgewählt haben, berühren Sie die betreffende Schaltfläche erneut, um die Auswahl dieses Druckauftrags zurückzunehmen.

4 Drücken Sie [Einstell. ändern].

Der Bildschirm [Einstellung ändern] wird angezeigt.

➔ Zum Überprüfen der Ergebnisse, die mit den geänderten Einstellungen erzielt werden, wählen Sie in der Jobliste den Druckauftrag aus, dessen Beispielkopie gedruckt werden soll, und drücken dann auf dem Bedienfeld die Taste **Testkopie**.
Eine Kopie wird zu Prüfzwecken ausgegeben. Nachdem die Taste **Testkopie** gedrückt und die Kopie ausgegeben wurde, werden die Originaleinstellungen wiederhergestellt. Legen Sie bei Bedarf die Einstellungen erneut fest.

5 Ändern Sie die Druckparameter im Bildschirm [Einstellung ändern] und berühren Sie dann [OK].

Der Bildschirm [Auftrag wieder freigeben] wird erneut angezeigt.

➔ Drücken Sie auf [Abbr.], um die Funktion "Auftrag wieder freigeben" zu deaktivieren.

6 Drücken Sie [OK] oder die Taste **Start** am Bedienfeld.

Der gespeicherte Druckauftrag wird zu einem aktiven Job geändert und anschließend gedruckt.

11.2 Sicheres Drucken

Bei Verwendung der Funktion "Sicheres Drucken" werden Druckaufträge in der Benutzerbox für sicheres Drucken auf dem System gespeichert. Da Aufträge in dem Fall nur nach Eingabe einer ID und eines Kennworts am Bedienfeld gedruckt werden, ist diese Funktion insbesondere für die Ausgabe streng vertraulicher Dokumente geeignet.

Die Funktion "Sicheres Drucken" kann über den Druckertreiber aktiviert werden. Anschließend kann der eigentliche Druckvorgang über das Bedienfeld ausgeführt werden.

Zum Schutz vor der Freigabe vertraulicher Informationen kann das System so eingerichtet werden, dass nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden dürfen.



Referenz

Ausführliche Informationen darüber, wie Sie den Systembetrieb auf geschützte Druckaufträge beschränken können, finden Sie auf Seite 12-67.

Ausführliche Informationen zu den Druckertreibereinstellungen finden Sie auf Seite 8-5 (für Windows) und auf Seite 9-5 (für Mac OS X).

Referenz

- Wird die Funktion "Sicheres Drucken" häufig verwendet, empfiehlt es sich, die Option [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Boxeinstellungen] des Systems so einzurichten, dass [Geschütztes Dokument Box] immer im Bildschirm angezeigt wird. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

11.2.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

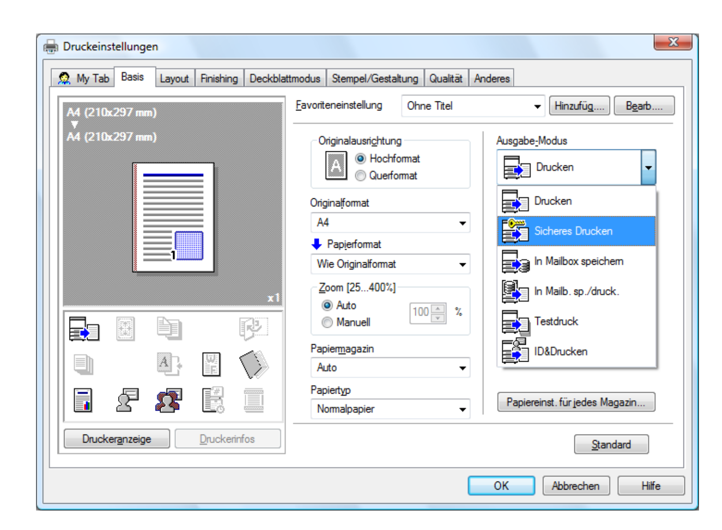
Für den Druck müssen die folgenden Einstellungen eingerichtet sein.

- Ausgabe-Modus: [Sicheres Drucken]

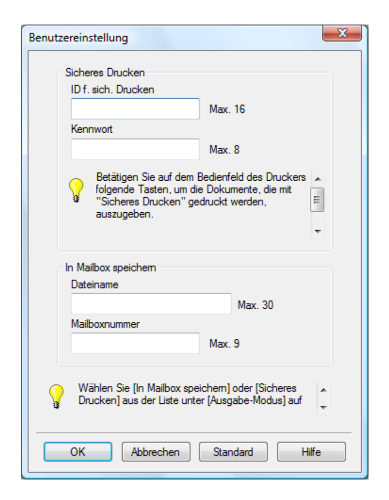
Unter Windows

1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

2 Wählen Sie [Sicheres Drucken] unter [Ausgabe-Modus].



3 Geben Sie die [ID f. sich. Drucken] und das [Kennwort] ein.



➔ Wenn die [Kennwortrichtlinien] auf dem System eingerichtet sind, können für geschützte Druckaufträge nur Kennwörter verwendet werden, die den Richtlinien entsprechen. Wird ein Kennwort eingegeben, das nicht den Richtlinien entspricht, wird der Auftrag gelöscht. Ausführliche Informationen zu den [Kennwortrichtlinien] finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

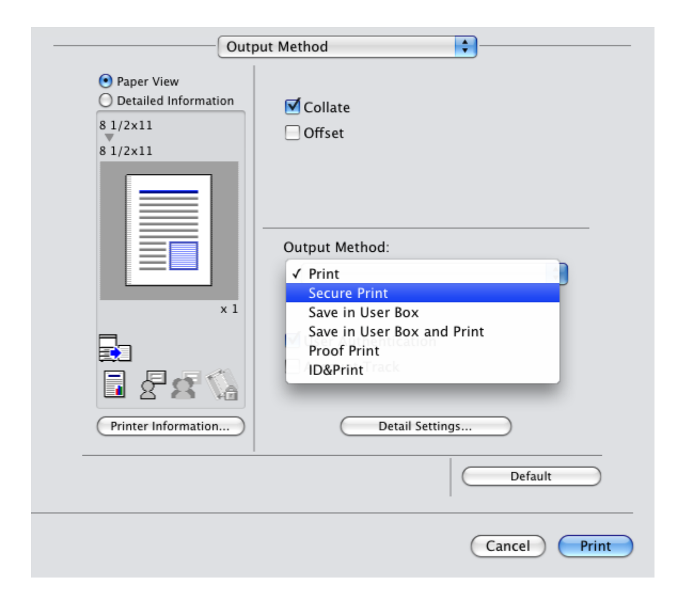
4 Drucken Sie das Dokument.

➔ Die ID und das Kennwort für geschützte Druckaufträge können vorab in den [Benutzereinstellungen...] auf der Registerkarte [Basis] registriert werden. Wenn Sie bei jedem Druckvorgang dieselbe ID und dasselbe Kennwort verwenden möchten, registrieren Sie die Informationen im Voraus. Der Bildschirm für die Eingabe von ID und Kennwort wird dann nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Funktion [Sicheres Drucken] auswählen.

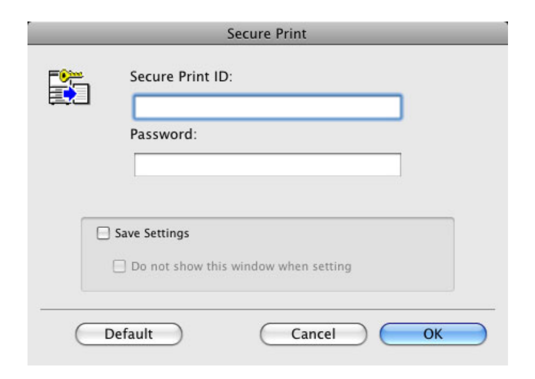
Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Wählen Sie [Sicheres Drucken] unter [Ausgabe-Modus].



3 Geben Sie die [ID f. sich. Drucken:] und das [Kennwort:] ein.



➔ Wenn Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen speichern] aktivieren, werden die Einstellungen gespeichert. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen [Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen] aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.

➔ Wenn die [Kennwortrichtlinien] auf dem System eingerichtet sind, können für geschützte Druckaufträge nur Kennwörter verwendet werden, die den Richtlinien entsprechen. Wird ein Kennwort eingegeben, das nicht den Richtlinien entspricht, wird der Auftrag gelöscht. Ausführliche Informationen zu den [Kennwortrichtlinien] finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

4 Drucken Sie das Dokument.

11.2.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Die Jobs für [Sicheres Drucken] werden in der [Box für geschützte Dokumente] gespeichert. Zum Drucken eines geschützten Druckauftrags müssen die im Druckertreiber festgelegte ID und das entsprechende Kennwort angegeben werden.

Referenz

- Geschützte Dokumente werden nach ihrer Registrierung automatisch nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Als Standardeinstellung gilt hierbei ein Zeitraum von 1 Tag. Diese Einstellung kann im Administratormodus geändert werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-48.
- Ein geschütztes Dokument, das bereits ausgedruckt wurde, kann im Administratormodus manuell gelöscht werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-47.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Funktionen der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

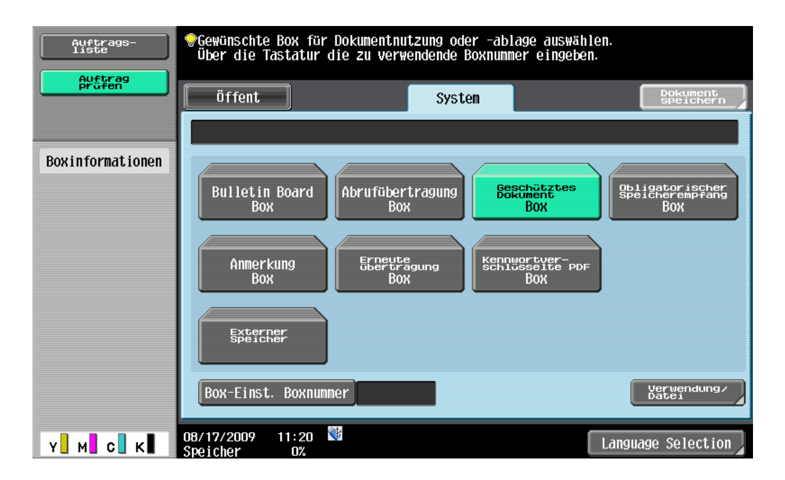
Ausführliche Informationen zur Angabe der [Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente] finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Wenn [Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente] auf [Modus 1] gesetzt ist

1 Drücken Sie die Taste **Box** auf dem Bedienfeld.

➔ Drücken Sie auf [Box], wenn das Anwendungsmenü angezeigt wird.

2 Wählen Sie [Geschütztes Dokument Box] unter [System] und drücken Sie dann [Verwendung/Datei].

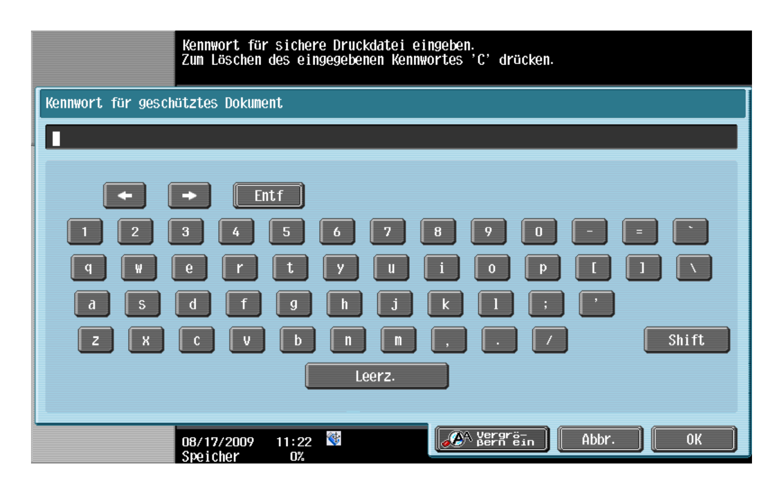


3 Geben Sie die [ID] des geschützten Dokuments ein und drücken Sie dann auf [OK].

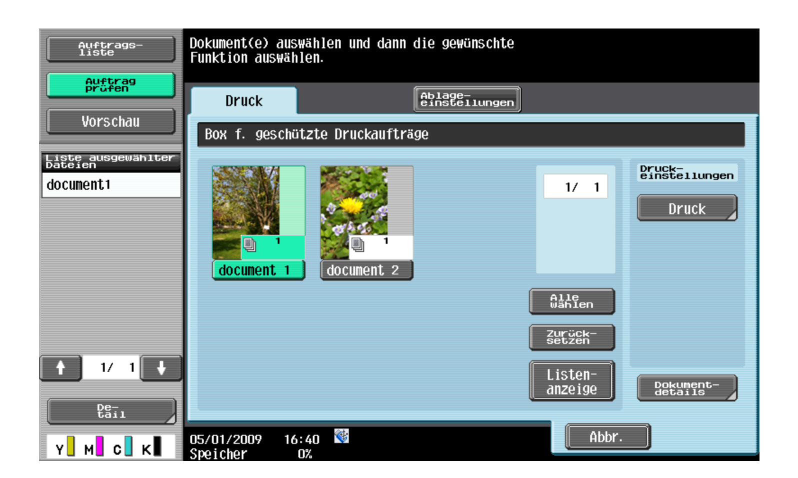


4 Geben Sie das Kennwort für das geschützte Dokument ein und drücken Sie dann auf [OK].

Wenn die angegebene ID und das Kennwort korrekt sind, wird die Liste der geschützten Dokumente angezeigt.



5 Wählen Sie das zu druckende Dokument auf der Registerkarte [Druck] aus und drücken Sie dann auf [Druck].
Drücken Sie auf [Dokumentdetails], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.



6 Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.



7 Drücken Sie [Starten] oder die Taste **Start** am Bedienfeld.

Das Dokument wird ausgedruckt.

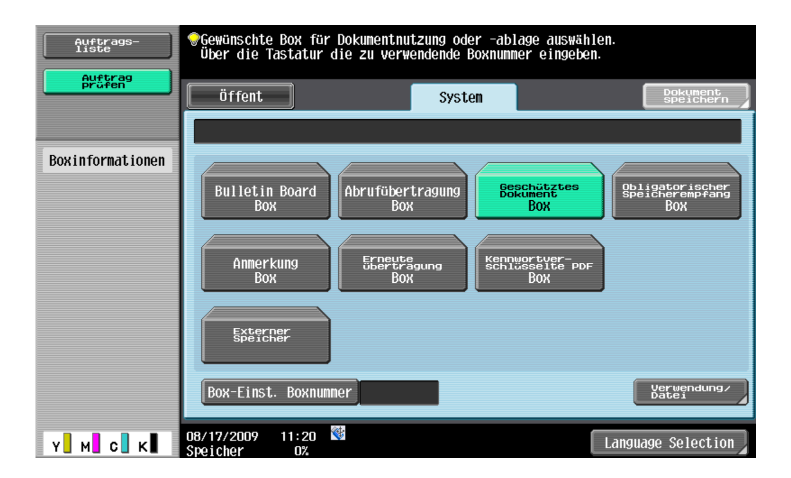
➔ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie auf [Abbr.].

Wenn [Zugriffsmethode f. vertrauliche Dokumente] auf [Modus 2] gesetzt ist

1 Drücken Sie die Taste **Box** auf dem Bedienfeld.

➔ Drücken Sie auf [Box], wenn das Anwendungsmenü angezeigt wird.

2 Wählen Sie [Geschütztes Dokument Box] unter [System] und drücken Sie dann [Verwendung/Datei].

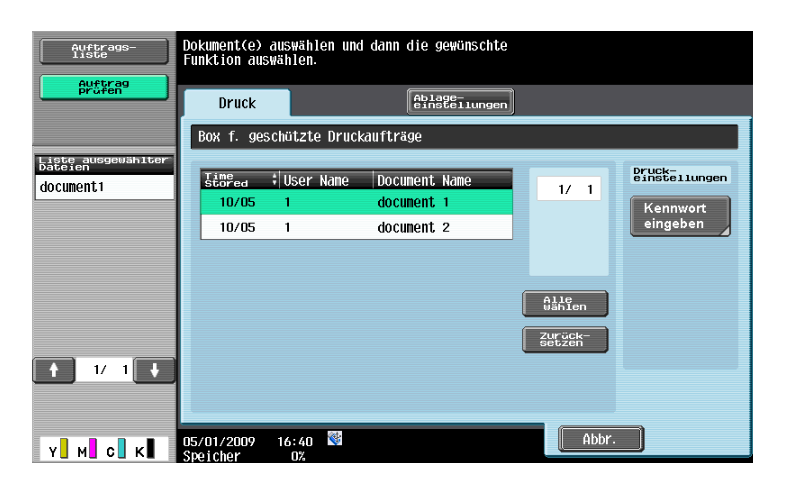


3 Geben Sie die [ID] des geschützten Dokuments ein und drücken Sie dann auf [OK].

Die Liste der geschützten Dokumente, für die die angegebene ID gilt, wird angezeigt.



4 Wählen Sie das Dokument, das Sie ausdrucken möchten, und drücken Sie dann auf [Kennwort eingeben].



5 Geben Sie das Kennwort für das geschützte Dokument ein und drücken Sie dann auf [OK].

Die Liste der geschützten Dokumente, für die das angegebene Kennwort gilt, wird angezeigt.

➔ Wenn [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] in den Administratoreinstellungen auf [Modus 2] gesetzt ist und ein Benutzer wiederholt ein falsches Dokumentenkennwort eingibt, wird das ausgewählte Dokument nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben gesperrt. Wenden Sie sich an den Administrator, um die Sperre aufzuheben.

6 Wählen Sie das zu druckende Dokument auf der Registerkarte [Druck] aus und drücken Sie dann [Druck].

Drücken Sie auf [Dokumentdetails], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.



7 Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.



8 Drücken Sie [Starten] oder die Taste **Start** am Bedienfeld.

➔ Das Dokument wird ausgedruckt.

➔ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie auf [Abbr.].

11.3 In Mailbox speichern

Bei Verwendung der Funktion "In Mailbox speichern" werden Druckaufträge in einer Benutzerbox auf dem System gespeichert. Da die Druckaufträge durch die Auswahl der Benutzerbox am Bedienfeld gedruckt werden, kann diese Funktion auch für die Dokumentenverteilung genutzt werden.

Die Funktion "In Mailbox speichern" kann über den Druckertreiber aktiviert werden. Anschließend kann der eigentliche Druckvorgang über das Bedienfeld ausgeführt werden.



Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

11.3.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Für den Druck müssen die folgenden Einstellungen eingerichtet sein.

- Ausgabe-Modus: [In Mailbox speichern] oder [In Mailb. sp./druck].

Referenz

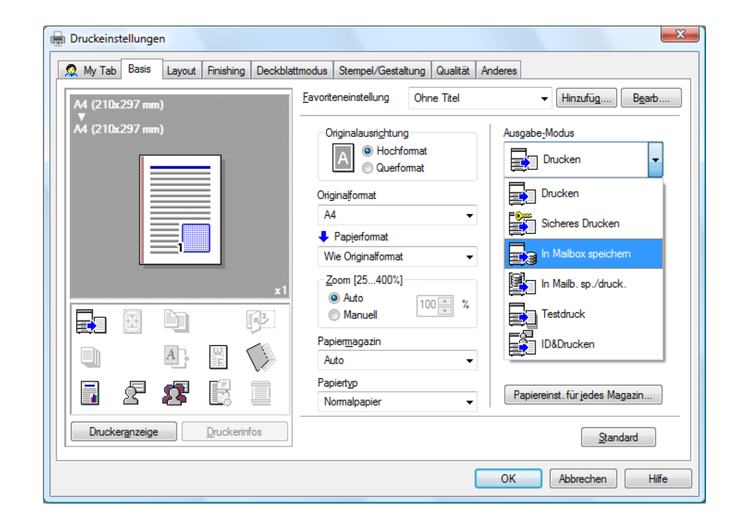
- Erstellen Sie die Benutzerbox für die Speicherung der Daten im Voraus mit Hilfe der Boxfunktion des Systems. Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

Unter Windows

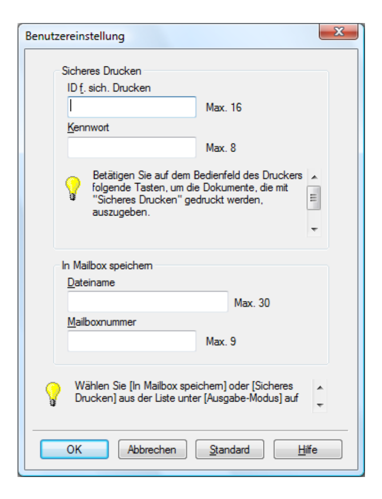
1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

2 Wählen Sie [In Mailbox speichern] oder [In Mailb. sp./druck.] unter [Ausgabe-Modus].

➔ Wenn Sie Daten in einer Benutzerbox speichern und gleichzeitig ausdrucken möchten, wählen Sie [In Mailb. sp./druck.].



3 Geben Sie den [Dateinamen] des Dokuments und die [Mailboxnummer] der als Speicherort zu verwendenden Box ein.



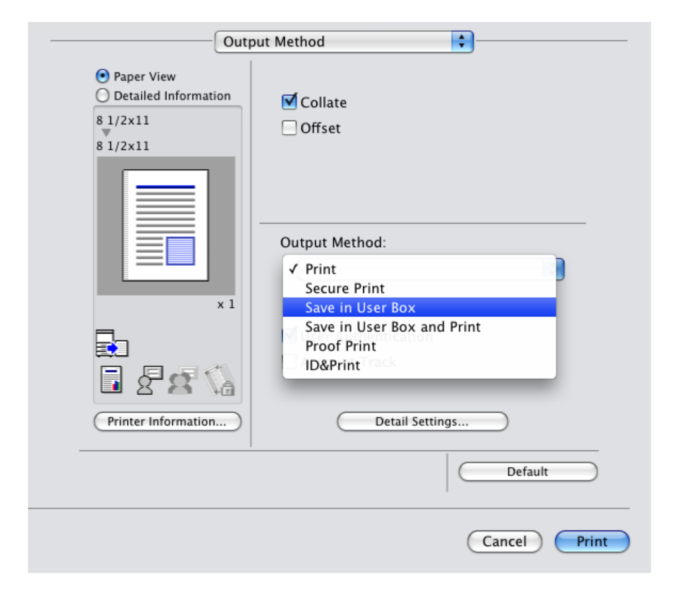
4 Drucken Sie das Dokument.

➔ Der zum Speichern von Daten in einer Box erforderliche Dateiname und die entsprechende Boxnummer können im Voraus unter [Benutzereinstellung] auf der Registerkarte [Basis] registriert werden. Wenn Sie bei jedem Druckvorgang denselben Dateinamen und dieselbe Boxnummer verwenden möchten, registrieren Sie die Informationen im Voraus. Der Bildschirm für die Eingabe das Dateinamens und der Boxnummer wird dann nicht mehr angezeigt, wenn Sie die Funktion [In Mailbox speichern] wählen.

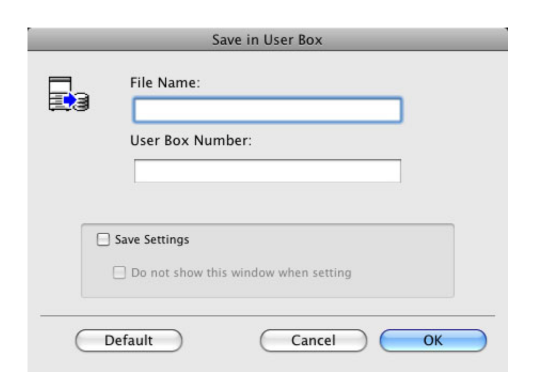
Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Wählen Sie [In Mailbox speichern] oder [In Mailb. sp./druck] unter [Ausgabe-Modus:].



3 Geben Sie den [Dateinamen:] des Dokuments und die [Mailboxnummer] der als Speicherort zu verwendenden Box ein.



➔ Wenn Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen speichern] aktivieren, werden die Einstellungen gespeichert. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen [Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen] aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.

4 Drucken Sie das Dokument.

11.3.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

Druckaufträge, für die die Option [In Box speichern] oder [In Mailb. sp./druck.] aktiviert ist, werden in der Box mit der angegebenen Nummer gespeichert.

Wenn Sie ein Dokument drucken möchten, das in einer Box abgelegt ist, müssen Sie die betreffende Box öffnen, um das Dokument abzurufen. Wenn die Box mit einem Kennwort geschützt ist, muss dieses Boxkennwort eingegeben werden.

Referenz

- Boxdokumente werden nach ihrer Registrierung automatisch nach einem festgelegten Zeitraum gelöscht. Als Standardeinstellung gilt hierbei ein Zeitraum von 1 Tag. Dieser Wert kann beim Erstellen einer Benutzerbox festgelegt werden.

Referenz

Ausführliche Informationen zu den Funktionen der Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

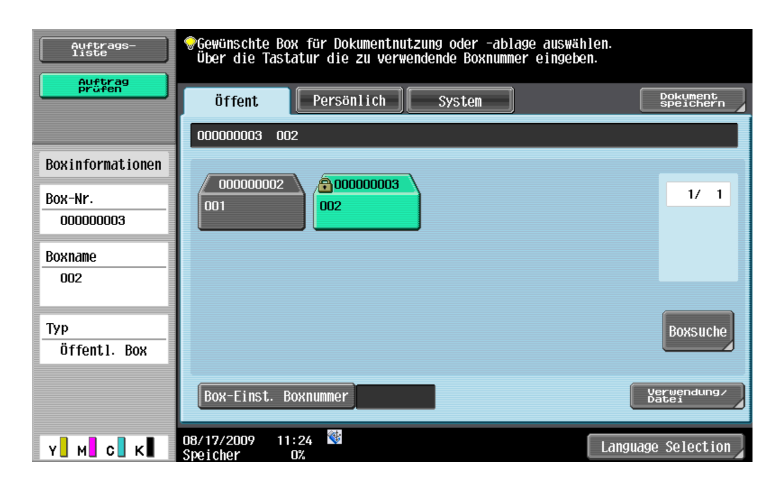
1 Drücken Sie die Taste **Box** auf dem Bedienfeld.

➔ Drücken Sie auf [Box], wenn das Anwendungsmenü angezeigt wird.

2 Wählen Sie die gewünschte Boxnummer und drücken Sie dann auf [Verwendung/Datei].

Boxen werden in [Öffentliche Boxen], [Persönliche Boxen] und [Gruppenboxen] unterteilt. Wählen Sie die gewünschte Box unter den Typen der gespeicherten Boxen aus.
Die Boxnummer kann direkt angegeben werden.

➔ Wenn die Box mit einem Kennwort geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 3 fort.
➔ Wenn die Box nicht mit einem Kennwort geschützt ist, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

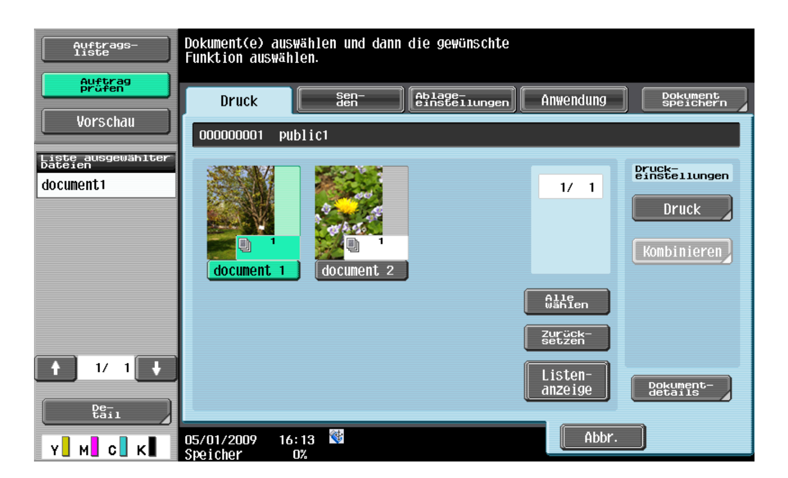


3 Geben Sie das Boxkennwort ein und drücken Sie dann auf [OK].

Eine Liste der in der angegebenen Box enthaltenen Dokumente wird angezeigt.

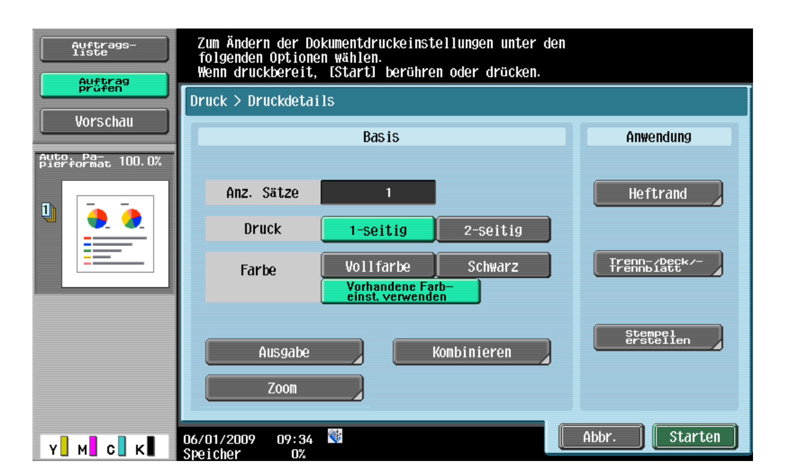


4 Wählen Sie das zu druckende Dokument auf der Registerkarte [Druck] aus und drücken Sie dann auf [Druck].



➔ Dokumente, die in Benutzerboxen gespeichert wurden, können per E-Mail oder Fax versendet werden. Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

5 Ändern Sie bei Bedarf die Druckoptionen.



6 Drücken Sie [Starten] oder die Taste **Start** am Bedienfeld.

Das Dokument wird ausgedruckt.

➔ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie auf [Abbr.].

11.4 Drucken eines Dokuments auf dem System mit aktivierter Benutzerauthentifizierung

Wenn [Benutzerauthentifizierung] auf dem System eingerichtet wurde, müssen beim Drucken ein Benutzername und das dazugehörige Kennwort eingegeben werden.

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

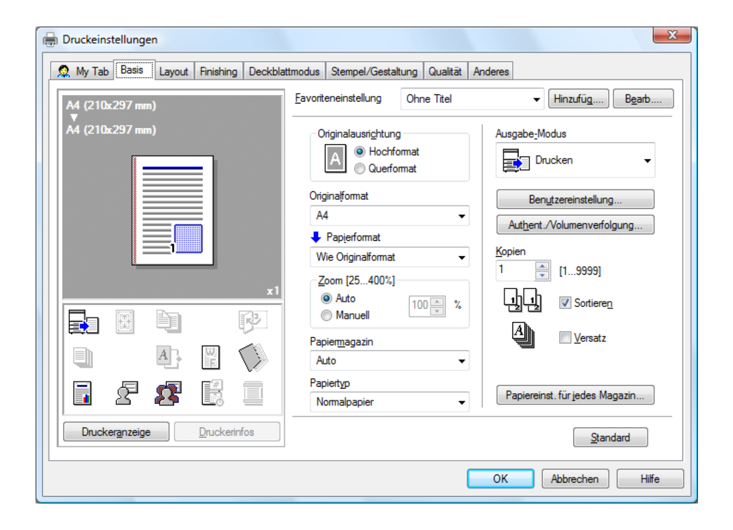
Referenz

- Wenn Sie einen falschen Benutzernamen oder ein falsches Kennwort für die Einstellungen für [Benutzerauthentifizierung] auf dem System eingeben oder wenn Sie die [Benutzerauthentifizierung] nicht aktiviert haben, werden Sie nicht vom System authentifiziert. Das heißt, dass von Ihnen gesendete Druckjobs verworfen werden.
- Wenn die Einstellungen für [Authentifizierung] auf dem System eingerichtet sind und die Option [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] auf [Modus 2] gesetzt ist, wird ein Benutzer bei Eingabe falscher Authentifizierungsinformationen gesperrt und kann das System nicht mehr verwenden.
- Selbst ein registrierter Benutzer kann ein Dokument nicht ausdrucken, wenn er keine Druckrechte hat. Für Benutzer, die nicht für die Verwendung des Farbdrucks autorisiert sind, steht der Farbdruck nicht zur Verfügung. Wenden Sie sich bei Fragen zur Benutzerauthentifizierung an den Administrator des Systems.
- Auch wenn eine optionale **Authentifizierungseinheit** für die [Authentifizierung] genutzt wird, müssen Sie Benutzername und Kennwort eingeben. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Unter Windows

1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

2 Klicken Sie auf [Authent./Volumenverfolgung...].

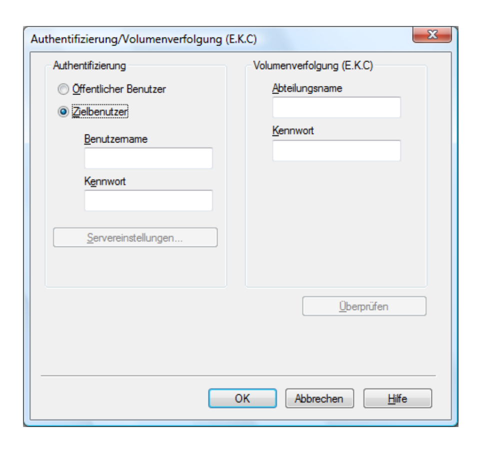


3 Wählen Sie [Zielbenutzer] und geben Sie dann einen auf dem System registrierten [Benutzernamen] und das [Kennwort] ein.

➔ Benutzername und Kennwort können jeweils max. 64 Zeichen enthalten.

➔ Wenn auf dem Drucker [Öffentlicher Benutzerzugriff] erlaubt ist, können [Öffentliche Benutzer] den Drucker nutzen.

➔ Das Kennwort kann auch vorab im Druckertreiber als Standardwert angegeben werden. Für bestimmte Jobs ist keine Kennworteingabe erforderlich.



➔ Wenn die Benutzerauthentifizierung mit **PageScope Authentication Manager** vorgenommen wird, müssen die vom Serveradministrator festgelegten Benutzerinformationen eingegeben werden. In Abhängigkeit von der jeweiligen Einstellung sind das angezeigte Fenster und die Eingabeelemente unterschiedlich. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Serveradministrator.

4 Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen festzulegen und den Druckvorgang zu starten.

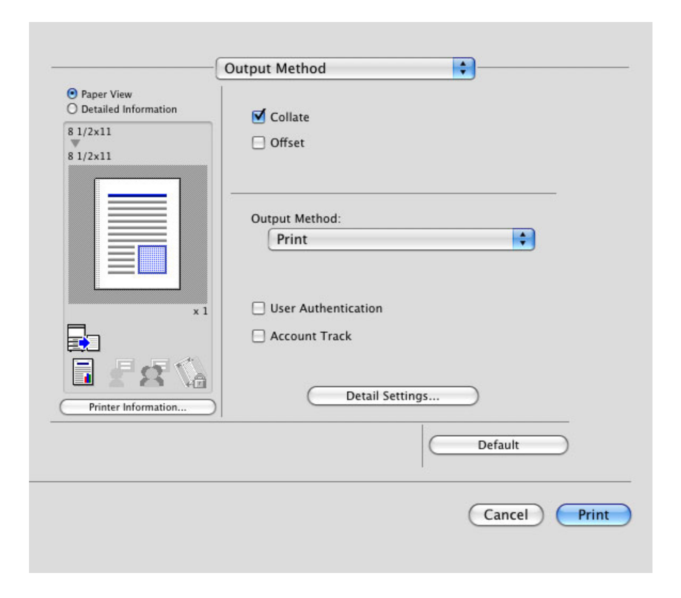
Wenn der eingegebene Benutzername auf dem System gültig ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für den angegebenen Benutzer gezählt.

Referenz

- Wenn die Benutzerauthentifizierung nicht auf der Registerkarte [Konfiguration] aktiviert ist, wird keine Benutzerauthentifizierung durchgeführt. Wenn Sie die Benutzerauthentifizierung verwenden, müssen Sie die entsprechende Einstellung in der Liste [Geräteoptionen] aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-5.
- Wenn die Benutzerauthentifizierung unter Verwendung des Servers durchgeführt wird, müssen die Servereinstellungen eingerichtet werden. Klicken Sie auf [Servereinstellungen...] und wählen Sie dann einen Server aus.
- Wenn Sie auf [Überprüfen] klicken, können Sie mit diesem System kommunizieren und ermitteln, ob der eingegebene Benutzer authentifiziert werden kann. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer mit diesem System verbunden ist und mit ihm kommunizieren kann.
- Wenn die Authentifizierung mit **PageScope Authentication Manager** durchgeführt wird, setzen Sie in [Administratoreinstellungen] dieses Systems die Option [Systemverbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.

Für Mac OS X

1. Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Authentifizierung].



3. Wählen Sie [Zielbenutzer] und geben Sie dann einen auf dem System registrierten [Benutzernamen:] und das [Kennwort:] ein.
   - ➔ Benutzername und Kennwort können jeweils max. 64 Zeichen enthalten.
   - ➔ Wenn auf dem Drucker [Öffentlicher Benutzerzugriff] erlaubt ist, können [Öffentliche Benutzer] den Drucker nutzen.



   - ➔ Wenn Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen speichern] aktivieren, werden die Einstellungen gespeichert. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen [Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen] aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.
   - ➔ Wenn die Authentifizierung mit **PageScope Authentication Manager** vorgenommen wird, müssen die vom Serveradministrator festgelegten Benutzerinformationen eingegeben werden. In Abhängigkeit von der jeweiligen Einstellung sind das angezeigte Fenster und die Eingabeelemente unterschiedlich. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Serveradministrator.
4. Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen festzulegen und den Druckvorgang zu starten.

   Wenn der eingegebene Benutzername auf dem System gültig ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für den angegebenen Benutzer gezählt.

Referenz

- Wenn die Benutzerauthentifizierung unter Verwendung des Servers durchgeführt wird, müssen die Servereinstellungen eingerichtet werden. Klicken Sie auf [Servereinstellungen...] und wählen Sie dann einen Server aus.
- Wenn die Authentifizierung mit **PageScope Authentication Manager** durchgeführt wird, setzen Sie in [Administratoreinstellungen] dieses Systems die Option [Systemverbindung] - [IS OpenAPI-Einstellungen] - [Authentifizierung] auf [Aus]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-64.

11.5 Drucken eines Dokuments auf dem System mit aktivierter Kostenstellenfunktion

Wenn die Einstellungen für die [Volumenverfolgung (E.K.C)] auf dem System eingerichtet sind, müssen Sie beim Drucken den Kostenstellen-Code (Zugangscode) angeben.

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Referenz

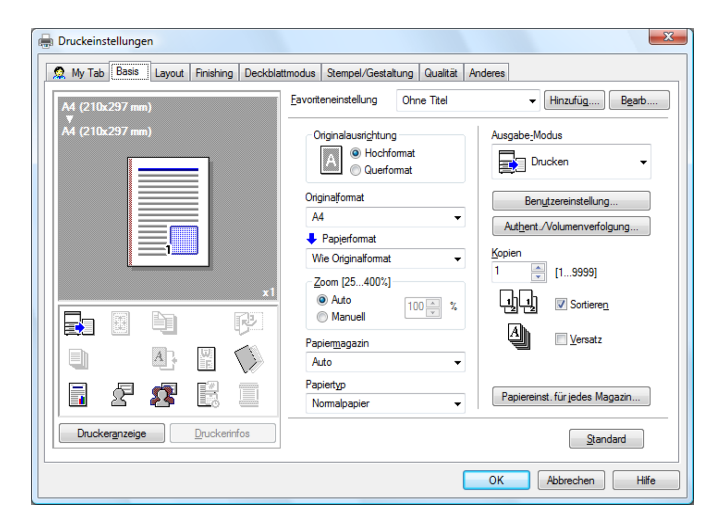
- Wenn Sie auf dem System einen falschen Zugangscode für die Einstellungen [Volumenverfolgung (E.K.C)] eingeben oder wenn Sie die Funktion [Volumenverfolgung (E.K.C)] nicht aktiviert haben, werden Sie nicht vom System authentifiziert. Das heißt, dass von Ihnen gesendete Druckjobs verworfen werden.
  Wenn die Einstellungen für [Volumenverfolgung (E.K.C)] auf dem System eingerichtet sind und die Option [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] auf [Modus 2] gesetzt ist, wird die Kostenstelle bei Eingabe falscher Authentifizierungsinformationen gesperrt, und der Zugriff auf das System ist nicht mehr möglich.
- Selbst ein Mitglied einer registrierten Kostenstelle kann ein Dokument nicht ausdrucken, wenn die Kostenstelle keine Druckrechte hat. Für Benutzer, die nicht für die Verwendung des Farbdrucks autorisiert sind, steht der Farbdruck nicht zur Verfügung.
- Wenden Sie sich bei Fragen zur Kostenstellenfunktion an den Administrator des Systems.

11.5.1 Einrichten des Druckertreibers

Unter Windows

1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

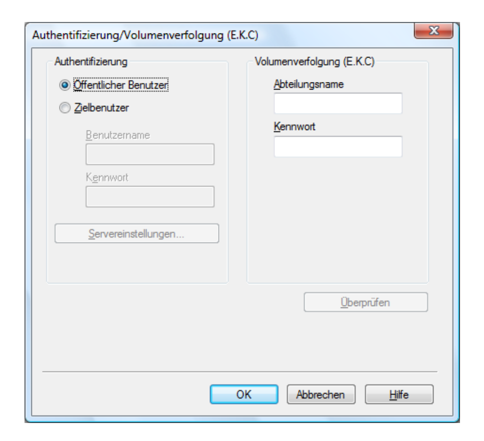
2 Klicken Sie auf [Authent./Volumenverfolgung...].



3 Geben Sie einen auf dem System registrierten [Abteilungsnamen] sowie das zugehörige [Kennwort] ein.

➔ Der Kostenstellenname und das Kennwort können jeweils max. 8 Zeichen enthalten.

➔ Das Kennwort kann auch vorab im Druckertreiber als Standardwert angegeben werden. Für bestimmte Jobs ist keine Kennworteingabe erforderlich.



4 Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen festzulegen und den Druckvorgang zu starten.

Wenn der eingegebene Zugangscode auf dem System gültig ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für den angegebenen Benutzer gezählt.

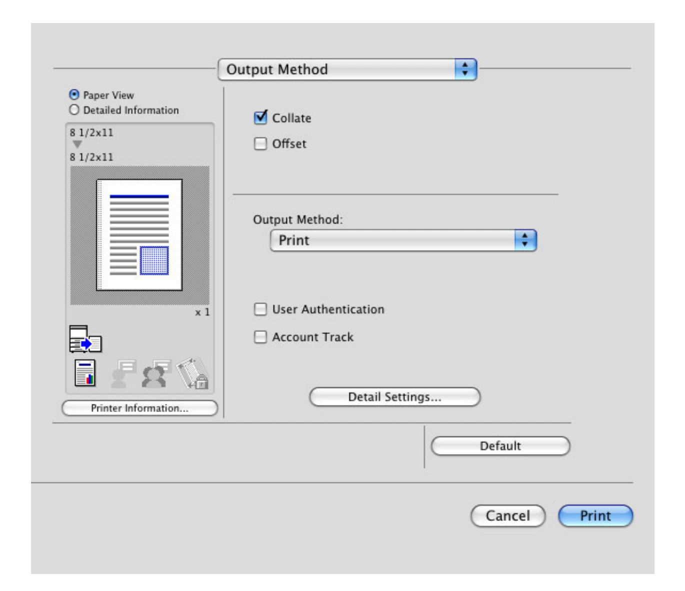
Referenz

- Wenn auf der Registerkarte [Konfiguration] keine Einstellungen für Kostenstellen festgelegt wurden, kann die Kostenstellenfunktion nicht genutzt werden. Wenn Sie Kostenstellen verwenden, müssen Sie die entsprechende Einstellung in der Liste [Geräteoptionen] aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-5.
- Wenn Sie auf [Überprüfen] klicken, können Sie mit dem System kommunizieren und ermitteln, ob die eingegebene Kostenstelle authentifiziert werden kann. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer mit diesem System verbunden ist und mit ihm kommunizieren kann.

Für Mac OS X

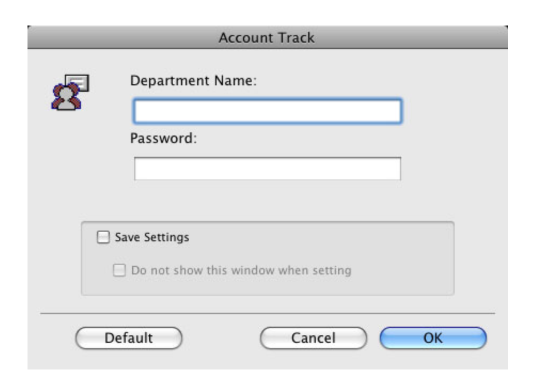
1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Volumenverfolgung...].



3 Geben Sie einen auf dem System registrierten [Abteilungsnamen:] sowie das zugehörige [Kennwort:] ein.

➔ Der Kostenstellenname und das Kennwort können jeweils max. 8 Zeichen enthalten.



➔ Wenn Sie das Kontrollkästchen [Einstellungen speichern] aktivieren, werden die Einstellungen gespeichert. Wird zusätzlich das Kontrollkästchen [Dieses Fenster beim Konfigurieren nicht anzeigen] aktiviert, wird das Dialogfeld bei der Auswahl der Funktion nicht angezeigt.

4 Klicken Sie auf [OK], um die Einstellungen festzulegen und den Druckvorgang zu starten.

Wenn der eingegebene Zugangscode auf dem System gültig ist, wird der Druckauftrag ausgeführt und als Druckauftrag für den angegebenen Benutzer gezählt.

11.6 ID&Drucken

Bei Verwendung der Funktion "ID&Drucken" wird der Druckvorgang erst nach der Eingabe des Benutzernamens und des Kennworts am Bedienfeld des Systems und nach der erfolgreichen Authentifizierung gestartet. Damit wird die Sicherheit vertraulicher Dokumente gewährleistet.

Zur Verwendung der Funktion "ID&Drucken" muss die Benutzerauthentifizierung auf dem System abgeschlossen sein.

Wählen Sie bei der Verarbeitung eines Druckauftrags auf einem Computer die Funktion "ID&Drucken" aus, nachdem Sie den Benutzernamen und das Kennwort im Druckertreiber eingegeben haben.

Daten, die im Modus "ID&Drucken" gedruckt werden sollen, werden in der [Code- & Druckbox] gespeichert und nach dem Druck automatisch wieder aus der [Code- & Druckbox] gelöscht. Sie können die Daten in der [Code- & Druckbox] auch drucken, indem Sie den Benutzernamen und das Kennwort am Bedienfeld des Systems eingeben und sich am Drucker anmelden.

Wenn die als Zubehöroption verfügbare **Authentifizierungseinheit (biometrisch) AU-101**, **Authentifizierungseinheit (biometrisch) AU-102** oder **Authentifizierungseinheit (IC-Kartentyp) AU-201** zur [Benutzerauthentifizierung] verwendet wird, können Sie einen Druckauftrag starten oder sich bei diesem System anmelden, indem Sie die Authentifizierungseinheit mit dem Finger oder mit Ihrer IC-Karte berühren.

Referenz

Zur Verwendung der Funktion "ID&Drucken" beim Drucken eines Dokuments über den Computer müssen Sie die Funktion im Druckertreiber aktivieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-25.

Ausführliche Informationen über den Umgang mit Aufträgen, die in der [Code- & Druckbox] gespeichert sind, finden Sie auf Seite 11-28.

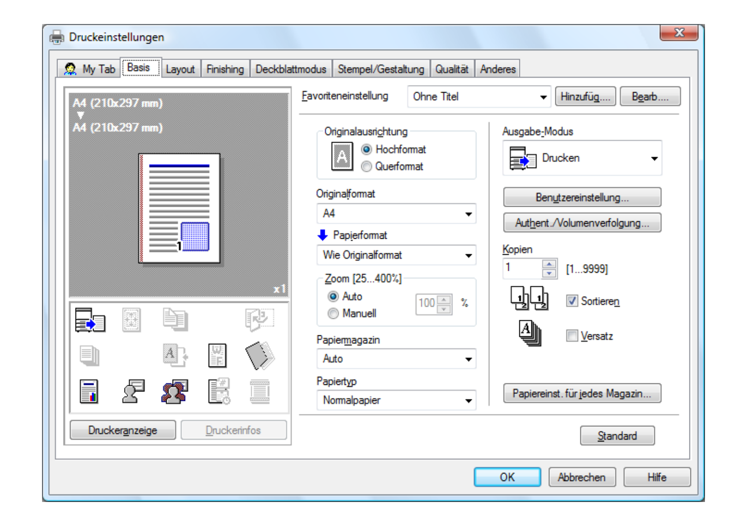
Ausführliche Informationen über die Verwendung der Authentifizierungseinheit für den Druck oder die Anmeldung finden Sie auf Seite 11-31.

11.6.1 Einrichten des Druckertreibers

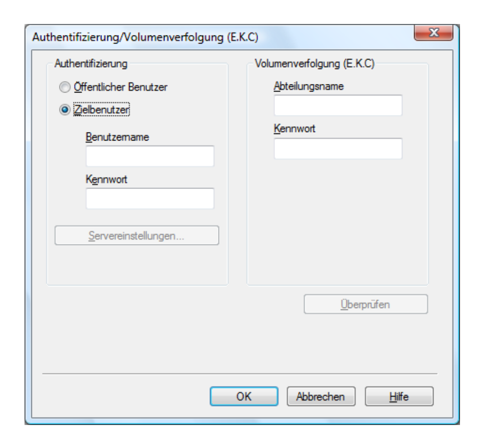
Unter Windows

1 Rufen Sie die Registerkarte [Basis] auf.

2 Klicken Sie auf [Authent./Volumenverfolgung...].



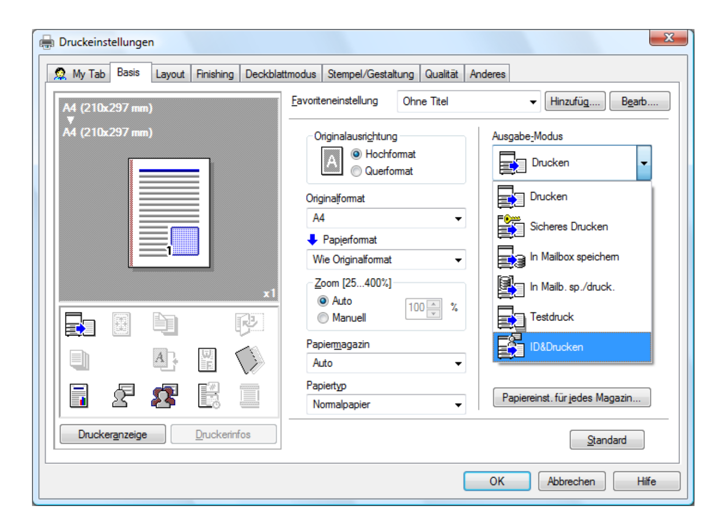
3 Wählen Sie [Zielbenutzer] und geben Sie den auf dem System registrierten [Benutzernamen] und das [Kennwort] ein. Klicken Sie dann auf [OK].



→ Ausführliche Informationen zur Benutzerauthentifizierung finden Sie auf Seite 11-18.

→ Wenn [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen] - [Öffentlicher Benutzer] in den [Administratoreinstellungen] dieses Systems auf [Speichern] gesetzt ist und Aufträge von öffentlichen Benutzern zulässig sind, werden diese Jobs ebenfalls in der [Code- & Druckbox] gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-52.

4 Wählen Sie [ID&Drucken] unter [Ausgabe-Modus].



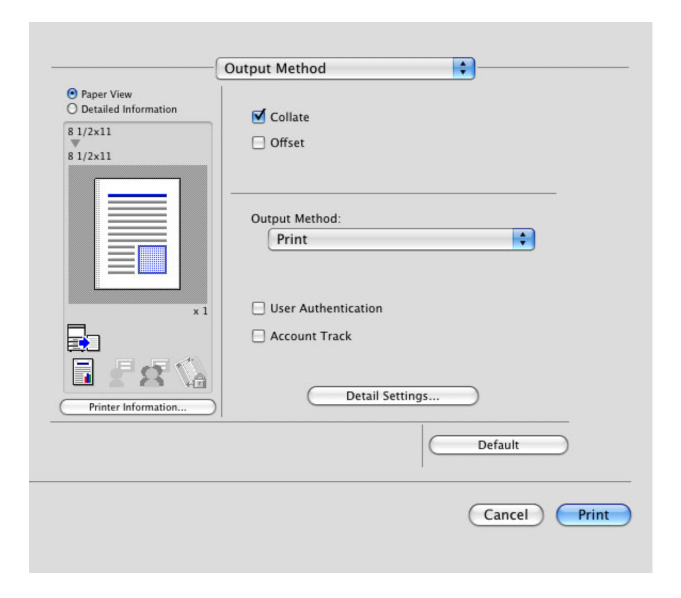
→ Wenn [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen] - [Code & Druck] in den [Administratoreinstellungen] des Systems auf [Ein] gesetzt ist, werden allgemeine Druckaufträge ebenfalls in der [Code- & Druckbox] gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-52.

5 Drucken Sie das Dokument.

Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Authentifizierung].



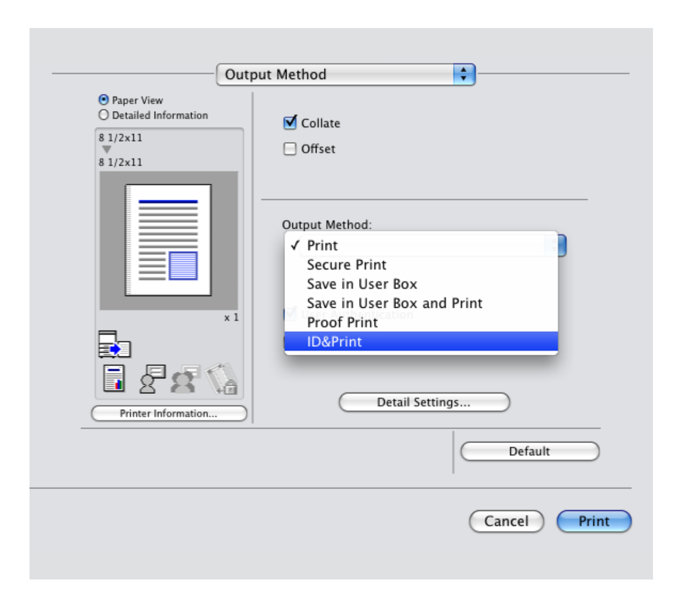
3 Wählen Sie [Zielbenutzer] und geben Sie den auf dem System registrierten [Benutzernamen] und das [Kennwort:] ein. Klicken Sie dann auf [OK].



➔ Ausführliche Informationen zur Benutzerauthentifizierung finden Sie auf Seite 11-18.

➔ Wenn [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen] - [Öffentlicher Benutzer] in den [Administratoreinstellungen] dieses Systems auf [Speichern] gesetzt ist und Aufträge von öffentlichen Benutzern zulässig sind, werden diese Jobs ebenfalls in der [Code- & Druckbox] gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-52.

4 Wählen Sie [ID&Drucken] unter [Ausgabe-Modus].



→ Wenn [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckeinstellungen] - [Code & Druck] in den [Administratoreinstellungen] des Systems auf [Ein] gesetzt ist, werden allgemeine Druckaufträge ebenfalls in der [Code- & Druckbox] gespeichert. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-52.

5 Drucken Sie das Dokument.

11.6.2 Aufrufen eines Auftrags über das Bedienfeld

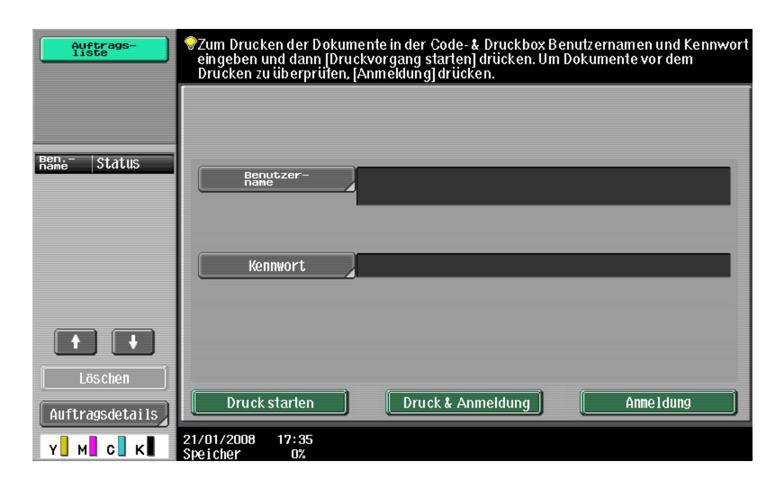
Referenz

- Ein Dokument für einen öffentlichen Benutzer kann gedruckt werden, indem die Code- & Druckbox nach der Anmeldung als öffentlicher Benutzer geöffnet wird.

Eingabe der Benutzerinformationen und Drucken

1 Geben Sie den [Benutzernamen] und das [Kennwort] am Bedienfeld des Druckers ein.

→ Wenn am Bedienfeld ein nach der Anmeldung angezeigter Bildschirm erscheint, beispielsweise wenn der öffentliche Benutzerzugriff ohne Anmeldung erlaubt ist, wird nach der Abmeldung durch Drücken der Taste **Code** ein Anmeldebildschirm geöffnet.



2 Drücken Sie auf [Druck starten].

Sobald der Benutzer authentifiziert ist, wird der Druckauftrag ausgegeben.

➔ Drücken Sie auf [Druck & Anmeldung], um den Job zu drucken und eine normale Anmeldung vorzunehmen.

➔ Drücken Sie auf [Anmeldung], um sich anzumelden, ohne den Job zu drucken. Öffnen Sie nach der Anmeldung die [Code- & Druckbox], um das Dokument zu drucken.

➔ Wenn mehrere Druckaufträge vorhanden sind, werden alle Aufträge gedruckt. Zur Auswahl der zu druckenden Dokumente drücken Sie auf [Anmeldung] und drucken dann die gewünschten Dokumente aus der [Code- & Druckbox] aus.

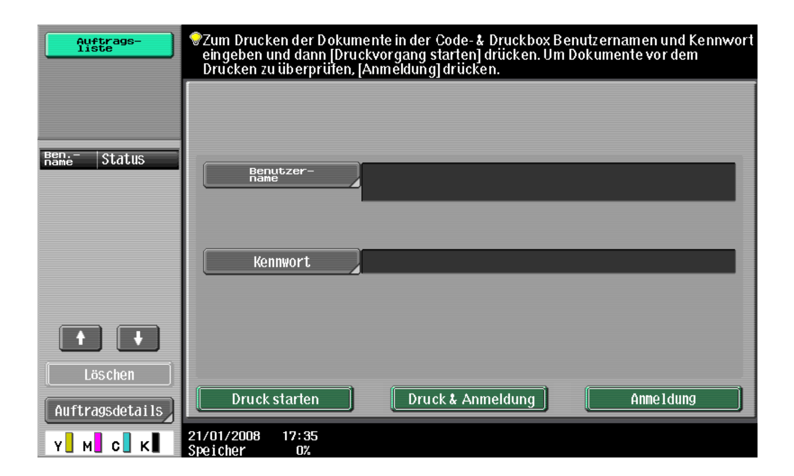
➔ Wenn die optionale **Authentifizierungseinheit** installiert ist, werden die Optionen [Code & Kennwort] und [Auth.-Einheit] angezeigt. Nach Auswahl der entsprechenden Schaltfläche können "Code & Kennwort" oder die Authentifizierungseinheit ausgewählt und als Authentifizierungsmethode verwendet werden.

Drucken eines Dokuments aus der [Code- & Druckbox]

Referenz

- Wird die [Code- & Druckbox] häufig verwendet, empfiehlt es sich, die Option [Eigene Anzeigeeinstellungen] - [Boxeinstellungen] des Systems so einzurichten, dass [Code- & Druck Box] immer im Bildschirm angezeigt wird. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].

1 Geben Sie den [Benutzernamen] und das [Kennwort] am Bedienfeld des Druckers ein.



2 Drücken Sie auf [Anmeldung].

Melden Sie sich am System an.

3 Drücken Sie die Taste **Box** auf dem Bedienfeld.

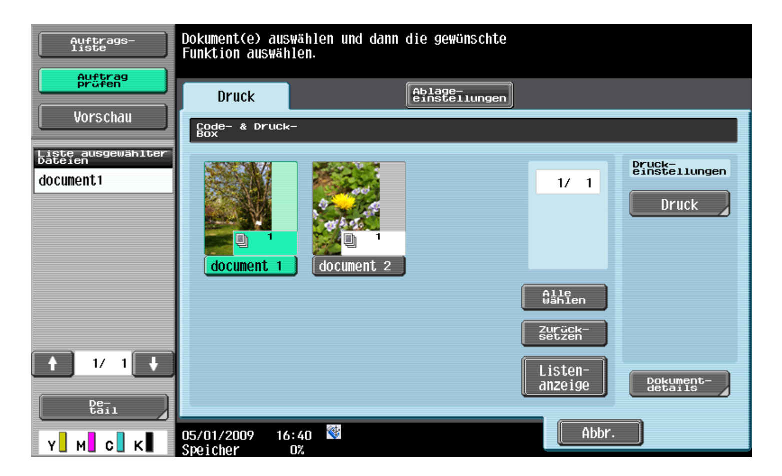
➔ Drücken Sie auf [Box], wenn das Anwendungsmenü angezeigt wird.

4 Wählen Sie [Code & Druck Box] unter [System] und drücken Sie dann [Verwendung/Datei].



5 Wählen Sie das Dokument, das Sie ausdrucken möchten, und drücken Sie dann auf [Druck].

➔ Drücken Sie auf [Dokumentdetails], um die Inhalte des Dokuments zu überprüfen und eine Vorschau anzuzeigen.



➔ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie auf [Abbr.].

6 Wenn ein Bildschirm angezeigt wird, in dem Sie zum Bestätigen des Löschvorgangs aufgefordert werden, wählen Sie die gewünschte Verarbeitungsmethode aus.

➔ Bei Auswahl von [Drucken & Löschen] wird das Dokument ausgedruckt und anschließend aus der [Code- & Druckbox] gelöscht.



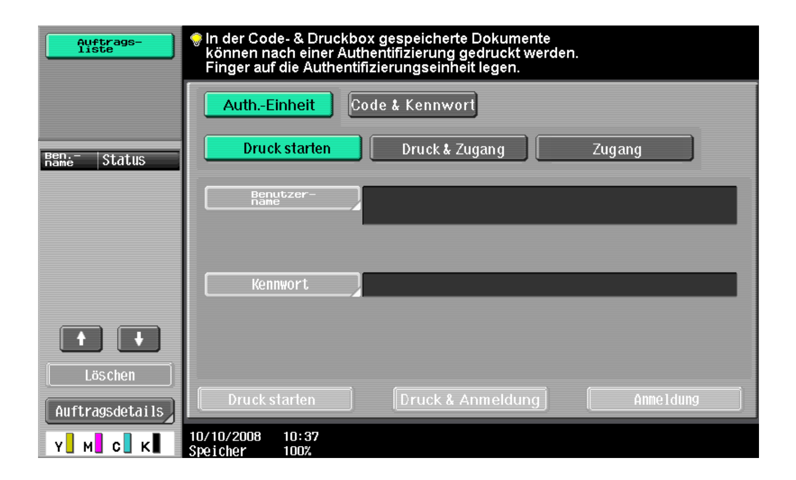
Das Dokument wird ausgedruckt.

Referenz

- Wenn [Systemeinstellungen] - [Boxeinstellungen] - [Code & Druck - Einstellung Nach Druck löschen] in den [Administratoreinstellungen] des Systems auf [Benutzerbestätigung] gesetzt ist, wird beim Drucken des Dokuments aus der [Code- & Druck Box] ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie den Löschvorgang bestätigen müssen Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-50.

Anmeldung unter Verwendung der Authentifizierungseinheit

1 Drücken Sie [Auth.-Einheit] und anschließend [Druck starten].



2 Berühren Sie die Authentifizierungseinheit mit dem Finger oder legen Sie die IC-Karte auf.

Zum Anmelden berühren Sie die Authentifizierungseinheit. Sobald der Benutzer authentifiziert ist, wird der Druckauftrag ausgegeben.

➔ Drücken Sie auf [Druck & Zugang], um den Job zu drucken und eine normale Anmeldung vorzunehmen.

➔ Wenn Sie sich über die Taste [Zugang] anmelden, wird die Anmeldung wie gewohnt vorgenommen, ohne dass ein Job gedruckt wird. Öffnen Sie nach der Anmeldung die [Code- & Druckbox], um das Dokument zu drucken.

➔ Wenn [Code- & Druckvorgangseinstellungen] auf [Alle Jobs drucken] gesetzt ist und mehrere Jobs vorhanden sind, werden alle Jobs mit einer einzigen Authentifizierung ausgegeben. Ist die Einstellung [Jeden Job drucken] ausgewählt, werden die Jobs einzeln nacheinander in der Reihenfolge, in der sie gespeichert wurden, ausgegeben.

Referenz

- Sie können die [Code- & Druckvorgangseinstellungen] unter [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung f. Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Code- & Druckvorgangseinstellung] in den [Administratoreinstellungen] des Systems einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-54.
- Wenn mehrere Druckjobs vorhanden sind, drücken Sie zur Auswahl der zu druckenden Elemente die Taste [Code] und drucken dann die gewünschten Dokumente aus der [Code- & Druckbox] aus.
- Auch bei installierter Authentifizierungseinheit können Sie die Benutzerinformationen eingeben und den Druckvorgang durch Drücken von [Code & Kennwort] durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-28.
- Zum Ändern des auf der ersten Seite ausgewählten Vorgangs ([Druck starten], [Druck & Zugang] oder [Zugang]) wählen Sie [Administratoreinstellung] - [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle] - [Einstellung für Benutzerauthentifizierung] - [Administratoreinstellungen] - [Auswahl des Standardvorgangs]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-55.

Referenz

- Ausführliche Informationen zur optionalen **Authentifizierungseinheit** finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

11.7 Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA

Konfigurieren Sie Einstellungen für die drahtlose Verbindung dieses Systems mit einem Mobiltelefon oder PDA mithilfe der installierten Bluetooth-Funktion sowie zum Drucken von auf einem solchen Gerät gespeicherten Daten oder Speichern solcher Daten in einer Box dieses Systems.

11.7.1 Betriebsumgebung

Die Mobiltelefone und PDAs, die mit diesem System verbunden werden können, sowie die Druckdateitypen müssen folgende Bedingungen erfüllen:

Betriebsumgebung	
Kommunikationsprotokoll	Bluetooth Ver. 2.0 + EDR
Unterstützte Profile	OPP/BPP/SPP
Unterstützte Dateitypen	PDF/Compact PDF/XPS/Compact XPS/TIFF/JPEG/XHTML/RepliGo • Für XHTML-Dateitypen unterstützt das System den Zeichencode UTF-8/Shift-JIS/ISO-8859 und die Verknüpfungsdateierweiterungen JPEG/JPG/PNG. • Dieses System unterstützt RepliGo Version 2.1.0.8.
[PIN-Code]	4-stellige Nummer

Referenz

- Zum Drucken von Dokumenten von einem Mobiltelefon oder PDA ist das als Zubehöroption verfügbare **Local Interface Kit EK-605** erforderlich.
  Außerdem sind die Einstellungen zur Aktivierung einer Bluetooth-Verbindung erforderlich. Wenden Sie sich dazu an Ihren Servicebeauftragten.
- Wenn bei dem Versuch, eine XHTML-Datei zu drucken, kein Zugriff auf die Verknüpfungsdatei möglich ist, wird das Dokument entweder nicht gedruckt oder - je nach Einstellung unter [Benutzereinstellungen] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] - [Verknüpfungsdatei-Fehlerbenachrichtigung] in einem schwarzen Rahmen gedruckt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-37.
- Für den Zugriff auf die Verknüpfungsdatei zum Drucken einer XHTML-Datei sind [WebDAV-Einstellungen] auf diesem System erforderlich. Zur Verwendung eines Proxys für die Verbindung registrieren Sie unter [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellungen] - [WebDAV-Einstellungen] - [WebDAV Client-Einstellungen] - [Proxy-Server-Adresse] einen Proxy-Server und setzen [Benutzereinstellungen] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] - [Proxy-Server-Nutzung] auf [Ein]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-38.
- Aufgrund von Hindernissen, schlechter Signalqualität, Magnetfeldern oder statischer Elektrizität kann die Übertragungsgeschwindigkeit sinken oder die Verbindung unterbrochen werden.
- Je nach den Sicherheitseinstellungen des Mobiltelefons oder PDAs werden geschützte Dokumente und Bilddaten möglicherweise nicht gesendet.

11.7.2 Drucken eines Dokuments

Referenz

- Zum Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA setzen Sie vorab [Administratoreinstellungen] - [Systemverbindung] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] auf [Zulassen]. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-65. Zur Verwendung einer Bluetooth-Verbindung muss die [Bluetooth-Einstellung] auf diesem System aktiviert sein. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].
- Wenn auf diesem System [Benutzerauthentifizierung] angegeben wurde, kann selbst ein registrierter Benutzer kein Dokument drucken, wenn Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA nicht in den Systemeinstellungen erlaubt wurde. Wenden Sie sich bei Fragen zur Benutzerauthentifizierung an den Administrator des Systems.
- Ausführliche Informationen zu den Boxfunktionen des Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].
- Zur Bedienung eines Mobiltelefons oder PDAs siehe die Bedienungsanleitung des Mobiltelefons oder PDAs.

1 Richten Sie das Mobiltelefon oder PDA für Bluetooth-Kommunikation ein.

2 Drücken Sie die Taste **Box** auf dem Bedienfeld.

➔ Drücken Sie auf [Box], wenn das Anwendungsmenü angezeigt wird.

3 Wählen Sie [Mobiltelefon/PDA] unter [System] und drücken Sie [Anwendung/Datei].

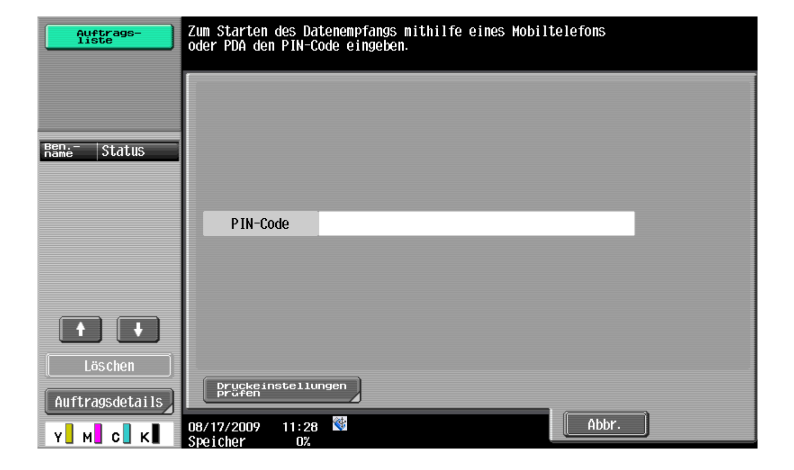


4 Drücken Sie [Verbrauchsmaterialliste prüfen].

➔ Zum Speichern von Daten in einer Box drücken Sie [In Box speichern] und wählen Sie die gewünschte Box aus.



5 Prüfen Sie den angezeigten PIN-Code.



6 Wählen Sie auf dem Mobiltelefon oder PDA dieses System aus.

➔ Wählen Sie die zu sendenden Daten aus (falls auswählbar).

7 Geben Sie den vierstelligen PIN-Code auf dem Mobiltelefon oder PDA ein.

➔ Sie können die Druckeinstellung unter [Druckeinstellungen prüfen] prüfen.

Nach der Bestätigung des PIN-Codes wird die Verbindung hergestellt, und Datenübertragung und Druckvorgang werden gestartet.



Referenz

Sie können Druckeinstellungen vom Mobiltelefon oder PDA unter [Benutzereinstellung] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] - [Druck] einrichten. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-40.

11.8 Angabe des Verschlüsselungskennworts durch den Benutzer

Bei der Kommunikation zwischen System und Druckertreiber werden die Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter oder Kennwörter für geschützte Dokumente jeweils mit einem allgemeinen Chiffrierschlüssel verschlüsselt.

Ein Verschlüsselungskennwort des allgemeinen Chiffrierschlüssels ist zwar als Standardeinstellung voreingestellt, es kann aber auch anhand eines benutzerdefinierten Verschlüsselungskennworts erzeugt werden.

Bei der Festlegung eines benutzerdefinierten Verschlüsselungskennworts müssen für das System und für den Druckertreiber identische Verschlüsselungskennwörter angegeben werden.

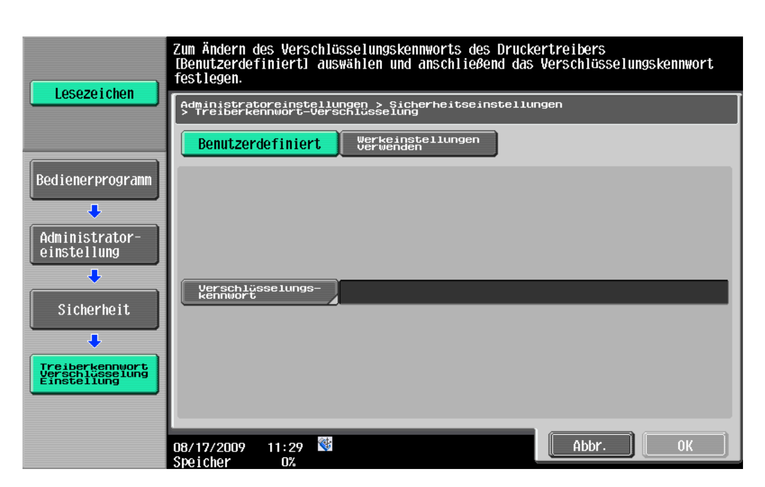
Referenz

- Werden unterschiedliche Verschlüsselungskennwörter für das System und für den Druckertreiber verwendet, kann das System die verschlüsselten Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente nicht entschlüsseln. Der Druckvorgang kann in dem Fall nicht durchgeführt werden.
- Der allgemeine Chiffrierschlüssel wird automatisch vom [Verschlüsselungskennwort] erzeugt. Der allgemeine Chiffrierschlüssel kann nicht direkt angegeben werden.

11.8.1 Einstellungen für das System

Rufen Sie Administratoreinstellungen auf, um die Einstellungen für dieses System einzurichten.

1. Drücken Sie im Bildschirm [Administratoreinstellungen] auf [Sicherheit].
2. Drücken Sie im Bildschirm [Sicherheit] auf [Treiberkennwort Verschlüsselung Einstellung].
3. Drücken Sie [Benutzerdefiniert].
   ➔ Wenn Sie kein benutzerdefiniertes [Verschlüsselungskennwort] angeben möchten, berühren Sie [Werkeinstellungen verwenden].



4. Drücken Sie [Verschlüsselungskennwort].

5 Drücken Sie [Verschlüsselungskennwort] und geben Sie dann das Verschlüsselungskennwort ein.



- ➔ Geben Sie das [Verschlüsselungskennwort] (20 alphanumerische Zeichen) ein. Legen Sie für System und Druckertreiber ein identisches [Verschlüsselungskennwort] fest.
- ➔ Ein Verschlüsselungskennwort, das aus einer Reihe aufeinander folgender identischer Zeichen (z. B. "1111") besteht, ist ungültig.

6 Drücken Sie die Schaltfläche [Verschlüsselungskennwort bestätigen], und geben Sie dann das Verschlüsselungskennwort erneut ein.



7 Drücken Sie auf [OK].

Das Verschlüsselungskennwort ist damit festgelegt.

11.8.2 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden vier Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PCL-Druckertreiber für Windows (PCL-Treiber)
- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Unter Windows

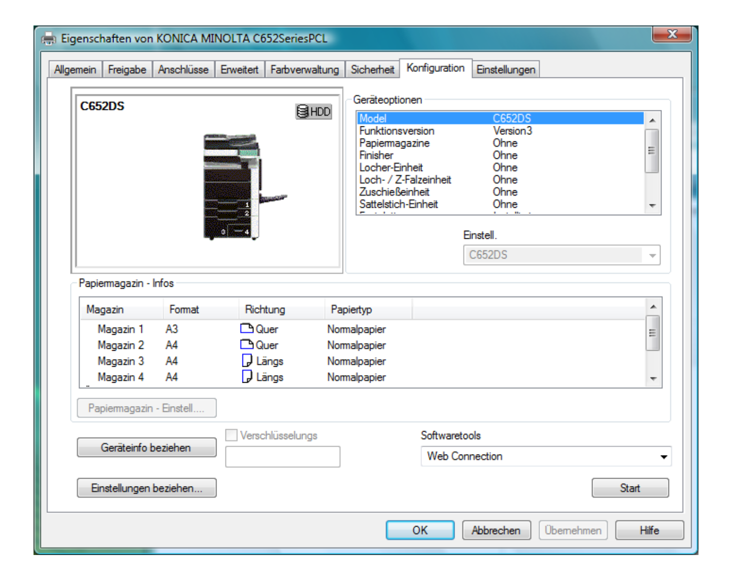
1 Rufen Sie das Fenster "Eigenschaften" auf.

➔ Zum Aufrufen des Fensters "Eigenschaften" öffnen Sie das Fenster [Drucker] oder [Drucker und Faxgeräte], klicken mit der rechten Maustaste auf das Symbol des installierten Druckers und wählen anschließend die Option [Eigenschaften].

2 Klicken Sie auf die Registerkarte [Konfiguration].

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verschlüsselungs] und geben Sie das Verschlüsselungskennwort ein.

➔ Wenn Sie kein benutzerdefiniertes [Verschlüsselungs] angeben möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Verschlüsselungs].



➔ Geben Sie das [Verschlüsselungs] (20 alphanumerische Zeichen) ein. Legen Sie für System und Druckertreiber ein identisches [Verschlüsselungs] fest.

➔ Ein Verschlüsselungskennwort, das aus mehreren aufeinander folgenden identischen Zeichen besteht, ist ungültig.

➔ Wenn OpenAPI verwendet wird und SSL aktiviert ist, kann das System den allgemeinen Chiffrierschlüssel abrufen, sofern die Geräteinformationen des Druckertreibers automatisch abgerufen werden können.

4 Klicken Sie auf [OK].

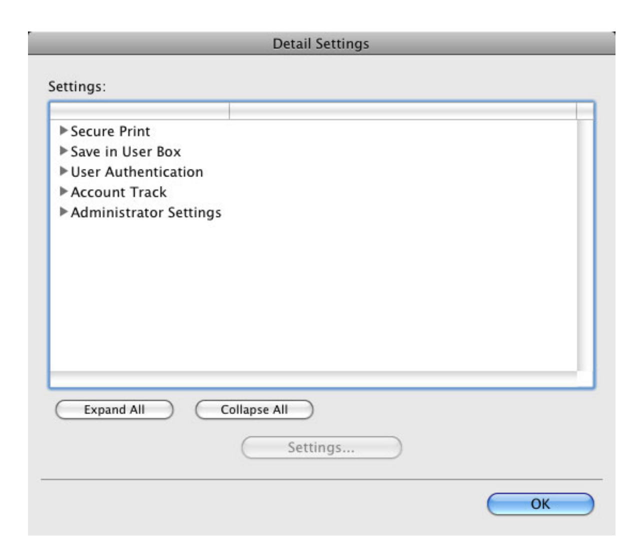
Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Ausgabe-Modus] auf.

2 Klicken Sie auf [Detaileinstellungen...].

Das Fenster [Detaileinstellungen] wird angezeigt.

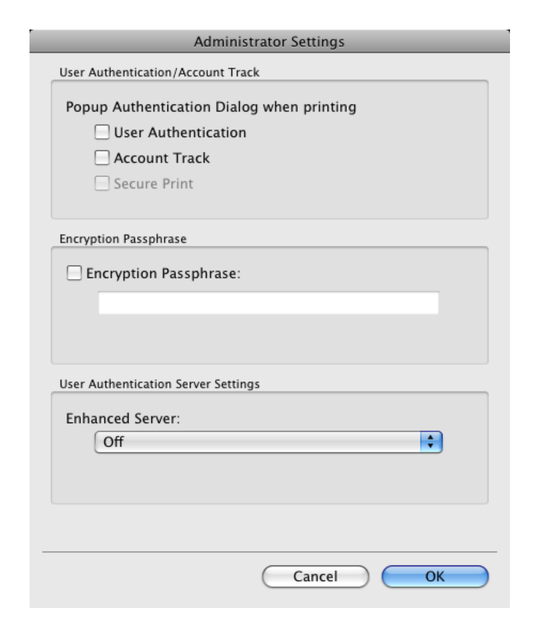
3 Wählen Sie [Administratoreinstellungen] und klicken Sie anschließend auf [Einstellungen...].



Das Dialogfeld [Administratoreinstellungen] wird angezeigt.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Passphrase für die Verschlüsselung:] und geben Sie die Passphrase ein.

➔ Wenn Sie keine benutzerdefinierte [Passphrase für die Verschlüsselung:] angeben möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Passphrase für die Verschlüsselung:].



➔ Geben Sie die [Passphrase für die Verschlüsselung:] (20 alphanumerische Zeichen) ein. Legen Sie für System und Druckertreiber eine identische [Passphrase für die Verschlüsselung] fest.

➔ Eine Passphrase für die Verschlüsselung, die aus mehreren aufeinander folgenden identischen Zeichen besteht, ist ungültig.

5 Klicken Sie auf [OK].

11.9 Einrichten des ICC-Profils

Der Druckertreiber besitzt eine Funktion, mit der das auf dem System registrierte ICC-Profil beim Drucken ausgewählt werden kann.

Referenz

- Die Standardeinstellung für das auf dem System registrierte ICC-Profil können Sie unter [ICC-Profil-Einstellung] festlegen. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-28.
- Zum System hinzugefügte ICC-Profile können nur verwendet werden, wenn sie zuvor im Druckertreiber registriert wurden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-41.

11.9.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden zwei Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Unter Windows

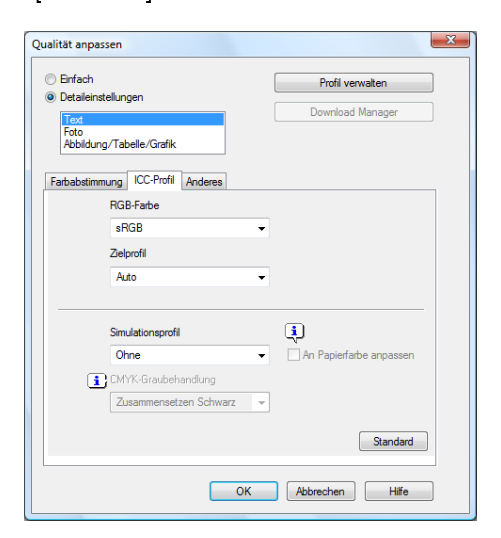
1 Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.

2 Klicken Sie auf [Qualität anpassen...].

Das Dialogfeld [Qualität anpassen] wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf [Detaileinstellungen] und wählen Sie einen Dokumenttyp.

4 Rufen Sie die Registerkarte [ICC-Profil] auf.



5 Richten Sie die Einstellungen für [RGB-Farbe], [Zielprofil] und [Simulationsprofil] ein.

→ Die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile können ausgewählt werden.
Beim Drucken wird die Farbverarbeitung entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.

6 Klicken Sie auf [OK].

Für Mac OS X

1 Rufen Sie das Fenster [Qualität] auf.

2 Klicken Sie auf [Qualität anpassen...].

Das Dialogfeld [Qualität anpassen] wird angezeigt.

3 Richten Sie die Einstellungen für [RGB-Farbe:], [Zielprofil:] und [Simulationsprofil:] in Abhängigkeit vom Typ des zu druckenden Dokuments ein.

➔ Die im Druckertreiber registrierten ICC-Profile können ausgewählt werden.



Beim Drucken wird die Farbverarbeitung entsprechend den ausgewählten ICC-Profilen vorgenommen.

4 Klicken Sie auf [OK].

11.10 Registrieren von ICC-Profilen im Druckertreiber

Zusätzliche ICC-Profile, die heruntergeladen und dem System hinzugefügt wurden, können im Druckertreiber registriert werden.

Ein registriertes ICC-Profil kann beim Drucken ausgewählt werden.

Referenz

- Für die Registrierung der ICC-Profile im System wird die Anwendung "Download Manager (bizhub)" verwendet. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Software.

11.10.1 Einrichten des Druckertreibers

Die folgenden zwei Druckertreiber unterstützen diese Funktion.

- Konica Minolta PostScript-Druckertreiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

Unter Windows

✔ Mit der Funktion [Farbprofil-Management] wird eine Kommunikation mit dem System aufgebaut, um die auf dem System verfügbaren ICC-Profile auszulesen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer mit diesem System verbunden ist und mit ihm kommunizieren kann.

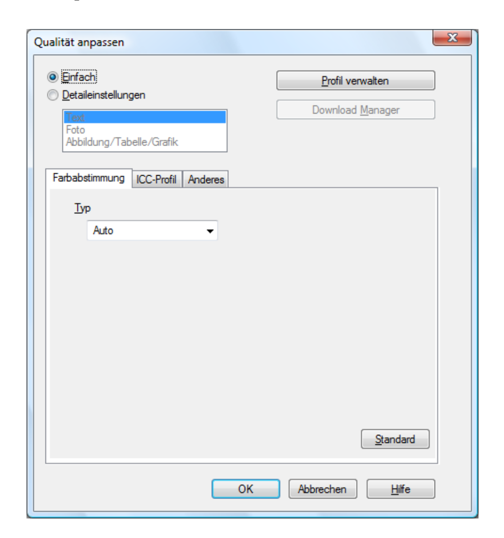
✔ Wenn das System über einen USB-Anschluss angebunden ist, können die verfügbaren ICC-Profile nicht ausgelesen werden.

1 Rufen Sie die Registerkarte [Qualität] auf.

2 Klicken Sie auf [Qualität anpassen...].

Das Dialogfeld [Qualität anpassen] wird angezeigt.

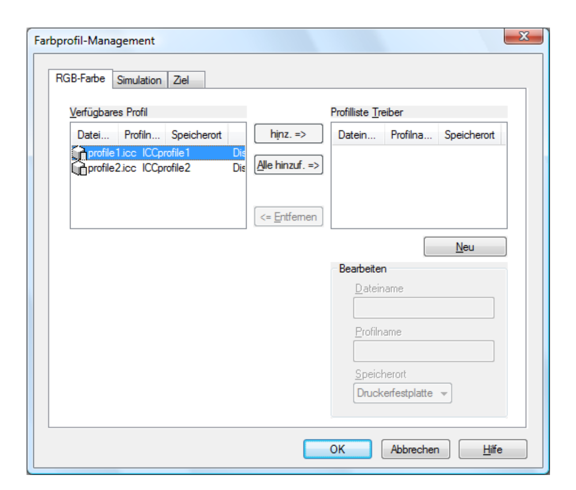
3 Klicken Sie auf [Profil verwalten].



Das Dialogfeld [Farbprofil-Management] wird angezeigt.

→ Klicken Sie auf [Download Manager], um die Anwendung "Download Manager (bizhub)" zu starten. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Anwendung "Download Manager (bizhub)" installiert ist.

4 Überprüfen Sie, ob die Liste der verfügbaren Profile, die zusätzlich auf dem System registriert wurden, angezeigt wird.



5 Klicken Sie auf die Registerkarte und wählen Sie einen Farbprofiltyp.

6 Wählen Sie aus der Liste [Verfügbares Profil] das gewünschte Profil aus und klicken Sie dann auf [hinz.]. Klicken Sie auf [Entfernen], um ein nicht mehr erforderliches ICC-Profil zu löschen.

➔ Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf [Neu] und geben dann unter [Dateiname] und [Profilname] die entsprechenden Namen ein.

➔ Der Profilname kann über die Option [Bearbeiten] geändert werden.

Das ausgewählte Profil wird zur [Profilliste Treiber] hinzugefügt und kann anschließend aus den ICC-Profil-Einträgen im Dialogfeld [Qualität anpassen] ausgewählt werden.

7 Klicken Sie auf [OK].

Für Mac OS X

✔ Mit der Funktion [Farbprofil-Management] wird eine Kommunikation mit dem System aufgebaut, um die auf dem System verfügbaren Profile auszulesen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Ihr Computer mit diesem System verbunden ist und mit ihm kommunizieren kann.

1 Rufen Sie das Fenster [Qualität] auf.

2 Klicken Sie auf [Qualität anpassen...].

Das Dialogfeld [Qualität anpassen] wird angezeigt.

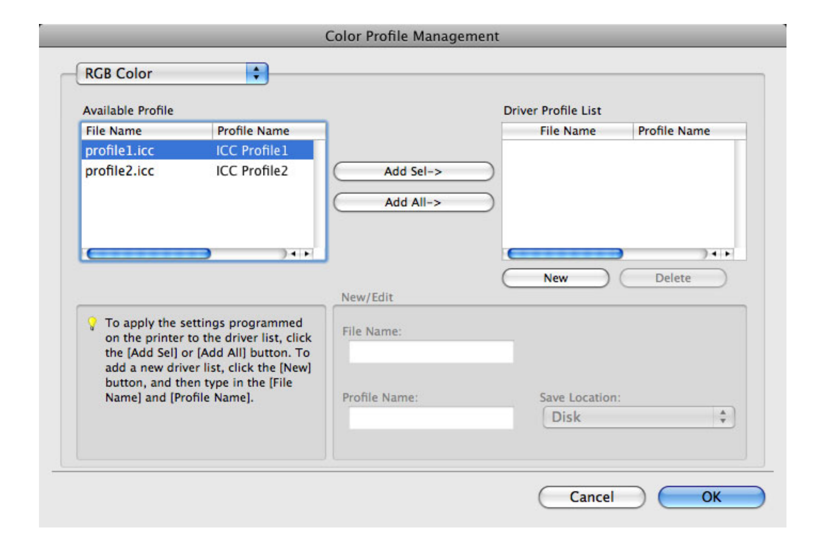
3 Klicken Sie auf [Profil verwalten].



Das Dialogfeld [Farbprofil-Management] wird angezeigt.

➔ Klicken Sie auf [Download Manager], um die Anwendung "Download Manager (bizhub)" zu starten. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Anwendung "Download Manager (bizhub)" installiert ist.

4 Überprüfen Sie, ob die Liste der verfügbaren Profile, die zusätzlich auf dem System registriert wurden, angezeigt wird.



5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste einen Farbprofiltyp aus.

6 Wählen Sie aus der Liste [Verfügbares Profil] das gewünschte Profil aus und klicken Sie dann auf [Hinzufügen].
Klicken Sie auf [Löschen], um ein nicht mehr erforderliches ICC-Profil zu löschen.

➔ Zum Registrieren der aktuellen Treibereinstellungen als Profil klicken Sie auf [Neu] und geben dann unter [Dateiname] und [Profilname] die entsprechenden Namen an.

➔ Der Profilname kann über die Option [Neu/Bearbeiten] geändert werden.

Das ausgewählte Profil wird zur [Profilliste Treiber] hinzugefügt und kann anschließend aus den ICC-Profil-Einträgen im Dialogfeld [Qualität anpassen] ausgewählt werden.

7 Klicken Sie auf [OK].

11.11 Bannerdruckfunktion

Auf diesem System kann Papier mit einer Länge von bis zu 47-1/4 Zoll (1200 mm) in die Stapelanlage/den Spezialeinzug eingelegt werden. Die entsprechende Einstellung wird am Bedienfeld eingerichtet.

In den folgenden Abschnitten wird die Auswahl von langem Papier und der Druck auf diesem Papier als Bannerdruck bezeichnet.

11.11.1 Papier

Geeignetes Papier

Papierbreite	Papierlänge	Papiergewicht
8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 bis 297 mm)	18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1200 mm)	33-13/16 bis 55-7/8 lb (127 g/m^2 bis 210 g/m^2) (Wählen Sie den für das Papiergewicht passenden Papiertyp im Druckertreiber aus.) 33-13/16 lb bis 41-3/4 lb (127 g/m^2 bis 157 g/m^2): Karton 1, Karton 1 (Seite 2) 42 lb bis 55-5/8 lb (158 g/m^2 bis 209 g/m^2): Karton 2, Karton 2 (Seite 2) 55-7/8 lb (210 g/m^2): Karton 3, Karton 3 (Seite 2))

11.11.2 Druckertreiber und unterstützte Betriebssysteme

Folgende Treiber unterstützen den Bannerdruck:

- KONICA MINOLTA PCL-Treiber für Windows (PCL-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript-Treiber für Windows (PS-Treiber)
- KONICA MINOLTA XPS-Druckertreiber für Windows (XPS-Treiber)
- KONICA MINOLTA PostScript PPD-Druckertreiber für Mac OS X

11.11.3 Konfigurieren des Druckertreibers

Geben Sie das Papierformat für die Ausgabe als benutzerdefiniertes Format an.

Unter Windows

1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Basis].

➔ Beim KONICA MINOLTA PCL-Treiber kann das benutzerdefinierte Format auch vorab auf der Registerkarte [Einstellungen] im Druckertreiber registriert werden. Diese Registerkarte wird über das Fenster [Drucker] ([Drucker und Faxgeräte] unter Windows XP/Server 2003) aufgerufen.

2 Wählen Sie [Benutz.-Format] unter [Originalformat] oder [Papierformat].

Das Dialogfeld [Einst. für benutzerdef. Format] wird angezeigt.

3 Wählen Sie die Breite und die Länge des benutzerdefinierten Formats in der von Ihnen verwendeten Maßeinheit und klicken Sie dann auf [OK].

Das Dialogfeld [Geänderte Einstellungen bestätigen] wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf [Ja].

5 Richten Sie bei Bedarf die Parameter [Papiereinst. für jedes Magazin...], [Stapelanlage/Spezialeinzug], [Papiertyp] und andere Einstellungen ein.

6 Klicken Sie auf [OK].

Für Mac OS X

1 Wählen Sie im Menü [Dateiformat] den Eintrag [Seiteneinrichtung].

2 Öffnen Sie das Fenster für die Registrierung eines benutzerdefinierten Formats.
   - ➔ Unter Mac OS X 10.4/10.5/10.6 wählen Sie in der Papierformatliste den Eintrag [Benutzerdefinierte Formate verwalten...].
   - ➔ Unter Mac OS X 10.2/10.3 wählen Sie in den [Einstellungen:] die Option [Benutzerdef. Papierformat].

3 Klicken Sie auf [+] (OS X 10.4/10.5/10.6) oder [Neu] (OS X 10.2/10.3).

4 Geben Sie den Papierformatnamen ein.
   - ➔ Achten Sie dabei darauf, dass Sie keinen bereits vorhandenen Namen vergeben, wie z.B. A4 oder Benutzerdefiniert.

5 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen.
   - ➔ Seitengröße (Papierformat): Geben Sie die gewünschte Bannergröße an.
     Dieser Wert muss sich im für das Bannerformat zulässigen Bereich befinden (Papierbreite: 8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 bis 297 mm), Papierlänge: 18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1200 mm)).
   - ➔ Druckerränder: Geben Sie die Papierränder an.

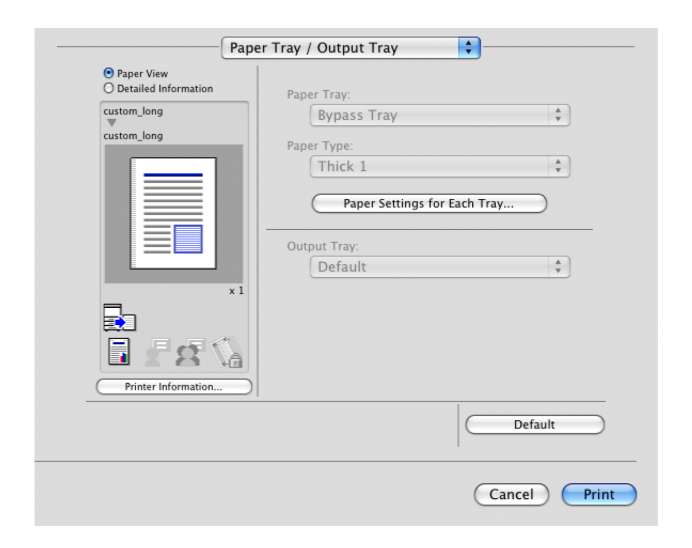
6 Klicken Sie unter OS X 10.4/10.5/10.6 auf [OK] oder unter OS X 10.2/10.3 auf [Speichern].

   Das benutzerdefinierte Papierformat ist jetzt registriert.

7 Wählen Sie das erstellte Benutzerformat aus den unter [Seiteneinstellungen] angegebenen Papierformaten aus. Unter Mac OS X 10.5/10.6 können Sie das Papierformat auch im Druckfenster unter [Papierformat:] auswählen.

8 Wählen Sie im Menü [Datei] den Eintrag [Drucken], um das Druckfenster aufzurufen.

9 Überprüfen Sie, ob [Papierfach:] unter [Papierfach / Ausgabefach] auf "Stapelanlage / Spezialeinzug" und [Papiertyp:] auf den gewünschten Papiertyp ("Karton 1 bis Karton 3" usw.) gesetzt ist und dass diese Optionen ausgeblendet dargestellt werden, damit sie nicht geändert werden können.
   - ➔ Wenn [Papiertyp:] ungültig ist, geben Sie den korrekten Papiertyp unter [Papiereinst. für jedes Magazin...] an.
   - ➔ Wen das angegebene Papierformat nicht dem für das Bannerformat zulässigen Bereich entspricht, wird [Papierfach:] oder [Papiertyp:] nicht ausgeblendet dargestellt, damit Sie hier die nötigen Änderungen vornehmen können. Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat.



10 Richten Sie bei Bedarf weitere Einstellungen ein und klicken Sie dann auf [Druck].

Referenz

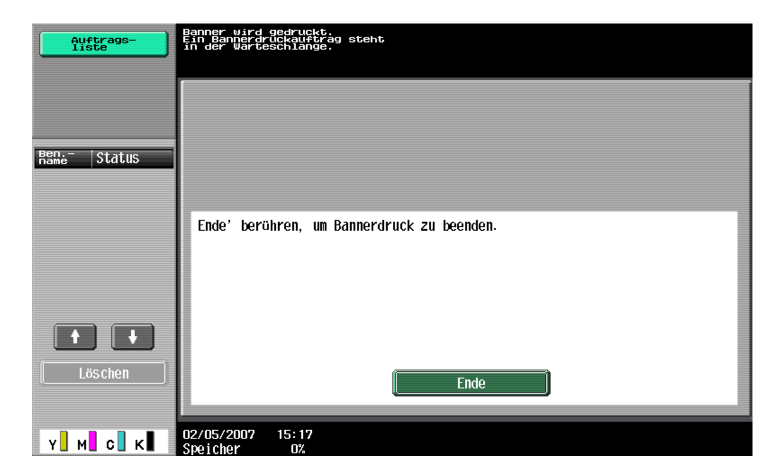
- Wenn das angegebene Papierformat oder der angegebene Papiertyp nicht dem für das Bannerformat zulässigen Bereich entspricht, wird entweder beim Drucken eine Fehlermeldung angezeigt oder der Druckauftrag wird vollständig verworfen, was zu einem Druckfehler führt.

11.11.4 Drucken

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Bedienerprog./Zähler**.
2. Drücken Sie [Bannerdruck].
3. Drücken Sie [Zulassen] und dann [OK].

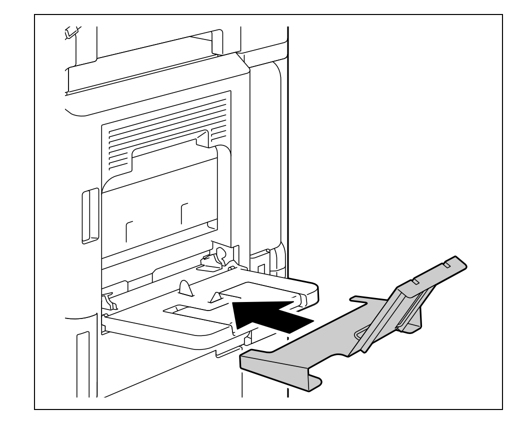


4. Überprüfen Sie, ob im Bildschirm angezeigt wird, dass das System auf einen Bannerdruckjob wartet. Senden Sie erst dann die zu druckenden Dokumentendaten im Bannerformat vom Computer zum System.

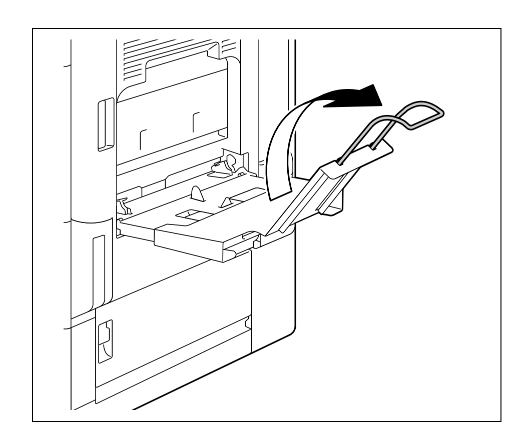


➔ Wenn Daten nicht in einem Bannerformat gesendet werden, wird der Job verworfen.

5. Öffnen Sie die **Stapelblattanlage**.
6. Installieren Sie das **Mount-Kit** an der **Stapelanlage**.



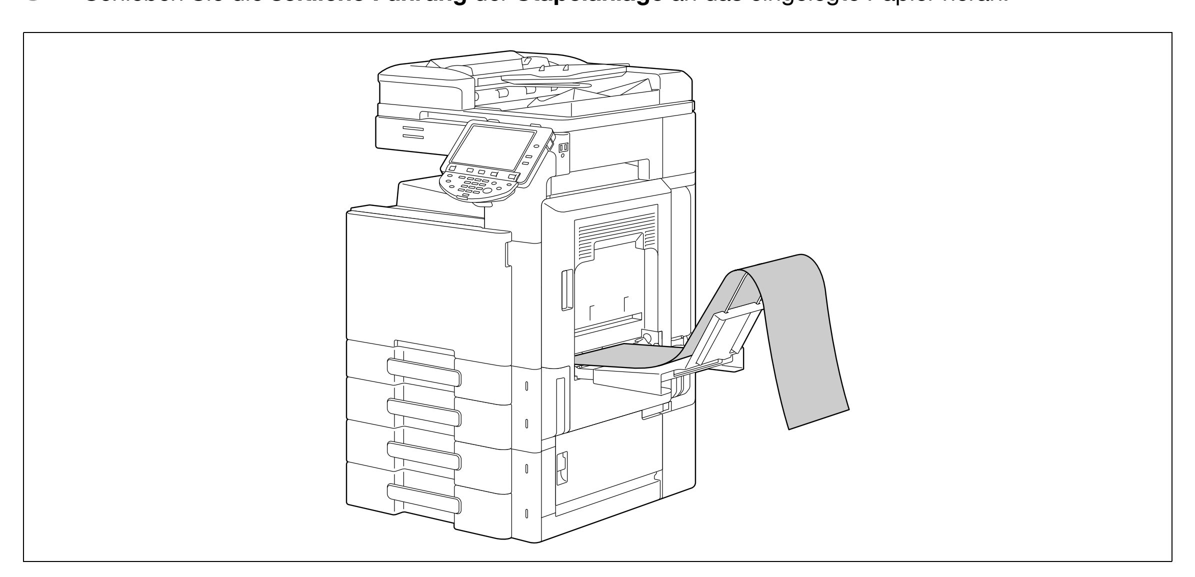
7 Stellen Sie die **Führung** des **Mount Kits** ein.



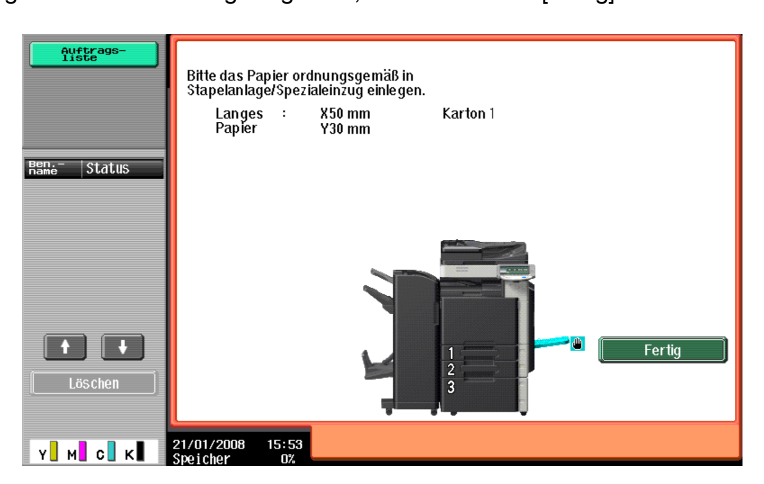
8 Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so weit wie möglich in den Schacht ein.

Legen Sie so viele Blätter in das Magazin ein, wie unter Anzahl der zu druckenden Kopien festgelegt wurde.

9 Schieben Sie die **seitliche Führung** der **Stapelanlage** an das eingelegte Papier heran.



10 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie auf [Fertig].



Der Druck der Daten wird gestartet.

Halten Sie das zu bedruckende Papier während des Druckvorgangs fest.

Wenn Sie im Anschluss ein weiteres Dokument drucken möchten, senden Sie die Druckdaten vom Computer zum System.

11 Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie [Ende].



12 Drücken Sie [Ja].



12 Einstellungen am Bedienfeld

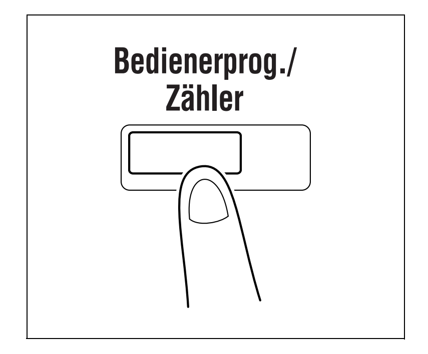
12 Einstellungen am Bedienfeld

In diesem Kapitel werden die druckerspezifischen Funktionen beschrieben, die am Bedienfeld ausgewählt werden können.

12.1 Grundlegende Schritte bei der Einrichtung der Benutzereinstellungen

12.1.1 Anzeigen des Bildschirms "Benutzereinstellung"

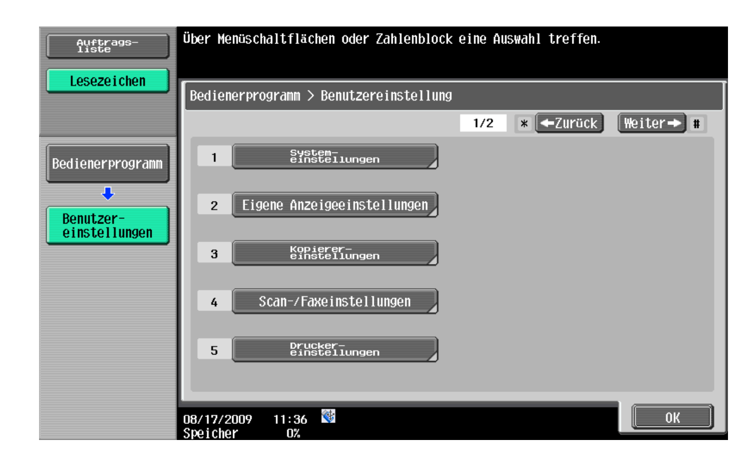
1 Drücken Sie die Taste **Bedienerprog./Zähler**.



2 Drücken Sie [Benutzereinstellungen].



Der Bildschirm "Benutzereinstellung" wird angezeigt.



➔ Die Auswahl kann auch erfolgen, indem die auf der gewünschten Schaltfläche angezeigte Nummer auf der Tastatur gedrückt wird.
Für [Benutzereinstellungen] müssten Sie also die Taste **2** auf der Tastatur drücken.

➔ Um die Einrichtung der Einstellungen im Bedienerprogramm abzuschließen, drücken Sie die Taste **Bedienerprog./Zähler**. Der Bildschirm des Bedienerprogramms kann auch geschlossen werden, indem Sie auf [OK] drücken, bis der Bildschirm "Kopie", "Fax/Scan" oder "Box" angezeigt wird.

➔ Zum Zurückblättern durch die hierarchische Struktur des Bedienerprogramms drücken Sie [OK], bis der gewünschte Bildschirm angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie auch auf ein Element im oberen Bereich der Untermenüstruktur drücken, um zu diesem Element zurückzukehren.

12.2 Benutzereinstellungen

12.2.1 PDL-Einstellung

Legen Sie die Einstellungen für die Seitenbeschreibungssprache (Page Description Language) fest. (Standard: [Auto])

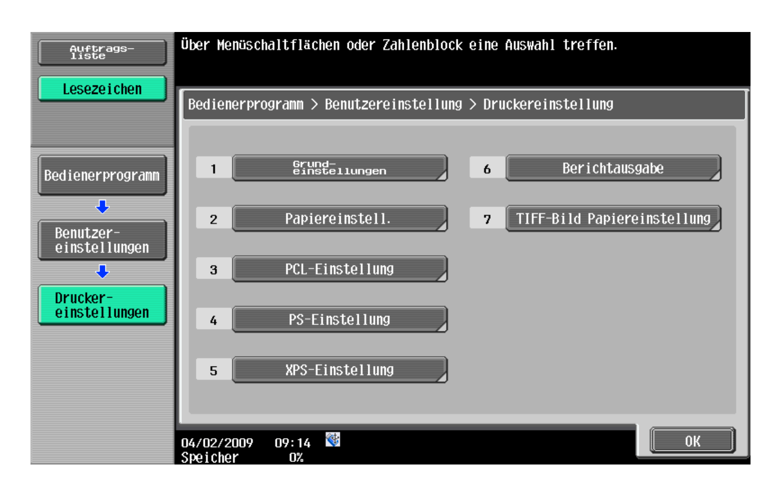
- [Auto]: Wählen Sie diese Option, um automatisch zwischen PCL und PS zu wechseln.
- [PCL]: Wählen Sie diese Option, um ausschließlich PCL zu verwenden.
- [PS]: Wählen Sie diese Option, um ausschließlich PS zu verwenden.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

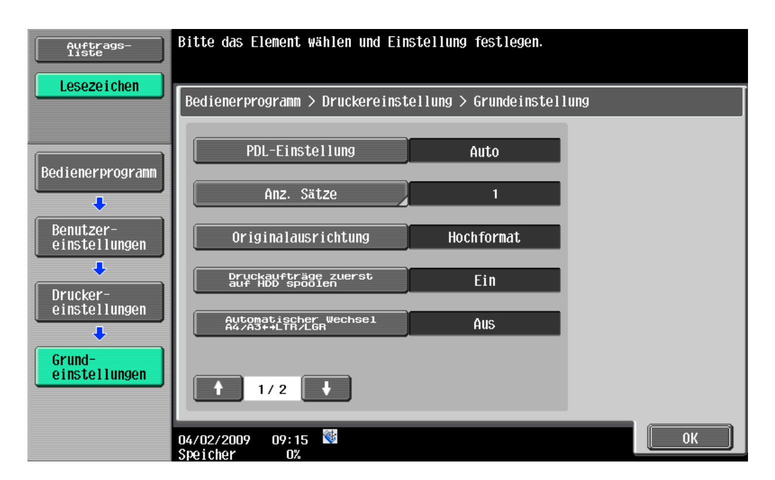
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.



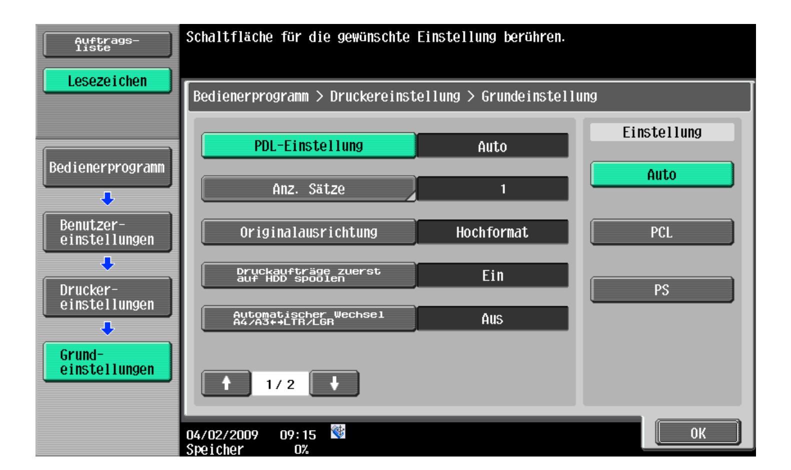
2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].



3 Drücken Sie auf [PDL-Einstellung].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.2 Anz. Sätze

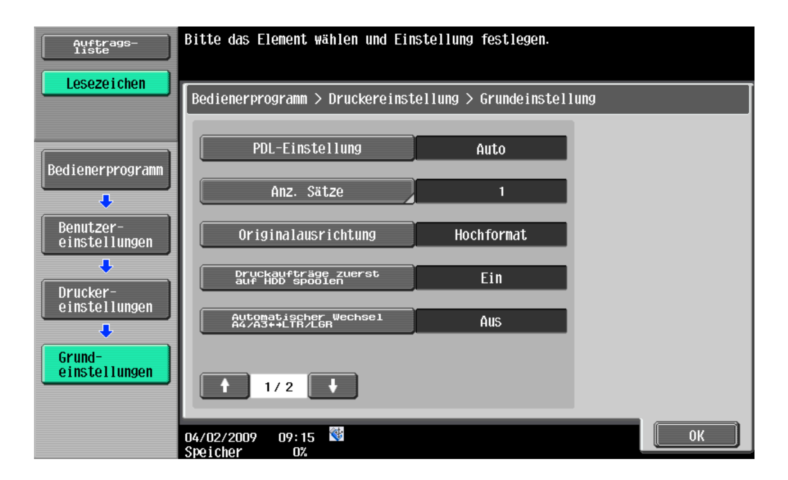
Legen Sie die Standardanzahl der Sätze fest. (Standard: 1)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [Anz. Sätze].



4 Drücken Sie die Taste **C**, um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Anzahl der Sätze ein. (1 bis 9999)

➔ Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereichs ein.



5 Drücken Sie auf [OK].

Die Anzahl der Sätze ist damit festgelegt.

12.2.3 Originalausrichtung

Legen Sie die Standardausrichtung des Bilds fest. (Standard: [Hochformat])

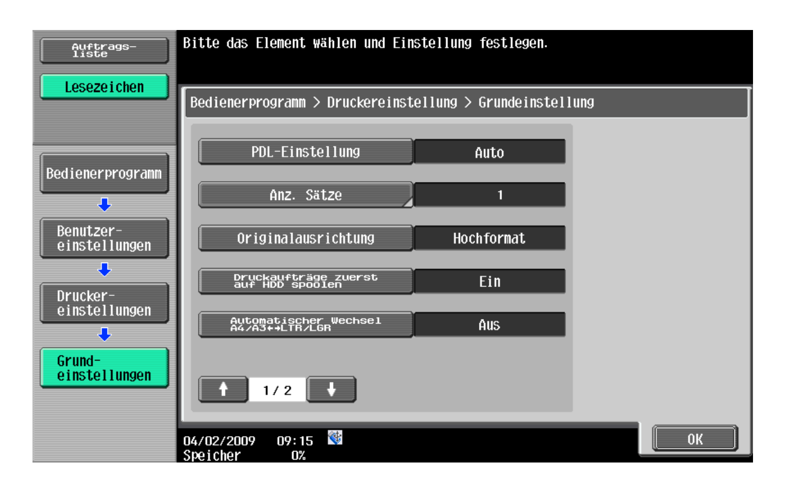
- [Hochformat]: Wählen Sie diese Option, um das Bild vertikal zu drucken.
- [Querformat]: Wählen Sie diese Option, um das Bild horizontal zu drucken.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

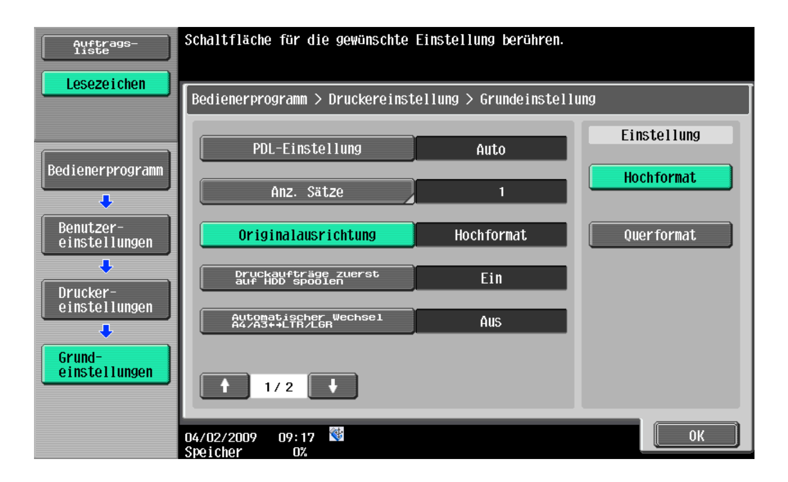
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie [Originalausrichtung].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.4 Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen

Richten Sie die Spool-Funktion ein. (Standard: [Ein])

- [Ein]: Wenn während der Verarbeitung eines Auftrags bereits der nächste Auftrag empfangen wird, werden die Druckdaten auf der Festplatte gespeichert.
- [Aus]: Die Druckdaten werden nicht auf der Festplatte gespeichert.

Referenz

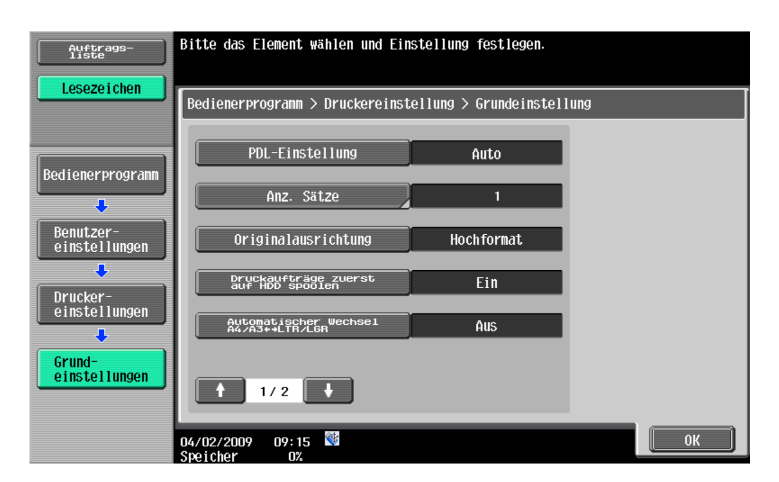
- Diese Einstellung sollte in der Regel nicht auf [Aus] gesetzt werden. Andernfalls kann der normale Druckbetrieb gestört werden.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

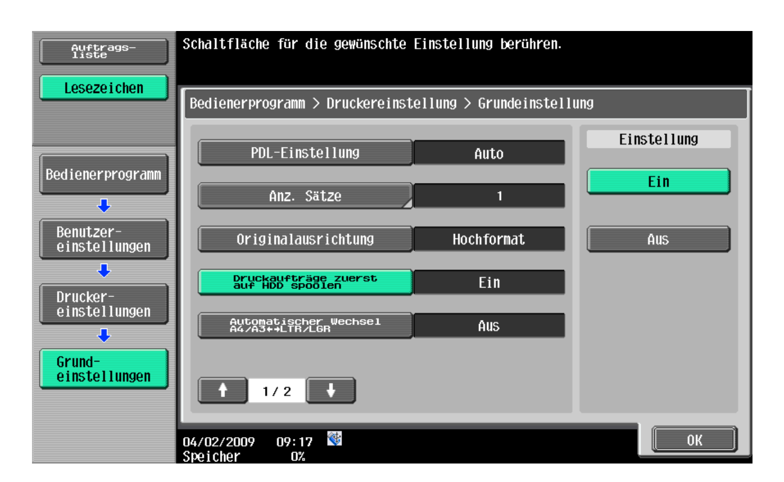
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [Druckaufträge zuerst auf HDD spoolen].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.5 Automatischer Wechsel A4/A3<->LTR/LGR

Wenn nicht das im Druckertreiber angegebene Papierformat in der Kassette eingelegt ist, wird ein Formatwechsel zwischen A4 und Letter oder A3 und Ledger vorgenommen, um Papier mit dem nächstliegenden Format zu verwenden. (Standard: [Aus])

Referenz

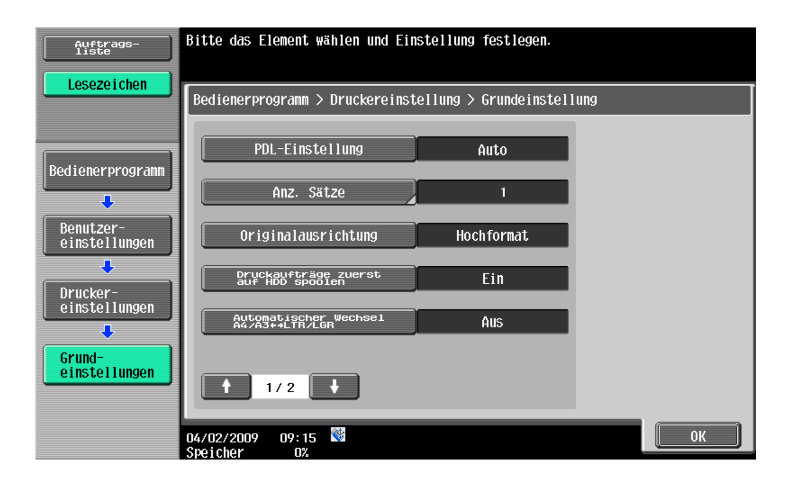
- Das Bild kann fehlerhaft sein, da der Druck erzwungen wird.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

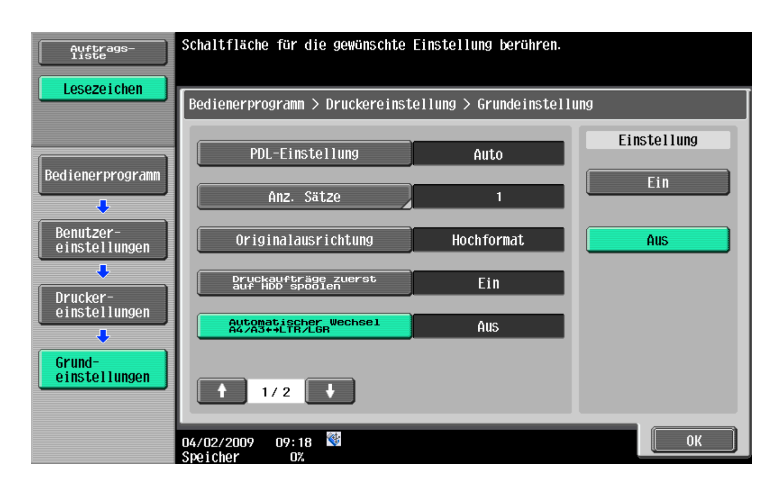
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Wählen Sie [Automatischer Wechsel A4/A3<->LTR/LGR].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.6 Bannerpapiereinstellung

Geben Sie an, ob Bannerseiten (Deckblätter) mit Angaben zum Absender oder zum Titel des Druckjobs gedruckt werden sollen (Standard: [Aus])

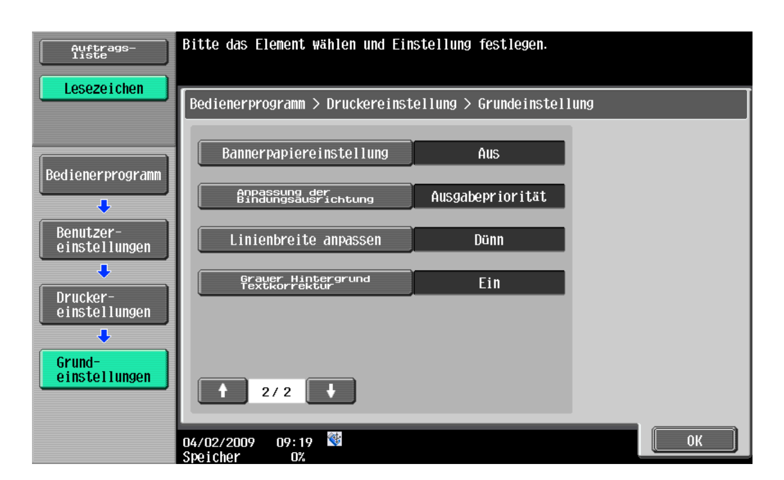
- [Ein]: Wählen Sie diese Option, um Bannerseiten zu drucken.
- [Aus]: Wählen Sie diese Option, wenn keine Bannerseiten gedruckt werden sollen.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Bannerpapier-einstellung].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.7 Anpassung der Bindungsausrichtung

Geben Sie die Methode für die Papieranordnung (Anpassung der Bindeposition) beim 2-seitigen Druck an. (Standard: [Ausgabepriorität])

Wenn Sie die Druckeffizienz erhöhen möchten, wählen Sie [Priorität Produktion]. Wenn Bindungsausrichtung und -breite nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, geben Sie [Ausgabepriorität] an.

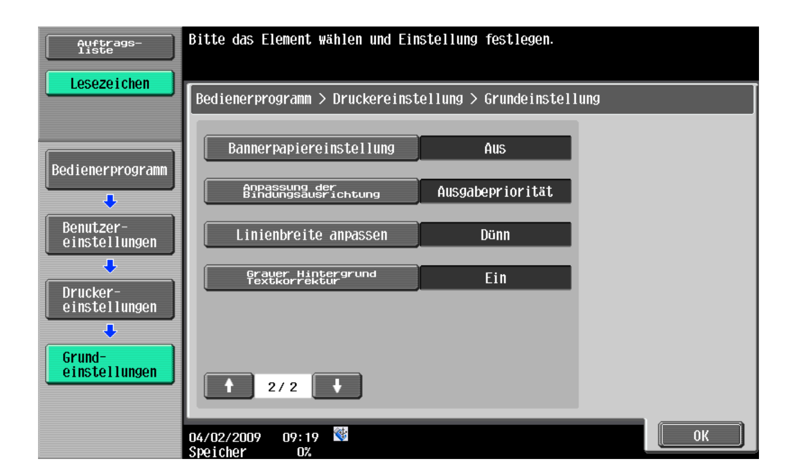
- [Ausgabepriorität]: Alle Seiten können optimal und unter Berücksichtigung der realen Bedingungen verarbeitet werden, da das System die Bindeposition erst nach dem Empfang der Druckdaten anpasst.
- [Priorität Produktion]: Der Druckvorgang wird mit höchster Effizienz durchgeführt, da der Drucker die Daten gleichzeitig empfängt und verarbeitet oder druckt.
- [Anpassung der Steuerung]: Die im Druckertreiber angegebenen Einstellungen werden ohne Anpassung der Bindungsausrichtung verwendet.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

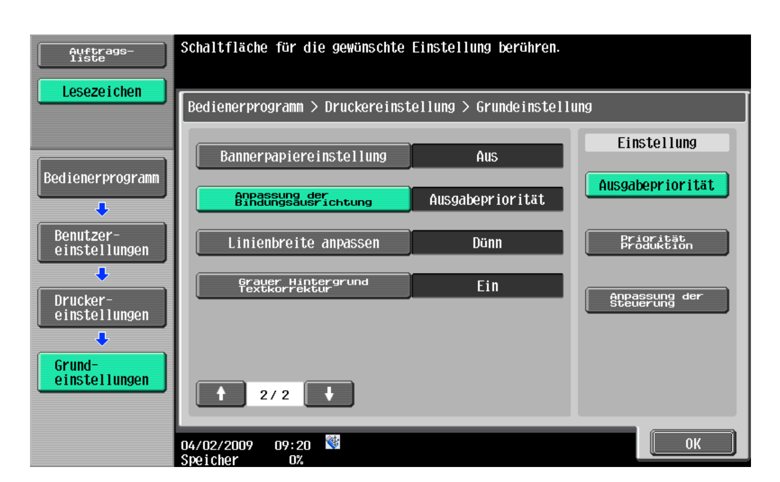
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Anpassung der Bindungsausrichtung].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.8 Linienbreite anpassen

Die Linienbreite kann angepasst werden, um die Erkennbarkeit von feinen Linien und kleinen Buchstaben zu verbessern. (Standard: [Dünn])

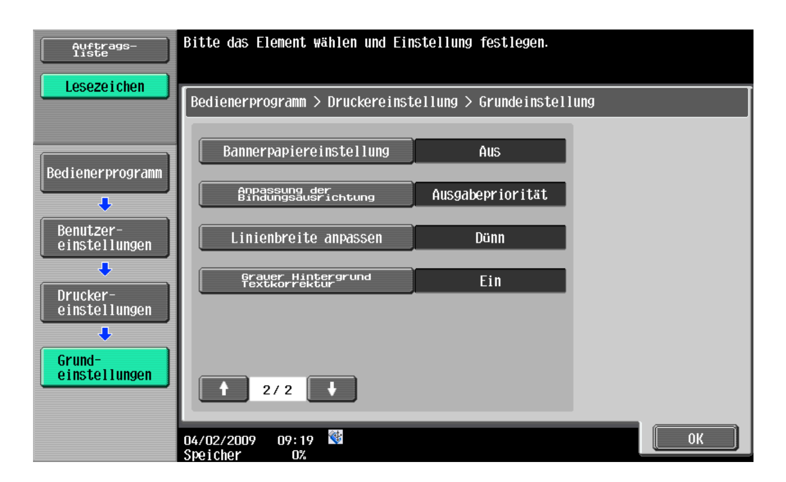
- [Dünn]: Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien scharf und deutlich erkennbar wiederzugeben. Buchstaben und Ziffern werden detailliert gedruckt.
- [Normal]: Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien in normaler Stärke darzustellen.
- [Dick]: Wählen Sie diese Option, um Buchstaben und Linien dick darzustellen. Buchstaben und Ziffern werden deutlich lesbar gedruckt.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Linienbreite anpassen].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.9 Grauer Hintergrund Textkorrektur

Buchstaben oder Linien vor einem grauen Hintergrund können dicker erscheinen, als vor einem andersfarbigen Hintergrund. Mit dieser Funktion können Sie die Linienbreite anpassen.

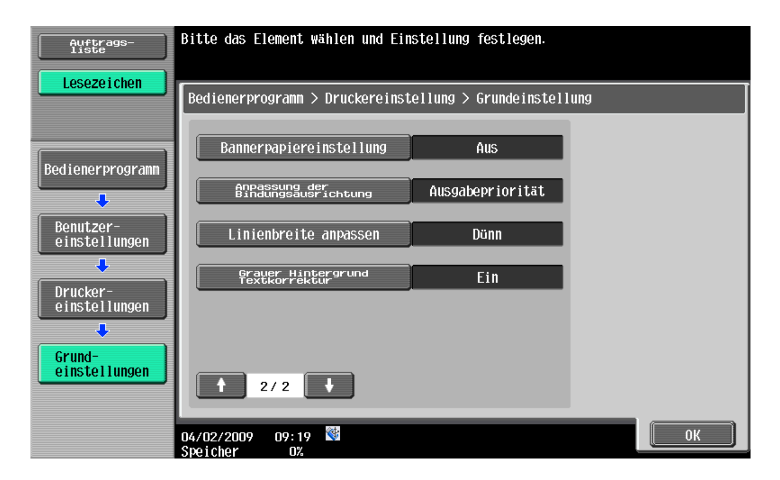
- [Ein]: Wählen Sie diese Option, um die Breite von Linien und Buchstaben vor einem grauen Hintergrund an die Breite von Linien und Buchstaben vor einem andersfarbigen Hintergrund anzupassen.
- [Aus]: Wählen Sie diese Option, um keine Anpassung vorzunehmen.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

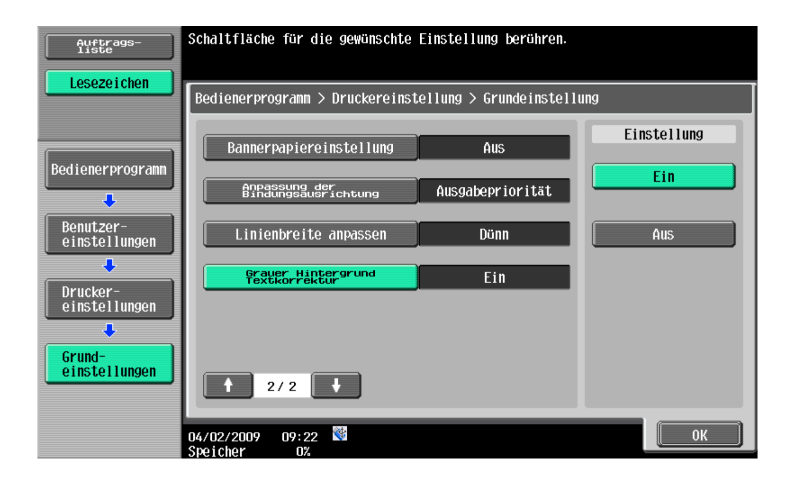
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie [Grundeinstellungen].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Grauer Hintergrund Textkorrektur].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



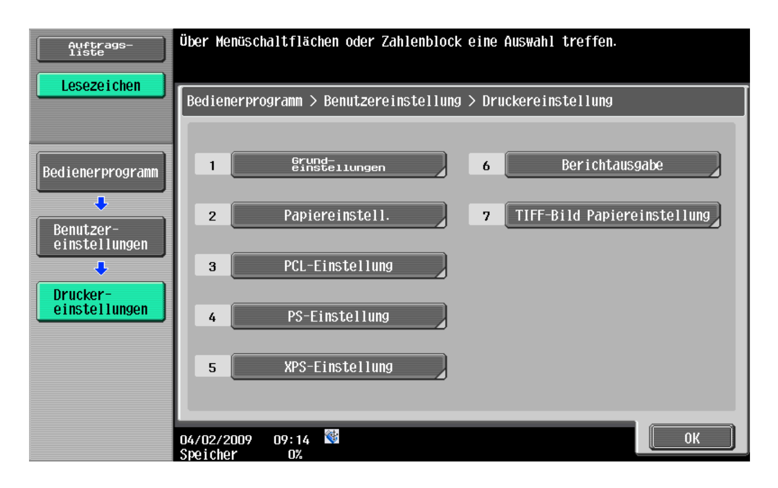
12.2.10 Papierkassette

Legen Sie die Standardeinstellung für die Papierkassette fest. (Standard: [Auto])

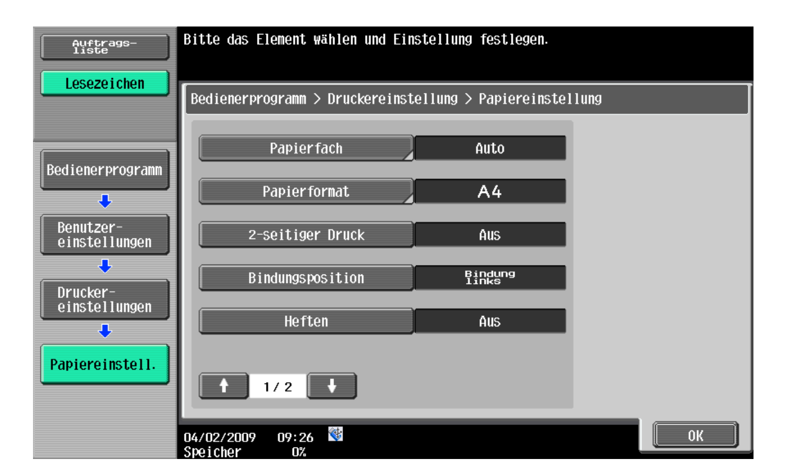
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

→ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

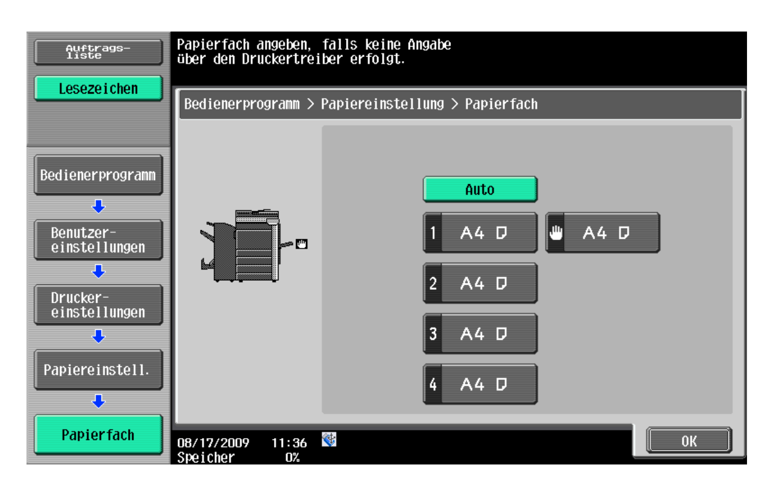


3 Drücken Sie auf [Papierfach].



4 Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Papierkassette.

→ Drücken Sie auf [Auto], wenn die Papierkassette automatisch ausgewählt werden soll.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.2.11 Papierformat

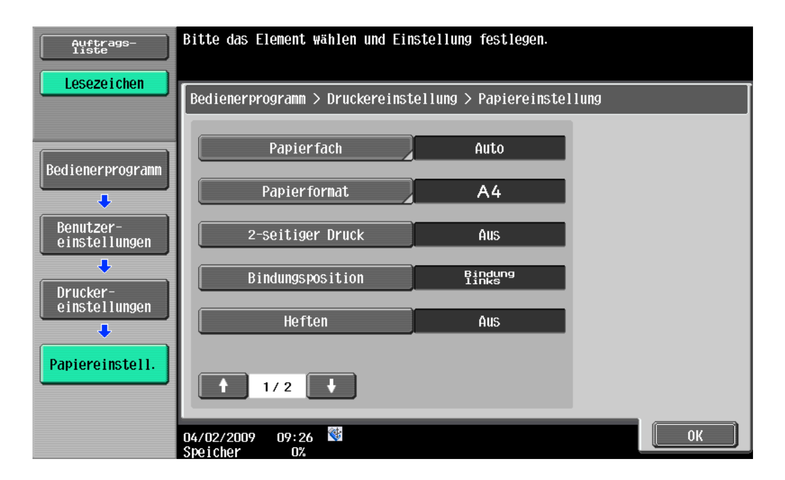
Legen Sie die Standardeinstellung für das Papierformat fest. (Standardeinstellung: Abhängig von der Region.)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

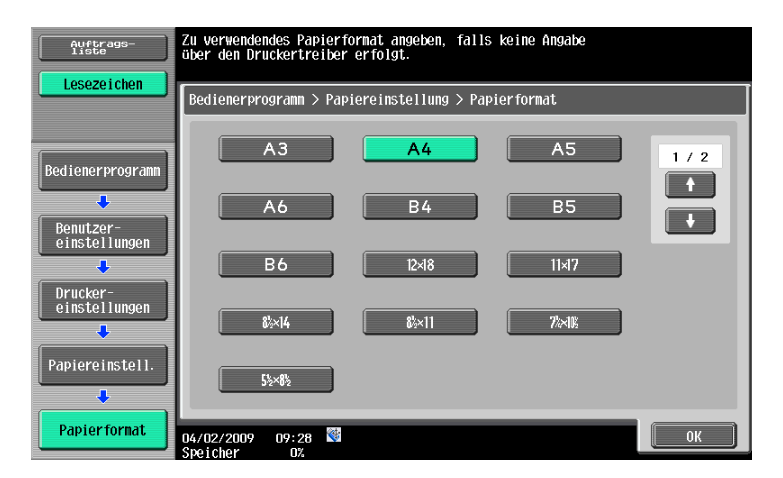
2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

3 Wählen Sie [Papierformat].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.

➔ Wenn Sie ein anderes Papierformat auswählen möchten, drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.2.12 2-seitiger Druck

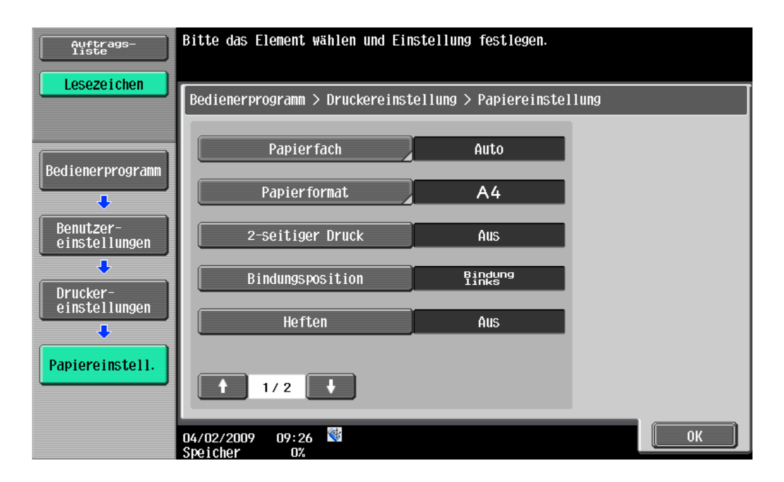
Legen Sie die Standardeinstellungen für den 2-seitigen Druck fest. (Standard: [Aus])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

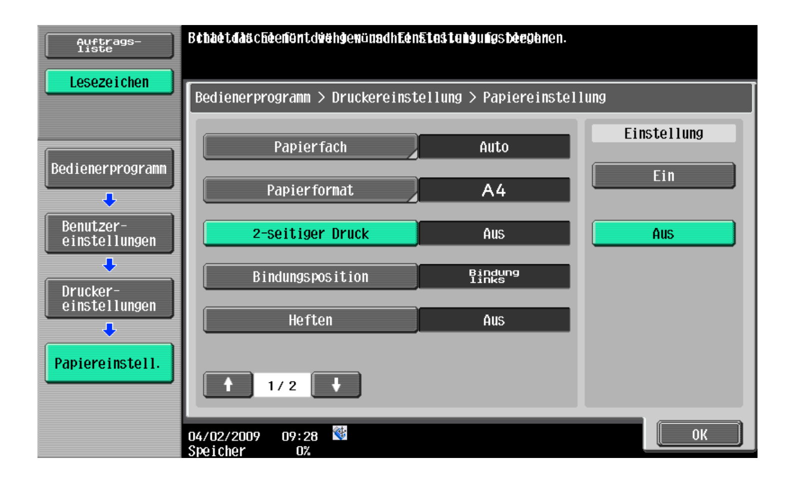
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

3 Drücken Sie auf [2-seitiger Druck].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.13 Bindeposition

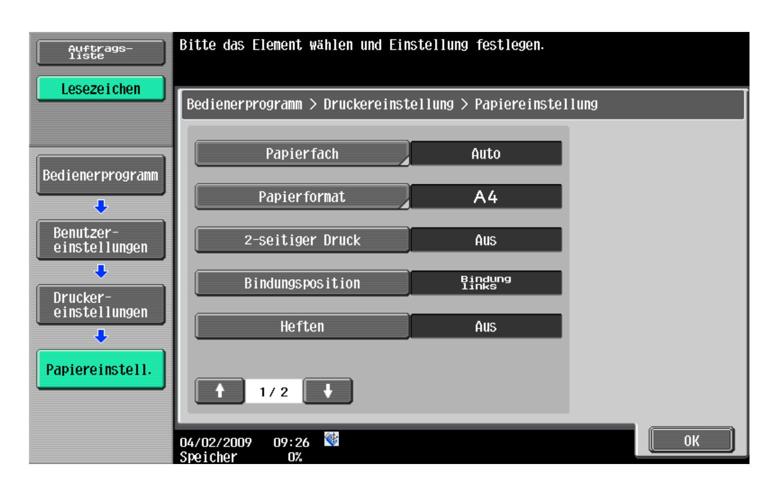
Legen Sie die Standardbindeposition für den 2-seitigen Druck fest. (Standard: [Bindung links])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

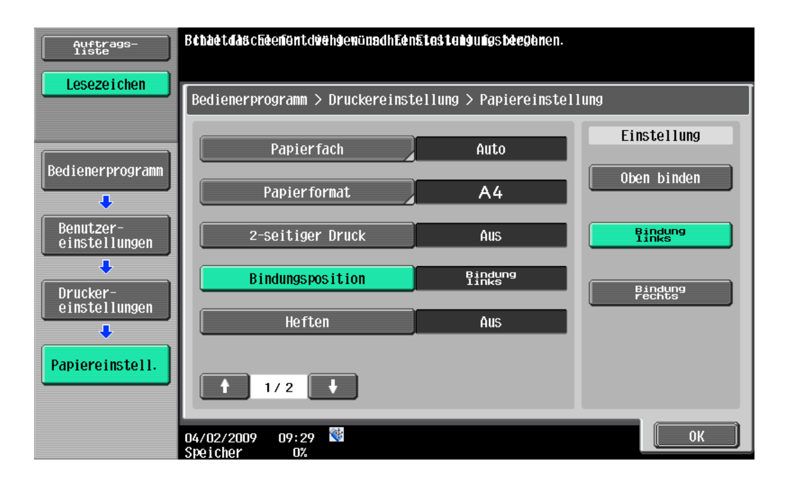
→ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

3 Drücken Sie auf [Bindungsposition].



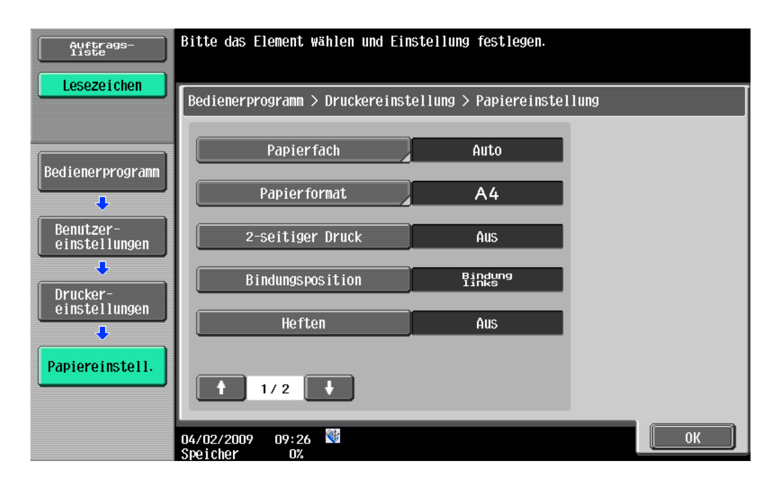
4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



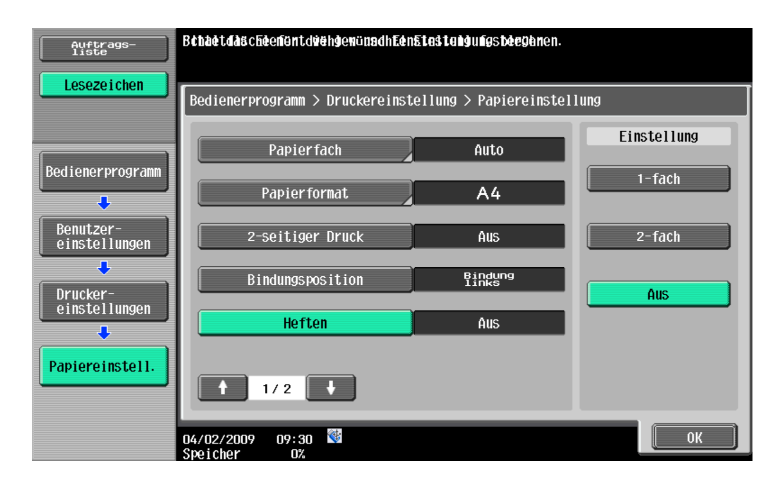
12.2.14 Heften

Richten Sie die Hefteinstellungen ein, wenn die zu druckenden Daten keine Informationen über die Hefteinstellungen enthalten. (Standard: [Aus])

1. Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].
   ➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.
2. Drücken Sie auf [Papiereinstell.].
3. Drücken Sie auf [Heften].



4. Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Referenz

- Die Funktion Heften ist nur verfügbar, wenn der als Zubehöroption verfügbare **Finisher FS-527** oder **Finisher FS-529** installiert ist.

12.2.15 Lochen

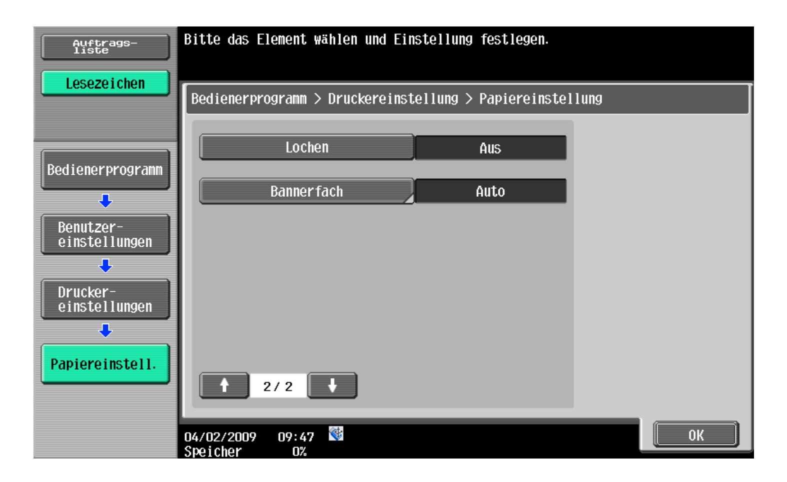
Richten Sie die Locheinstellungen ein, wenn die zu druckenden Daten keine Informationen über die Locheinstellungen enthalten. (Standard: [Aus])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Lochen].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Referenz

- Die Funktion Lochen ist nur dann verfügbar, wenn die Locheinheit an dem als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** installiert ist.

12.2.16 Bannerpapierzufuhr

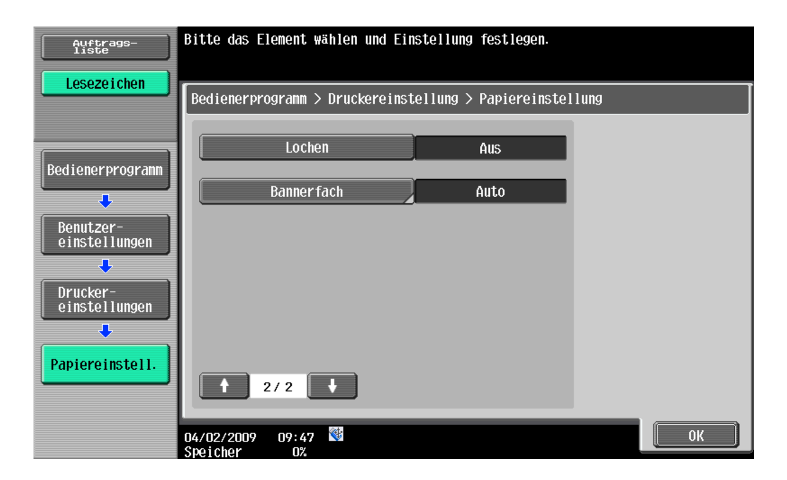
Wählen Sie die Papierkassette für den Druck von Bannerseiten aus. (Standard: [Auto])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

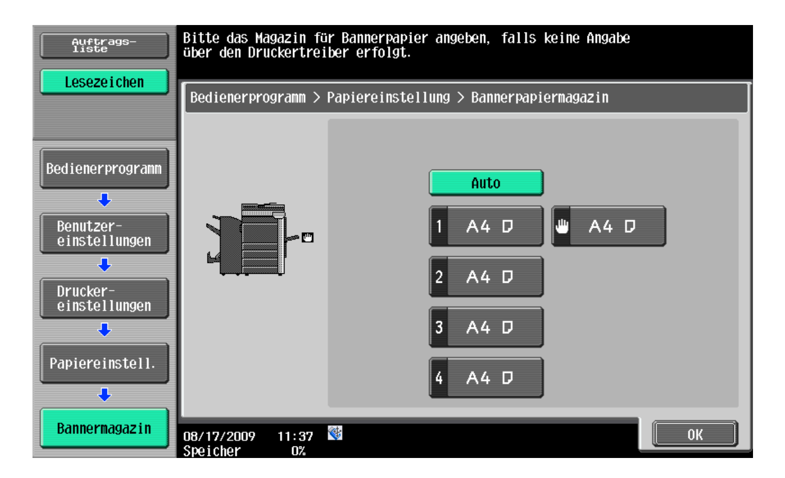
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [Papiereinstell.].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Bannerfach].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



5 Drücken Sie auf [OK].

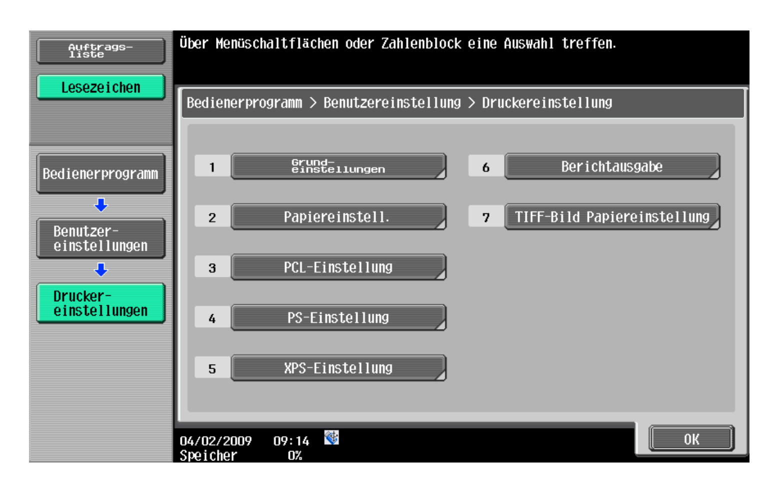
12.2.17 Schriftarteinstellungen

Legen Sie die Standardschriftart fest. (Standard: Courier)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PCL-Einstellung].



3 Drücken Sie auf [Schriftarteinstellungen].



4 Drücken Sie auf [Residente Schriftart].

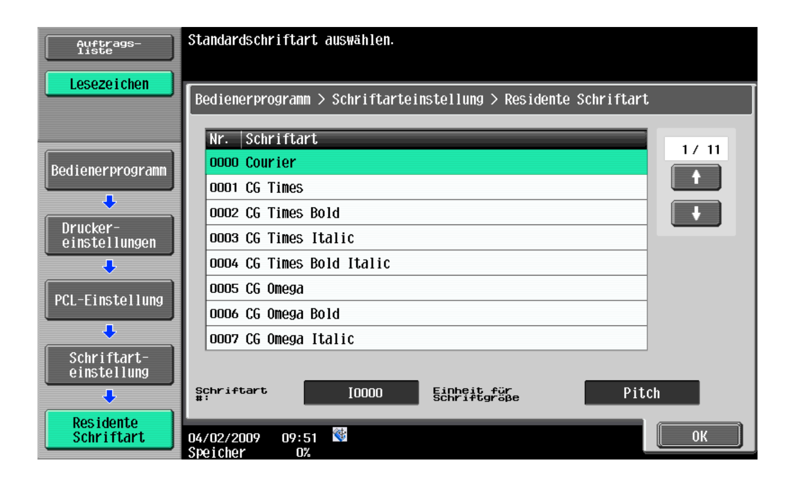
➔ Wenn herunterladbare Schriftarten vorhanden sind, kann auch die Option [Schriftart downloaden] gewählt werden.



5 Drücken Sie auf den gewünschten Schriftartnamen.

➔ Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf den gewünschten Schriftartnamen.

➔ Sie können die Schriftartnummer und die Einheit für die Schriftgröße der ausgewählten Schriftart überprüfen.



6 Drücken Sie auf [OK].

12.2.18 Zeichensatz

Legen Sie die Standardeinstellungen für den Symbolzeichensatz fest. (Standardeinstellung: Abhängig von der Region.)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

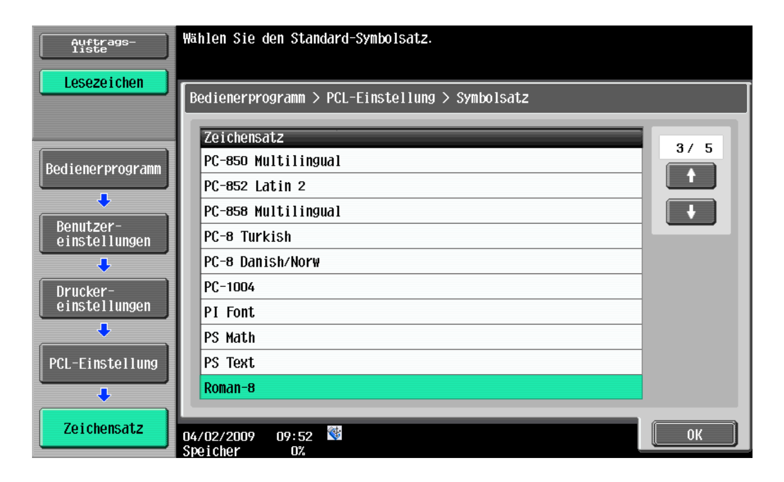
2 Drücken Sie auf [PCL-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [Zeichensatz].



4 Drücken Sie auf den Namen des gewünschten Zeichensatzes.

➔ Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf den Namen des gewünschten Zeichensatzes.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.2.19 Schriftgröße

Legen Sie den Standardwert für die Schriftgröße fest. (Standard: [Skalierbare Schrift] - 12,00 Punkte/[Bitmap-Schrift] - 10,00 Laufweite)

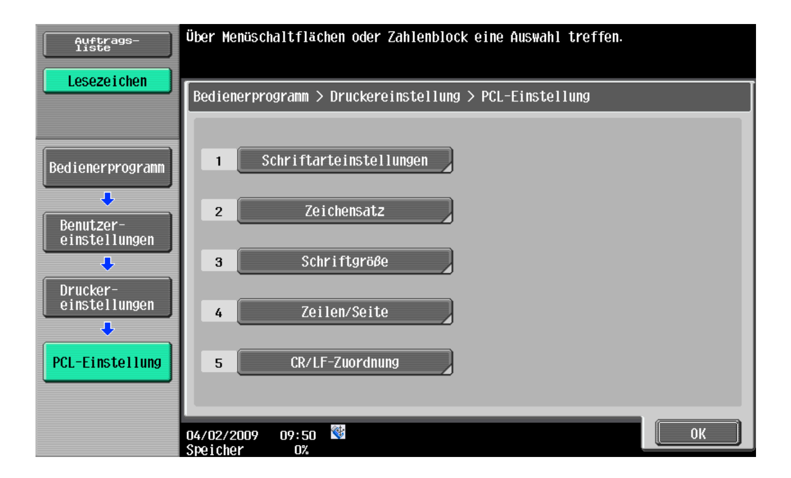
- [Skalierbare Schrift]: Geben Sie die Schriftgröße in Punkten an.
- [Bitmap-Schrift]: Geben Sie die Breite der Bitmap-Schriftart in Pitch (Laufweite) an.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PCL-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [Schriftgröße].



4 Drücken Sie die Taste **C**, um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Größe ein. (Skalierbare Schrift: 4,00 Punkte - 999,75 Punkte, Bitmap-Schrift: 0,44 Laufweite - 99,00 Laufweite)

➔ Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereichs ein.



5 Drücken Sie auf [OK].

Die Schriftgröße ist festgelegt.

12.2.20 Zeilen/Seite

Geben Sie die Anzahl der Zeilen pro Seite für den Druck von Text an. (Standardeinstellung: Abhängig von der Region.)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PCL-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [Zeilen/Seite].



4 Drücken Sie die Taste **C**, um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Anzahl der Zeilen ein. (5 Zeilen bis 128 Zeilen)

➔ Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereichs ein.



5 Drücken Sie auf [OK].

Die Anzahl der Zeilen ist damit festgelegt.

12.2.21 CR/LF-Zuordnung

Geben Sie die CR/LF-Ersetzungsmethode beim Drucken von Textdaten an. (Standard: [Nein])

- [Modus 1]: Wählen Sie diese Option, um CR durch CR-LF zu ersetzen.
- [Modus 2]: Wählen Sie diese Option, um LF durch CR-LF zu ersetzen.
- [Modus 3]: Wählen Sie diese Option, um eine Ersetzung durch CR-LF vorzunehmen.
- [Nein]: Wählen Sie diese Option, um keine Ersetzung durchzuführen.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

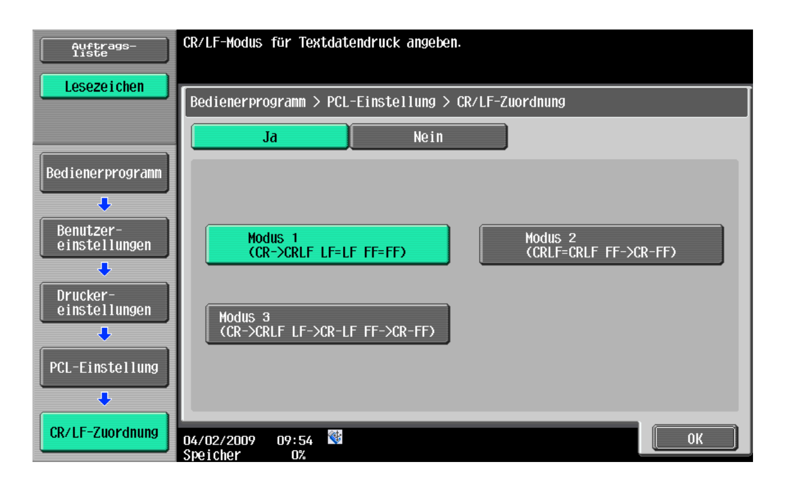
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PCL-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [CR/LF-Zuordnung].



4 Wählen Sie [Ja] oder [Nein]. Wenn Sie [Ja] wählen, drücken Sie auch die Schaltfläche der gewünschten Einstellung.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.2.22 PS-Fehlerausgabe

Sie können angeben, ob eine Fehlermeldung gedruckt werden soll, wenn bei der PS-Rasterung ein Fehler auftritt. (Standard: [Aus])

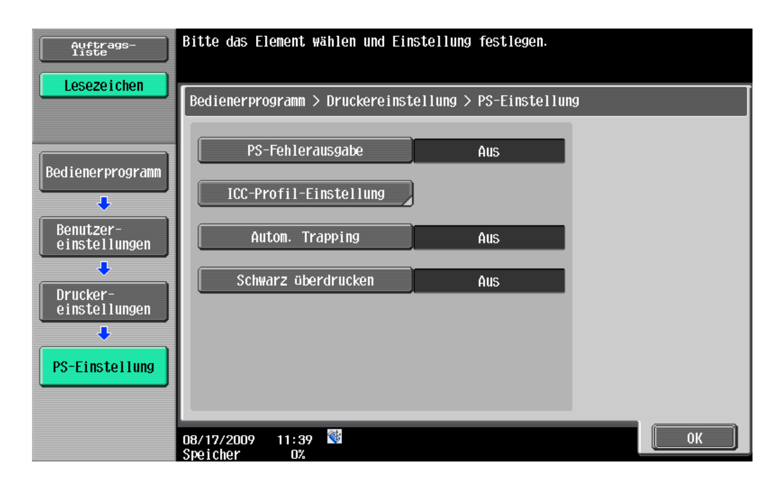
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PS-Einstellung].



3 Drücken Sie auf [PS-Fehlerausgabe].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.23 ICC-Profil- Einstellung

Legen Sie die Einstellung für das Standardprofil fest, das im Druckertreiber angezeigt wird.

Referenz

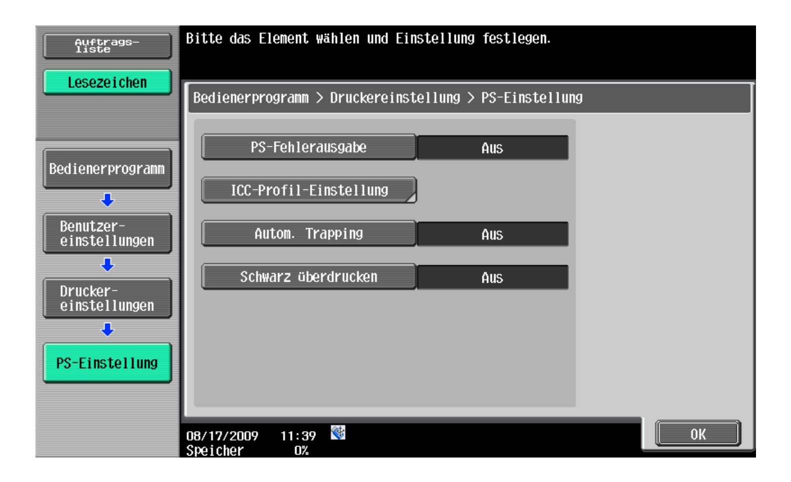
Ausführliche Informationen über die Auswahl von ICC-Profilen im Druckertreiber finden Sie auf Seite 11-39.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

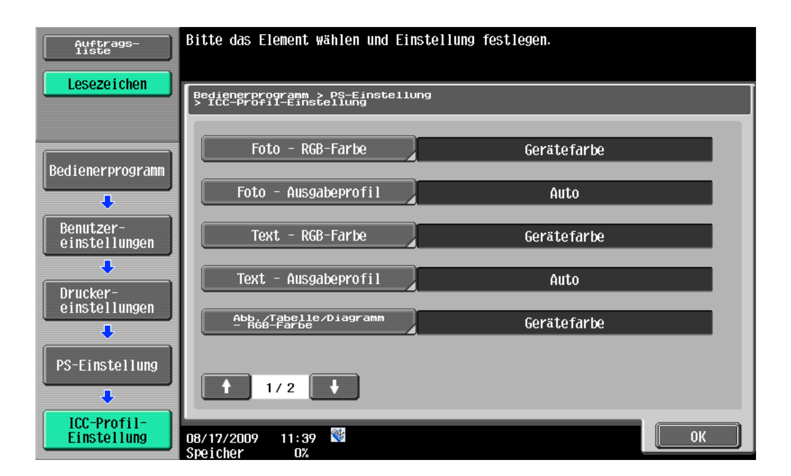
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PS-Einstellung].

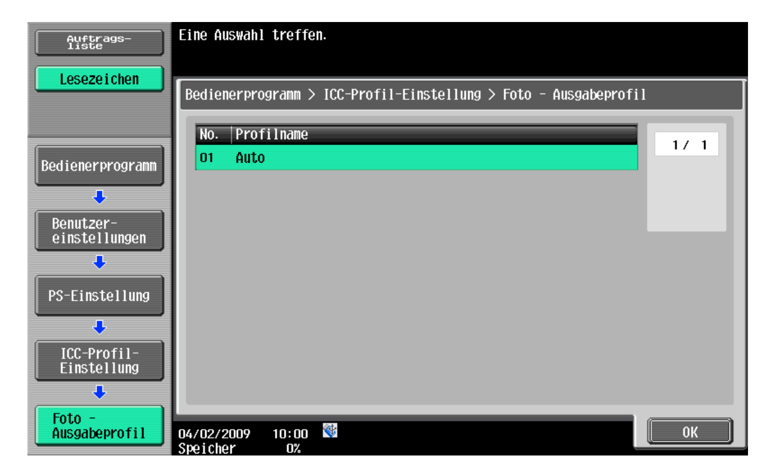
3 Drücken Sie auf [ICC-Profil-Einstellung].



4 Drücken Sie auf das gewünschte Einstellungselement.



5 Drücken Sie auf den gewünschten Profilnamen.



6 Drücken Sie auf [OK].

12.2.24 Autom. Trapping

Wenn Sie diese Option aktivieren, überlagern sich benachbarte Farben beim Drucken und verhindern so, dass um ein Bild weiße Bereich entstehen. (Standard: [Aus])

- [Ein]: Benachbarte Farben werden überdruckt. Wenn weiße Linien an den Farbrändern einer Grafik oder Abbildung zu sehen sind, wählen Sie [Ein].
- [Aus]: Die Daten werden in ihrer ursprünglichen Form ohne Trapping-Verarbeitung (Überfüllen) gedruckt.

Referenz

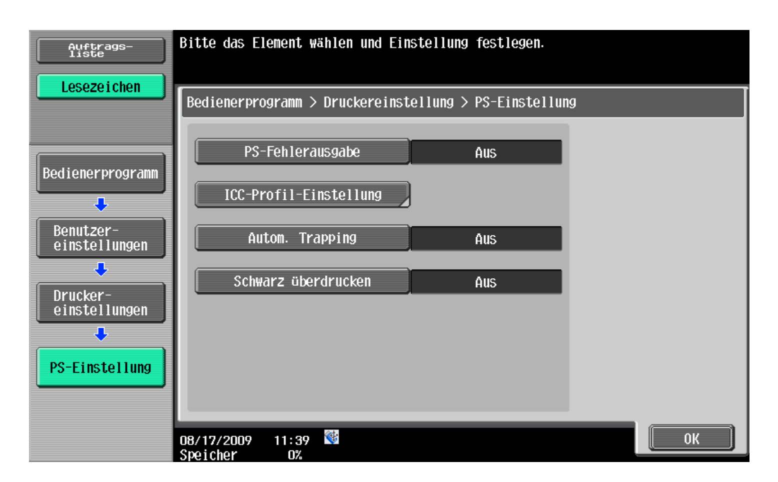
- Sollten die Farben an den Rändern matter werden, wenn dieser Parameter auf [Ein] gesetzt ist, stellen Sie den Parameter auf [Aus].
- Die Trapping-Funktion kann in bestimmen Fällen auch innerhalb der Anwendung eingerichtet werden. Wenn die anwendungsspezifische Funktion verwendet wird, muss diese Option auf dem System auf [Aus] gesetzt werden.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

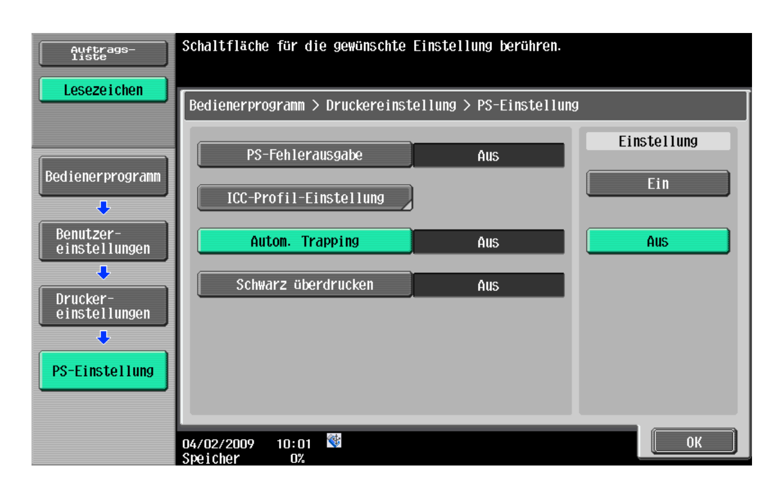
➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PS-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [Autom. Trapping].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.25 Schwarz überdrucken

Wählen Sie diese Option, um beim Drucken die Entstehung von weißen Bereichen um schwarze Zeichen oder Abbildungen zu verhindern. (Standard: [Aus])

- [Text/Abbildung]: Die Nachbarbereiche zwischen Text und Abbildungen werden schwarz überdruckt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine weiße Linie um schwarze Bereiche einer Grafik oder Abbildung erscheint.
- [Text]: Schwarz wird in den benachbarten Farben von Textbereichen überdruckt. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn eine weiße Linie um Textzeichen erscheint.
- [Aus]: Die Daten werden in ihrer ursprünglichen Form ohne schwarzes Überdrucken ausgegeben.

Referenz

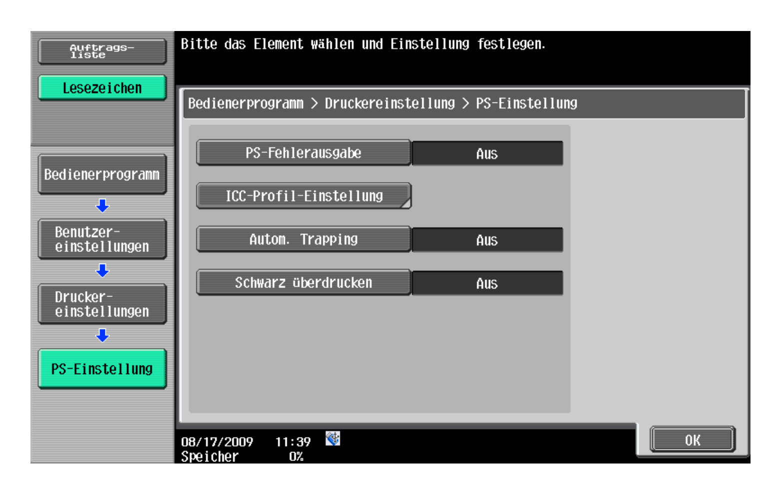
- Sollten die Farben um die schwarzen Bereiche matter werden, wenn dieser Parameter auf [Ein] gesetzt ist, stellen Sie den Parameter auf [Aus].
- Die Funktion "Schwarz überdrucken" kann in bestimmen Fällen auch innerhalb der Anwendung eingerichtet werden. Wenn die anwendungsspezifische Funktion verwendet wird, muss diese Option auf dem System auf [Aus] gesetzt werden.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [PS-Einstellung].

3 Drücken Sie auf [Schwarz überdrucken].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.26 Dig. XPS-Sign. verifizieren

Geben Sie an, ob digitale Signaturen beim XPS-Druck verifiziert werden sollen. Wenn die Überprüfung der Signatur auf [Ein] gesetzt ist, werden Dokumente ohne gültige digitale Signatur nicht gedruckt. (Standard: [Aus])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

→ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [XPS-Einstellung].

→ Wenn die Option [XPS-Fehler drucken] aktiviert ist und ein Fehler bei der Verifizierung der Signatur erkannt wird, werden die Fehlerinformationen gedruckt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 12-60.



3 Drücken Sie auf [Dig. XPS-Sign. verifizieren].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.27 Berichtausgabe

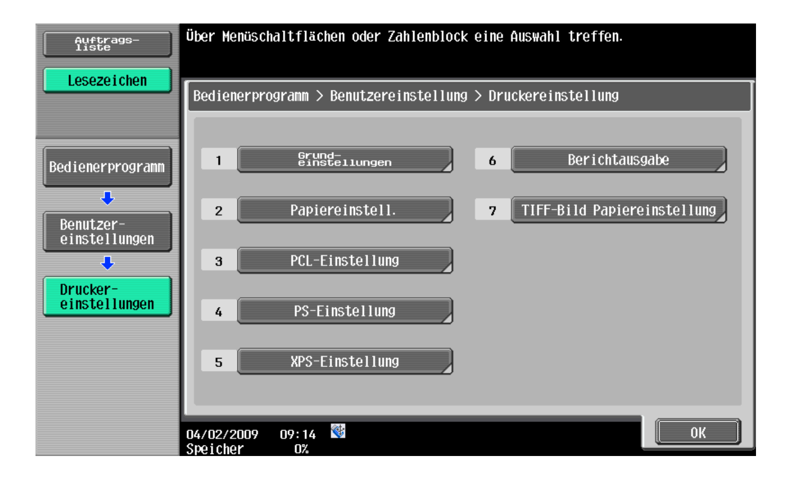
Es können Berichte ausgedruckt werden. Die folgenden vier Arten von Berichten sind verfügbar. Im Folgenden wird die Vorgehensweise bei der Berichtausgabe am Beispiel der PCL-Schriftenliste beschrieben.

- [Konfigurationsseite]: Wählen Sie diese Option, um die Liste der Einstellungen des Systems auszugeben.
- [GDI-Demoseite]: Wählen Sie diese Option, um eine Testseite auszugeben.
- [PCL- Schriftenliste]: Wählen Sie diese Option, um die PCL-Schriftenliste auszugeben.
- [PS- Schriftenliste]: Wählen Sie diese Option, um die PS-Schriftenliste auszugeben.

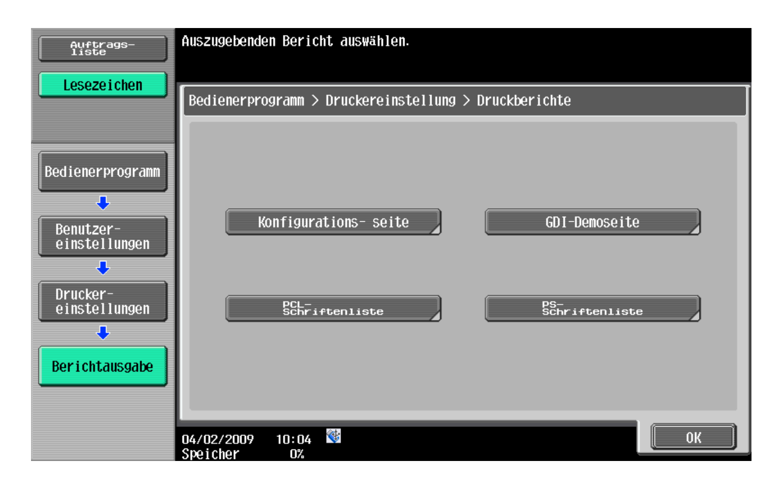
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

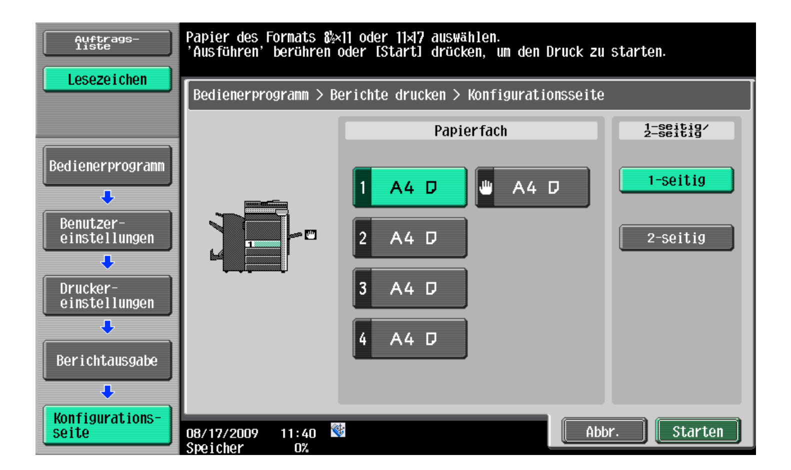
2 Drücken Sie auf [Berichtausgabe].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



4 Drücken Sie auf die Schaltfläche der gewünschten Papierkassette und anschließend auf die Schaltfläche "1-seitig" oder "2-seitig".



5 Zum Drucken des Berichts drücken Sie auf die Schaltfläche [Starten] oder auf die Taste **Start**.

➔ Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie auf [Abbr.].

12.2.28 TIFF-Bild Papiereinstellung

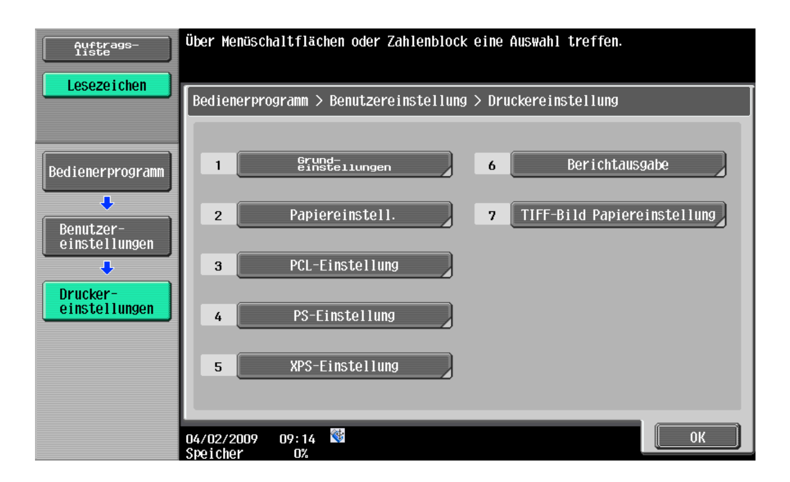
Wählen Sie diese Option, um festzulegen, wie das Papierformat beim Direktdruck von TIFF- oder JPEG-Bilddaten ermittelt werden soll. (Standard: [Auto. Pa- pierformat])
Per Direktdruck werden Dokumente mithilfe der Direktdruckfunktion von **PageScope Web Connection** bzw. aus dem externen Speicher oder aus einem Mobiltelefon/PDA gedruckt.

- [Auto. Papierformat]:
  Wählen Sie diese Option für TIFF/JPEG (JFIF), um die Größe des Bilds basierend auf seiner Auflösung und der Pixel-Anzahl zu berechnen und damit das Bild auf Papier auszudrucken, das der Bildgröße entspricht. Wählen Sie diese Option zum Druck von Bildern auf Papier, das dieselbe Größe wie das Bild besitzt.
  Für JPEG (EXIF) wird ein Bild basierend auf dem Papierformat gedruckt, das unter [Benutzereinstellungen] - [Drukkereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] angegeben ist. Ein Bild wird zur Anpassung an das jeweilige Papierformat vergrößert oder verkleinert.
- [Priorität für Papierformat]:
  Beim Druck über ein Mobiltelefon oder einen PDA wird das Bild basierend auf dem Papierformat ausgegeben, das unter [Benutzereinstellungen] - [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] - [Druck] - [Papier] angegeben ist.
  Wenn Sie die Direktdruckfunktion von PageScope Web Connection verwenden oder über einen externen Speicher drucken, wird das Bild basierend auf dem Papierformat ausgegeben, das unter [Benutzereinstellungen] - [Drukkereinstellungen] - [Papiereinstell.] - [Papierformat] angegeben ist. Ein Bild wird zur Anpassung an das jeweilige Papierformat vergrößert oder verkleinert.

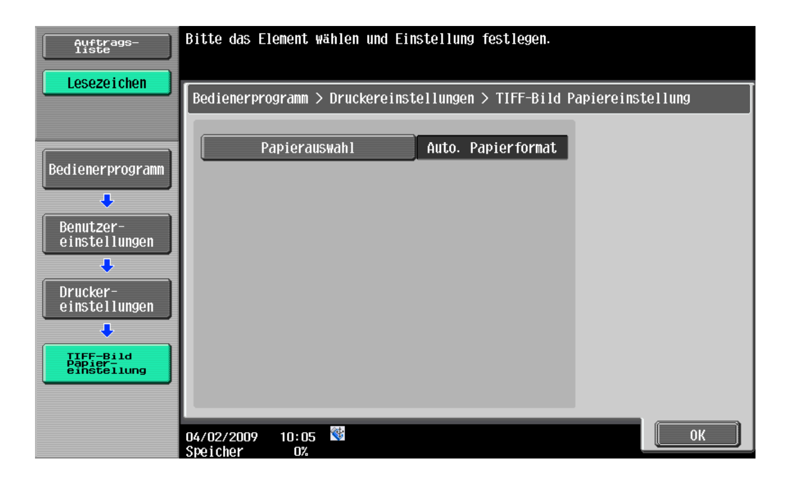
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

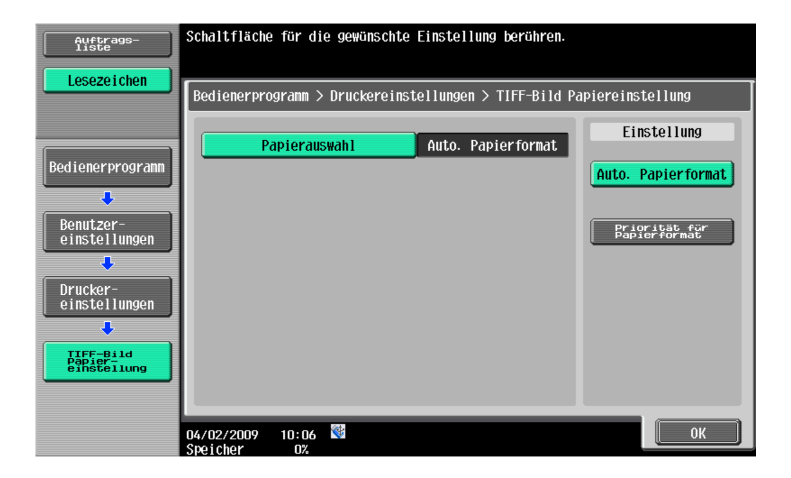
2 Drücken Sie auf [TIFF-Bild Papiereinstellung].



3 Drücken Sie auf [Papierauswahl].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.29 Verknüpfungsdatei-Fehlerbenachrichtigung

Über diese Funktion können Sie angeben, welcher Vorgang auszuführen ist, wenn bei dem Versuch, von einem Mobiltelefon oder PDA aus eine XHTML-Datei zu drucken, kein Zugriff auf eine Verknüpfungsdatei möglich ist. (Standard: [Ein])

- [Ein]: Ein Verknüpfungsdateianteil wird in einem schwarzen Rahmen gedruckt.
- [Aus]: Verknüpfungsdateianteil wird nicht gedruckt.

Referenz

- "Mobiltelefon-/PDA-Einstellung" wird angezeigt, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Local Interface Kit EK-605** installiert, [Bluetooth-Einstellung] auf diesem System aktiviert und [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] in den Administratoreinstellungen aktiviert ist. Ausführliche Informationen hierzu siehe Seite 12-65.

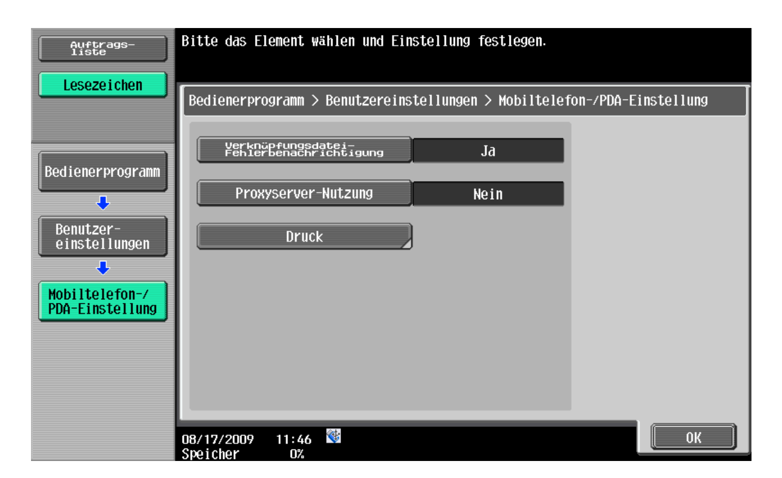
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

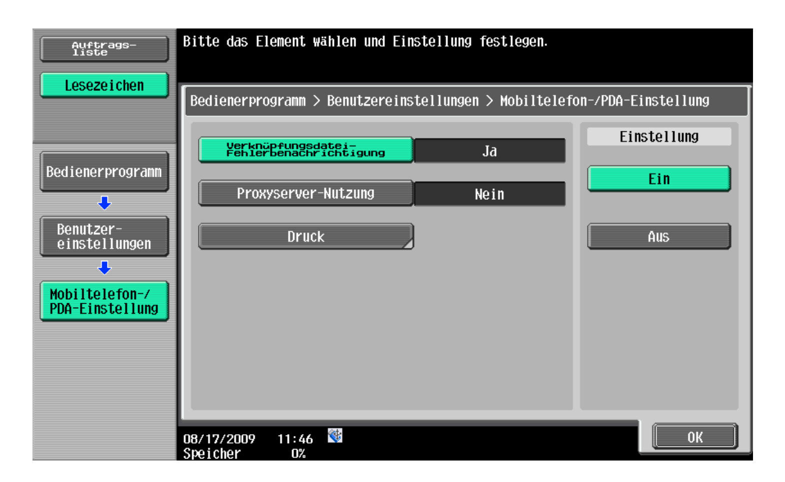
➔ [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] wird im Bildschirm 2/2 angezeigt. Drücken Sie [Weiter→], um den Bildschirm zu wechseln.



2 Drücken Sie [Verknüpfungsdatei-Fehlerbenachrichtigung].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.30 Proxy-Server-Nutzung

Über diese Funktion können Sie angeben, ob beim Drucken einer XHTML-Datei von einem Mobiltelefon oder PDA aus ein Proxy-Server für den Zugriff auf eine Verknüpfungsdatei verwendet werden soll. (Standard: [Aus])

- [Ein]: Proxy-Server wird verwendet.
- [Aus]: Proxy-Server wird nicht verwendet.

Referenz

- "Mobiltelefon-/PDA-Einstellung" wird angezeigt, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Local Interface Kit EK-605** installiert, [Bluetooth-Einstellung] auf diesem System aktiviert und [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] in den Administratoreinstellungen aktiviert ist. Ausführliche Informationen hierzu siehe Seite 12-65.
- Wenn ein Proxy-Server zum Herstellen einer Verbindung verwendet wird, registrieren Sie den gewünschten Server unter [Administratoreinstellung] - [Netzwerkeinstellungen] - [WebDAV-Einstellungen] - [WebDAV Client-Einstellungen] - [Proxy-Server-Adresse]. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

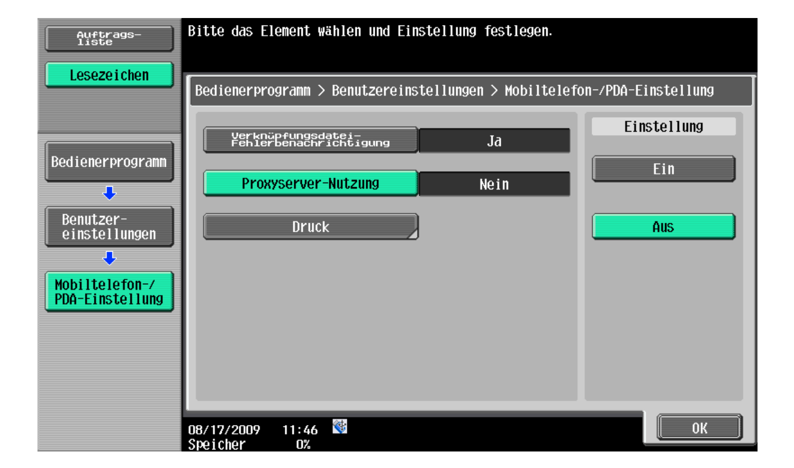
➔ [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] wird im Bildschirm 2/2 angezeigt. Drücken Sie [Weiter→], um den Bildschirm zu wechseln.



2 Drücken Sie [Proxy-Server-Nutzung].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.31 Druck

Geben Sie Druckbedingungen für das Drucken eines Dokuments von einem Mobiltelefon oder PDA an.
(Standard: [1-seitig], [Vollfarbe], [Ausgabe]-Ohne)

- Basis - Druck: Wählen Sie 1-seitigen oder 2-seitigen Druck aus.
- Basis - Vollfarbe: Wählen Sie Vollfarbe oder Schwarz aus.
- Basis - Papier: Wählen Sie das Druckpapierformat aus, wenn die gesendeten Daten keine Papierformatinformationen enthalten.
- Basis - Ausgabe: Geben Sie Falzung/Heftung, Heften oder Lochen an.
- Anwendung - Rand: Wählen Sie die Heftrand-Position aus.
- Anwendung - Stempel erstellen: Beim Drucken wird folgender Inhalt erstellt:

Element	Beschreibung
[Datum/Uhrzeit]	Datum und Zeitpunkt des Drucks werden auf die Seiten gedruckt.
[Seitenzahl]	Auf allen Seiten des Dokuments wird eine Seitennummer gedruckt.
[Stempel]	Eine vordefinierte Zeichenfolge, wie beispielsweise "Dringend", wird auf die Seiten gedruckt.
[Kopiersicherheit]	Ein Muster wird auf allen Seiten gedruckt, um unbefugtes Kopieren zu verhindern. [Kopierschutz]: Verborgener Text wird gedruckt. [Kopiersperre]: Ein Kopiersperremuster wird gedruckt. [Kopieren mit Kennwort]: Zum Kopieren ist ein Kennwort erforderlich.
[Fortlaufender Stempel]	Text oder ein Bild wird wiederholt auf allen Seiten gedruckt.

Referenz

- "Mobiltelefon-/PDA-Einstellung" wird angezeigt, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Local Interface Kit EK-605** installiert, [Bluetooth-Einstellung] auf diesem System aktiviert und [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] in den Administratoreinstellungen aktiviert ist. Ausführliche Informationen hierzu siehe Seite 12-65.
- Die unter [TIFF-Bild Papiereinstellung] angegebenen Inhalte haben auch Auswirkungen auf die Papierformatausgabe, wenn ein Druckvorgang über ein Mobiltelefon oder einen PDA ausgeführt wird. Ausführliche Informationen finden Sie unter Seite 12-35.
- [Kopiersperre] oder [Kopieren mit Kennwort] wird angezeigt, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Sicherheits-Kit SC-507** installiert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

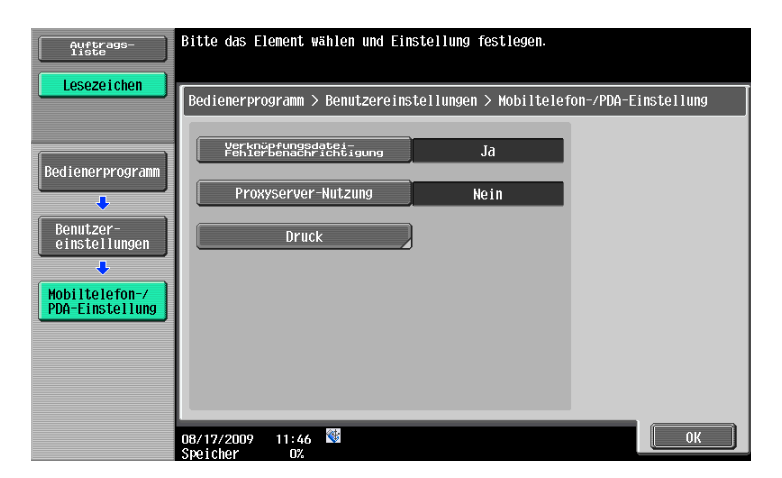
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung].

➔ Informationen zur Anzeige des Bildschirms "Benutzereinstellung" finden Sie auf Seite 12-3.

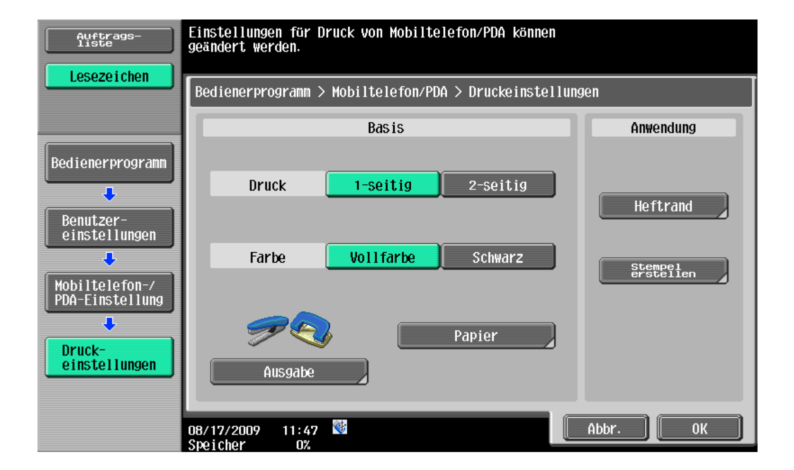
➔ [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] wird im Bildschirm 2/2 angezeigt. Drücken Sie [Weiter→], um den Bildschirm zu wechseln.



2 Drücken Sie [Druck].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.2.32 Halbfalz-Einheit

Geben Sie die Falzeinheit an, wenn Sie mehrere Seiten mit der Einstellung [Halbfalz] unter [Falzen] im Druckertreiber drucken. Sie können auswählen, ob Seiten auftrags- oder seitenweise gefalzt werden sollen. (Standard: Stapel)

- Seitenweise: Seiten werden seitenweise mittig gefalzt.
- Mehrere Seiten: Seiten werden auftragsweise mittig gefalzt.
  Übersteigt die Anzahl der Originalseiten jedoch die Anzahl der Seiten, die dieses System falzen kann, wird die Einstellung für die Funktion [Falzen] automatisch deaktiviert, und die Seiten werden zum Drucken nicht gefalzt.

Referenz

- [Halbfalz-Spezifikation] wird angezeigt, wenn der Broschürenfinisher am optionalen **Finisher FS-527** installiert ist.
- Wenn die Funktion [Broschüre] gleichzeitig mit der Funktion [Halbfalz] aktiviert ist, werden alle Seiten auftragsweise mittig gefalzt, auch wenn die Option [Seitenweise] ausgewählt ist.
- Wenden Sie sich zum Ändern der maximalen Anzahl, die dieses System falzen kann, an den Kundendienst.
  Einstellungsbereich für die Anzahl der Seiten, die gefalzt werden können: 1 bis 3 (Standard: 3)

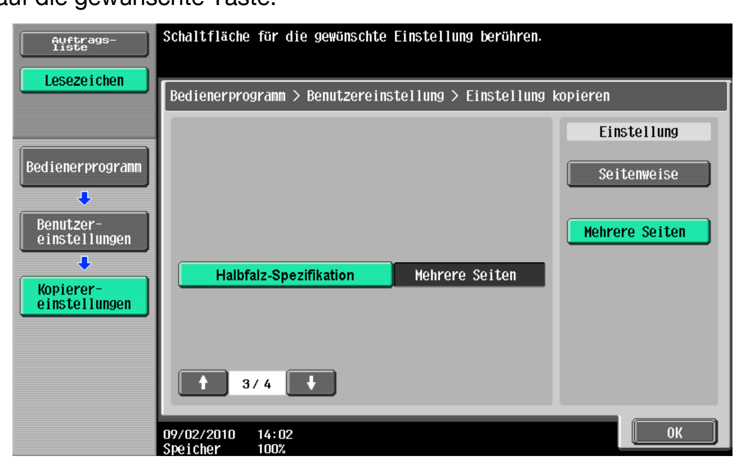
1 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzereinstellung" auf [Kopierereinstellungen].

➔ Ausführliche Informationen zum Aufrufen des Bildschirms der Benutzereinstellungen finden Sie auf Seite 12-3.

2 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Halbfalz-Spezifikation].



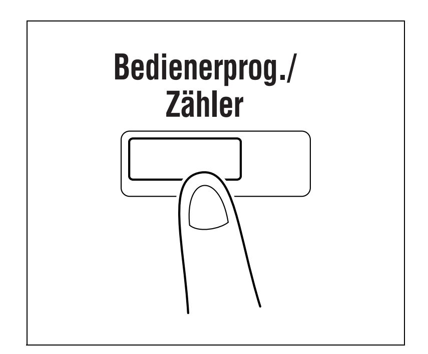
3 Drücken Sie auf die gewünschte Taste.



12.3 Grundlegende Schritte bei der Einrichtung der Administratoreinstellungen

12.3.1 Anzeigen des Bildschirms "Administratoreinstellungen"

1 Drücken Sie die Taste **Bedienerprog./Zähler**.



2 Drücken Sie auf [Administratoreinstellungen].



3 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie anschließend [OK].

➔ Ausführliche Informationen zum Festlegen oder Ändern des Kennworts finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].



Der Bildschirm "Administratoreinstellungen" wird angezeigt.



➔ Die Auswahl kann auch erfolgen, indem die auf der gewünschten Schaltfläche angezeigte Nummer auf der Tastatur gedrückt wird. Für [Administratoreinstellungen] drücken Sie also die Taste **3** auf der Tastatur.

➔ Um die Einrichtung der Einstellungen im Bedienerprogramm abzuschließen, drücken Sie die Taste **Bedienerprog./Zähler**. Der Bildschirm des Bedienerprogramms kann auch geschlossen werden, indem Sie auf [OK] drücken, bis der Bildschirm "Kopie", "Fax/Scan" oder "Box" angezeigt wird.

➔ Zum Zurückblättern durch die hierarchische Struktur des Bedienerprogramms drücken Sie [OK], bis der gewünschte Bildschirm angezeigt wird. Alternativ dazu können Sie auch auf ein Element im oberen Bereich der Untermenüstruktur drücken, um zu diesem Element zurückzukehren.

12.4 Administratoreinstellungen

12.4.1 Drucker/Fax Ausgabe

Legen Sie den Druckzeitpunkt fest - seitenweise beim Empfang der Daten, nachdem alle Daten empfangen wurden oder simultan direkt während des Empfangs der Daten.

Diese Einstellung kann getrennt für die Drucker- und die Faxfunktion eingerichtet werden. (Standard: [Druck] - [Seitendruck], [Fax] - [Stapeldruck])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Ausgabe].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Ausgabeeinstellungen" auf [Einstellung für Druck-/Faxausgabe].



Der Bildschirm "Einstellung für Druck-/Faxausgabe" wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf [Druck] oder [Fax].

5 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Die Einstellung für den Druckzeitpunkt ist damit festgelegt.

➔ Bei Auswahl von Stapeldruck wird der Druckvorgang nach dem Empfang aller Daten gestartet. Bei Auswahl von Seitendruck wird der Druckvorgang nach dem Empfang der Daten für die erste Seite gestartet.

Referenz
- Wenn der Parameter [Sicherheitsstufe für Administrator] auf [Stufe 2] gesetzt ist, kann diese Einstellung auch in den Benutzereinstellungen vorgenommen werden. Drücken Sie [Benutzereinstellungen] - [Systemeinstellungen] - [Ausgabe] - [Einstellung für Druck-/Faxausgabe], um den Bildschirm "Einstellung für Druck-/Faxausgabe" anzuzeigen.
- Ausführliche Informationen zu den Sicherheitsstufen für Administratoren finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

12.4.2 Ausgabefacheinstellungen

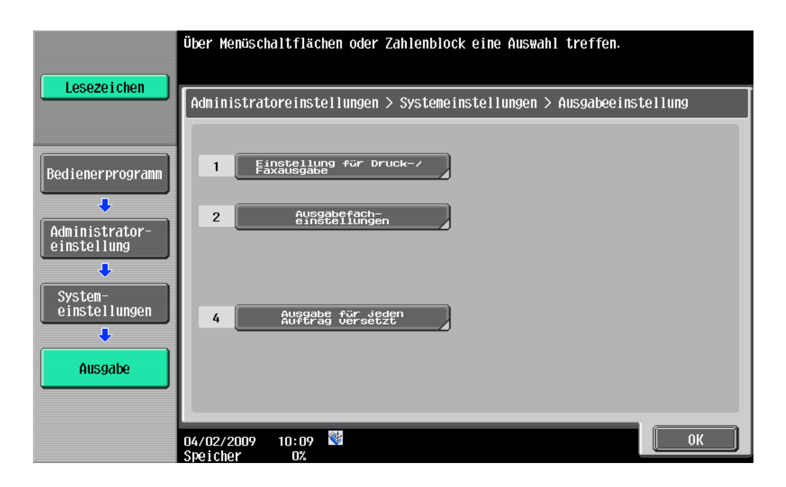
Richten Sie die Einstellungen für das Standard-Ausgabefach ein. (Standard: [Druck] - [Fach 2])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

→ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

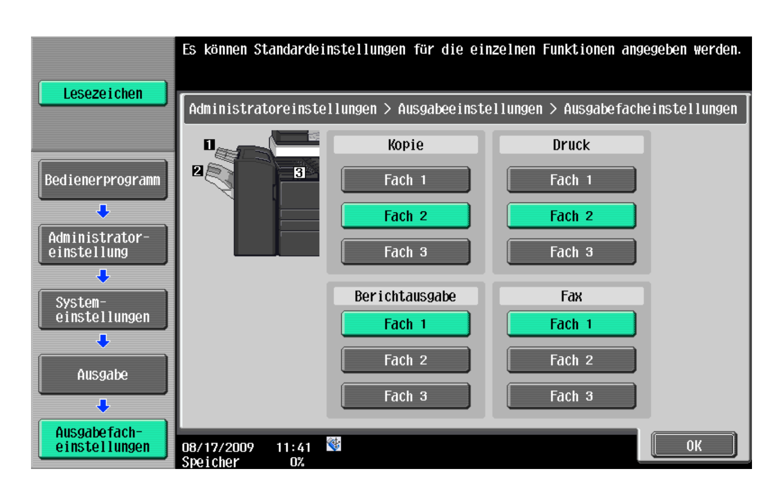
2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Ausgabe].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Ausgabe" auf [Ausgabefacheinstellungen].



Der Bildschirm "Ausgabefacheinstellungen" wird angezeigt.

4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



5 Drücken Sie auf [OK].

Das Ausgabefach ist jetzt festgelegt.

12.4.3 Sichere Druckdatei löschen

Mit dieser Funktion werden alle gespeicherten geschützten Druckaufträge gelöscht.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

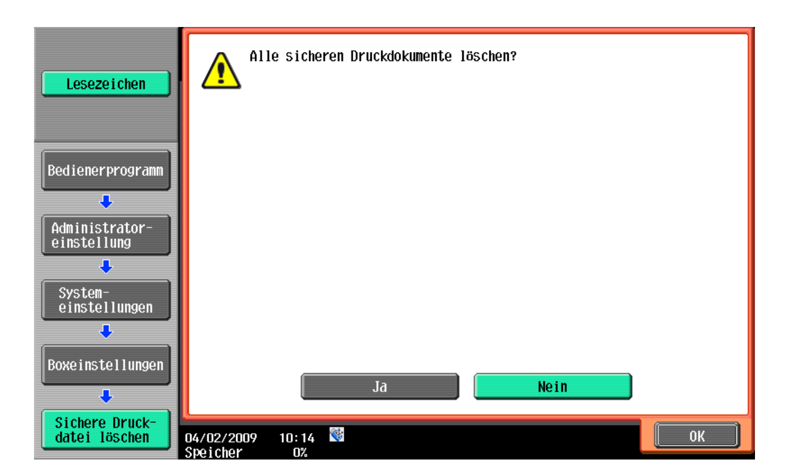
➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Boxeinstellungen].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Box-Einstellung" auf [Sichere Druckdatei löschen].



4 Drücken Sie zum Löschen der sicheren Druckdateien auf [Ja].



5 Drücken Sie auf [OK].

12.4.4 Sichere Datei automatisch löschen

Legen Sie fest, wie lange eine sichere Datei gespeichert bleiben soll, bevor sie gelöscht wird. (Standard: [1 Tag])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

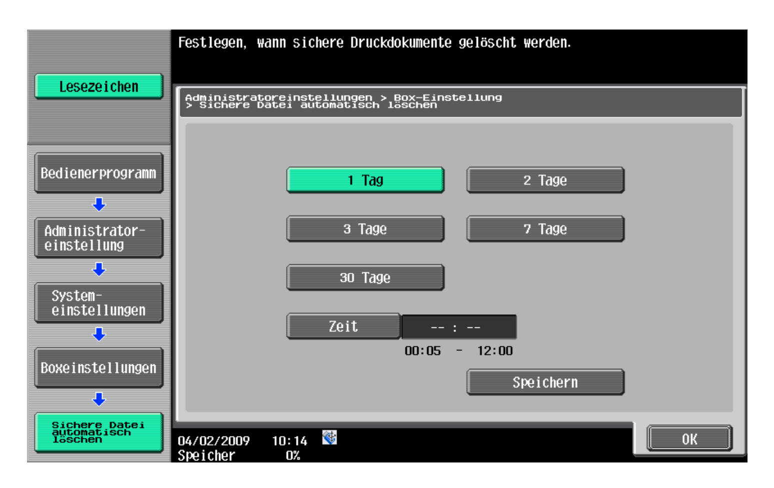
2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Boxeinstellungen].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Box-Einstellung" die Option [Sichere Datei automatisch löschen].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.

➔ Drücken Sie zur manuellen Festlegung des Zeitpunkts auf [Zeit] und geben Sie dann über die Tastatur die gewünschte Zeit ein.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.4.5 Löschzeitpunkt Code & Druck

Legen Sie fest, wie lange ein Dokument in der Code- & Druckbox gespeichert bleiben soll, bevor es gelöscht wird. (Standard: [1 Tag])

Referenz

- [Löschzeitpunkt Code & Druck] wird angezeigt, wenn auf dem System die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

→ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

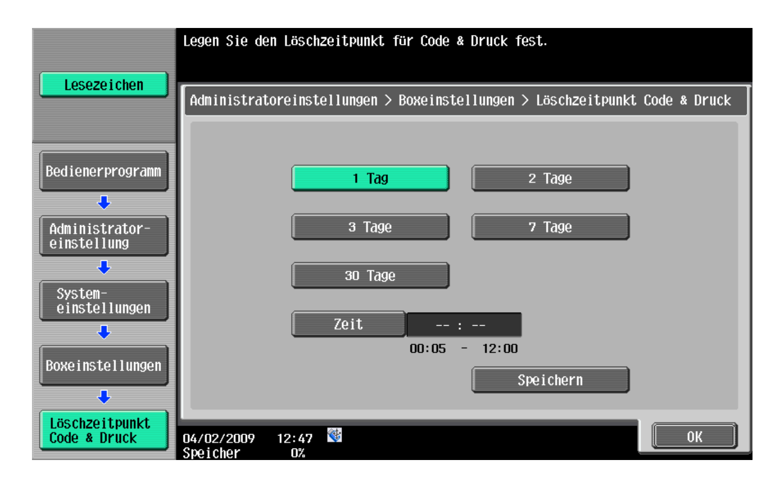
2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Boxeinstellungen].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Box-Einstellung" auf [Löschzeitpunkt Code & Druck].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.

→ Drücken Sie zur manuellen Festlegung des Zeitpunkts auf [Zeit] und geben Sie dann über die Tastatur die gewünschte Zeit ein.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.4.6 Code & Druck - Einstellung Nach Druck löschen

Geben Sie an, ob ein Code- & Druckdokument nach dem Druck gelöscht werden soll. (Standard: [Benutzerbestätigung])

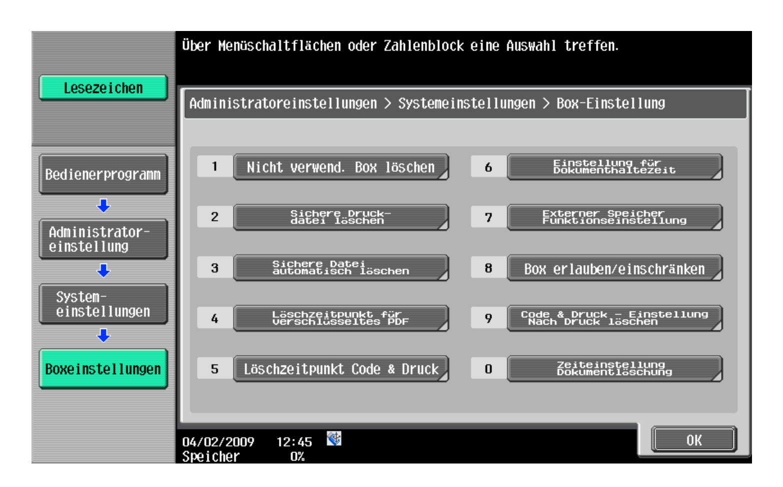
- [Benutzerbestätigung]: Bei Auswahl dieser Option wird ein Bildschirm angezeigt, in dem der Benutzer auswählen kann, ob das Dokument aus der Code- & Druckbox nach dem Druck gelöscht werden soll. Wählen Sie diese Option, wenn Sie das Dokument auch nach dem Druck behalten möchten.
- [Immer löschen]: Wählen Sie diese Option, um das Dokument nach dem Druck zu löschen. Der Löschvorgang erfolgt ohne Benutzerbestätigung.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

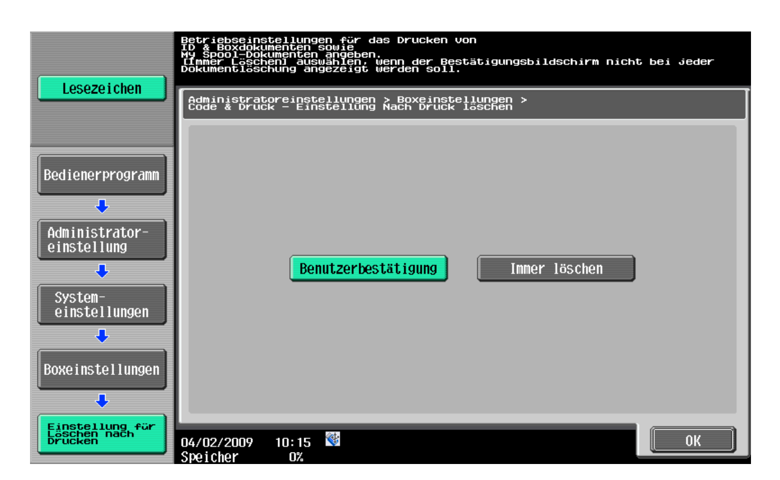
➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" auf [Boxeinstellungen].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Box-Einstellung" auf [Code & Druck - Einstellung Nach Druck löschen].



4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



5 Drücken Sie auf [OK].

12.4.7 Einstellungen für Auftrag überspringen

Legen Sie fest, ob die Verarbeitung des nächsten Auftrags gestartet werden soll, wenn der aktuelle Auftrag angehalten wurde, weil kein Papier mehr in der Papierkassette vorhanden ist. (Standard: [Ja])

- [Ja]: Wählen Sie diese Option, um einem anderen Auftrag Vorrang zu geben, während der angehaltene Auftrag in die Warteschlange gestellt wird. Der Auftrag in der Warteschlange wird verarbeitet, sobald das Problem behoben wurde. Mit dieser Funktion wird verhindert, dass andere Aufträge wegen kleinerer Probleme (z. B. fehlendes Papier in einer bestimmten Papierkassette) in die Warteschlange gestellt werden.
- [Nein]: Wenn ein einzelner Auftrag angehalten wird, werden alle anderen Aufträge ebenfalls gestoppt. Die Aufträge werden erst dann weiter verarbeitet, nachdem das Problem behoben wurde.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemeinstellungen].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Wechseln Sie im Bildschirm "Systemeinstellungen" die Seiten, indem Sie auf [←] oder [→] drücken, und wählen Sie dann die Option [Einstellungen für Auftrag überspringen].



3 Drücken Sie auf [Fax] oder [Nicht Fax].

4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.4.8 Code- & Druckeinstellungen

Legen Sie fest, ob auf dem System die Code- & Druckfunktion für die Authentifizierung oder Volumenverfolgung (E.K.C) verwendet werden soll. (Standard: [Aus])

- Code & Druck [Ein]: Wählen Sie diese Option, um alle von einem registrierten Benutzer angeforderten Druckaufträge als Code- & Druckaufträge zu verarbeiten und in der [Code- & Druckbox] abzulegen, auch wenn [Code & Druck] nicht im Druckertreiber aktiviert ist.
- Code & Druck [Aus]: Wählen Sie diese Option, um Aufträge nur dann als Code- & Druckaufträge zu verarbeiten, wenn [Code & Druck] im Druckertreiber aktiviert ist. Druckaufträge, die von einem registrierten Benutzer mit dem Befehl [Druck] angefordert wurden und für die [Code & Druck] nicht im Druckertreiber aktiviert ist, werden nicht als Code- & Druckaufträge verarbeitet.
- Öffentlicher Benutzer [Sofort drucken]: Wählen Sie diese Option, um Aufträge von öffentlichen Benutzern oder Aufträge, für die keine Benutzerauthentifizierungsinformationen angegeben wurden, auszugeben, ohne sie zu speichern.
- Öffentlicher Benutzer [Speichern]: Wählen Sie diese Option, um Aufträge von öffentlichen Benutzern oder Aufträge, für die keine Benutzerauthentifizierungsinformationen angegeben wurden, als Code- & Druckaufträge zu verarbeiten und in der [Code- & Druckbox] abzulegen.

Referenz
- Ein Auftrag eines öffentlichen Benutzers wird gedruckt oder gespeichert, wenn die Druckfunktion für öffentliche Benutzer aktiviert ist.
- Ein Auftrag eines nicht autorisierten Benutzers wird gedruckt oder gespeichert, wenn die Option [Ohne Authentif. drucken] aktiviert ist.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].

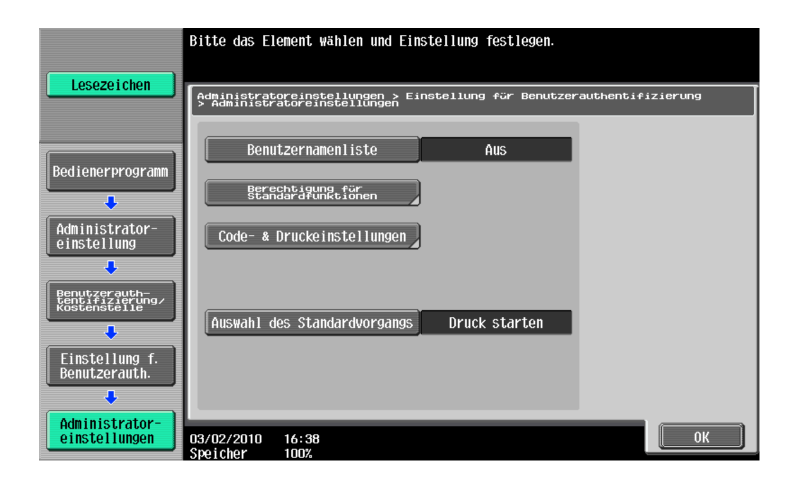
→ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" auf [Einstellung für Benutzerauthentifizierung].

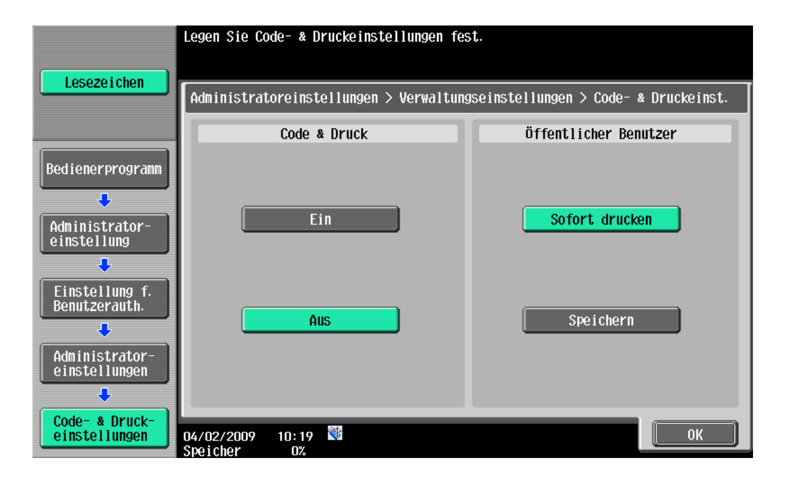
3 Drücken Sie im Bildschirm "Einstellung für Benutzerauthentifizierung" auf [Administratoreinstellungen].



4 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Code- & Druckeinstellungen].



5 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für [Code & Druck] und [Öffentlicher Benutzer] vor.



6 Drücken Sie auf [OK].

12.4.9 Code- & Druckvorgangseinstellungen

Geben Sie die Druckmethode an, die bei Verwendung der Code- & Druckfunktion auf einer optionalen **Authentifizierungseinheit** verwendet werden soll. (Standard: [Alle Jobs drucken])

- [Alle Jobs drucken]: Wählen Sie diese Option, um alle Dokumente nach einer einmaligen Authentifizierung zu drucken, wenn mehrere Dokumente in der Code- & Druckbox gespeichert sind.
- [Jeden Job drucken]: Wählen Sie diese Option, um jedes Dokument nach einer separaten Authentifizierung zu drucken, wenn mehrere Dokumente in der Code- & Druckbox gespeichert sind.

Referenz

- Die Code- & Druckvorgangseinstellungen werden nur auf dem Bildschirm angezeigt, wenn eine optionale **Authentifizierungseinheit** installiert ist.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

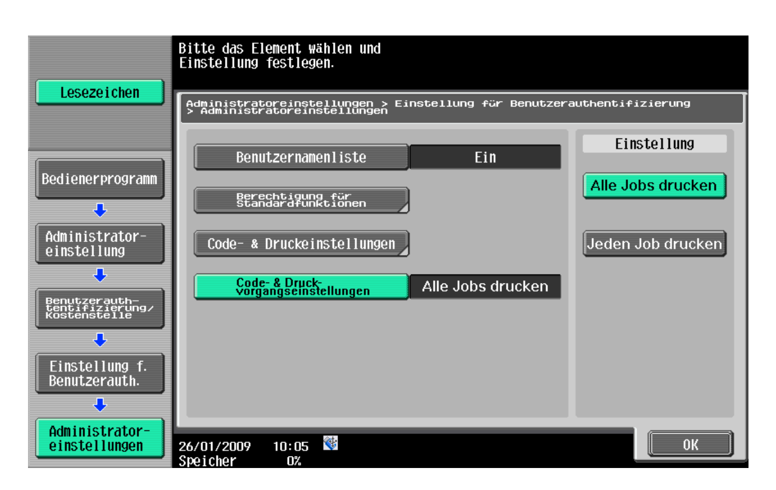
2 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" auf [Einstellung für Benutzerauthentifizierung].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Einstellung für Benutzerauthentifizierung" auf [Administratoreinstellungen].



4 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Code- & Druckvorgangseinstellungen].

5 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.4.10 Auswahl des Standardvorgangs

Richten Sie die Standardeinstellung für den Vorgang ein, der nach erfolgter Authentifizierung auf der Authentifizierungseinheit (erfolgreiche Anmeldung) durchgeführt werden soll, wenn im System Code- & Druckaufträge vorhanden sind. (Standard: [Druckvorgang wird gestartet])

- [Druck starten]: Wählen Sie diese Option, um einen Code- & Druckauftrag direkt bei der Authentifizierung zu starten. Diese Option ist besonders dann geeignet, wenn zahlreiche Code-& Druckbenutzer vorhanden sind.
  Wenn Sie jedoch die Kopier- oder Scanfunktion am Bedienfeld verwenden, wählen Sie vor der Authentifizierung [Druck & Zugang] oder [Zugang].
- [Druck & Zugang]: Wählen Sie diese Option, um einen Code- & Druckauftrag direkt bei der Authentifizierung zu drucken und die Anmeldung an der Basisseite vorzunehmen. Wenn Sie nur die Code- & Druckfunktion verwenden, wählen Sie vor der Authentifizierung [Druckvorgang wird gestartet].
- [Zugang]: Wählen Sie diese Option, um die Anmeldung an der Basisseite durchzuführen. Code- & Druckaufträge werden nicht ausgeführt. Diese Option ist besonders dann geeignet, wenn nur wenige Code-& Druckbenutzer vorhanden sind. Wenn Sie nur die Code- & Druckfunktion verwenden, wählen Sie vor der Authentifizierung [Druckvorgang wird gestartet].

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" auf [Einstellung für Benutzerauthentifizierung].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Einstellung für Benutzerauthentifizierung" auf [Administratoreinstellungen].



4 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Auswahl des Standardvorgangs].

5 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.4.11 Ohne Authentif. drucken

Legen Sie fest, ob Druckjobs bei aktiver Benutzerauthentifizierung oder Kostenstellenfunktion ohne Authentifizierungsangabe ausgeführt werden dürfen. (Standard: [Beschränk.])

- [Zulassen]: Wählen Sie diese Option, um den Druck von Jobs zu erlauben, wenn keine ID und kein entsprechendes Kennwort für die Benutzerauthentifizierung bzw. keine Kostenstelle und kein entsprechendes Kennwort festgelegt sind. Der Druckvorgang zählt als öffentlicher Job.
- [Beschränk.]: Wählen Sie diese Option, um den Druck von Jobs nicht zu erlauben, wenn keine ID und kein entsprechendes Kennwort für die Benutzerauthentifizierung bzw. keine Kostenstelle und kein entsprechendes Kennwort festgelegt sind.

Referenz

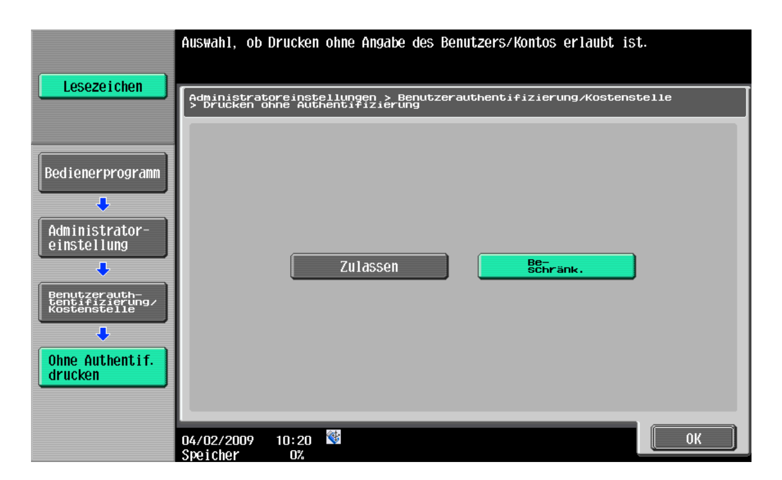
- Wenn die Ausführung von Druckjobs ohne festgelegte Authentifizierung zulässig ist, kann der Druckvorgang auch dann durchgeführt werden, wenn die Benutzerauthentifizierung oder Volumenverfolgung im Druckertreiber nicht aktiviert ist und dieses System eine Benutzerauthentifizierung oder Volumenverfolgung vornimmt. Wählen Sie "Beschränk.", wenn Sie die Nutzung zum Zwecke des Zählermanagements oder aus Sicherheitsgründen kontrollieren möchten.
- Ein Druckauftrag "ohne Authentifizierungsangabe" bedeutet, dass ein Druckauftrag ausgeführt wurde, ohne Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung im Druckertreiber zu aktivieren. Unter Windows ist damit ein Auftrag gemeint, für den Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung auf der Registerkarte [Konfiguration] im Fenster "Eigenschaften" unter [Geräteoptionen] auf [Deaktivieren] gesetzt ist. Unter Macintosh OS X ist damit ein Auftrag gemeint, für den das Kontrollkästchen für Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung im Fenster [Ausgabe-Modus] nicht aktiviert wurde.
- Die Einstellung auf der Registerkarte [Konfiguration] unter [Geräteoptionen] für den Windows-Druckertreiber wird automatisch angegeben, wenn auf der Registerkarte [Konfiguration] die Option [Einstellungen beziehen...] auf [Auto] gesetzt wurde. Sie kann in diesem Fall nicht geändert werden. Ausführliche Informationen zur Option [Auto] finden Sie auf Seite 8-5.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" auf [Ohne Authentif. drucken].

3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



4 Drücken Sie auf [OK].

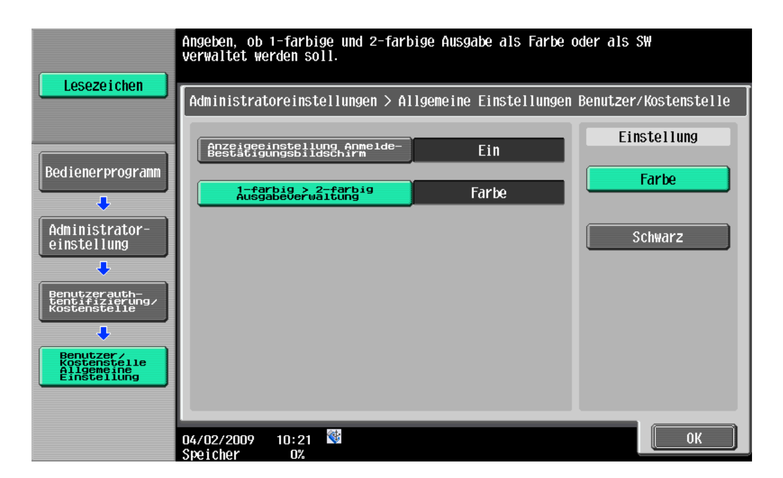
Die Funktion "Ohne Authentif. drucken" ist damit eingerichtet.

12.4.12 1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung

Legen Sie fest, ob die 1-farbige oder 2-farbige Ausgabe als Farbdruck oder Schwarzweißdruck verwaltet werden soll.
Wenn die Verwaltung als Schwarzweißdruck aktiviert ist, kann auch ein Benutzer, für den Einschränkungen im Hinblick auf den Farbdruck bestehen, die 1-farbige oder 2-farbige Ausgabe nutzen. (Standard: [Farbe])

- [Farbe]: Wählen Sie diese Option, um die 1-farbig oder 2-farbig ausgegebenen Seiten als Farbdruck zu zählen.
- [Schwarz]: Wählen Sie diese Option, um die 1-farbig oder 2-farbig ausgegebenen Seiten als Schwarzdruck zu zählen.

1. Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle].
   ➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.
2. Drücken Sie im Bildschirm "Benutzerauthentifizierung/Kostenstelle" auf [Benutzer/Kostenstelle Allgemeine Einstellung].
3. Drücken Sie im Bildschirm "Allgemeine Einstellungen Benutzer/Kostenstelle" auf [1-farbig > 2-farbig Ausgabeverwaltung].
4. Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



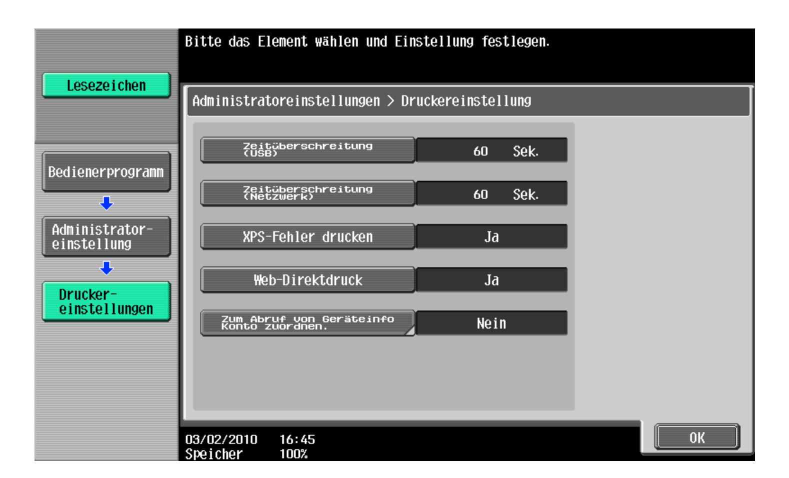
12.4.13 Timeout Schnittstelle

Legen Sie eine Zeitspanne fest, nach der ein Kommunikations-Timeout für die USB- oder die Netzwerkschnittstelle erfolgt. (Standard: 60 Sek.)

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Druckereinstellungen].

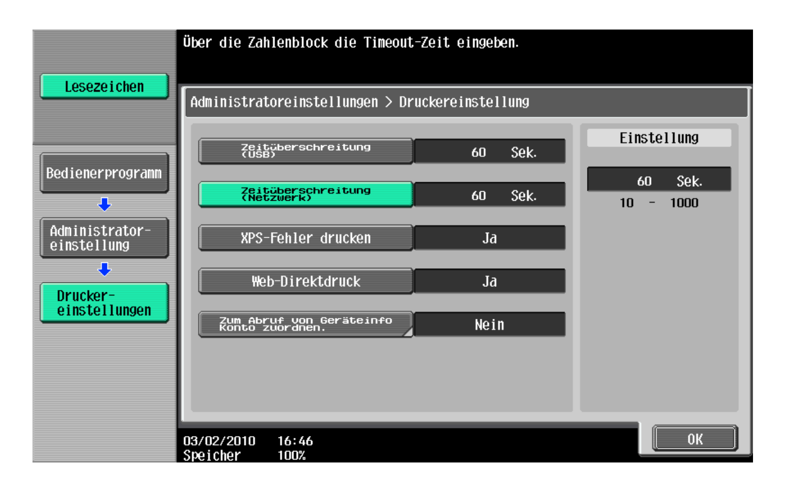
➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Druckereinstellung" auf die Schnittstelle, für die Einstellungen vorgenommen werden sollen.



3 Drücken Sie die Taste **C**, um den Wert zu löschen, und geben Sie dann über die Tastatur die Zeitdauer ein. (10 bis 1.000 Sek.)

➔ Wird ein Wert außerhalb des zulässigen Bereichs eingegeben, wird die Nachricht "Eingabefehler" angezeigt. Geben Sie einen Wert innerhalb des zulässigen Bereichs ein.



Die Parameter für den Kommunikations-Timeout sind damit festgelegt.

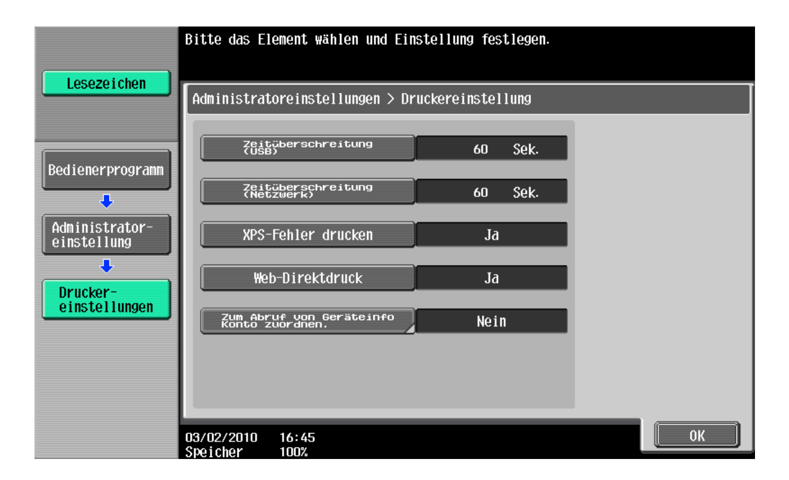
12.4.14 XPS-Fehler drucken

Geben Sie an, ob die entsprechende Fehlermeldung gedruckt werden soll, wenn beim XPS-Druck ein Fehler auftritt. (Standard: [Nein])

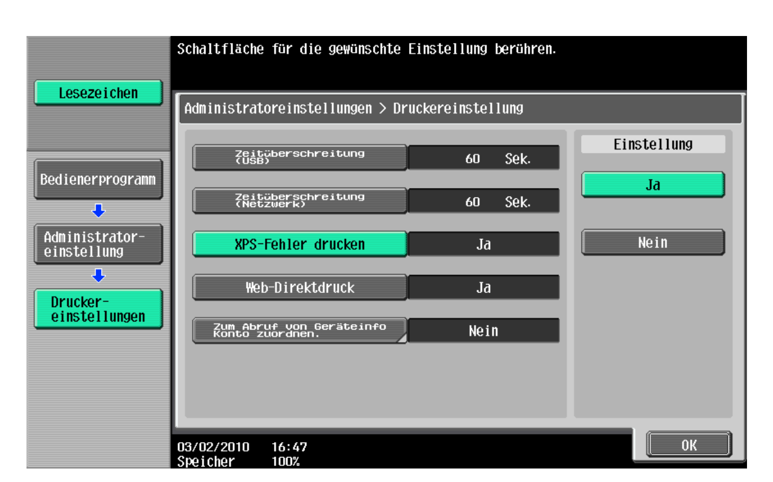
1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie auf [XPS-Fehler drucken].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.4.15 PSWC Direktdruck

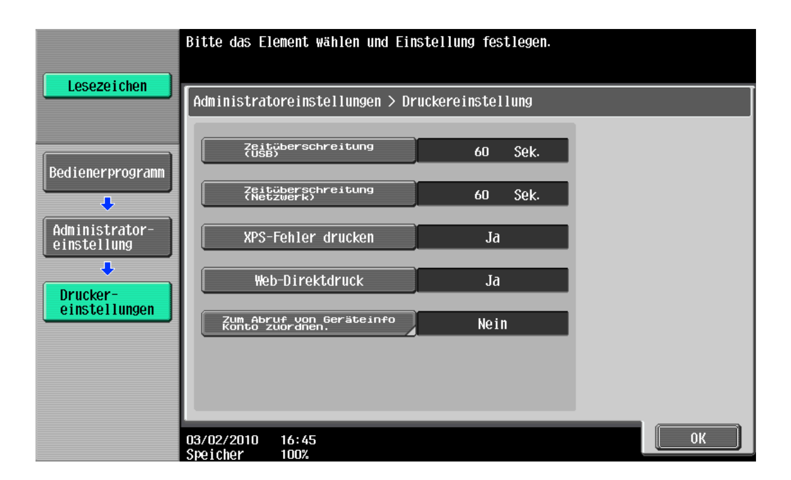
Legen Sie fest, ob der Direktdruck über **PageScope Web Connection** zugelassen werden soll. (Standard: [Ja])

- [Ja]: Wählen Sie diese Option, um den Direktdruck über **PageScope Web Connection** zu erlauben.
- [Nein]: Wählen Sie diese Option, um den Direktdruck über **PageScope Web Connection** nicht zu erlauben.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Druckereinstellungen].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie auf [Web-Direktdruck].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



12.4.16 Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen

Geben Sie an, ob dieses System das für dieses System angegebene Kennwort anfordert, wenn der Windows-Druckertreiber die Geräteinformationen abruft (z.B. Abfrage, welche Zubehörkomponenten im System installiert sind). (Standard: [Nein])

- [Nein]: Das Kennwort wird nicht angefordert.
- [Ja]: Das Kennwort wird angefordert. Drücken Sie auf [Kennwort] und geben Sie dann das Kennwort ein. Geben Sie für den Druckertreiber ebenfalls das im System angegebene Kennwort ein. Wenn das Kennwort ungültig ist, können Sie die Geräteinformationen nicht abrufen.

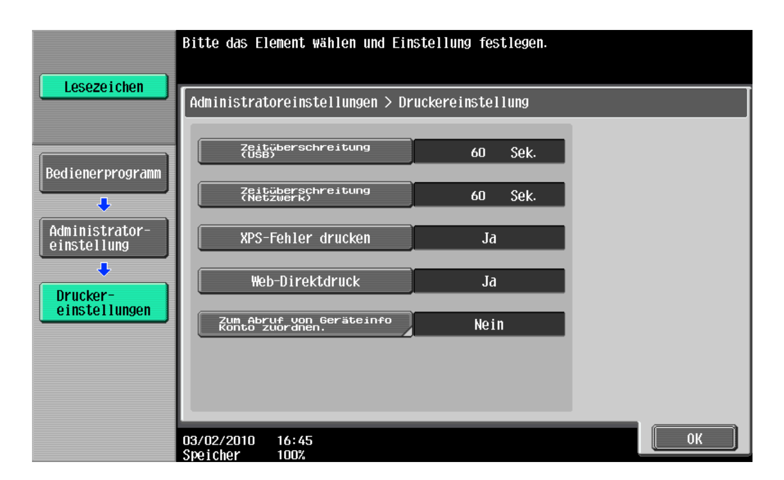
Referenz

- Geben Sie ein Kennwort bestehend aus maximal acht Zeichen ein.
- Wenn unter [Kostenstelle zuordnen, um Geräteinfo abzurufen] ein Kennwort angegeben wird, geben Sie denselben Wert im Druckertreiber unter [Kennwort zum Beziehen von Geräteinformationen eingeben] ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 8-5.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Druckereinstellungen].

→ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie auf [Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen].



3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.

→ Zum Festlegen eines Kennworts wählen Sie [Ja].



4 Wenn Sie ein Kennwort angeben, drücken Sie wiederholt auf [Kennwort].

5 Geben Sie das Kennwort ein und drücken Sie dann [OK].

➔ Das Kennwort ist jetzt festgelegt.



12.4.17 Einrichten der Authentifizierung in den OpenAPI-Einstellungen

Wenn die Authentifizierung vorgenommen wird oder wenn die Geräteinformationen mit **PageScope Authentication Manager** abgerufen werden, setzen Sie die Authentifizierungseinstellungen im Bildschirm "OpenAPI-Einstellungen" des Systems auf [Aus]. (Standard: [Aus])

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemverbindung].

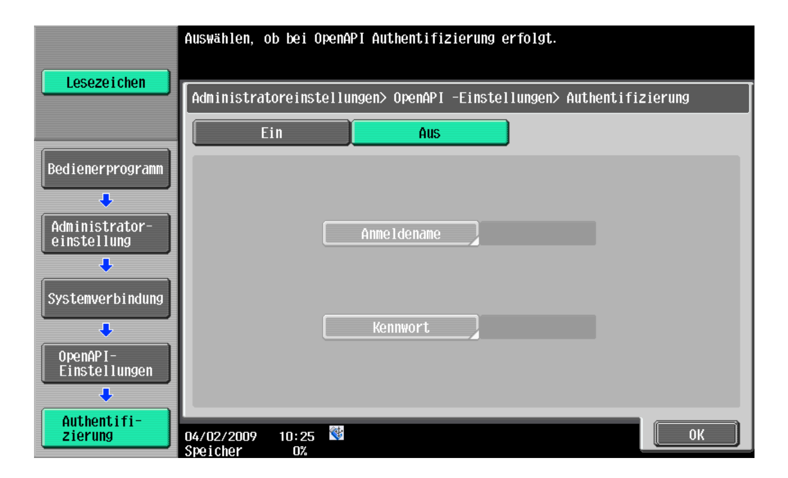
➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemverbindung" auf [OpenAPI-Einstellungen].

3 Drücken Sie im Bildschirm "OpenAPI-Einstellungen" auf [Authentifizierung].



4 Setzen Sie die Option [Authentifizierung] auf [Aus].



5 Drücken Sie auf [OK].

Die Authentifizierungseinstellungen sind damit festgelegt.

12.4.18 Konfigurieren der Einstellungen für Mobiltelefon oder PDA

Sie können angeben, ob Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA und Speichern in einer Box erlaubt sein soll. (Standard: [Beschränk.])

- [Zulassen]: Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA und Speichern in einer Box ist erlaubt.
- [Beschränk.]: Drucken von einem Mobiltelefon oder PDA und Speichern in einer Box ist nicht erlaubt.

Referenz

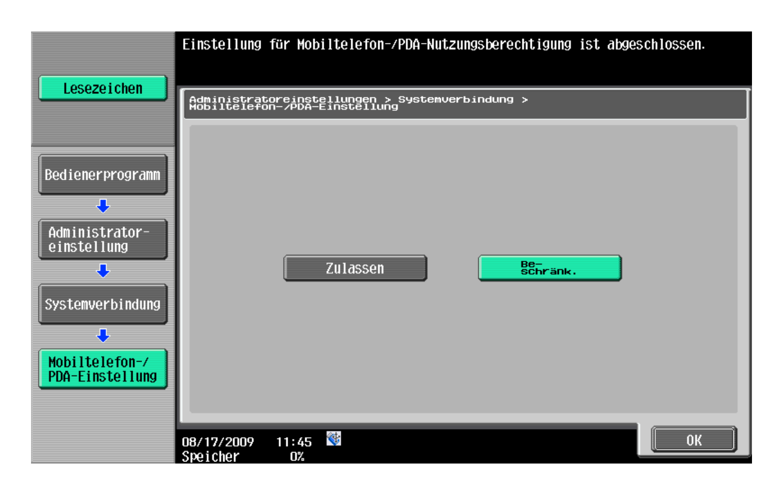
- [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung] wird angezeigt, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Local Interface Kit EK-605** installiert und [Bluetooth-Einstellung] auf diesem System aktiviert ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator]. Zum Aktivieren einer Bluetooth-Kommunikation wenden Sie sich bitte an Ihren Servicebeauftragten.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Systemverbindung].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Systemverbindung" auf [Mobiltelefon-/PDA-Einstellung].

3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



4 Drücken Sie auf [OK].

Die Mobiltelefon-/PDA-Einstellungen sind angegeben.

12.4.19 Datenbericht drucken

Legen Sie fest, ob die Daten eines Druckauftrags erfasst werden sollen. (Standard: [Zulassen])

Referenz

- Ausführliche Informationen zur Erfassung der Daten eines Druckjobs erhalten Sie vom technischen Kundendienst.

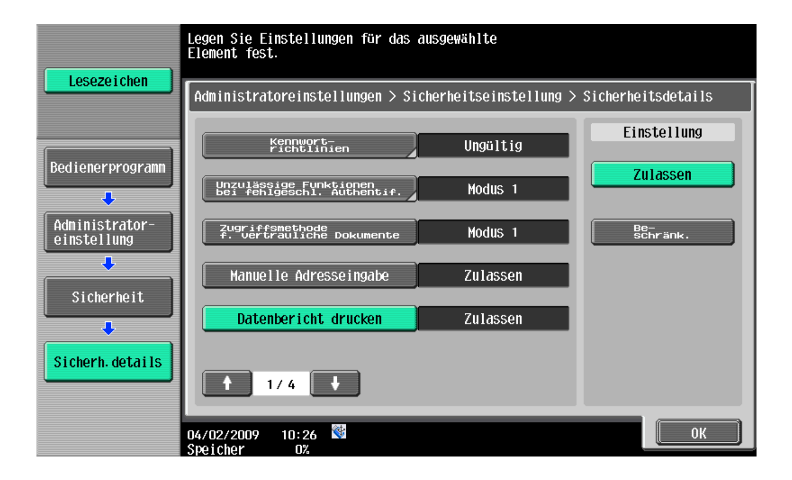
1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Sicherheit].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Sicherheit" auf [Sicherh.details].

3 Drücken Sie im Bildschirm "Sicherheitsdetails" auf [Datenbericht drucken].

4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Legen Sie fest, ob die Daten eines Druckauftrags erfasst werden sollen.

➔ Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem technischen Kundendienst.

12.4.20 Nur geschützte Druckaufträge

Geben Sie an, ob beim Druck über den Computer nur geschützte Druckaufträge ausgeführt werden dürfen. (Standard: [Nein])
Beim Drucken über den Druckertreiber müssen die Daten mit sicheren Druckroutinen übertragen werden. Da bei dieser Einstellung für jeden Job eine ID und ein Kennwort eingegeben werden müssen, ist der Auftrag vor unbefugter Nutzung durch Dritte geschützt.

- [Ja]: Wählen Sie diese Option, um den Druck ausschließlich auf geschützte Dokumente zu beschränken.
- [Nein]: Wählen Sie diese Option, um den Druck nicht auf geschützte Dokumente zu beschränken.

Referenz

- Wenn Sie ein Dokument auf dem System drucken und die Option [Nur sicheres Drucken] auf [Ja] gesetzt ist, aktivieren Sie die Option [Sicheres Drucken] im Druckertreiber, so dass nur [Geschützte Druckaufträge] übertragen werden.
- Wird ein normaler Druckauftrag zum System gesendet, wenn die Option [Nur sicheres Drucken] auf [Ja] gesetzt ist, wird der Druckauftrag gelöscht.

Referenz
Ausführliche Informationen über die Funktion "Sicheres Drucken" finden Sie auf Seite 11-6.

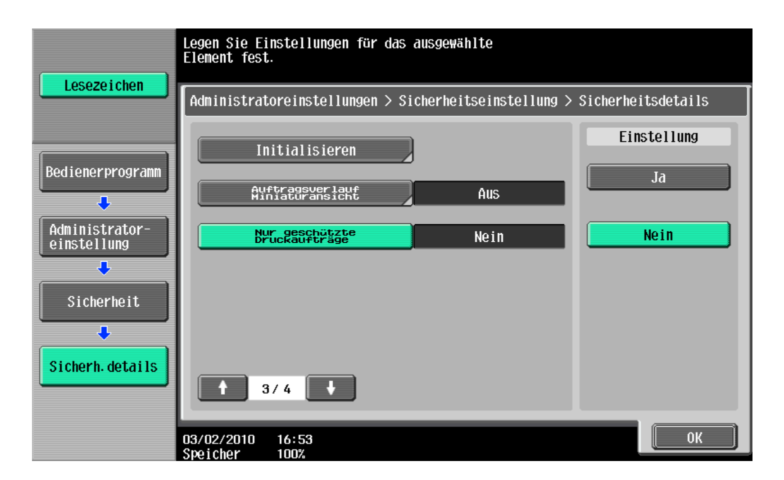
1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Sicherheit].

➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Sicherheit" auf [Sicherh.details].

3 Drücken Sie auf [↑] oder [↓], um die Seiten zu wechseln, und drücken Sie dann auf [Nur geschützte Druckaufträge].

4 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Damit ist festgelegt, ob nur geschützte Dokumente gedruckt werden dürfen.

12.4.21 Treiberkennwort Verschlüsselungseinstellung

Mit dieser Funktion ist es möglich, die werksseitige Standardeinstellung zu verwenden oder ein benutzerdefiniertes Verschlüsselungskennwort des allgemeinen Chiffrierschlüssels für die Druckaufträge zu erstellen. (Standard: [Werkeinstellungen verwenden])

- [Benutzerdefiniert]: Legen Sie ein Verschlüsselungskennwort fest. Geben Sie ein aus 20 Zeichen bestehendes Verschlüsselungskennwort ein.
- [Werkeinstellungen verwenden]: Wählen Sie diese Option, um das werksseitig festgelegte Verschlüsselungskennwort <ein vordefinierter Chiffrierschlüssel (allgemeiner Schlüssel), der nicht sichtbar ist> zu verwenden.

Referenz

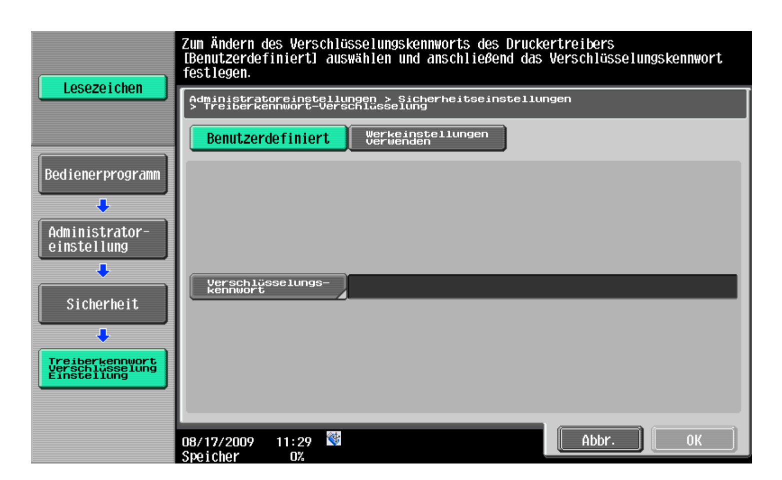
- Ein Verschlüsselungskennwort muss 20 Zeichen enthalten.
- Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente werden mit dem allgemeinen Chiffrierschlüssel verschlüsselt.
- Wenn für das Verschlüsselungskennwort die Option [Benutzerdefiniert] ausgewählt ist, aktivieren Sie im Druckertreiber das Kontrollkästchen für das Verschlüsselungskennwort und geben Sie denselben Wert an.
  Werden unterschiedliche Verschlüsselungskennwörter für das System und für den Druckertreiber verwendet, kann das System die verschlüsselten Benutzerkennwörter, Kostenstellenkennwörter und Kennwörter für geschützte Dokumente nicht entschlüsseln. Der Druckvorgang kann in dem Fall nicht durchgeführt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11-35.
- Wenn OpenAPI verwendet wird und SSL aktiviert ist, kann das System den allgemeinen Chiffrierschlüssel abrufen, sofern die Geräteinformationen des Druckertreibers automatisch abgerufen werden können.

1 Drücken Sie im Bildschirm "Administratoreinstellungen" auf [Sicherheit].

   ➔ Informationen darüber, wie Sie den Bildschirm "Administratoreinstellungen" aufrufen, finden Sie auf Seite 12-43.

2 Drücken Sie im Bildschirm "Sicherheit" auf [Treiberkennwort Verschlüsselung Einstellung].

3 Drücken Sie auf die gewünschte Schaltfläche.



Referenz

Ausführliche Informationen über die Festlegung von [Benutzerdefiniert] für das Verschlüsselungskennwort finden Sie auf Seite 11-35.

13 PageScope Web Connection

13 PageScope Web Connection

13.1 Arbeiten mit PageScope Web Connection

PageScope Web Connection ist ein Gerätesteuerungsprogramm, das von dem im Druckercontroller integrierten HTTP-Server bereitgestellt wird. Mit einem Web-Browser auf einem Computer im Netzwerk können die Systemeinstellungen verwaltet und der Systemstatus überprüft werden. Mit diesem Programm können Sie verschiedene Einstellungen einrichten, die am Bedienfeld des Systems verwendet werden. Außerdem können Sie Zeichen statt am System schnell und komfortabel auf dem Computer eingeben.

13.1.1 Betriebsumgebung

Betriebsumgebung

Netzwerk	Ethernet (TCP/IP)
Anwendungen auf dem Computer	Webbrowser: <Für Windows NT4.0/2000/XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2> • Microsoft Internet Explorer Ver. 6/7/8 (JavaScript und Cookies aktiviert) • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) • Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) <Für Macintosh MacOS 9.x/MacOS X> • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) • Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) <Für Linux> • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) • Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® Player: • Zur Verwendung von Flash als Anzeigeformat wird Plugin-Version 7.0 oder höher benötigt. • Zur Verwendung des Data Management Utility (Verwaltung von Schrift-/Makro-Daten) wird Plugin-Version.9.0 oder höher benötigt.

13.1.2 Zugriff auf PageScope Web Connection

✔ Starten Sie den Webbrowser, um auf **PageScope Web Connection** zuzugreifen.

✔ Wenn Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, geben Sie den Namen und das Kennwort des Benutzers ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-10.

✔ Ausführliche Informationen zum Festlegen der IP-Adresse dieses Systems finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

✔ **PageScope Web Connection** unterstützt zwei Anzeigeformate: Flash und HTML. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 13-8.

1 Starten Sie den Web-Browser.

2 Geben Sie im URL-Feld die IP-Adresse des Systems ein und drücken Sie dann die [Eingabetaste].

http://<IP-Adresse des Systems>/

Beispiel: Wenn die IP-Adresse dieses Systems 192.168.1.20 lautet

- http://192.168.1.20/

Wenn IPv6 auf [Ein] gesetzt ist und ein anderer Browser als Internet Explorer 6 verwendet wird:

- Geben Sie die IPv6-Adresse in eckigen Klammern [ ] ein, um auf PageScope Web Connection zuzugreifen.

– http://[IPv6-Adresse dieses Systems]/

Beispiel: Wenn die IPv6-Adresse dieses Systems fe80::220:6bff:fe10:2f16 lautet:

- http://[fe80::220:6bff:fe10:2f16]/
- Wenn IPv6 auf "Ein" gesetzt ist und Internet Explorer verwendet wird, fügen Sie vorab in die Hostdatei den Eintrag "fe80::220:6bff:fe10:2f IPv6_MFP_1" ein und geben die Adresse mit dem Hostnamen an.

Das Hauptmenü oder die Anmeldeseite wird angezeigt.

13.1.3 Web-Browser-Cache

Da der Webbrowser eine Cache-Funktion besitzt, werden unter Umständen nicht die aktuellsten Informationen auf der mit **PageScope Web Connection** angezeigten Seite dargestellt. Die Verwendung der Cache-Funktion kann zu einem Betriebsfehler führen. Daher sollte bei Verwendung von **PageScope Web Connection** die Cache-Funktion des Web-Browsers deaktiviert werden.

Referenz

- Die Menüs und die Bezeichnung der Menüeinträge der verschiedenen Webbrowser können voneinander abweichen. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des jeweiligen Web-Browsers.
- Wenn die Cache-Funktion aktiviert ist, tritt im Administratormodus (auch bei jedem weiteren Zugriffsversuch) ein Timeout auf. Das führt dazu, dass das Bedienfeld des Systems gesperrt ist und nicht verwendet werden kann. Schalten Sie in dem Fall den Hauptnetzschalter aus und wieder ein. Zur Vermeidung dieser Probleme sollten Sie die Cache-Funktion deaktivieren.

Bei Verwendung von Internet Explorer

1 Wählen Sie [Internetoptionen] im Menü [Extras] aus.

2 Klicken Sie auf der Registerkarte [Allgemein] unter [Temporäre Internetdateien] auf [Einstellungen].

3 Wählen Sie [Bei jedem Zugriff auf die Seite] und klicken Sie auf [OK].

Bei Verwendung von Netscape Navigator

1 Wählen Sie [Einstellungen] im Menü [Bearbeiten] aus.

2 Wählen Sie links unter [Kategorie] die Optionen [Erweitert] - [Cache] aus.

3 Wählen Sie unter [Die Seite im Cache mit der Seite im Netzwerk vergleichen] die Option [Immer beim Öffnen der Seite] aus.

Bei Verwendung von Mozilla Firefox

1 Wählen Sie [Einstellungen] im Menü [Extras] aus.

2 Wählen Sie [Datenschutz] und klicken Sie auf [Einstellungen] im Bereich "Private Daten".

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Cache] unter [Private Daten], aktivieren Sie [Private Daten löschen, wenn Firefox beendet wird] bei [Einstellungen] und klicken Sie anschließend auf [OK].

13.1.4 Online-Hilfe

Wenn Sie nach der Anmeldung an **PageScope Web Connection** auf [?] klicken, können Sie die Online-Hilfe für die Funktion, die momentan eingerichtet wird, aufrufen.

Referenz

- Wenn Sie die Online-Hilfe aufrufen möchten, müssen Sie Ihren Computer mit dem Internet verbinden.

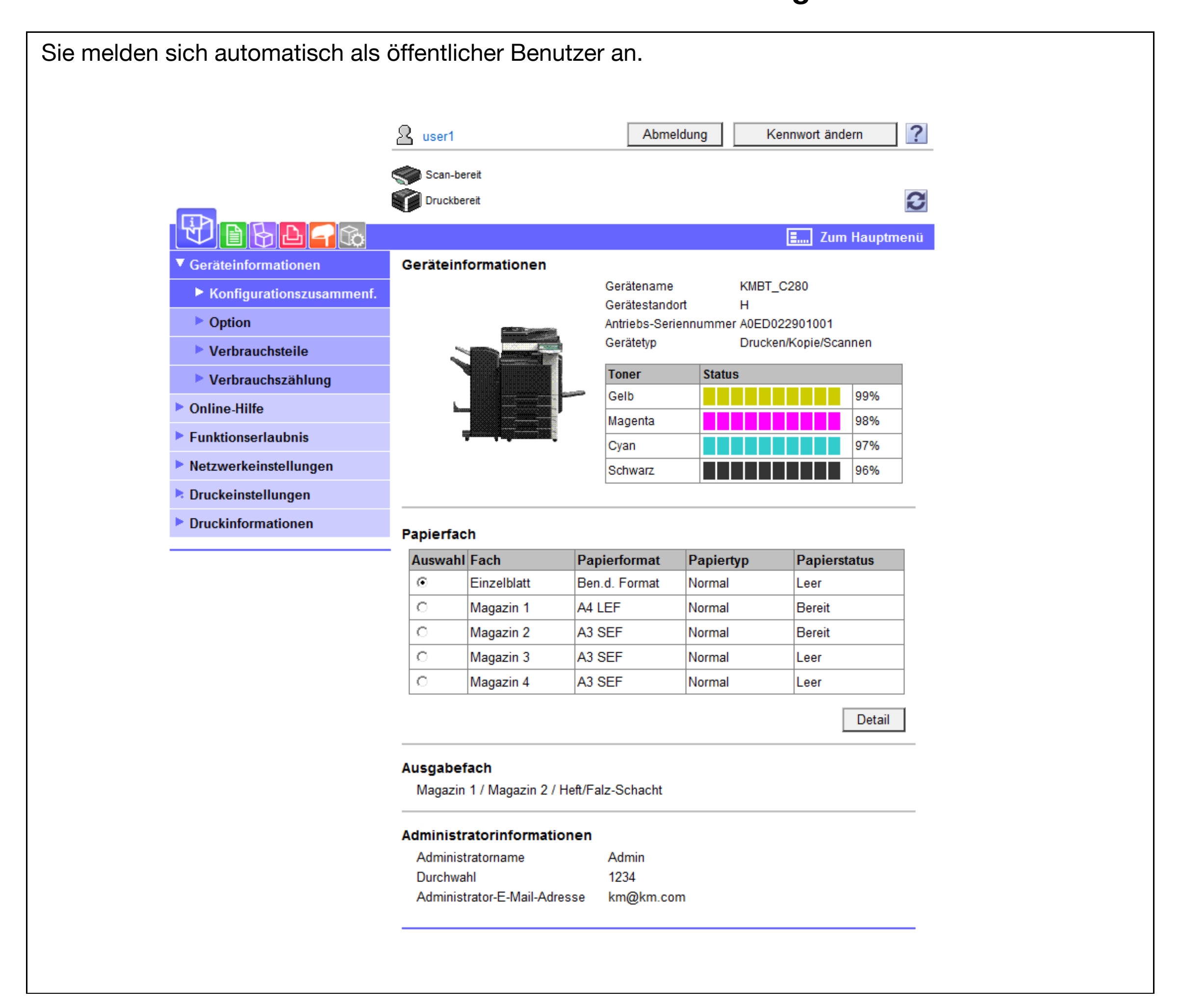
13.2 Anmeldung und Abmeldung

13.2.1 Anmelde- und Abmeldeabläufe

Beim Zugriff mit **PageScope Web Connection** wird die Anmeldeseite angezeigt, wenn Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung aktiviert ist. Ist Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung nicht aktiviert, wird die Anmeldeseite im Modus "Öffentlicher Benutzer" angezeigt. Zur erneuten Anmeldung bei diesem System mit einem anderen Benutzernamen oder als Administrator melden Sie sich ab und wieder an.

Wenn Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung nicht aktiviert ist

Sie melden sich automatisch als öffentlicher Benutzer an.

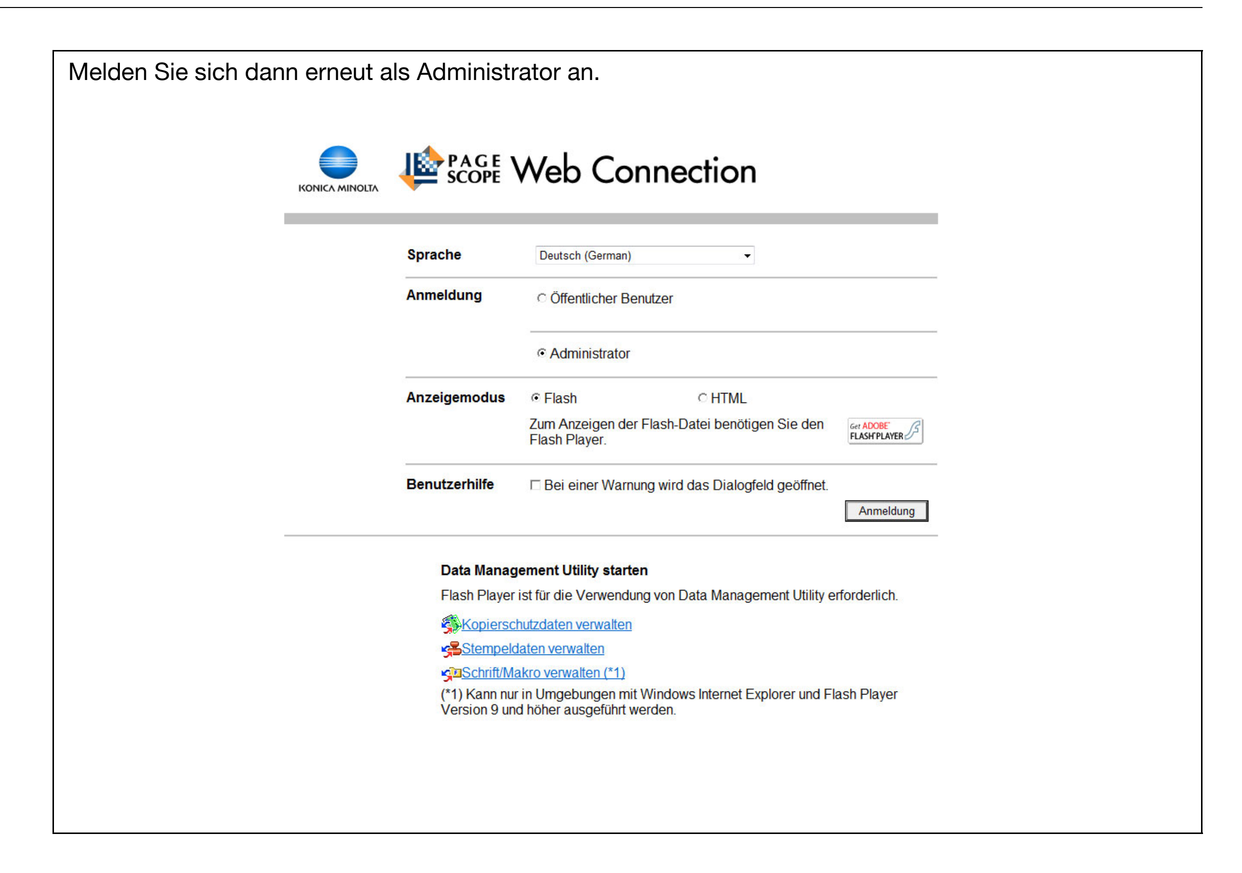




Wenn Sie sich als Administrator anmelden möchten, müssen Sie sich zunächst abmelden.



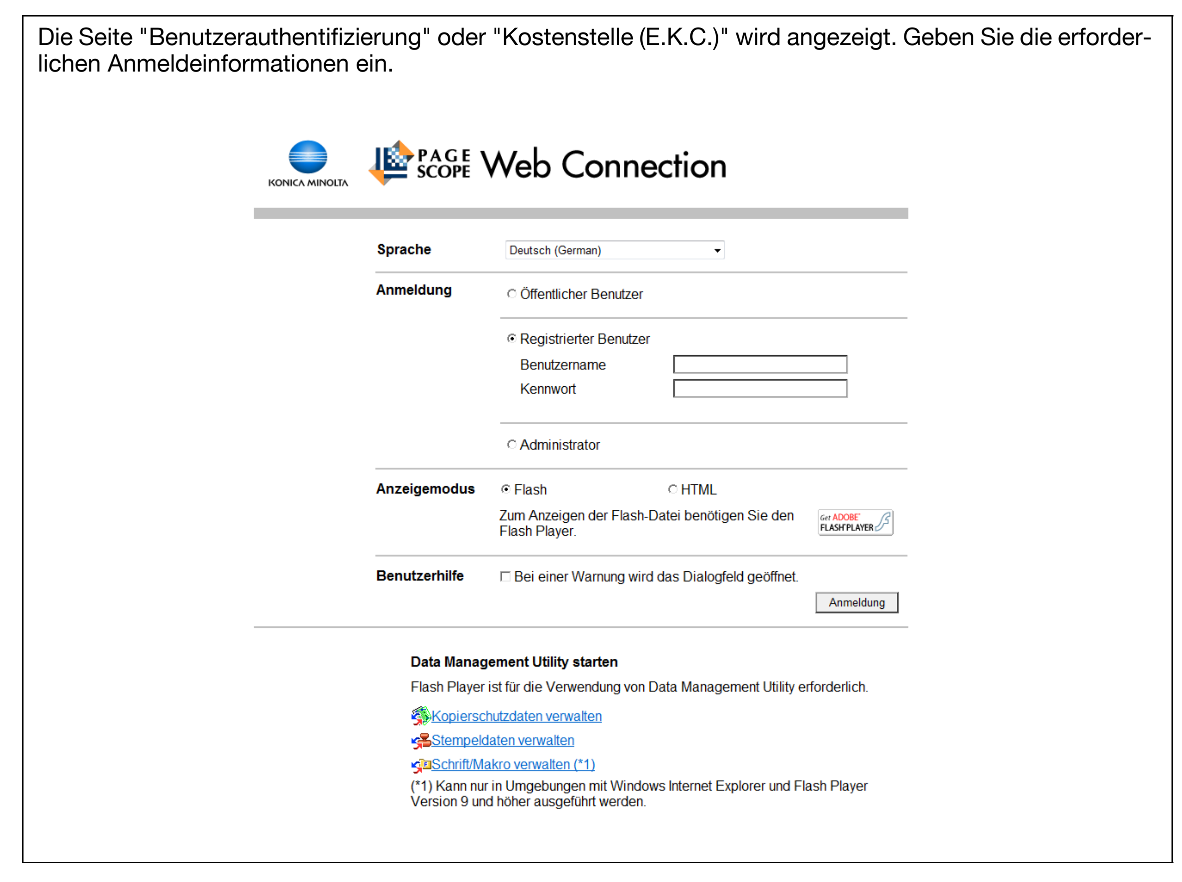
Melden Sie sich dann erneut als Administrator an.



Wenn Benutzer- oder Kostenstellenauthentifizierung aktiviert ist

Wenn **PageScope Authentication Manager** zur Authentifizierung genutzt wird, fragen Sie Ihren Serveradministrator nach dem Anmeldeverfahren.

Die Seite "Benutzerauthentifizierung" oder "Kostenstelle (E.K.C.)" wird angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.

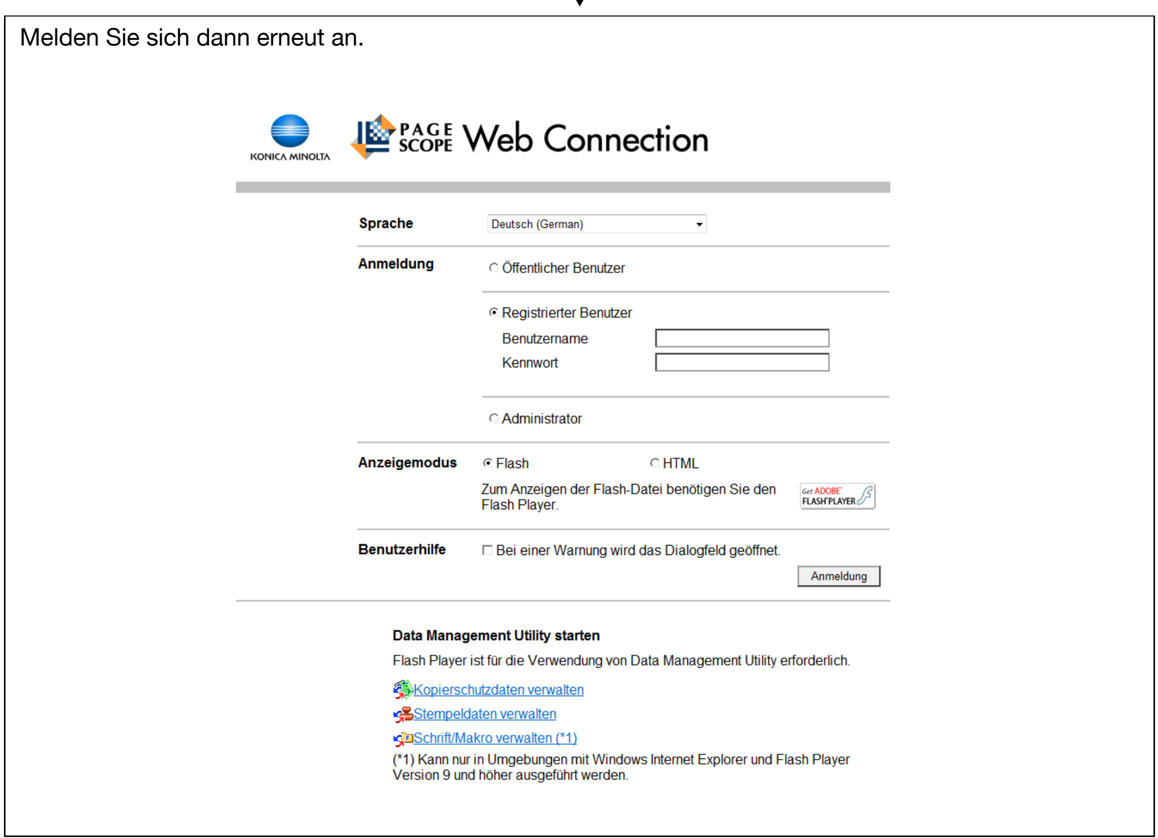




Zur Anmeldung mit einem anderen Benutzernamen oder als Administrator müssen Sie sich zunächst abmelden.



Melden Sie sich dann erneut an.

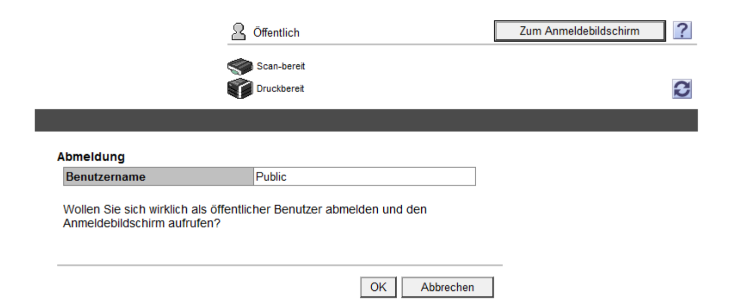


13.2.2 Abmeldung

Klicken Sie oben rechts im Fenster auf [Abmeldung] oder [Zum Anmeldebildschirm]. Eine Seite zur Bestätigung der Abmeldung wird angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um zur Anmeldeseite zurückzukehren.

Referenz

- Welche Anmeldeseite angezeigt wird, ist davon abhängig, ob auf diesem System Authentifizierung aktiviert ist.
- Wenn Sie als öffentlicher Benutzer angemeldet sind, wird [Zum Anmeldebildschirm] angezeigt. Wenn Sie als registrierter Benutzer oder Administrator angemeldet sind, wird [Abmelden] angezeigt.
- Wenn ein Timeout auftrat, weil während der Anmeldung während des angegebenen Zeitraums keine Aktivität erfolgte oder weil während der Anmeldung im Benutzermodus über das Bedienfeld eine Authentifizierungseinstellung geändert wurde, erfolgt automatisch die Abmeldung vom betreffenden Modus.
- Ausführliche Informationen über die Festlegung des Intervalls für die Zeitüberschreitung im Benutzer- oder Administratormodus finden Sie auf Seite 13-25.



13.2.3 Anmeldung

PageScope Web Connection bietet - je nach Anmeldung - den Benutzer- oder Administratormodus. Sie können sich - in Abhängigkeit von der Einstellung für Benutzerauthentifizierung oder Boxadministrator - ggf. als Administrator oder Boxadministrator im Benutzermodus anmelden.

Referenz

- Sie können sich als Boxadministrator anmelden, wenn der Boxadministrator über das Bedienfeld aktiviert wurde. Ausführliche Informationen über die Boxadministratoreinstellungen, die entsprechenden Rechte und die Kennworteinstellungen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].
- Wenn Sie als Administrator im Benutzermodus angemeldet sind, können Sie Aufträge löschen, die im Administratormodus nicht entfernt werden konnten.
- Wählen Sie auf der Anmeldeseite das gewünschte Data Management Utility. Ausführliche Informationen über das Data Management Utility finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Anmeldeoptionen

Sie können bei der Anmeldung nach Bedarf Optionen auswählen.

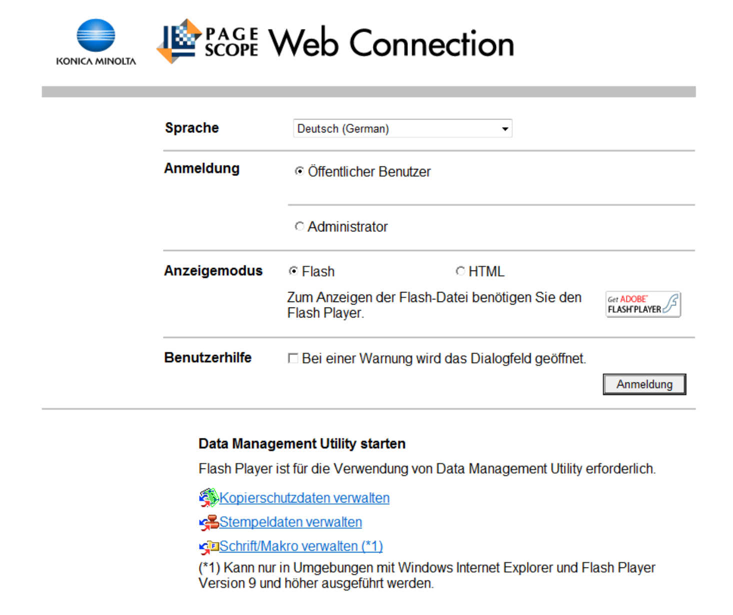
Element	Beschreibung
[Sprache]	Wählen Sie die Anzeigesprache.
[Anzeigemodus]	Wählen Sie Flash oder HTML. • Wenn Bildschirmlesesoftware (Screen Reader) eingesetzt wird, wird die Verwendung von [HTML] als Anzeigeformat empfohlen. • In einer IPv6-Umgebung wählen Sie [HTML]. • Zur Auswahl von [Flash] wird der Flash Player benötigt.
[Benutzerhilfe]	Wählen Sie das Kontrollkästchen [Bei einer Warnung wird das Dialogfeld geöffnet.] aus, um bei Auftreten einer Warnung oder nach der Anmeldung das Dialogfeld anzuzeigen.

Referenz

- Wenn [Flash] unter [Anzeigemodus] ausgewählt ist, werden die folgenden Elemente mittels Flash angezeigt.
  - Statussymbole und -meldungen
  - Status des Elements [Papierfach] auf der Seite, die nach Auswahl von [Geräteinformationen] auf der Registerkarte "Informationen" angezeigt wird.
  - Seitenanzeige von [Job]

Anmeldung als öffentlicher Benutzer

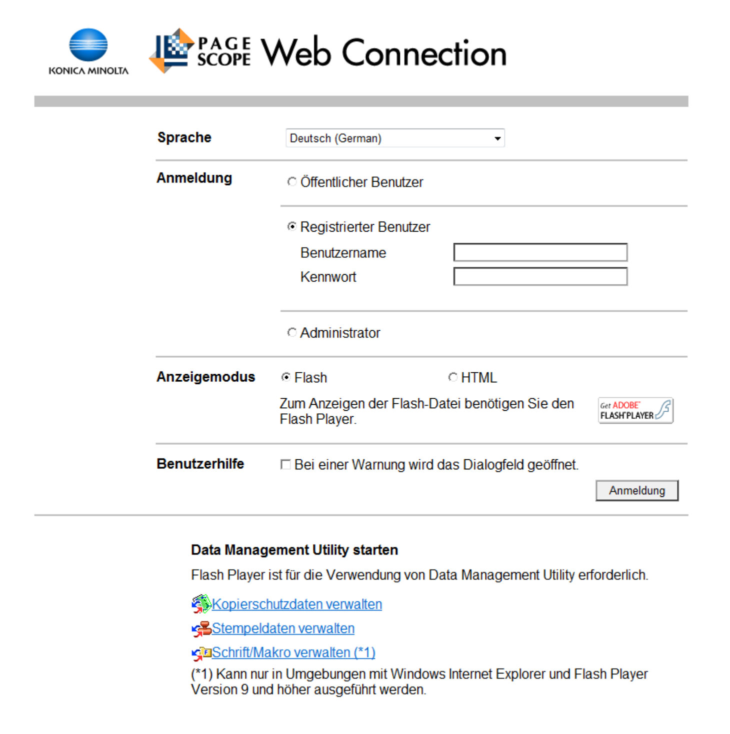
Wenn auf dem System keine Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung vorgenommen wurden, erfolgt die Anmeldung als öffentlicher Benutzer. Wählen Sie auf der Anmeldeseite [Öffentlicher Benutzerzugriff] und klicken Sie dann auf [Anmeldung].



Anmeldung als registrierter Benutzer

Geben Sie den registrierten Benutzernamen und das zugehörige Kennwort zur Anmeldung ein, wenn Benutzerauthentifizierung auf diesem System aktiviert ist.

→ Geben Sie auf der Anmeldeseite den Benutzernamen und das Kennwort ein und klicken Sie dann auf [Anmeldung].



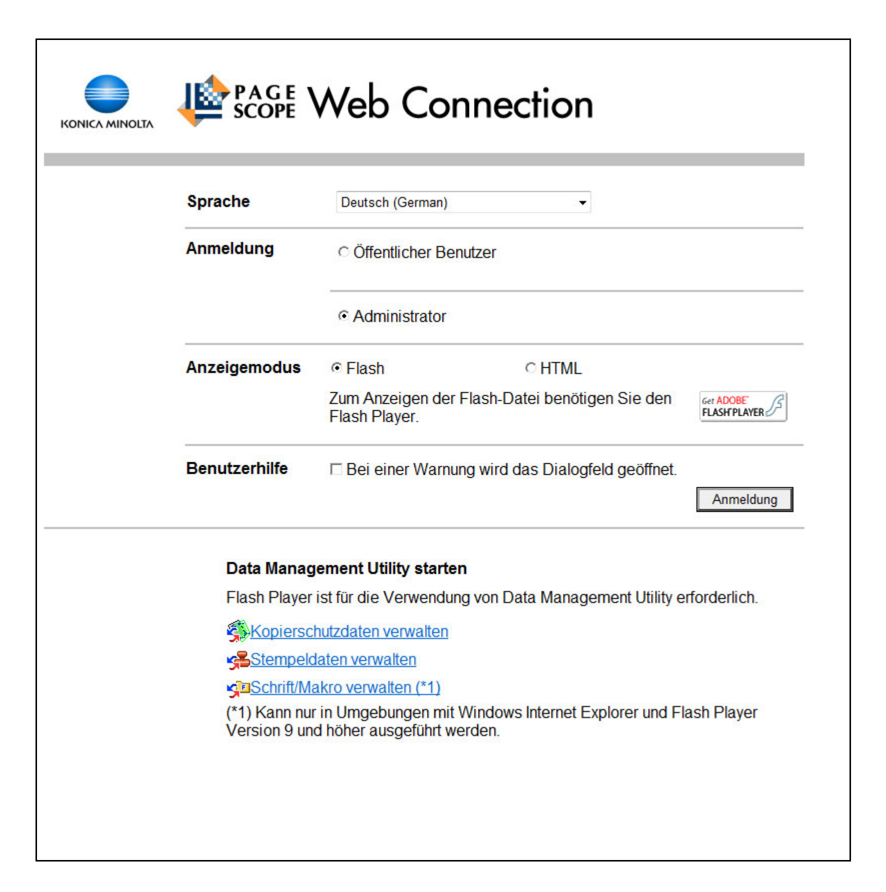
Referenz

- Wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, geben Sie außerdem den Namen und das Kennwort der Kostenstelle ein.
- Klicken Sie zur Auswahl eines Benutzernamens aus einer Liste auf [Benutzerliste].
- Wenn die externe Serverauthentifizierung aktiviert wurde, wählen Sie den entsprechenden Server.
- Wenn Sie sich als Administrator im Benutzermodus anmelden möchten, wählen Sie [Administrator] - [Administrator (Benutzermodus)] und geben dann das Administratorkennwort ein.
- Wenn die Option [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] in den Administratoreinstellungen auf [Modus 2] gesetzt ist und ein Benutzer wiederholt ein falsches Kennwort eingibt, wird dieser Benutzer nach einer festgelegten Anzahl von Fehleingaben gesperrt und kann das System nicht mehr verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um die Nutzungsbeschränkungen aufzuheben.
- [Benutzerliste] wird nur angezeigt, wenn die Option [Benutzernamenliste] auf [Ein] gesetzt ist. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

Anmeldung im Administratormodus

Zum Festlegen von System- oder Netzwerkeinstellungen müssen Sie sich im Administratormodus anmelden.

1 Wählen Sie auf der Anmeldeseite [Administrator] aus und klicken Sie auf [Anmeldung].



2 Geben Sie auf der angezeigten Seite das Administratorkennwort ein und klicken Sie dann auf [OK].

➔ Wenn Sie sich als Administrator im Benutzermodus anmelden möchten, wählen Sie [Administrator (Benutzermodus)] aus und geben dann das Administratorkennwort ein.

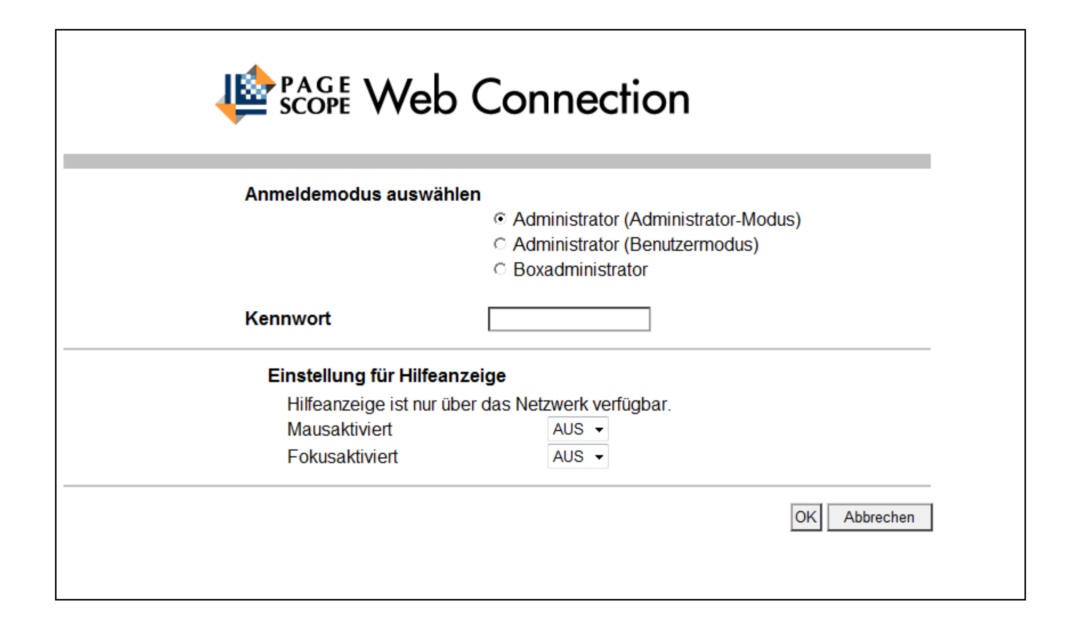
➔ Nach der Anmeldung im Administratormodus wird das Bedienfeld des Systems gesperrt und kann nicht mehr verwendet werden.

➔ Je nach Status dieses Systems können Sie sich möglicherweise nicht im Administratormodus anmelden.

➔ Wenn [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] bei den Administratoreinstellungen auf Modus 2 gesetzt wird, ist die Anmeldung im Administratormodus nicht mehr möglich, wenn mehrere Male hintereinander ein falsches Kennwort eingegeben wird. Ausführliche Informationen zur Option Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif. finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

➔ Das Aussehen der Seite für die Kennworteingabe unterscheidet sich in Abhängigkeit von den Systemeinstellungen.

➔ Sie können bei Bedarf Erläuterungen zu Funktionen (Hilfe) aufrufen. Zum Anzeigen der Hilfeinformationen wählen Sie [Ein] unter Anzeigeeinstellung.
[Mausaktiviert]: Zeigen Sie mit dem Cursor, um Hilfeinformationen aufzurufen.
[Fokusaktiviert]: Wählen Sie ein Element aus, um Hilfeinformationen dazu aufzurufen.



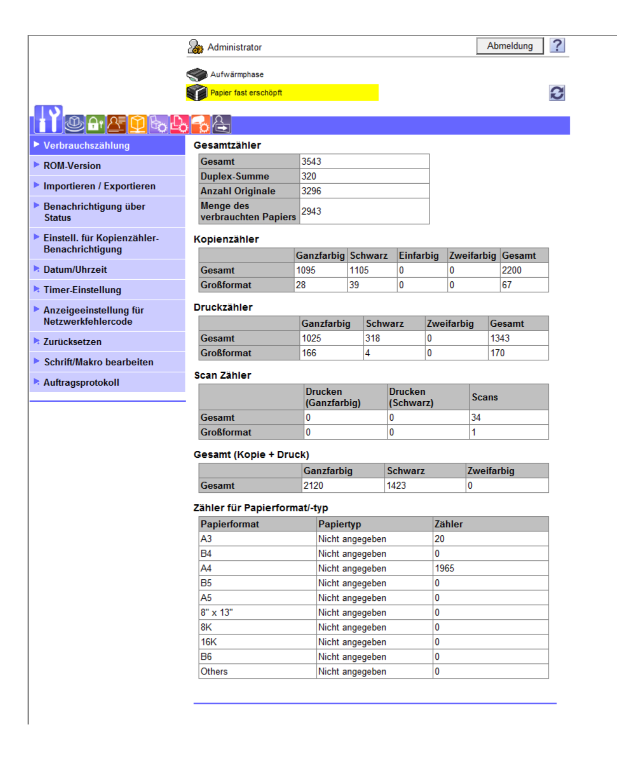
Anzeigemodus im Administratormodus

Unter [Systemeinstellungen] - [Anzeigeeinstellung] kann der Anzeigemodus im Administratormodus ausgewählt werden. Zur Verfügung stehen die Optionen [Registerfunktionsanzeige] oder [Listenfunktionsanzeige]. Im Beispiel in dieser Bedienungsanleitung wird die [Listenfunktionsanzeige] als Anzeigemodus verwendet.

In beiden Anzeigemodi stehen dieselben Elemente zur Verfügung.

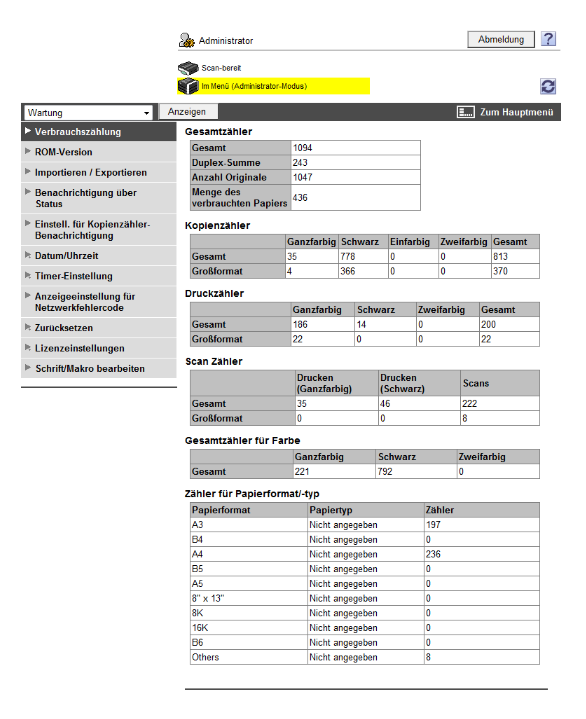
In der Standardeinstellung wird der Bildschirm in der [Registerfunktionsanzeige] dargestellt.

Klicken Sie in der [Registerfunktionsanzeige] auf das gewünschte Symbol, um das Menü umzustellen.



In der [Listenfunktionsanzeige] können Sie das Menü im Listenfeld wechseln.

Wählen Sie das gewünschte Menü aus der Dropdown-Liste aus und klicken Sie dann auf [Anzeigen].

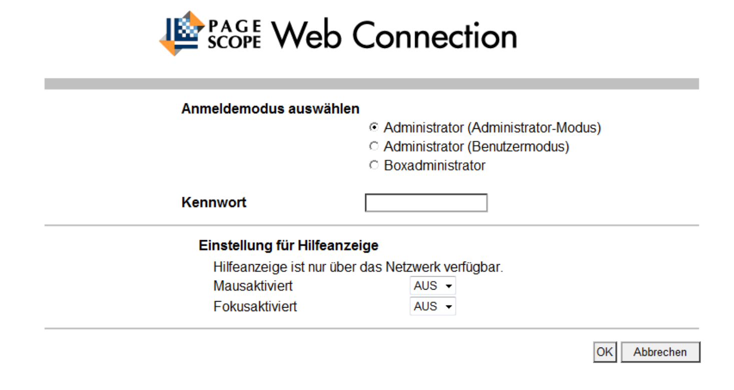


Anmeldung als Boxadministrator

Wenn auf dem System Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung vorgenommen wurden, können Sie sich als Administrator im Benutzermodus anmelden und Aufträge löschen. Falls erforderlich, können Sie sich im Benutzermodus als Boxadministrator anmelden, wenn der Boxadministrator über das Bedienfeld aktiviert wurde.

➔ Wählen Sie auf der Anmeldeseite [Administrator] und klicken Sie auf [Anmeldung].

- ➔ Wenn Sie sich als Boxadministrator im Benutzermodus anmelden möchten, wählen Sie [Boxadministrator] und geben dann das Kennwort für den Boxadministrator ein.



Referenz

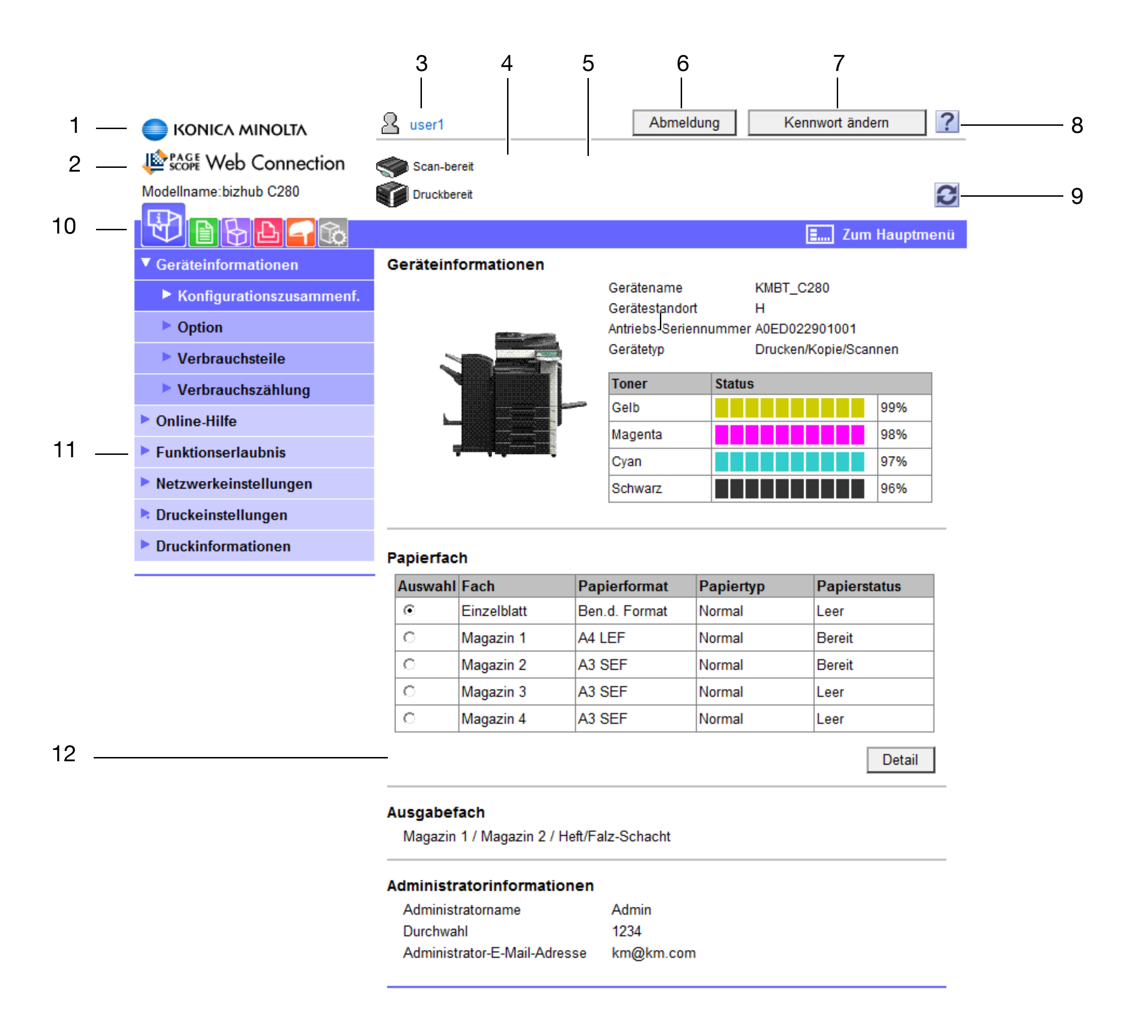
- Wenn Sie sich als Administrator im Benutzermodus anmelden möchten, wählen Sie [Administrator] - [Administrator (Benutzermodus)] und geben dann das Administratorkennwort ein.
- Wenn [Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif.] in den Administratoreinstellungen auf [Modus 2] eingestellt ist und wiederholt ein falsches Kennwort eingegeben wird, ist die Anmeldung im Administratormodus nicht mehr möglich. Ausführliche Informationen zum Parameter "Unzulässige Funktionen bei fehlgeschl. Authentif." finden Sie in der [Bedienungsanleitung Kopieren].
- Die Seite zur Eingabe des Kennworts variiert je nach den Systemeinstellungen.
- Sie können bei Bedarf Erläuterungen zu den Funktionen (Hilfe) aufrufen. Zum Aufrufen von Hilfe wählen Sie [EIN] unter "Anzeigeeinstellung".
- – [Mausaktiviert]: Hilfe wird zu dem Element aufgerufen, auf das der Cursor zeigt.
- – [Fokusaktiviert]: Hilfe wird zu einem ausgewählten Element aufgerufen.

13.3 Struktur der Seiten

Die Seite, die nach der Anmeldung an **PageScope Web Connection** angezeigt wird, wird folgendermaßen eingerichtet. Im Folgenden sehen Sie ein Beispiel einer Seite, die bei Auswahl von [Geräteinformationen] auf der Registerkarte [Informationen] angezeigt wird. Im Folgenden wird ein Beispiel für die Seite dargestellt, die nach Auswahl von "Geräteinformationen" auf der Registerkarte "Informationen" angezeigt wird.

Referenz

- Die Inhalte der Seiten von **PageScope Web Connection** sind in Abhängigkeit vom installierten Zubehör und den auf dem System eingerichteten Einstellungen unterschiedlich.



Nr.	Element	Beschreibung
1	Konica Minolta-Logo	Klicken Sie auf das Logo, um die KONICA MINOLTA-Website unter der folgenden URL aufzurufen: http://www.konicaminolta.com/
2	Logo von **PageScope Web Connection**	Klicken Sie auf das Logo, um die Versionsinformationen von **PageScope Web Connection** aufzurufen.
3	Anmeldebenutzername	Hier wird das Symbol für den aktuellen Anmeldemodus sowie der Benutzername (Öffentlich, Administrator, Boxadministrator, registrierter Benutzer oder Kostenstelle) angezeigt. Klicken Sie auf den Benutzernamen, um den Anmeldebenutzernamen anzuzeigen.
4	Statusanzeige	Hier werden Symbole und Statusmeldungen für den Drucker- und Scannerbereich des Systems angezeigt. Durch Anklicken des gewünschten Symbols bei Auftreten eines Fehlers werden die dem Symbol zugeordneten Informationen (Verbrauchsmaterialinformationen, Papierfach oder Benutzerregistrierungsseite) angezeigt, sodass deren Status überprüft werden kann.

Nr.	Element	Beschreibung
5	Meldungsanzeige	Hier wird der Betriebszustand dieses Systems angezeigt.
6	[Zum Anmeldebild-schirm]/[Abmeldung]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um sich vom aktuellen Modus abzumelden und anschließend eine erneute Anmeldung durchzuführen. Wenn Sie als öffentlicher Benutzer angemeldet sind, wird [Zum Anmeldebildschirm] angezeigt. Wenn Sie als registrierter Benutzer oder Administrator angemeldet sind, wird [Abmelden] angezeigt.
7	[Kennwort ändern]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Seite "Benutzerkennwort ändern" aufzurufen. Diese Schaltfläche wird nur auf der Benutzermodusseite angezeigt, auf der Sie sich als registrierter Benutzer angemeldet haben.
8	Hilfe	Sie können die Online-Hilfe für die Funktion, die momentan eingerichtet wird, aufrufen. Informationen zu den angegebenen Seiten finden Sie unter [Online-Hilfe] auf Seite 13-24.
9	Aktualisieren	Klicken Sie auf dieses Symbol, um die auf der Seite angezeigten Informationen zu aktualisieren.
10	Symbol	Wählen Sie die Kategorie der anzuzeigenden Elemente aus. Die folgenden Symbole werden im Benutzermodus angezeigt. • Informationen • Auftrag • Box • Direktdruck • Zielregistrierung • Anpassen
11	Menü	Die Informationen und Einstellungen des ausgewählten Symbols werden angezeigt. Das in diesem Bereich angezeigte Menü variiert je nach dem ausgewählten Symbol.
12	Informationen und Einstellungen	Hier werden Details des im Menü ausgewählten Elements angezeigt.

13.4 Überblick über den Benutzermodus

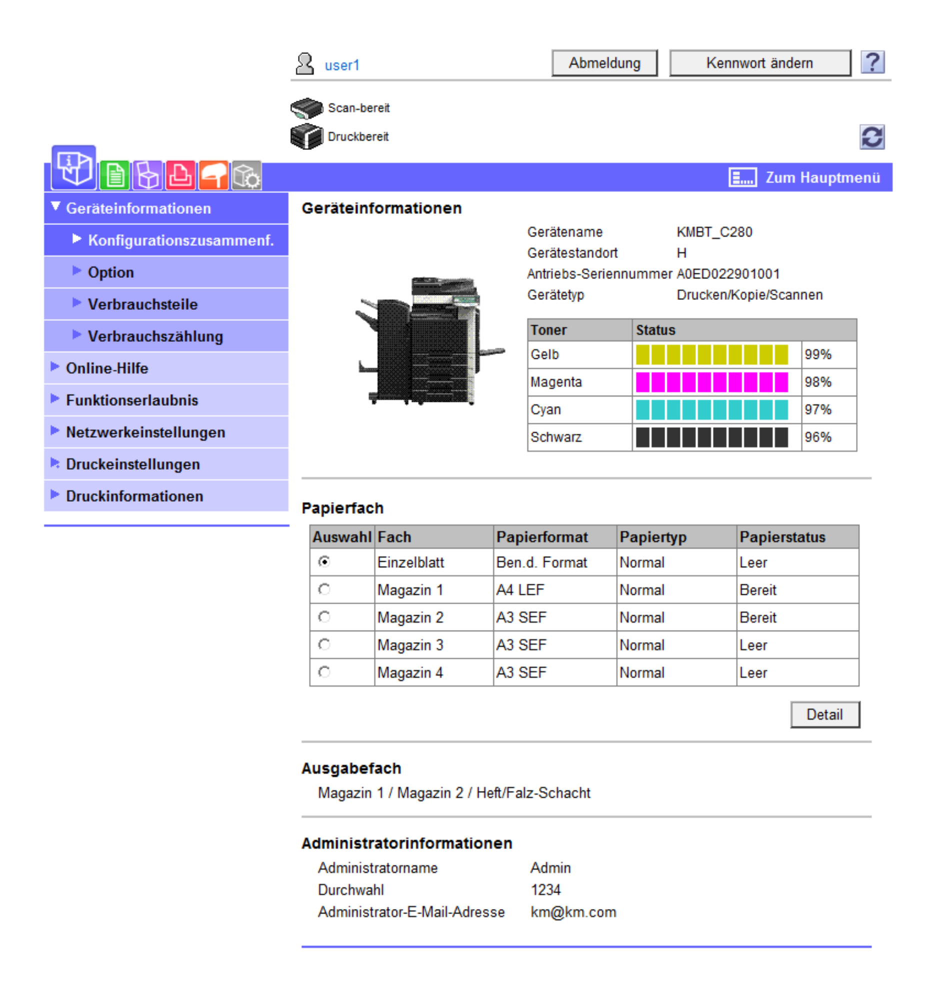
Nach der Anmeldung an PageScope Web Connection im Benutzermodus können die folgenden Funktionen eingerichtet werden.

13.4.1 Informationen



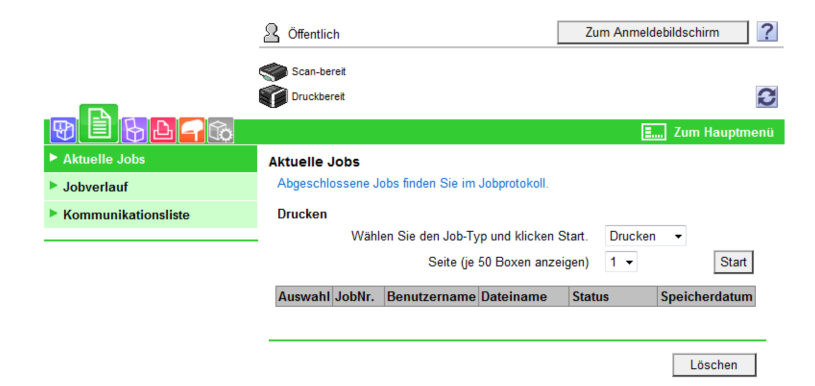
Referenz

Sie können auch eine Beschreibung des Benutzermodus in der Online-Hilfe von ***PageScope Web Connection*** *oder in der Bedienungsanleitung von* ***PageScope Web Connection****, die sich auf der Anwendungs-DVD-ROM befindet, abrufen. Ausführliche Informationen zur Online-Hilfe finden Sie auf* *Seite 13-4.*



Element	Beschreibung
[Geräte-informationen]	Hier können Sie die Komponenten, Zubehöroptionen, Verbrauchsmaterialien und Zählerstände dieses Systems überprüfen.
[Online-Hilfe]	Hier können Sie die Online-Hilfe zu diesem Produkt aufrufen.
[Benutzerkenn-wort ändern]	Dient zum Ändern des Kennworts des angemeldeten Benutzers.
[Funktions-erlaubnis]	Hier können Sie die zugelassenen Funktionen für den Benutzer bzw. die Kostenstel-le prüfen.
[Netzwerk-einstellungen]	Hier können Sie die Netzwerkeinstellungen dieses Systems prüfen.
[Druck-einstellungen]	Hier können Sie die Druckercontrollereinstellungen dieses Systems prüfen.
[Druck-informationen]	Dienst zum Drucken von Schriftart- oder Konfigurationsinformationen.

13.4.2 Auftrag

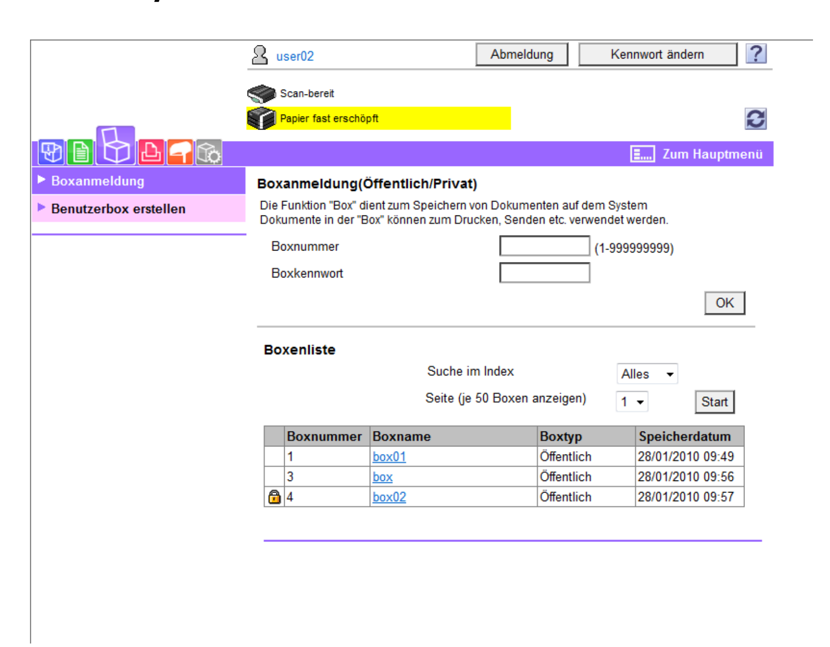


Element	Beschreibung
[Aktuelle Jobs]	Hier können Sie die derzeit ausgeführten oder in der Warteschlange stehenden Druckaufträge prüfen.
[Jobverlauf]	Hier können Sie die ausgeführten Aufträge prüfen.
[Kommuni-kationsliste]	Hier können Sie die abgeschlossenen Sende- und Empfangsaufträge prüfen.

13.4.3 Box

Referenz

Ausführliche Informationen über die Bedienvorgänge für Benutzerboxen finden Sie in der [Bedienungs-anleitung Arbeiten mit Boxen].



Element	Beschreibung
[Boxanmeldung]	Damit wird die aktuell erstellte Box (Öffentliche Box, Persönliche Box oder Gruppen-box) geöffnet, um Dokumente, die in der Box gespeichert sind, zu drucken, zu sen-den oder herunterzuladen, oder um die Boxeinstellungen zu ändern.
[Benutzerbox erstellen]	Damit kann eine neue Box erstellt werden.

Element	Beschreibung
[Systembenutzer-box öffnen]	Diese Option wird angezeigt, wenn das optionale **Fax-Kit** installiert ist. Bei Verwendung dieser Funktion wird die Systembox (Bulletin-, Sende-Abruf-, Speicherempfangs- oder Relais-Box) geöffnet, um Vorgänge mit Dokumenten auszuführen, die in der Box gespeichert sind, oder um die Boxeinstellungen zu ändern.
[Systembenutzer-box erstellen]	Gibt Ihnen die Möglichkeit, eine neue Bulletin-Board- oder Relais-Box zu erstellen. Bulletin-Board- und Relais-Box sind verfügbar, wenn das als Zubehöroption verfügbare **Fax-Kit** installiert ist.

13.4.4 Direkt drucken



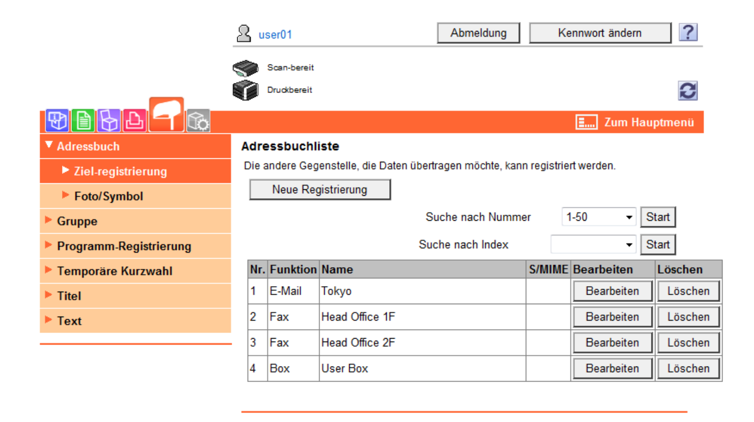
Element	Beschreibung
[Direkt drucken]	Geben Sie eine auf dem Computer gespeicherte Datei an, um sie auf diesem System auszudrucken. Falls erforderlich, können Sie "Anwendung" auswählen, um ein Dokument in der angegebenen Box zu speichern.

Referenz

- [Direkt drucken] wird - je nach den Einstellungen im Administratormodus - möglicherweise nicht angezeigt.

13.4.5 Adress-Registrierung

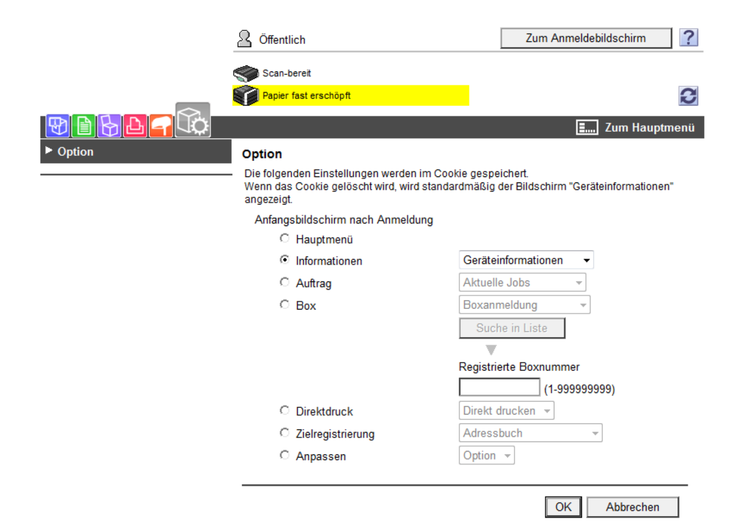
[Zielregistrierung] wird - je nach den Einstellungen im Administratormodus - möglicherweise nicht angezeigt.



Element	Beschreibung
[Adressbuch]	Sie können das auf dem System registrierte Adressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Gruppe]	Sie können das auf dem System registrierte Gruppenadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Programm-Registrierung]	Sie können das auf dem System registrierte Programmadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Temporäre Kurzwahl]	Sie können das auf dem System registrierte temporäre Programmadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Titel]	Sie können maximal 10 Titel zum Senden von E-Mails registrieren oder ändern.
[Text]	Sie können maximal 10 Haupttexte zum Senden von E-Mails registrieren oder ändern.

13.4.6 Anpassen

Diese Funktion ermöglicht die Angabe des nach der Anmeldung angezeigten ersten Bildschirms.



Element	Beschreibung
[Option]	Sie können die Einstellungen einrichten, die nach der Anmeldung an dieses System auf der Startseite angezeigt werden.

13.5 Überblick über den Administratormodus

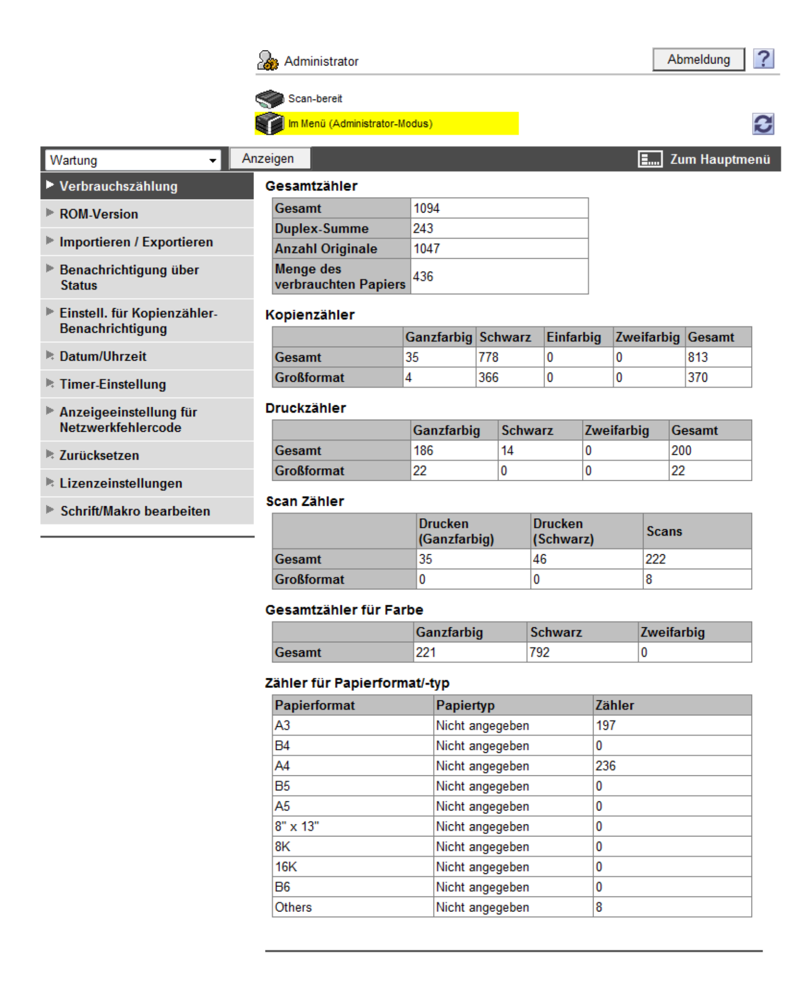
Nach der Anmeldung im Administratormodus können Sie die folgenden Funktionen verwenden.

Referenz

Ausführliche Informationen über den Administratormodus finden Sie in der [Bedienungsanleitung Netzwerk-Administrator].

Für den Administratormodus stehen zwei Anzeigemodi zur Verfügung: [Registerfunktionsanzeige] und [Listenfunktionsanzeige]. Im Beispiel in dieser Bedienungsanleitung wird die [Listenfunktionsanzeige] als Anzeigemodus verwendet. Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 13-13.

13.5.1 Wartung



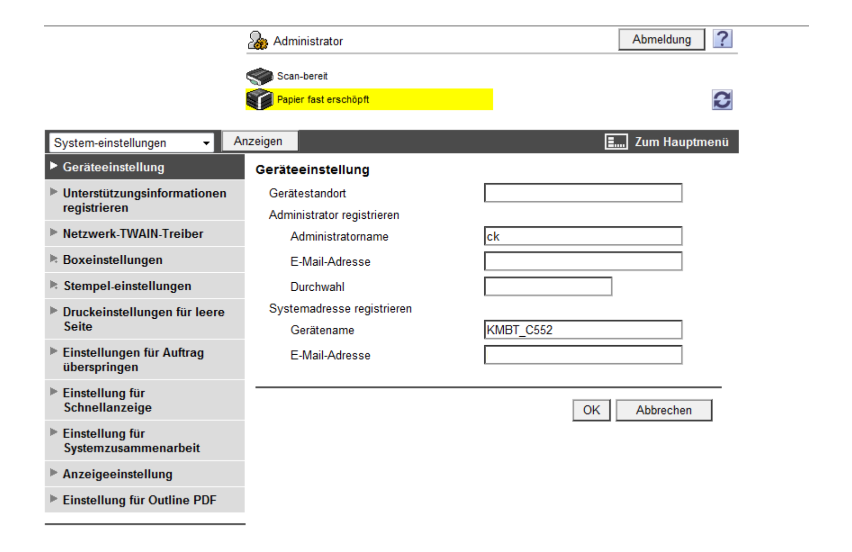
Element	Beschreibung
[Verbrauchs-zählung]	Hier können Sie die Zählerstände dieses Systems prüfen.
[ROM-Version]	Hier können Sie die ROM-Version prüfen.
[Importieren / Exportieren]	Die Einstellungsinformationen dieses Systems werden in einer Datei gespeichert (exportiert) oder aus einer Datei gelesen (importiert).
[Benachrichti-gung über Status]	Richten Sie die Funktion für die Benachrichtigung von registrierten Benutzern beim Auftreten von Fehlern im System ein. Geben Sie das Ziel und die Elemente für die Benachrichtigung von registrierten Benutzern im Fehlerfall an.
[Einstell. für Kopienzähler-Benachrichtigung]	Richten Sie die Einstellung für die Übermittlung des Gesamtzählerstands per E-Mail an den Zielbenutzer ein und registrieren Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers.
[Datum/Uhrzeit]	Geben Sie das im System angezeigte Datum und die Uhrzeit ein.

Element	Beschreibung
[Timer-Einstellung]	Richten Sie die Energiespareinstellung oder die Wochentimereinstellung im System ein.
[Anzeigeeinstellung für Netzwerkfehlercode]	Legen Sie fest, ob der Netzwerkfehlercode angezeigt werden soll.
[Zurücksetzen]	Alle Netzwerk-, Controller- und Zieleinstellungen werden gelöscht.
[Lizenzeinstellungen]	Sie können eine Lizenz ausgeben und Funktionen aktivieren. Es ist ebenfalls möglich, einen Anforderungscode auszugeben.
[Schrift/Makro bearbeiten]	Sie können Schriften oder Makros hinzufügen.
[Auftragsprotokoll]	Ermöglicht das Erstellen und Herunterladen von Protokolldaten zu den auf diesem System ausgeführten Aufträgen.

13.5.2 Systemeinstellungen

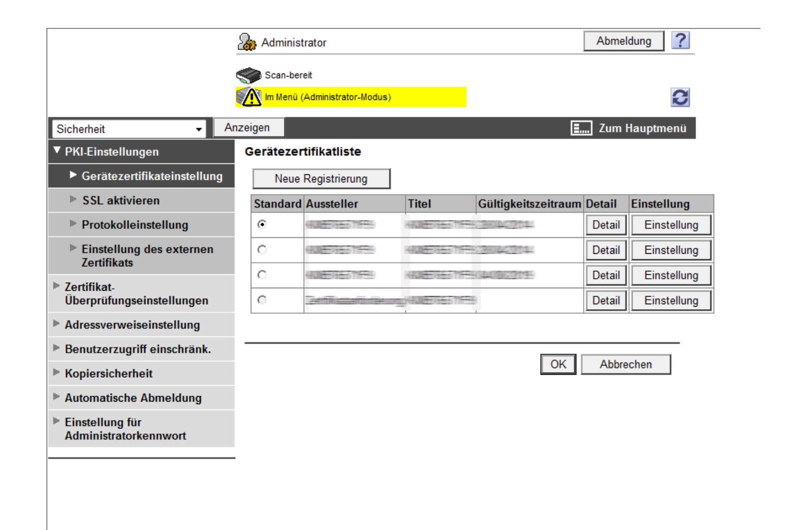
Referenz

- Wenn Sie dieses System innerhalb von Anwendungen über die TWAIN-Schnittstelle als Scanner verwenden möchten, installieren Sie die eigens für diesen Zweck entwickelte Treibersoftware "KONICA MINOLTA TWAIN". Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des TWAIN-Treibers, die auf der mit diesem System mitgelieferten DVD zu finden ist.



Element	Beschreibung
[Geräte-einstellung]	Die Registrierungsinformationen dieses Systems werden geändert.
[Unterstützungs-informationen registrieren]	Hier können Sie Support-Informationen (wie Name des Ansprechpartners, Firmen-URL oder URL des Online-Handbuchs) für dieses System angeben. Zum Aufrufen dieser Informationen wählen Sie [Informationen] - [Online-Hilfe].
[Netzwerk-TWAIN-Treiber]	Geben Sie an, nach welchem Zeitraum die Bediensperre beim Scannen aufgehoben werden soll (ausgenommen PUSH-Scannen). Legen Sie ggf. Einstellungen zum Speichern eines Dokuments im externen Speicher bzw. Einlesen eines Dokuments aus dem externen Speichern fest.
[Box-einstellungen]	Richten Sie die Boxfunktionen ein, wie z. B. Löschen von nicht mehr benötigten Boxen oder Festlegen des Löschzeitpunkts von Dokumenten. Legen Sie ggf. Einstellungen zum Speichern eines Dokuments im externen Speicher bzw. Einlesen eines Dokuments aus dem externen Speichern fest.
[Stempel-einstellungen]	Registrieren Sie eine Kopfzeile oder eine Fußzeile. Geben Sie darüber hinaus in den [Faxversandeinstellungen] an, ob die Stempeleinstellung für die Faxübertragung deaktiviert werden soll.
[Druckeinstellungen für leere Seite]	Geben Sie an, ob die unter "Stempel erstellen" eingerichteten Inhalte auf leeren Seiten gedruckt werden sollen.
[Einstellungen für Auftrag überspringen]	Geben Sie an, ob ein Auftrag übersprungen werden soll.
[Einstellung für Schnellanzeige]	Geben Sie an, ob Schnellanzeige erlaubt sein soll.
[Einstellung für Systemzusammenarbeit]	Legen Sie die automatische Einstellung für Präfix/Suffix bzw. die Einstellung bezüglich des Druckens von Daten aus einem Mobiltelefon fest. Geben Sie in der [Application Connection Setting] an, ob eine Verbindung von diesem System zu **PageScope My Panel Manager** unterbunden werden soll.
[Anzeigeeinstellung]	Wählen Sie als Anzeigemodus für den Administratormodus die Option [Registerfunktionsanzeige] oder [Listenfunktionsanzeige].
[Einstellung für Outline PDF]	Geben Sie an, ob Textumrisse erstellt werden sollen.

13.5.3 Sicherheit

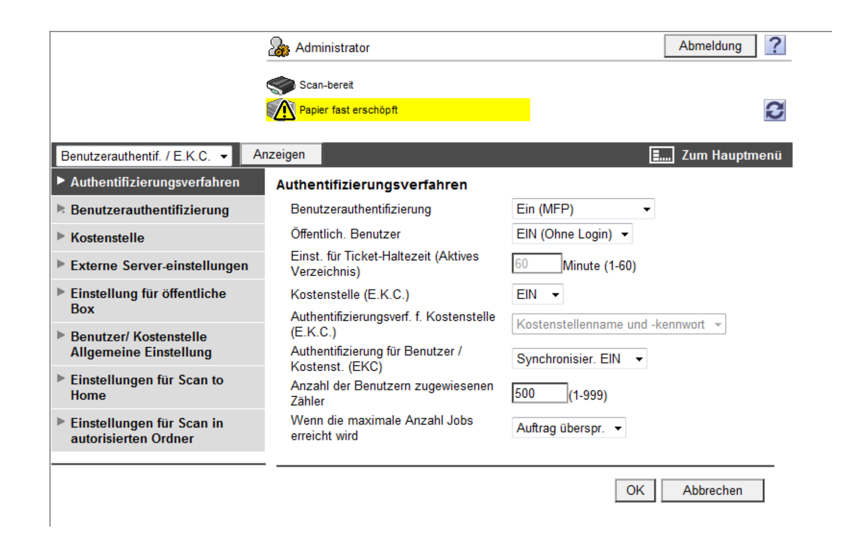


Element	Beschreibung
[PKI-Einstellungen]	Registrieren Sie ein Gerätezertifikat und richten Sie die SSL- und Protokollparameter oder die Einstellungen für das externe Zertifikat ein.
[Zertifikat-Überprüfungs-einstellungen]	Legen Sie die Elemente für die Validierung eines Zertifikats fest.
[Adressverweis-einstellung]	Geben Sie beim Erteilen einer Zielzugriffsberechtigung eine zulässige Referenzgruppe oder zulässige Referenzstufe an.
[Benutzerzugriff einschränk.]	Richten Sie Funktionen ein, mit denen die für den Benutzer möglichen Bedienvorgänge eingeschränkt werden.
[Kopiersicherheit]	Geben Sie an, ob die Kopiersperrefunktion bzw. die Funktion "Kopieren mit Kennwort" verwendet werden soll.
[Automatische Abmeldung]	Geben Sie eine Zeitspanne ein, nach der automatisch eine Abmeldung vom Administrator- oder Benutzermodus vorgenommen werden soll.
[Einstellung für Administrator-kennwort]	Geben Sie das Kennwort für die Anmeldung im Administratormodus an.

[Einstellung für Administratorkennwort] wird nicht angezeigt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

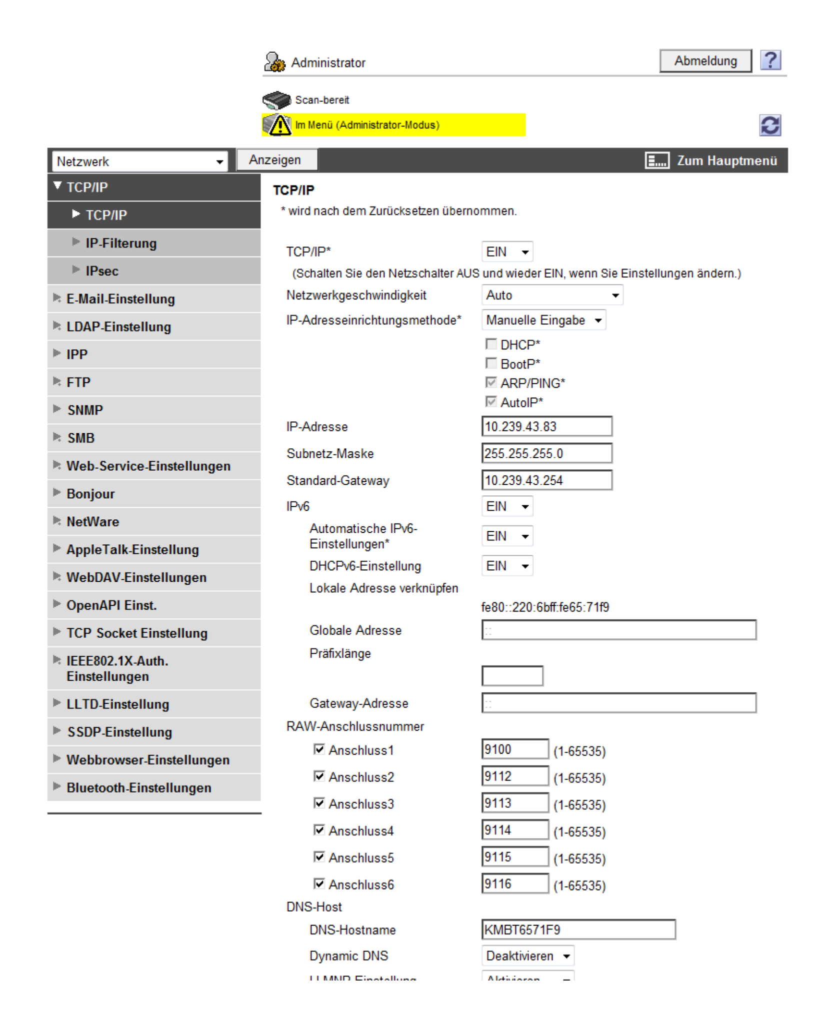
- Das SSL-Zertifikat ist nicht installiert.
- [Erweiterter Sicherheitsmodus] ist aktiviert.
- [Modus verwendet SSL/TLS] ist unter [Sicherheit] - [PKI-Einstellungen] - [SSL-Einstellung] auf [Ohne] gesetzt, obwohl bereits ein Gerätezertifikat registriert wurde.

13.5.4 Benutzerauthentif./E.K.C.



Element	Beschreibung
[Authentifizierungsverfahren]	Richten Sie die Benutzerauthentifizierungs- oder die Kostenstelleneinstellung in diesem System ein. Zur Aktivierung der Authentifizierung legen Sie die Anzahl der zugewiesenen Zähler fest oder richten die Einstellung "Aktion bei Zählermaximum" ein.
[Benutzer-authentifizierung]	Zur Aktivierung der Benutzerauthentifizierung registrieren Sie den Zielbenutzer oder richten die Benutzereinstellung ein.
[Kostenstelle]	Bei Aktivierung der Kostenstellenfunktion registrieren und bearbeiten Sie die Zielkostenstelle.
[Externe Server-einstellungen]	Bei Aktivierung der externen Serverauthentifizierung registrieren Sie den externen Server.
[Einstellung für öffentliche Box]	Geben Sie die Maximalanzahl der zulässigen Benutzerboxen an.
[Benutzer/ Kostenstelle Allgemeine Einstellung]	Geben Sie an, ob Daten einfarbig oder zweifarbig gedruckt werden sollen.
[Einstellungen für Scan to Home]	Richten Sie die Einstellungen zum Senden einer Datei an den Home-Ordner ein.
[Einstellungen für Scan in autorisierten Ordner]	Richten Sie Einstellungen zum Einschränken von Zieladressen für manuelle Übertragung ein.

13.5.5 Netzwerk

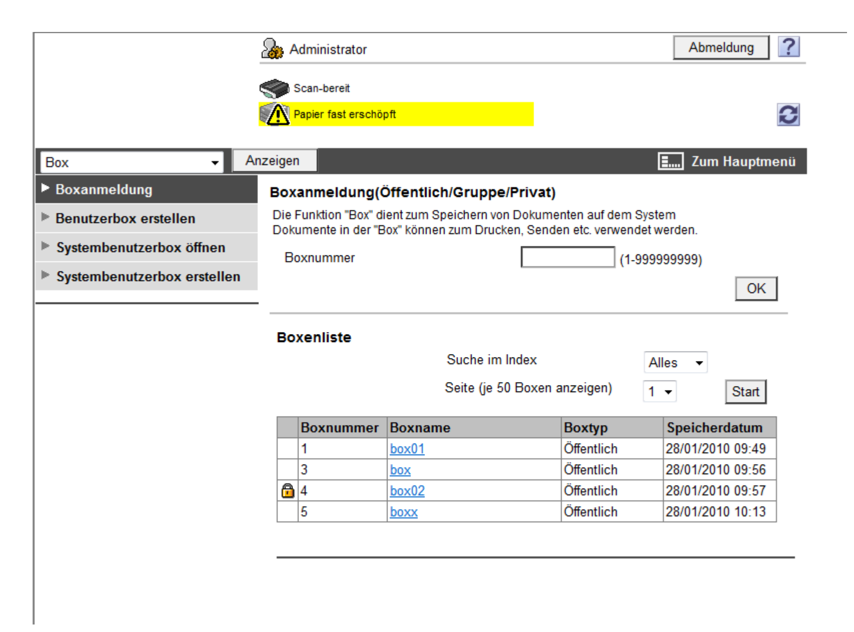


Element	Beschreibung
[TCP/IP]	Richten Sie die TCP/IP-Einstellung für die Anbindung dieses Systems über ein Netzwerk ein.
[E-Mail-Einstellung]	Richten Sie Einstellung zum Senden oder Empfangen von E-Mails (einschließlich Internetfax) ein und geben Sie die erweiterten Funktionen, wie beispielsweise E-Mail-Authentifizierung, an.
[LDAP-Einstellung]	Richten Sie die Einstellungen für die Registrierung des LDAP-Servers ein.
[IPP]	Richten Sie die Einstellungen für den IPP-Druck ein.
[FTP]	Geben Sie die Einstellungen für die Verwendung dieses Systems als FTP-Client oder FTP-Server an.
[SNMP]	Richten Sie die SNMP-Einstellungen ein.
[SMB]	Richten Sie die Einstellungen für den SMB-Client, die WINS-Einstellungen oder die SMB-Druckeinstellungen ein.
[Web-Service-Einstellungen]	Richten Sie die Einstellungen für die Ausführung von Scan- und Druckvorgängen mit Hilfe von Web-Services ein.
[Bonjour]	Richten Sie die Bonjour-Einstellungen ein.
[NetWare]	Richten Sie die NetWare-Einstellungen ein.
[AppleTalk-Einstellung]	Richten Sie die AppleTalk-Einstellungen ein.
[Netzwerk Fax Einstellung]	Richten Sie die Einstellungen für den direkten SMTP-Versand oder den direkten SMTP-Empfang ein.
[WebDAV-Einstellungen]	Richten Sie die WebDAV-Einstellungen ein.

Element	Beschreibung
[OpenAPI-Einst.]	Richten Sie die OpenAPI-Einstellungen ein.
[TCP Socket Einstellung]	Richten Sie die TCP-Socketeinstellungen für die Datenverbindung zwischen diesem System und den Anwendungen auf Ihrem Computer ein.
[IEEE802.1X-Auth. Einstellungen]	Richten Sie die IEEE802.1x-Authentifizierungseinstellungen ein.
[LLTD-Einstellung]	Wählen Sie aus, ob LLTD aktiviert oder deaktiviert werden soll.
[SSDP-Ein-stellung]	Richten Sie die SSDP-Einstellungen ein.
[Bluetooth-Einstellungen]	Wählen Sie aus, ob Bluetooth aktiviert oder deaktiviert werden soll. • Zum Aktivieren einer Bluetooth-Kommunikation wenden Sie sich bitte an Ihren Servicebeauftragten.

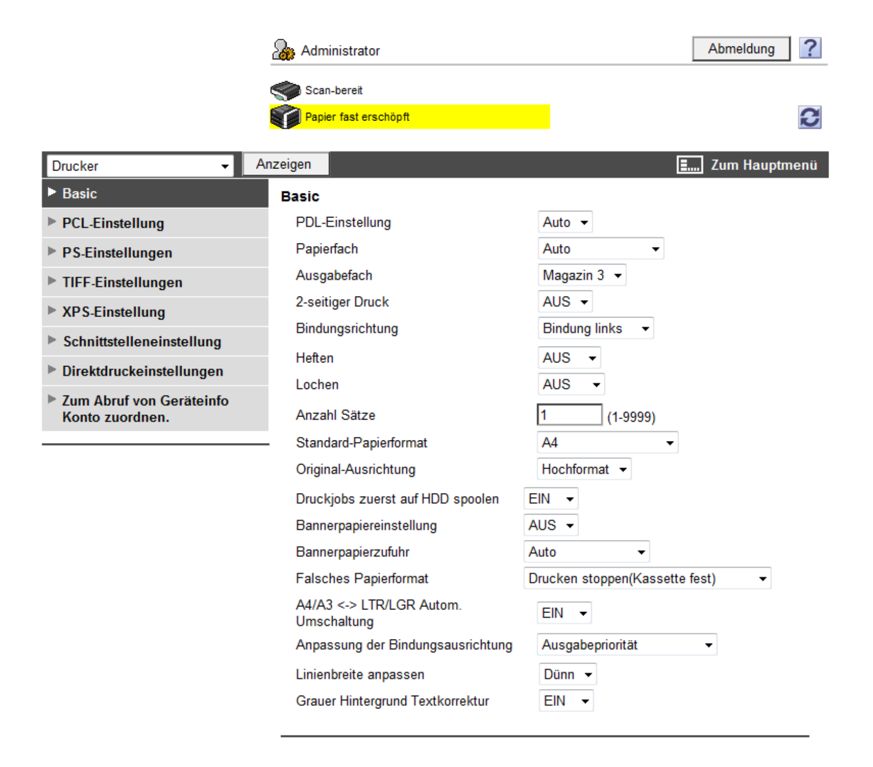
13.5.6 Box

Nach der Anmeldung im Administratormodus können Sie mit Benutzerboxen arbeiten, ohne ein Kennwort eingeben zu müssen, um sie zu öffnen.



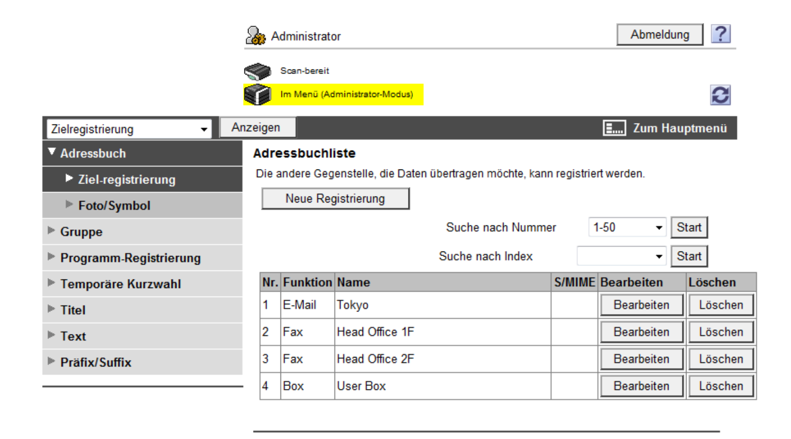
Element	Beschreibung
[Boxanmeldung]	Die erstellte Box (öffentliche Box, persönliche Box oder Gruppenbox) wird geöffnet, um die Boxeinstellungen ändern zu können. • Im Administratormodus sind keine Vorgänge mit Dokumenten verfügbar. • Boxvorgänge sind verfügbar, selbst wenn für die Zielbox ein Kennwort festgelegt wurde.
[Benutzerbox erstellen]	Damit kann eine neue Box erstellt werden.
[Systembenutzer-box öffnen]	Die Systembox (Bulletin-, Relais- oder Anmerkungsbox) wird geöffnet, um Vorgänge mit Dokumenten auszuführen, die in der Box gespeichert sind, oder um die Boxein-stellungen zu ändern. • Die Bulletin-Box und Relais-Box ist verfügbar, wenn das als Zubehöroption ver-fügbare **Fax Kit FK-502** installiert ist.
[Systembenutzer-box erstellen]	Sie können eine neue Bulletin-, Relais- oder Anmerkungsbox erstellen. • Die Bulletin-Box und Relais-Box ist verfügbar, wenn das als Zubehöroption ver-fügbare **Fax Kit FK-502** installiert ist.

13.5.7 Druckereinstellungen



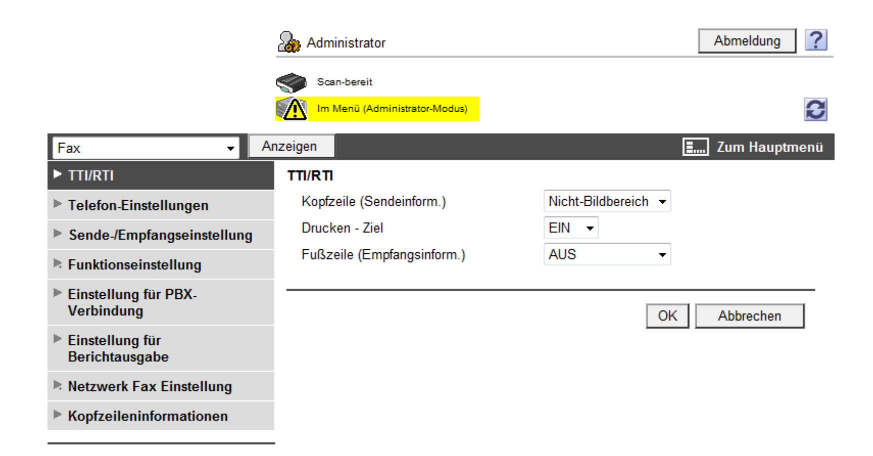
Element	Beschreibung
[Basic]	Legen Sie die Standardwerte für den Drucker fest.
[PCL-Einstellung]	Legen Sie die Standardwerte für den PCL-Modus fest.
[PS-Einstellungen]	Legen Sie die Standardwerte für den PS-Modus fest.
[TIFF-Einstellungen]	Geben Sie das Papier für den Druck von TIFF-Bildern an.
[XPS-Einstellung]	Richten Sie die XPS-Druckeinstellungen ein.
[Schnittstellen-einstellung]	Legen Sie den Timeout-Wert der Schnittstelle fest.
[Direktdruck-einstellungen]	Richten Sie die Einstellungen für Direktdruck mit **PageScope Web Connection** ein.
Zum Abruf von Geräteinfo Konto zuordnen	Legen Sie fest, ob ein Kennwort für den Abruf von Geräteinformationen über den Druckertreiber eingerichtet werden soll. Wenn [Ein] ausgewählt ist, legen Sie das gewünschte Kennwort fest.

13.5.8 Adress-Registrierung



Element	Beschreibung
[Adressbuch]	Sie können das auf dem System registrierte Adressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Gruppe]	Sie können das auf dem System registrierte Gruppenadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Programm-Registrierung]	Sie können das auf dem System registrierte Programmadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Temporäre Kurzwahl]	Sie können das auf dem System registrierte temporäre Programmadressbuch aufrufen und Adressen registrieren oder ändern.
[Titel]	Es können bis zu 10 Betreffs für den E-Mail-Versand registriert werden.
[Text]	Es können bis zu 10 Textkörper für den E-Mail-Versand registriert werden.
[Anwendungs-registrierung]	Anwendungseinstellungen und Serveradressen werden registriert, wenn im externen Server registrierte Anwendungen, wie z. B. RightFax Server, verwendet werden. Durch die Registrierung von Anwendungen und Servern ist es möglich, automatisch eine Verbindung zum Server der ausgewählten Anwendung herzustellen. • Die Option [Anwendungsregistrierung] wird nicht angezeigt, wenn das optionale **Fax-Kit** installiert ist.
[Präfix/Suffix]	Es wird ein Präfix oder Suffix registriert, der den Zielinformationen beim E-Mail-Versand hinzugefügt wird.

13.5.9 Fax



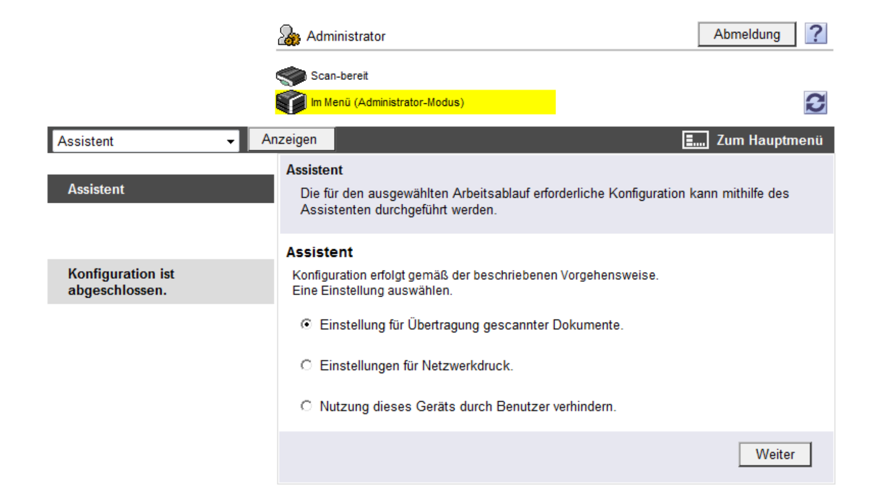
Element	Beschreibung
[TTI/RTI]	Richten Sie die Einstellungen für den Druck der Absender- oder Empfangsinformationen ein.
[Telefon-Einstellungen]	Richten Sie die Einstellungen für die Faxleitung ein, wie z. B. Wählverfahren.
[Sende-/Empfangs-einstellung]	Richten Sie die Papier-, Box und andere Einstellungen für den Versand und Empfang von Daten ein.
[Funktions-einstellung]	Richten Sie die Faxeinstellungen für Speicherempfangs- und Netzwerk-Fax-Vorgänge ein.
[Einstellung für PBX-Verbindung]	Richten Sie die Einstellungen für die Amtsleitung bei PBX-Verbindungen ein.
[Einstellung für Berichtausgabe]	Legen Sie fest, ob Berichte (z. B. das Journal) beim Versand oder Empfang von Daten ausgedruckt werden sollen.
[Mehrfachlei-tungseinstellung]	Geben Sie die Parameter und Funktionen der Erweiterungsleitung ein. • Dieses Element wird angezeigt, wenn eine Leitung erweitert wird.
[Netzwerk Fax Einstellung]	Richten Sie die Einstellung für die Verwendung der Netzwerkfaxfunktion ein.
[Kopfzeilen-informationen]	Absenderinformationen und Faxnummern werden beim Versand von Daten registriert.

13.5.10 Einstellungen für verschiedene Zwecke

Richten Sie die Einstellungen für Elemente, die mehrere Einstellungen erfordern, nach den im Fenster angezeigten Anweisungen ein.

Folgende Einstellungsoptionen sind verfügbar:

- Einstellungen zum Senden eines gescannten Dokuments
- Netzwerkdruckeinstellungen
- Einstellungen zur Einschränkung der Systemnutzung



Referenz

- Der Fortschritt des Einstellvorgangs wird links dargestellt.
- Wenn der Einstellvorgang abgebrochen wird, kehren Sie zum Anfangsbildschirm zurück, nachdem die vor dem Abbruch eingerichteten Elemente angewendet wurden.

14 Erkennen und Beheben von Störungen

14 Erkennen und Beheben von Störungen

14.1 Drucken nicht möglich

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Fehler und Probleme beseitigen, die während der Verwendung des Druckers auftreten können.

Wenn Sie einen Druckauftrag gesendet haben, der Druck aber nicht erfolgt, überprüfen Sie die folgenden Elemente in der angegebenen Reihenfolge vom Anfang bis zum Ende.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Die Meldung "Drucker nicht angeschlossen" oder "Fehler beim Drucken" wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.	Der für den Druck ausgewählte Druckertreiber wird möglicherweise nicht vom Druckercontroller unterstützt.	Überprüfen Sie den angegebenen Druckernamen.
	Das Netzwerkkabel oder das USB-Kabel ist möglicherweise nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Möglicherweise ist ein Fehler auf diesem System aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld dieses Systems weitere Informationen angezeigt werden.
	Unter Umständen ist zu wenig Speicher vorhanden.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist.
Ein Postscript-Fehler wird auf dem Computerbildschirm angezeigt.	Der Speicher des Computers ist unter Umständen nicht ausreichend.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist.
	Es liegt möglicherweise ein Fehler bei den Anwendungseinstellungen vor.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter Zuhilfenahme der Bedienungsanleitung der Anwendungssoftware.
	Die Dateidruckeinstellungen sind möglicherweise fehlerhaft.	Ändern Sie die Einstellungen und versuchen Sie erneut zu drucken.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Die Verarbeitung des Druckauftrags ist auf dem Computer abgeschlossen, der Druckvorgang wird aber nicht gestartet.	Der für den Druck ausgewählte Druckertreiber wird möglicherweise nicht vom Druckercontroller unterstützt.	Überprüfen Sie den angegebenen Druckernamen.
	Das Netzwerkkabel oder das USB-Kabel ist möglicherweise nicht angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Möglicherweise ist ein Fehler auf diesem System aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob am Bedienfeld dieses Systems weitere Informationen angezeigt werden.
	Unter Umständen sind auf diesem System Aufträge vorhanden, die noch unbearbeitet sind und auf die Verarbeitung warten.	Überprüfen Sie die Verarbeitungsreihenfolge für den Job in der Auftragsliste auf dem Bedienfeld dieses Systems. Wenn die Option [Einstellungen für Auftrag überspringen] in den [Administratoreinstellungen] dieses Systems aktiviert ist, werden nur Aufträge verarbeitet, bei denen keine Probleme auftreten.
	Bei der Ausführung des Druckauftrags ist möglicherweise die Option [In Mailbox speichern] aktiviert.	Überprüfen Sie am Bedienfeld des Systems, ob der betreffende Druckauftrag in einer Benutzerbox abgelegt ist.
	Bei der Ausführung des Druckauftrags ist möglicherweise die Option [Nur geschützte Druckaufträge] aktiviert.	Überprüfen Sie am Bedienfeld des Systems, ob der Druckauftrag in der [Box für geschützte Dokumente] abgelegt ist.
	Unter Umständen ist die Option [Nur geschützte Druckaufträge] auf dem System aktiviert.	Verwenden Sie beim Ausführen des Druckjobs die Option [Sicheres Drucken].
	Wenn die Kostenstellenfunktion aktiviert ist, haben Sie möglicherweise einen nicht registrierten Kostenstellencode oder ein falsches Kennwort eingegeben.	Geben Sie den korrekten Kostenstellencode und das richtige Kennwort ein.
	Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, haben Sie möglicherweise einen nicht registrierten Benutzernamen oder ein falsches Kennwort eingegeben.	Geben Sie den korrekten Benutzernamen und das richtige Kennwort ein.
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Verschlüsselungskennwörter angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber ein identisches Verschlüsselungskennwort fest.
	Der Speicher des Computers ist unter Umständen nicht ausreichend.	Führen Sie einen Testdruck durch, um festzustellen, ob das Drucken möglich ist.
	Die Netzwerkverbindung zum Druckercontroller ist nicht hergestellt (bei der Verbindung über das Netzwerk).	Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
	Auf diesem System ist möglicherweise der Erweiterte Sicherheitsmodus aktiviert.	Geben Sie die Authentifizierungseinstellungen im Erweiterten Sicherheitsmodus an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Druckeradministrator.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Die Druckreihenfolge ist verkehrt - ein später gesendeter Auftrag wird vor den früher gesendeten Jobs ausgedruckt.	Unter Umständen ist auf dem Drucker ein Fehler aufgetreten, weil z. B. kein Papier mehr vorhanden ist.	Wenn die Option [Einstellungen für Auftrag überspringen] in den [Administratoreinstellungen] des Druckers aktiviert ist, werden nur Aufträge verarbeitet, bei denen keine Probleme auftreten. Problem-Jobs werden in die Warteschlange gestellt.
Die Funktion "Sicheres Drucken" ist nicht verfügbar.	Auf dem System sind möglicherweise die Kennwortrichtlinien aktiviert.	Geben Sie ein Kennwort an, das den Kennwortrichtlinien entspricht.
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Verschlüsselungskennwörter angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber ein identisches Verschlüsselungskennwort fest.
Aufträge, die in einer Benutzerbox abgelegt wurden, sind nicht mehr vorhanden.	Die in einer Benutzerbox abgelegten Aufträge wurden unter Umständen bedingt durch entsprechende Einstellungen des Systems gelöscht.	Überprüfen Sie die Boxeinstellungen des Systems. Ausführliche Informationen finden Sie in der [Bedienungsanleitung Arbeiten mit Boxen].
Im Benutzerauthentifizierungs- oder Kostenstellenmodus kann nicht gedruckt werden.	Der Benutzername, der Kostenstellenname oder das Kennwort ist falsch.	Geben Sie den Benutzernamen, den Kostenstellennamen oder das Kennwort korrekt ein.
	Die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenfunktion ist unter Umständen im Druckertreiber deaktiviert.	Aktivieren Sie die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenfunktion im Druckertreiber.
	Möglicherweise wurden für den Druckertreiber und für das System unterschiedliche Verschlüsselungskennwörter angegeben.	Legen Sie für System und Druckertreiber ein identisches Verschlüsselungskennwort fest.
	Der eingegebene Benutzername oder Kostenstellenname ist möglicherweise nicht autorisiert.	Erkundigen Sie sich beim Administrator, ob der Benutzername oder der Kostenstellenname für den Druck autorisiert ist.
Das Drucken ist nicht möglich, wenn Sie [Öffentlicher Benutzer] in der Benutzerauthentifizierung ausgewählt haben.	Druckvorgänge von öffentlichen Benutzern sind unter Umständen auf dem System nicht zulässig.	Erkundigen Sie sich beim Administrator, ob öffentliche Benutzer zum Drucken berechtigt sind.

Wenn das Problem mit der oben beschriebenen Vorgehensweise nicht beseitigt werden kann, lesen Sie die entsprechenden Abschnitte in der [Bedienungsanleitung Kopieren].

14.2 Einrichtung der Einstellungen/Druck mit eingerichteten Einstellungen nicht möglich

Überprüfen Sie die folgenden Elemente, wenn Sie Einstellungen des Druckertreibers nicht einrichten können oder wenn Sie mit den eingerichteten Einstellungen nicht drucken können.

Referenz

- Bestimmte Einstellungen/Funktionen des Druckertreibers können nicht gleichzeitig eingerichtet bzw. aktiviert werden.

14.2.1 Die Druckertreibereinstellungen sind wirkungslos

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Elemente im Druckertreiber können nicht ausgewählt werden.	Einige Funktionen können nicht miteinander kombiniert werden.	Ausgeblendete Elemente können nicht eingerichtet werden.
Eine "Konflikt"-Meldung mit dem Wortlaut "Konfiguration nicht möglich" oder "Funktion wird deaktiviert" wird angezeigt.	Sie versuchen, Funktionen einzurichten, die nicht kombiniert werden können.	Überprüfen Sie sorgfältig die von Ihnen angegebenen Funktionen und wählen Sie nur die Funktionen aus, die miteinander kombiniert werden können.
Der Druck mit den eingerichteten Einstellungen ist nicht möglich.	Die Einstellungen wurden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Überprüfen Sie die Einstellung der einzelnen Elemente des Druckertreibers.
	Die ausgewählten Funktionen können im Druckertreiber, aber nicht auf diesem System, kombiniert werden.	
	Die in der Anwendung eingerichtete Einstellung für das Papierformat oder die Papierausrichtung hat beim Druck Vorrang vor der Einstellung des Druckertreibers.	Richten Sie die Einstellungen in der Anwendung ordnungsgemäß ein.
Es können keine Wasserzeichen gedruckt werden.	Die Wasserzeichen-Einstellungen wurden möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingerichtet.	Überprüfen Sie die Einstellungen unter Wasserzeichen.
	Die Bilddichte des Wasserzeichens ist unter Umständen zu gering (zu hell).	Überprüfen Sie die Bilddichte-Einstellung.
	Manche Grafikanwendungen drucken keine Wasserzeichen.	Wenn eine solche Anwendung eingesetzt wird, kann das Wasserzeichen nicht gedruckt werden.
Die Heftfunktion kann nicht angegeben werden.	Die Heftfunktion kann nicht verwendet werden, wenn als Papiertyp "Karton" oder "OHP-Folie" gewählt wurde.	Überprüfen Sie die Einstellung der einzelnen Elemente des Druckertreibers.
	Wenn der Papiertyp auf Umschlag, Karton 3, Karton 4 oder OHP-Folie gesetzt ist, ist Heften nicht möglich.	
	Die Heftfunktion erfordert den als Zubehöroption verfügbaren **Finisher FS-527** oder **Finisher FS-529**.	Installieren Sie das benötigte Zubehör und aktivieren Sie es im Druckertreiber.

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Heften nicht möglich.	Bei der Ausgabe einer großen Anzahl von Seiten kann der Heftvorgang nicht durchgeführt werden.	Ändern Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien.
	Wenn das Dokument Seiten mit unterschiedlichem Format enthält, können die Blätter nicht geheftet werden.	Überprüfen Sie das Dokument.
Es wurde eine andere Heftposition erwartet.	Die Einstellung für die Ausrichtung ist falsch.	Überprüfen Sie die Heftposition in den Druckertreibereinstellungen.
Die Lochfunktion kann nicht aktiviert oder eingerichtet werden.	Die Lochfunktion kann nicht verwendet werden, wenn als Papiertyp "Broschüre", "OHP-Folie", "Karton 2", "Karton 3" oder "Umschlag" ausgewählt ist.	Überprüfen Sie die Einstellung der einzelnen Elemente des Druckertreibers.
	Die Zubehöroptionen **Finisher FS-527** und **Locheinheit** sind erforderlich.	Installieren Sie das benötigte Zubehör und aktivieren Sie es im Druckertreiber.
Lochen nicht möglich.	Gedruckte Seiten können ungelocht ausgegeben werden, wenn das Papier mit einer falschen Ausrichtung in den Papiereinzug eingelegt wurde.	Überprüfen Sie die Einstellung für die Ausrichtung.
Es wurde eine andere Lochposition erwartet.	Die Einstellung für die Ausrichtung ist falsch.	Überprüfen Sie die Lochposition in den Druckertreibereinstellungen.
Fehler bei der Kombination; Seiten sind nicht kombiniert, wurden aber separat gedruckt.	Originale mit unterschiedlichen Ausrichtungen wurden kombiniert.	Passen Sie die Ausrichtungen des Originals an.
Das Overlay wird nicht ordnungsgemäß gedruckt.	Der Speicher des Computers ist unter Umständen nicht ausreichend.	Vereinfachen Sie das Overlay, um die Datengröße zu reduzieren.
	Die Overlay-Daten wurden in Farbe erstellt.	Bei farbigen Overlay-Daten wird das Overlay in Farbe gedruckt, auch wenn im PCL-Treiber die Option "Graustufen" ausgewählt wurde.
Auf dem Ausdruck sind verstümmelte Zeichen erkennbar.	Unter Umständen kann vom Betriebssystem kein Umriss-Bild abgerufen werden.	Wenn beim Drucken von Daten mit dem PCL-Treiber verstümmelte Zeichen ausgegeben werden, verwenden Sie Bitmap-Schriften als Download-Schriften und deaktivieren die Druckerschriften.
Bilder werden nicht korrekt gedruckt.	Der Speicher des Computers ist unter Umständen nicht ausreichend.	Vereinfachen Sie die Bilder, um die Datengröße zu reduzieren.
Das Papier wird nicht aus dem gewünschten Papierfach zugeführt.	Das Papier wird nicht aus der gewünschten Papierquelle eingezogen, wenn in diese Papier mit dem falschen Format oder der falschen Ausrichtung eingelegt wurde.	Legen Sie Papier im richtigen Format und mit der richtigen Ausrichtung in die gewünschte Kassette ein.
Die Einstellungsfelder für die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstelle sind ausgeblendet und können nicht ausgewählt werden.	Die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenfunktion ist unter Umständen im Windows-Druckertreiber deaktiviert.	Aktivieren Sie auf der Registerkarte [Konfiguration] die Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung oder die Kostenstellenfunktion.

14.2.2 Sonstige

Problem	Mögliche Ursache	Maßnahme
Der Druckertreiber kann nicht installiert werden.	Er wurde bereits unter Windows Vista/Server 2008 als Drucker installiert, der mit der Web-Service-Druckfunktion kompatibel ist.	Wenn Sie unter Windows Vista/Server 2008 einen Druckertreiber mit Hilfe der Web-Service-Druckfunktion installieren, wird der Treiber bereits als installiert erkannt, bevor die eigentliche Installation abgeschlossen ist. Deinstallieren Sie den Drucker im Fenster [Netzwerk] und installieren Sie ihn dann erneut.

14.2.3 Fehlermeldung

Meldung	Ursache und Fehlerbehebung
Verbindung zum Netzwerk konnte nicht hergestellt werden	Es konnte keine Verbindung zum Netzwerk hergestellt werden. Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerkkabel korrekt angeschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass die [Netzwerkeinstellungen] in den [Administratoreinstellungen] ordnungsgemäß eingerichtet wurden.

15 Anhang

15 Anhang

15.1 Produktspezifikationen

Element		Technische Daten
Typ		Integrierter Druckercontroller
Stromversorgung		Über das System
RAM		2,048 MB
Festplatte		**bizhub C360/bizhub C280**: 250GB **bizhub C220**: Option
Anschlüsse		Ethernet (1000Base-T/100Base-TX/10Base-T) USB 2.0
Rahmentyp		Ethernet 802.2 Ethernet 802.3 Ethernet II Ethernet SNAP
Unterstützte Protokolle		TCP/IP (IPv4/IPv6), BOOTP, ARP, ICMP, DHCP, DHCPv6, AutoIP, SLP, SNMP, FTP, LPR/LPD, RAW Socket, SMB über TCP/IP, IPP, HTTP, POP, SMTP, LDAP, NTP, SSL, IPX/SPX, AppleTalk, Bonjour, NetBEUI, WebDAV, DPWS, S/MIME, IPsec, DNS, DynamicDNS, LLMNR, LLTD
Druckersprache		PCL5/c6 Emulation PCL XL Ver. 3.0 Emulation PostScript 3 Emulation (3016) XPS Ver.1.0
Umgebungsbedingungen		Temperatur: 10 bis 30 Grad Celsius Luftfeuchtigkeit: 15 bis 85% relative Luftfeuchtigkeit
Auflösung	Datenver-arbeitung	600 × 600 dpi (Druck- und Faxfunktion) 400 × 400 dpi (Faxfunktion) 200 × 200 dpi (Faxfunktion)
	Druck	600 dpi × 600 dpi
Unterstützte Papierformate		Maximales Standardformat (Bannerdruck: Papierbreite 8-1/4 bis 11-11/16 Zoll (210 bis 297 mm) × Papierlänge 18 bis 47-1/4 Zoll (457,3 bis 1200 mm)
Schriftarten (integrierte Schriften)		<PCL> 80 europäische Schriften <Postscript 3 Emulation> 137 europäische Schriften
Kompatible Computer		IBM-PC oder kompatibler PC sowie Macintosh (PowerPC, Intel-Prozessor: Intel-Prozessor nur für Mac OS X 10.4/10.5/10.6)

Element	Technische Daten	
Druckertreiber	Konica Minolta PCL-Treiber (PCL-Treiber)	Windows NT Workstation Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows NT Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Element	Technische Daten	
Druckertreiber	Konica Minolta Post-Script-Treiber (PS-Treiber	Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise x64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Element	Technische Daten	
Druckertreiber	KONICA MINOLTA XPS-Treiber (XPS-Treiber)	Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.
	PostScript PPD-Treiber (PS-PPD)	Mac OS 9.2 oder höher Mac OS X 10.2.8/10.3/10.4/10.5/10.6
	Fax-Treiber	Windows NT Workstation Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows NT Server Version 4.0 (Service Pack 6 oder höher) Windows 2000 Professional (Service Pack 4 oder höher) Windows 2000 Server (Service Pack 3 oder höher) Windows XP Home Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows XP Professional (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Standard Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003, Enterprise Edition (Service Pack 1 oder höher) Windows Server 2003 R2, Standard Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise Edition Windows XP Professional ×64 Edition Windows Server 2003, Standard ×64 Edition Windows Server 2003, Enterprise ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Standard ×64 Edition Windows Server 2003 R2, Enterprise ×64 Edition Windows Vista Business * Windows Vista Enterprise * Windows Vista Home Basic * Windows Vista Home Premium * Windows Vista Ultimate * Windows Server 2008 Standard * Windows Server 2008 Enterprise * Windows Server 2008 R2 Standard Windows Server 2008 R2 Enterprise Windows 7 Home Basic Windows 7 Home Premium * Windows 7 Professional * Windows 7 Enterprise * Windows 7 Ultimate * * Unterstützung von 32-Bit (×86)/64-Bit (×64)-Umgebungen.

Element	Technische Daten
Bedienereinstellung	**PageScope Web Connection** Kompatible Web-Browser: <Für Windows NT4.0/2000/XP/Vista/7/Server 2003/Server 2008/Server 2008 R2> • Microsoft Internet Explorer Ver. 6/7 (JavaScript und Cookies aktiviert) • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) <Für Macintosh MacOS 9.x/MacOS X> • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) • Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) <Für Linux> • Netscape Navigator 7.02 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) • Mozilla Firefox 1.0 oder höher (JavaScript und Cookies aktiviert) Adobe® Flash® Player: • Zur Verwendung von Flash als Anzeigeformat wird Plugin-Version 7.0 oder höher benötigt. • Zur Verwendung des Data Management Utility (Verwaltung von Schrift-/Makro-Daten) wird Plugin-Version.9.0 oder höher benötigt.
MetaFrame-Betriebs-umgebung	Die ordnungsgemäße Funktionsweise dieses Druckertreibers wurde nur in den folgenden Umgebungen bestätigt. Server-Betriebssysteme: Windows 2000 Advanced Server/Windows 2003 Enterprise Server MetaFrame: Citrix® MetaFrame® Presentation Server 3.0 Citrix® MetaFrame® Presentation Server 4.0 Client-Betriebssysteme: Windows 2000/Windows XP ICAClient: ICA32bit * Informationen über den Einsatz des Systems in anderen Umgebungen erhalten Sie von Ihrem Händler.

15.2 Drucken von Berichten

15.2.1 Konfigurationsseite

KONICA MINOLTA C360

Configuration Page

Print Operation Menu Map

Basic Setting

Default Paper Size	=	A4
Paper Tray	=	Auto
Output Tray	=	Elevate Tray
Binding Position	=	Left Binding
Double-Sided	=	Off
Staple	=	Off
Hole-Punch	=	Off
Orientation	=	Portrait
# of Sets	=	1
No Matching Paper in Tray Setting	=	Stop Printing (Tray Fixed)
Spool Setting	=	On
Convert	=	Off
PDL Setting	=	Auto
Banner Setting	=	Disable
Banner Paper Tray	=	Auto

PCL Setting

Font Source	=	I
Font Number	=	0
Font Point	=	12.00
Font Pitch	=	10.00
Symbol Set	=	PC-8, Code Page 437
Line/Page	=	64 [Line / Page]
CR/LF Mapping	=	Off

PS Setting

Print Reports	=	Disable
Text RGB Source	=	4
Text Destination Profile	=	Auto
Image RGB Source	=	4
Image Destination Profile	=	Auto
Graphics RGB Source	=	4
Graphics Destination Profile	=	Auto
Simulation Profile	=	None

XPS Settings

Verify XPS Digital Signature	=	Disable

Test Print

Configuration
PCL Font List
PS Font List
Demo Page

I/F Setting

Network Rx Timeout	=	60 [sec.]
USB Timeout	=	60 [sec.]
Print XPS Errors	=	Enable

Installed

Printer HDD	=	Installed
Printer Memory	=	3328 [MByte]

Printer Information

Installed Tray

Tray 1	=	A4
Tray 2	=	A4
Tray 3	=	A4
Tray 4	=	A4
LCT	=	A4

Option

Duplex Unit	=	Installed
Finisher	=	Available
Punch Unit	=	Available
Fold Unit	=	Available
Fax Unit	=	Available
Mailbin Unit	=	Not Available

Firmware Version

Management Version	=	2
Printer Controller	=	A0ED0Y0-3000

Network

MAC Address

MAC Address	=	00:20:6B:

TCP/IP

TCP/IP	=	Enable
IP Address	=	150.16.154.37
Subnet Mask	=	255.255.255.0
Default Gateway	=	150.16.154.1
RAW Port 0	=	9100
RAW Port 1	=	9112
RAW Port 2	=	9113
RAW Port 3	=	9114
RAW Port 4	=	9115
RAW Port 5	=	9116

Netware

Netware	=	Disable

Appletalk

Appletalk	=	Disable

SMB

SMB	=	Enable

15.2.2 PCL-Schriftartenliste

KONICA MINOLTA C360

PCL Font List P.1

Resident Fonts

Font	Pitch/Point	Escape Sequence	Font #
Courier	Scalable	<esc>(01X<esc>(s0p10h0s0b4099T	00000
CG Times	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4101T	00001
CG Times Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4101T	00002
CG Times Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4101T	00003
CG Times Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4101T	00004
CG Omega	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4113T	00005
CG Omega Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4113T	00006
CG Omega Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4113T	00007
CG Omega Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4113T	00008
Coronet	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4116T	00009
Clarendon Condensed	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s3b4140T	00010
Univers Medium	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4148T	00011
Univers Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4148T	00012
Univers Medium Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4148T	00013
Univers Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s3b4148T	00014
Univers Condensed Medium	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s0b4148T	00015
Univers Condensed Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v4s3b4148T	00016
Univers Condensed Medium Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v5s0b4148T	00017
Univers Condensed Bold Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v5s3b4148T	00018
Antique Olive	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4168T	00019
Antique Olive Bold	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4168T	00020
Antique Olive Italic	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4168T	00021
Garamond Antiqua	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s0b4197T	00022
Garamond Halbfett	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v0s3b4197T	00023
Garamond Kursiv	Scalable	<esc>(01X<esc>(s1p12v1s0b4197T	00024

15.2.3 PS-Schriftartenliste

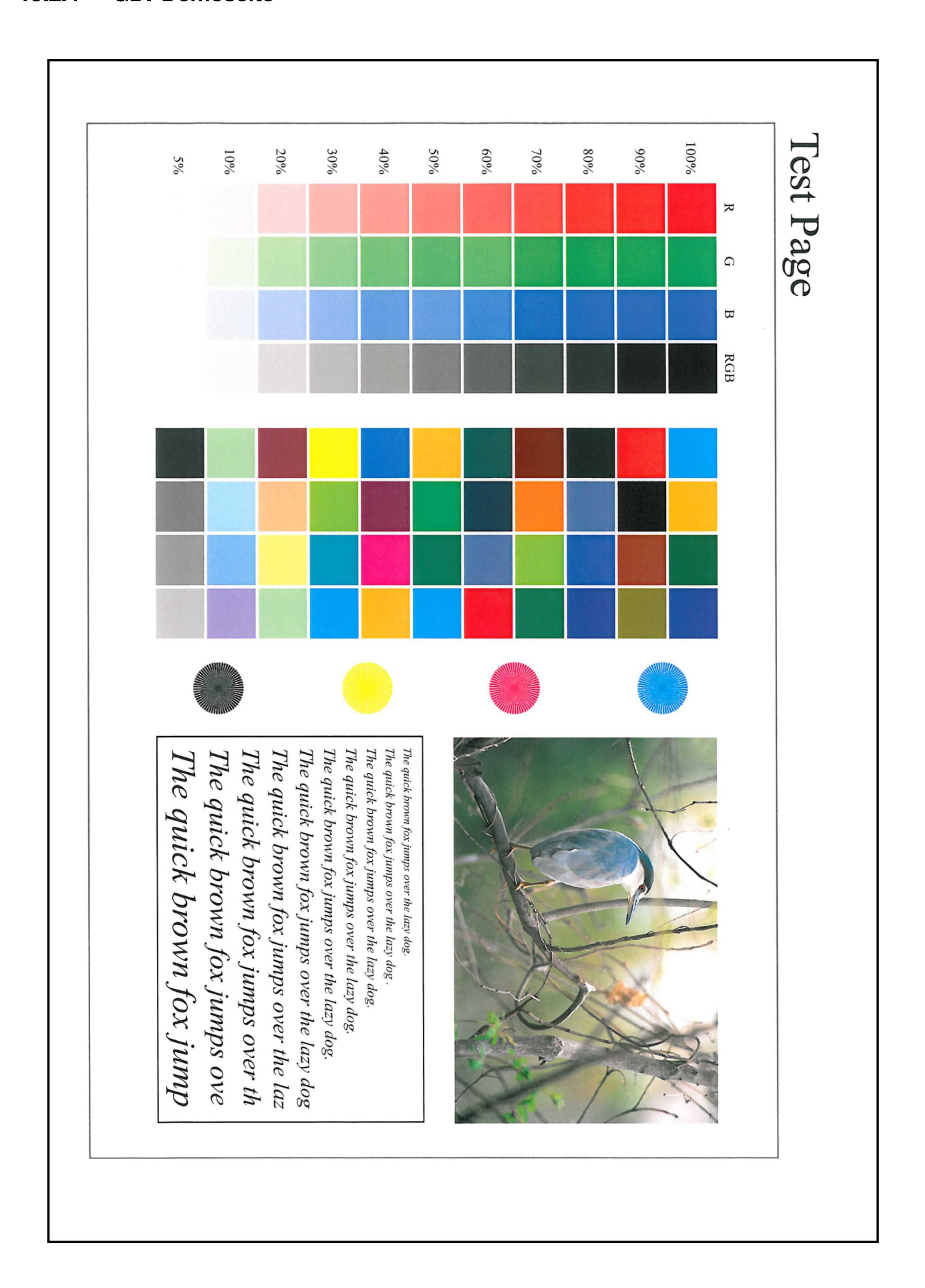
KONICA MINOLTA C360

PS Font List P.1

Resident Fonts

Font		Font #
Albertus MT	AlbertusMT	00000
Albertus MT Italic	AlbertusMT-Italic	00001
Albertus MT Light	AlbertusMT-Light	00002
Antique Olive Roman	AntiqueOlive-Roman	00003
Antique Olive Italic	AntiqueOlive-Italic	00004
Antique Olive Bold	AntiqueOlive-Bold	00005
Antique Olive Compact	AntiqueOlive-Compact	00006
Apple Chancery	Apple-Chancery	00007
Arial	ArialMT	00008
Arial Italic	Arial-ItalicMT	00009
Arial Bold	Arial-BoldMT	00010
Arial Bold Italic	Arial-BoldItalicMT	00011
ITC Avant Garde Gothic Book	AvantGarde-Book	00012
ITC Avant Garde Gothic Book Oblique	AvantGarde-BookOblique	00013
ITC Avant Garde Gothic Demi	AvantGarde-Demi	00014
ITC Avant Garde Gothic Demi Oblique	AvantGarde-DemiOblique	00015
Bodoni Roman	Bodoni	00016
Bodoni Italic	Bodoni-Italic	00017
Bodoni Bold	Bodoni-Bold	00018
Bodoni Bold Italic	Bodoni-BoldItalic	00019
Bodoni Poster	Bodoni-Poster	00020
Bodoni Poster Compressed	Bodoni-PosterCompressed	00021
ITC Bookman Light	Bookman-Light	00022
ITC Bookman Light Italic	Bookman-LightItalic	00023
ITC Bookman Demi	Bookman-Demi	00024
ITC Bookman Demi Italic	Bookman-DemiItalic	00025
[Carta symbols]	Carta	00026
Chicago	Chicago	00027
Clarendon Roman	Clarendon	00028
Clarendon Bold	Clarendon-Bold	00029

15.2.4 GDI-Demoseite



15.3 PPD-Treiber (für Linux und Anwendungen)

15.3.1 PPD-Treibertypen

Der PPD-Treiber enthält die PPD-Informationen für Mac OS 9, Linux und Anwendungen.

- Treiber für Linux: Installieren Sie diesen Treiber für die Verwendung mit Linux (Enthält PPD für Linux und PPD für OpenOffice)
- Treiber für Anwendungen: Installieren Sie diesen Treiber, wenn Sie Anwendungen einsetzen, die einen PPD-Treiber benötigen (z. B. Adobe PageMaker).

15.3.2 PPD-Treiber für Linux

Betriebsumgebung
Der PPD-Treiber ist in Umgebungen mit folgenden Systemkombinationen einsetzbar:

- OS:Red Hat Enterprise Linux 4 -CupsVersion:1.1
- OS:SuSE Linux 10.1 -CupsVersion:1.2
- OpenOffice v1.1.5

Registrieren des PPD-Treibers für Linux

1. Kopieren Sie die PPD-Datei in das Verzeichnis des CUPS-Modells. (/usr/share/cups/model for major Linux)
2. Geben Sie unter [Add Printer] (Drucker hinzufügen) des CUPS-Drucksystems an, dass PPD dieses System hinzufügen soll.
   ➔ Ausführliche Informationen über CUPS finden Sie unter [Help] (Hilfe) auf der Seite für das CUPS-Web-Management.

Einrichten des PPD-Treibers für Linux

Richten Sie unter [Configure Printer] (Drucker einrichten) des CUPS-Drucksystems die Funktionen ein.

Registrieren des PPD-Treibers für OpenOffice

1. Geben Sie unter [Add Printer] (Drucker hinzufügen) des CUPS-Drucksystems an, dass PPD dieses System hinzufügen soll.
2. Öffnen Sie das Tool OpenOfficePrinterAdministrator.
3. Klicken Sie auf [New Printer] (Neuer Drucker).
4. Wählen Sie im Fenster [Choose a device type] (Gerätetyp wählen) die Option [Add a printer] (Drucker hinzufügen) und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).
5. Klicken Sie im Fenster [Choose a driver] (Treiber wählen) auf [Import] (Importieren).
6. Wählen Sie [KONICA MINOLTA C360 OpenOffice PPD] und klicken Sie dann auf [OK].
7. Wählen Sie in der Liste [Please Select a Suitable driver.] (Wählen Sie bitte einen geeigneten Treiber.) den Eintrag [KONICA MINOLTA C360 OpenOffice PPD] und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).
8. Wählen Sie im Fenster [Choose a command line] (Befehlszeile wählen) den Drucker, der für CUPS registriert ist, und klicken Sie dann auf [Next] (Weiter).
9. Klicken Sie auf [Finish] (Fertig stellen).

Drucken mit OpenOffice

1. Wählen Sie in OpenOffice im Menü "File" (Datei) den Eintrag "Print" (Drucken).
2. Wählen Sie [KONICA MINOLTA C360 OpenOffice PPD] unter [Printer name] (Druckername) aus.
3. Klicken Sie auf [Properties] (Eigenschaften).
4. Wählen Sie die gewünschte Einstellung unter [Page size] (Seitenformat) und klicken Sie dann auf [OK].
   Klicken Sie zum Einrichten weiterer Einstellungen in CUPS auf [Configure Printer] (Drucker einrichten).
5. Klicken Sie im Druckfenster von OpenOffice auf [OK], um den Druckvorgang zu starten.

15.3.3 PPD-Treiber für Anwendungen

PPD-Registrierungsziel (Beispiel: Adobe PageMaker)

- Für PageMaker 6.0:
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSRC\PPD4 im Installationsordner von PageMaker.
- Für PageMaker 6.5 und 7.0:
  Kopieren Sie die PPD-Datei ins Verzeichnis RSRC\<Sprache>\PPD4 im Installationsordner von PageMaker.

Ausführen des Druckvorgangs

1. Wählen Sie [File] - [Print] (Datei - Drucken).
2. Wählen Sie im Feld [PPD] des Druckfensters dieses System.
3. Richten Sie die Einstellungen [Paper] (Papier) und [Features] (Funktionen) des Druckers ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Print] (Drucken), um den Druckvorgang zu starten.

15.4 Wenn die Bit-Anzahl des Server-Betriebssystems und des Client-Betriebssystems unterschiedlich ist

Wenn auf dem Druckserver Windows Server 2008/Server 2008 R2 eingesetzt wird und die Bit-Anzahl dieses Betriebssystems von der Bit-Anzahl des auf dem Client-Computer ausgeführten Betriebssystems abweicht, kann der zusätzliche Treiber auf dem Druckserver unter Umständen nicht ordnungsgemäß installiert werden.

Zur Behebung dieses Problems geben Sie für das Betriebssystem eine Setup-Informationsdatei (ntprint.inf) mit einer anderen Bit-Anzahl an, wenn Sie den Zusatztreiber auf dem Druckserver installieren.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Zusatztreiber installiert wird, indem eine Setup-Informationsdatei auf einem anderen, vom Druckserver abweichenden Computer angegeben wird.

Referenz

- Bevor Sie diesen Vorgang starten, richten Sie einen anderen, vom Druckserver abweichenden Client-Computer ein und installieren Sie das Betriebssystem, dessen Bit-Anzahl von der Bit-Anzahl des Druckserver-Betriebssystems abweicht.
- Auf dem Druckserver muss das Systemlaufwerk des Client-Computers als Netzwerklaufwerk definiert werden. Richten Sie vorab die Einstellungen für die Freigabe des Laufwerks ein.

15.4.1 Installieren des zusätzlichen Treibers

In diesem Beispiel wird beschrieben, wie der Treiber installiert wird, wenn auf den Druckerserver Windows Server 2008 (32-Bit-Version) und auf dem Client-Computer Windows Vista (64-Bit-Version) ausgeführt wird.

1. Richten Sie die Einstellungen für die Freigabe des Laufwerks ein, auf dem das Betriebssystem des Client-Computers installiert ist (im Normalfall Laufwerk C).
2. Auf dem Druckserver muss das Laufwerk des Client-Computers (Beispiel: "C"), das im Schritt 1 freigegeben wurde, als Netzwerklaufwerk zugeordnet werden (Beispiel: "z").
3. Installieren Sie auf dem Druckserver die Druckertreiber für das 32-Bit-Betriebssystem.
4. Öffnen Sie das Fenster [Druckeigenschaften] des erstellten Treibers.
5. Öffnen Sie die Registerkarte [Freigabe] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Drucker freigeben].
6. Klicken Sie auf [Zusätzliche Treiber].
   Die Seite "Zusätzliche Treiber" wird angezeigt.
7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [x64] in der Spalte [Prozessor] und klicken Sie dann auf [OK].
8. Geben Sie den Ordner an, der die Treiber für das 64-Bit-Betriebssystem enthält.
   Anschließend wird eine Seite angezeigt, in der eine Setup-Informationsdatei angefordert wird.
9. Klicken Sie auf [Durchsuchen] und navigieren Sie zu der Setup-Informationsdatei (ntprint.inf) auf dem Client-Computer, dem das Netzwerklaufwerk zugewiesen ist.
   – Wählen Sie die folgende Datei aus.
     "z:\Windows\System32\DriverStore\FileRepository\ntprint.inf_xxx"
   – In dieser Pfadangabe steht "z" für das zugewiesene Netzwerklaufwerk. "_xxx" am Ende der Pfadangabe steht für eine Zeichenfolge, die je nach verwendeter Treiberversion unterschiedlich ist.
   – Die Setup-Informationsdatei kann in Abhängigkeit von Ihrem Client-Computer an einem anderen Ort gespeichert sein. Wenn sich der Ordner "amd64" auf derselben Hierarchie-Ebene wie "ntprint.inf" befindet, geben Sie in diesem Ordner eine Setup-Informationsdatei für ein 64-Bit-Betriebssystem an. Wenn zusätzlich ein Treiber für ein 32-Bit-Betriebssystem installiert wird, geben Sie eine Setup-Informationsdatei im Ordner "i386" an, der sich auf derselben Hierarchie-Ebene wie "ntprint.inf" befindet.
10. Klicken Sie auf [Öffnen].
    Die Installation wird gestartet.
11. Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf [Schließen].
    Die Installation des zusätzlichen Treibers für ein 64-Bit-Betriebssystem ist damit abgeschlossen.

15.5 Glossar

Begriff	Beschreibung
10BASE-T/ 100BASE-TX/ 1000BASE-T	Spezifikationen des Ethernet-Standards. Es werden Kabel mit verdrillten Kupferdrahtpaaren eingesetzt. Die Übertragungsgeschwindigkeit beträgt 10 Mbps bei 10Base-T, 100 Mbps bei 100Base-TX und 1000 Mbps bei 1000Base-T.
Adobe® Flash®	Eine Software und das dazugehörige Dateiformat für die Erstellung von Inhalten durch die Kompilierung von Vektorgrafiken, bei denen Animation und Sound miteinander kombiniert werden. Entwickelt von Adobe Systems (früher Macromedia, Inc.). Mit der Software können interaktive Inhalte mit der Tastatur und der Maus genutzt werden. Die Dateien können relativ kompakt gehalten und in einem Web-Browser mit einer speziellen Plugin-Software dargestellt werden.
AppleTalk	Sammelbezeichnung für die Protokolle, die von Apple Computer für Computernetzwerke entwickelt wurden.
Auflösung	Der Auflösungswert gibt an, wie viele Details eines Objekts in einem Bild oder auf einem Ausdruck wiedergegeben werden können.
Auflösung (dpi)	Kürzel für Dots Per Inch. Eine von Druckern und Scannern verwendete Einheit für die Auflösung. Gibt an, wie viele Punkte pro Zoll in einem Bild dargestellt sind. Je höher der Wert, desto höher ist die Auflösung.
Bildschirmschrift	Schriftarttyp für die Anzeige von Text und Symbolen auf CRT- oder anderen Monitoren.
Bit	Abkürzung für "Binary Digit". Die kleinste von einem Computer oder Drucker verarbeitbare Informationseinheit. Ein Bit verwendet nur Nullen (0) und Einsen (1) für die Generierung von Daten.
BMP	Abkürzung für "Bitmap". Dateiformat für die Speicherung von Bilddaten in einer Datei. (Die Dateierweiterung lautet ".bmp"). Dieses Format Ist insbesondere auf Windows-Plattformen sehr verbreitet. BMP deckt die Farbtiefe von Monochrom (2 Werte) bis Vollfarbe (16.777.216 Farben) ab. BMP-Bilder sind nicht für die Speicherung in komprimierter Form geeignet.
Bonjour	Macintosh-Netzwerktechnologie, die das automatische Erkennen von Geräten im Netzwerk und das Konfigurieren von Einstellungen ermöglicht. Die vormals als "Rendezvous" bekannte Technologie trägt seit Mac OS X v10.4 den Namen "Bonjour".
BOOTP	Abkürzung für Bootstrap Protocol. Das Protokoll wird für Client-Computer in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, um die Netzwerkkonfiguration automatisch von einem Server zu laden. Statt BOOTP wird heute in der Regel DHCP, ein erweitertes Protokoll auf der Basis von BOOTP, verwendet.
Byte	Ein Byte bezeichnet eine Informationseinheit (Datenmenge) auf einem Computer oder Drucker. 1 Byte entspricht 8 Bit.
Client	Ein Computer, der Services nutzt, die von Servern über das Netzwerk zur Verfügung gestellt werden.
CMYK	Kürzel für Cyan, Magenta, Yellow und Black (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz). Dabei handelt es sich um die Farben im Toner oder in der Tinte, die für den Farbdruck verwendet werden. Durch die Änderung des Mischverhältnisses der vier CMYK-Farben können sämtliche Vollfarben reproduziert werden.
Color Matching (Farbabstimmung)	Technologie für die Minimierung der Farbunterschiede zwischen verschiedenen Geräten, z. B. Scanner, Anzeigegeräte und Drucker.
Deinstallation	Löschen von auf einem Computer installierter Software.
DHCP	Kürzel für "Dynamic Host Configuration Protocol". Das Protokoll wird für Client-Computer in einem TCP/IP-Netzwerk verwendet, um die Netzwerkkonfiguration automatisch von einem Server zu laden. Durch den alleinigen Einsatz eines DHCP-Servers für die zentrale Verwaltung der IP-Adressen der DHCP-Clients kann ein Netzwerk aufgebaut werden, in dem keine Adressenkonflikte oder anderen Probleme auftreten.
DNS	Kürzel für "Domain Name System". Mit DNS werden die IP-Adressen, die den Hostnamen in einer Netzwerkumgebung entsprechen, bezogen. Mit Hilfe von DNS kann ein Benutzer auf andere Computer im Netzwerk zugreifen, indem er einfach die Hostnamen statt der oftmals komplizierten und schwer zu merkenden IP-Adressen eingibt.

Begriff	Beschreibung
Druckauftrag	Druckauftrag, der von einem Computer zu einem Druckgerät gesendet wird.
Druckerpuffer	Speicherbereich, der temporär zur Verarbeitung der Daten eines Druckauftrags genutzt wird.
Druckertreiber	Software, die als Brücke zwischen einem Computer und einem Drucker fungiert.
Druckwarteschlange	Eine Softwarefunktion, die von einem Spooler verwendet wird, um erstellte Druckaufträge in eine Warteschlange aufzunehmen.
Eigenschaft	Attributinformation Bei der Verwendung eines Druckertreibers können verschiedene Funktionen über die Treibereigenschaften konfiguriert werden. Außerdem können Sie in den Dateieigenschaften die Attributinformationen der Datei prüfen.
Ethernet	Ein Standard für LAN-Übertragungsleitungen.
Festplatte	Gerät mit großer Kapazität für das Speichern von Daten. Die Daten bleiben auch bei Unterbrechung der Stromzufuhr erhalten.
Freigegebener Drucker	Ein Drucker, der mit einem Server im Netzwerk verbunden ist und so konfiguriert wurde, dass er von mehreren Computer verwendet werden kann.
FTP	Kürzel für File Transfer Protocol. Dieses Protokoll wird für die Übertragung von Dateien über das Internet, über ein Intranet oder über ein anderes TCP/IP-Netzwerk verwendet.
Gateway	Hardware und Software, die als Verbindungspunkt zwischen Netzwerken verwendet wird. Ein Gateway verbindet nicht nur zwei Netzwerke miteinander, sondern ändert auch Datenformate, Adressen und Protokolle gemäß den Anforderungen des jeweiligen Netzwerks.
Graustufen	Eine Form der monochromen Bilddarstellung, die die Abstufungen zwischen Schwarz und Weiß nutzt.
Helligkeit	Helligkeit einer Anzeige oder eines anderen Bildschirmgeräts.
Hostname	Der Name, der für die Identifizierung eines Geräts in einem Netzwerk verwendet wird.
HTTP	Kürzel für HyperText Transfer Protocol. Ein zur Übertragung von Daten zwischen einem Webserver und einem Client (z. B. Webbrowser) verwendetes Protokoll. Mit HTTP können Dokumente, die z. B. Bild,- Audio- und Videodaten enthalten, gemeinsam mit ihrem Darstellungsformat und anderen Informationen ausgetauscht werden.
Installieren	Bereitstellen von Hardware, Betriebssystemen, Anwendungen, Druckertreibern und anderer Software auf einem Computer.
IP-Adresse	Eine Adresse oder ein Code, der zur Identifizierung einzelner Netzwerkgeräte im Internet verwendet wird. IPv4 (Internet Protocol Version 4), ein heute weit verbreitetes Internet-Protokoll, stellt IP-Adressen als in Viererblöcke aufgeteilte 32-Bit-Zahlen dar. Beispiel für eine IPv4-IP-Adresse: 192.168.1.10. Dagegen werden bei IPv6 (Internet Protocol Version 6), dem Protokoll der nächsten Generation, IP-Adressen mit 128 Bit verwendet. IP-Adressen werden allen Computern und Geräten zugewiesen, die mit dem Internet verbunden sind.
IPP	Kürzel für Internet Printing Protocol. Ein Protokoll, mit dem über das Internet oder über ein anderes TCP/IP-Netzwerk Daten übertragen und Drucker gesteuert werden. Mit IPP können Daten auch über das Internet zu Druckern an entfernten Standorten übertragen und dort ausgedruckt werden.
IPX	Ein für NetWare verwendetes Protokoll. IPX ist in der Netzwerkschicht des OSI-Referenzmodells angesiedelt.
IPX/SPX	Abkürzung für Internetwork Packet Exchange/Sequenced Packet Exchange. Ein von Novell, Inc. entwickeltes Protokoll, das häufig in NetWare-Umgebungen eingesetzt wird.
LAN	Kürzel für Local Area Network. Ein Netzwerk, das Computer auf derselben Etage, im selben Gebäude, in nahe beieinander liegenden Gebäuden usw. miteinander verbindet.
Lokaler Drucker	Ein Drucker, der am parallelen Anschluss oder am USB-Anschluss eines Computers angeschlossen ist.

Begriff	Beschreibung
LPD	Kürzel für Line Printer Daemon. Ein Druckerprotokoll, das auf TCP/IP aufsetzt und plattformunabhängig arbeitet Es wurde ursprünglich für BSD UNIX entwickelt und wurde zum Standard-Druckprotokoll, das mit jedem handelsüblichen Computer verwendet werden kann.
LPR/LPD	Kürzel für Line Printer Request/Line Printer Daemon. Eine in einem Netzwerk für Windows NT-Systeme oder UNIX-Systeme verwendete Druckmethode. Damit können Druckdaten von Windows oder UNIX über eine TCP/IP-Verbindung zu einem Netzwerkdrucker übertragen werden.
MAC-Adresse	MAC ist das Kürzel für Media Access Control. Eine MAC-Adresse ist eine eindeutige ID-Nummer für jede Ethernet-Karte, die die Übertragung von Daten zu oder von anderen Ethernet-Karten ermöglicht. Eine MAC-Adresse umfasst 48 Bit. Die ersten 24 Bit bestehen aus einer für jeden Hersteller vom IEEE vergebenen und verwalteten Nummer. Die letzten 24 Bit werden von den einzelnen Herstellern verwendet, um ihren Karten jeweils eine eindeutige Nummer zuzuweisen.
NDPS	Kürzel für Novell Distributed Print Services. Damit wird eine hochperformante Drucklösung in NDS-Umgebungen bereitgestellt. Durch die Verwendung von NDPS für den Druckserver werden die komplexen Management-Routinen beim Einsatz des Druckers vereinfacht und automatisiert. Beispielsweise können Sie auf einem Drucker Ihrer Wahl drucken oder automatisch den Druckertreiber für einen neu installierten Drucker herunterladen. NDPS-Druckserver bieten auch Management-Funktionen für Netzwerkdrucker.
NDS	Kürzel für Novell Directory Services. Mit NDS können die gemeinsam genutzten Ressourcen in einem Netzwerk - wie Server, Drucker und Benutzerinformationen - sowie die Zugriffsrechte des Benutzers bezüglich dieser Ressourcen innerhalb einer hierarchischen Struktur zusammengefasst und zentral verwaltet werden.
NetBEUI	Kürzel für NetBIOS Extended User Interface. Ein von IBM entwickeltes Netzwerkprotokoll. Mit NetBEUI können kleine Netzwerke einfach und problemlos durch die Angabe der Computernamen aufgebaut werden.
NetBIOS	Abkürzung für Network Basic Input Output System. Eine von IBM entwickelte Kommunikationsschnittstelle.
NetWare	Von Novell entwickeltes Netzwerkbetriebssystem. Nutzt NetWare IPX/SPX als Übertragungsprotokoll.
Nprinter/ Rprinter	Modul für die Unterstützung von Remote-Druckern, mit dem der Einsatz eines Druckerservers in NetWare-Umgebungen ermöglicht wird. NetWare 3.x wird mit Rprinter, NetWare 4.x mit Nprinter verwendet.
OHP/OHT	Transparentes Blatt, das für Overhead-Projektoren (OHP) verwendet wird. Wird bei Präsentationen eingesetzt.
OS	Kürzel für Operating System (Betriebssystem). Basissoftware zur Steuerung eines Computersystems. Windows, MacOS und Unix sind Betriebssysteme.
Outline-Schriftart	Eine Schriftart, bei der die Umrisse von Zeichen mit Hilfe von Linien und Bögen dargestellt werden. Große Zeichen können ohne gezackte Ränder am Bildschirm dargestellt oder gedruckt werden.
PDF	Kürzel für Portable Document Format. Ein elektronisch formatiertes Dokument mit der Dateierweiterung ".pdf". PDF ist ein PostScript-basiertes Format, das mit der kostenlosen Software Adobe Acrobat Reader angezeigt werden kann.
PDL	Kürzel für Page Description Language. Diese Sprache wird verwendet, um einem Seitendrucker Anweisungen bzgl. des Drucks von Bildern auf den einzelnen Seiten zu geben.
Peer-to-peer	Ein Netzwerktyp, mit dem angeschlossene Geräte ohne einen speziellen Server miteinander kommunizieren können.
Plug and Play	Ein Mechanismus, mit dem ein Peripheriegerät direkt beim Anschluss an den Computer erkannt und automatisch ein geeigneter Treiber gesucht wird, damit das Gerät unverzüglich verwendet werden kann.
PostScript	Eine von Adobe entwickelte Seitenbeschreibungssprache für Ausdrucke von hoher Qualität.
PPD	Kürzel für PostScript Printer Description. Eine Datei zur Beschreibung der Auflösung, der verfügbaren Papierformate und anderer Informationen eines bestimmten PostScript-Druckermodells.

Begriff	Beschreibung
Profil	Eine Farbattributdatei. Die dedizierte Datei, die zusammengefasste Informationen über die Beziehung zwischen der Ein- und Ausgabe der einzelnen Primärfarben enthält. Anhand dieser Informationen können Farbeingabe- und -ausgabegeräte Farben korrekt reproduzieren.
Protokoll	Die Regeln, die es Computern erlauben, mit anderen Computern oder mit Peripheriegeräten zu kommunizieren.
Proxy-Server	Ein Server, der als Zwischenverbindung zwischen den einzelnen Clients und den verschiedenen Servern fungiert, um im gesamten System die Sicherheit für Internet-Verbindungen zu gewährleisten.
PServer	Druckservermodul in Netware-Umgebungen. Zuständig für Überwachung, Änderung, Unterbrechung, Neustart oder Abbrechen von Druckaufträgen.
Rahmentyp	Typ eines Kommunikationsformats in NetWare-Umgebungen. Die gemeinsame Kommunikation ist nur bei identischem Rahmentyp möglich.
RGB	Kürzel für Red, Green und Blue (Rot, Grün und Blau). Die RGB-Farben sind die drei Primärfarben, die für Monitore und andere Geräte verwendet werden. Dabei werden die einzelnen Vollfarben durch die Änderung der Helligkeitsstufe der drei RGB-Farben erzeugt.
RIP	Kürzel für Raster Image Processor. Mit RIP werden Bilder aus Textdaten extrahiert, die mit PostScript oder einer anderen Seitenbeschreibungssprache erstellt wurden. Die Verarbeitungsroutine ist in der Regel in den Drucker integriert.
Samba	UNIX-Serversoftware, die mithilfe von SMB (Server Message Block) UNIX-Systemressourcen in Windows-Umgebungen bereitstellt.
SLP	Kürzel für Service Location Protocol. Ein Protokoll, das Services über ein TCP/IP-Netzwerk finden oder Clients automatisch konfigurieren kann.
SMB	Kürzel für Server Message Block. Ein Protokoll zur gemeinsamen Nutzung von Dateien und Druckern über ein Netzwerk. Dieses Protokoll wird vor allem in Windows-Netzwerken genutzt.
SMTP	Kürzel für Simple Mail Transfer Protocol. Ein Protokoll für den Versand und die Weiterleitung von E-Mail-Nachrichten.
SNMP	Kürzel für Simple Mail Transfer Protocol. Dabei handelt es sich um ein Management-Protokoll für TCP/IP-Netzwerkumgebungen.
Sofortdruck	Mit dieser Funktion können Dokumente, die vom Druckertreiber gesendet werden, schnell und einfach durch Auflegen des Fingers oder der IC-Karte auf die an den Drucker angeschlossene Authentifizierungseinheit gedruckt werden, wenn Einstellungen für die Benutzerauthentifizierung aktiviert wurden. Damit die Sofortdruckfunktion genutzt werden kann, muss eine Authentifizierungseinheit an den Drucker angeschlossen sein. Zudem müssen die Venenmuster oder die IC-Karten-IDs der Benutzer gespeichert sein.
Speicher	Gerät, das für die temporäre Speicherung von Daten verwendet wird. Bei manchen Speichertypen bleiben die Daten auch nach einer Unterbrechung der Stromversorgung erhalten. Bei anderen Typen werden die Daten jedoch in dem Fall gelöscht.
Spool	Kürzel für Simultaneous Peripheral Operation On-Line. Für die Druckausgabe werden Daten nicht direkt an den Drucker gesendet, sondern gesammelt und temporär zwischengespeichert. Die gespeicherten Daten werden dann gemeinsam zum Drucker übertragen.
Standardgateway	Ein Gerät, z. B. ein Computer oder Router, das als "Gateway" (Tor) für den Zugriff auf Computer in anderen LANs genutzt wird.
Subnetz-Maske	Ein Wert, der verwendet wird, um ein TCP/IP-Netzwerk in kleine Subnetze zu unterteilen. Damit werden die Bits in einer Netzwerkadresse identifiziert, die höher als die IP-Adresse sind.
TCP/IP	Kürzel für Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Dabei handelt es sich quasi um das Standardprotokoll, das vorrangig im Internet verwendet wird. IP-Adressen werden zur Identifizierung der einzelnen Netzwerkgeräte verwendet.
Treiber	Software, die als Brücke zwischen einem Computer und einem Peripheriegerät fungiert.

Begriff	Beschreibung
TrueType	Von Apple und Microsoft entwickelte Umriss-Schriftart, die derzeit als Standard-schriftarttyp für Macintosh und Windows verwendet wird. Kann sowohl für die Anzeige als auch für den Druck genutzt werden.
USB	Kürzel für Universal Serial Bus. Ein allgemeiner Schnittstellenstandard für das Verbinden einer Maus, eines Druckers oder anderer Geräte mit einem Computer.
Vorschau	Eine Funktion, mit der ein Bild des Druck-/Scan-Ergebnisses vor der eigentlichen Druck- oder Scan-Verarbeitung angezeigt werden kann.
Warteschlangen-name	• Der den einzelnen Geräten für den Netzwerkdruck zugewiesene Name. • Erforderlicher logischer Druckername für den LPD/LPR-Druck.
Web-Browser	Software für die Anzeige von Webseiten. Typische Webbrowser sind z. B. Internet Explorer und Netscape Navigator.
WINS	Kürzel für Windows Internet Naming Service. Ein Service zur Übersetzung von Computernamen in IP-Adressen innerhalb einer Windows-Umgebung.
XPS	Kürzel für XML Paper Specification. Elektronisches Dokumentenformat, das von der Microsoft Corporation entwickelt wurde. Dieses Format wird erstmals unter Windows Vista unterstützt.

16 Index

16 Index

16.1 Index nach Element

16.2 Index nach Schaltfläche